

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Der Raschi-Kommentar zu den fünf Büchern Moses

Šelomo Ben-Yiṣḥāq

Budapest, 1887

תישארב.

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-1842

בראשית

Raschi, Moses I, Kapitel 1.

1 אֲבִירָאשִׁית בְּרָא אֱלֹהִים אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ 1
 Rabbi Jizchaf sagte: Die Thora hätte eigentlich mit dem Schriftverse Mos. 2.

12. 2, „Dieser Monat (Nissan) sei euch der Anfang der Monate“ beginnen sollen, da er das erste Gebot enthält, welches den Israeliten verordnet wurde. Warum aber wird die Thora mit der Schöpfungsgeschichte eröffnet? Damit Gott „seiner Werke Macht seinem Volke verkünde und ihm den Erbbesitz der Völker (nach Verdienst) zutheile.“ Ps. 111. 6. Sollten dann diese zu Israel sagen: Ihr seid gewaltthätig! ihr habt die Länder der sieben Völker erobert, so möge Israel ihnen entgegnen: Die ganze Erde ist Gottes Eigenthum, er hat sie erschaffen, und gab sie dem, der ihm gefiel; früher hatte er das Land euch gegeben, es gefiel ihm aber, es euch wieder wegzunehmen, und es uns zu geben. **בראשית ברא** Diese Stelle fordert Erklärung, u. zw. in dem Sinne, wie es unsere Weisen nehmen: **בראשית** das ist wegen der Thora, welche nach Spr. 8. 22. „Die Erste seiner Handlungen“ und wegen Israels, welches nach Jerem. 2. 3, „Erstling seines Ertrages“ genannt wird, (wurde die Welt erschaffen). — Nach dem einfachen Wortsinne ist es so zu verstehen: Im Anfange der Schöpfung des Himmels und der Erde, war die Erde öde, wüst und finster, da sprach Gott: „Es werde Licht!“ Die heil. Schrift will uns hier nicht die Reihenfolge bei der Schöpfung lehren, nämlich, was früher oder später erschaffen wurde; denn wollte sie dies lehren, so müßte es **בראשונה** (zuerst) heißen, weil man das Wort **ראשית** nie anders, als in Verbindung mit dem folgenden Worte (st. constr.) findet, wie: Jerem. 26 **בראשית ממלכת** „im Anfange der Regierung Jehojakims“ M. 1. 10, **בראשית ממלכתו** M. 5. 18. 4, **ראשית דגן** so heißt auch hier **ברא** wie: **בראשית ברוא** „im Anfange des Schaffens;“ *) desgleichen Hosea 1. **תחלה** „die erste Unterredung“ u. s. w. wie **תחלה דבורו**. — Sollte man einwenden, dies will die Reihenfolge dieser „früher“ geschaffenen Dinge anzeigen, und es hieße, wie **ברא** vor „allen übrigen“ Dingen erschuf Gott“ u. s. w. wie man ja ähnliche abgekürzte Stellen findet, bei denen ein Wort zu wenig steht, wie Hiob 3. 10, **כי לא סגר דלתי בטני** weil „man“ nicht verschlossen u. s. w. es wird nicht angegeben, wer verschließt; ebenso Jes. 8. 4, **ישא את חיל** „man wird davontragen die Schätze Damaskus,“ ohne den Wegtragenden zu nennen, desgl. Amos 6. 12, **אם ירוש** „wenn man mit Kindern pflügt“ und es steht nicht dabei „אדם“; ganz so: Jes. 46, **מניד מראשית אחרית** „er verkündet vom Anfange das Ende“ ohne das Objekt zu nennen, von dem dies ausgesagt wird; — so wolle man bedenken, daß die Wasser **früher** erschaffen wurden, denn es heißt: „der Geist Gottes schwebte über der Fläche des Wassers“; von der Schöpfung des Wassers ist uns aber bis jetzt nichts geoffenbart worden; hieraus lernen wir, daß das Wasser **früher** als die Erde war. Ferner, daß die Himmel aus Feuer und Wasser entstanden sind: **אש-מים=שמים**, demzufolge hat die Schrift nicht beabsichtigt, die Reihenfolge der Früheren oder Späteren mitzutheilen. **ברא** es heißt nicht **) **ברא** אלהים, vorerst beabsichtigte Gott, nur strenge Gerechtigkeit in der Welt walten zu lassen, doch er sah

*) **ברא** als Infinitiv, der auch die Stelle eines Hauptwortes vertritt. **) Der Name **ה'** bezeichnet den Inbegriff der göttlichen Barmherzigkeit (מדת הרחמים), dagegen den des strengen Rechts (מדת הדין).

2 הארץ: והארץ היתה תהו ובהו והשף
 על פני תהום והים אלהים מרחפת
 על פני המים: ויאמר אלהים יהי אור
 3 יהי אור: וירא אלהים את האור
 4 כי טוב ויבדל אלהים בין האור ובין
 השף: ויקרא אלהים לאור יום
 5 ולהשף קרא לילה ויהי ערב ויהי בקר
 יום אחד: ויאמר אלהים יהי רקיע
 6 בתוך המים ויהי מבדיל בין מים
 למים: ויעש אלהים את הרקיע
 7 ויבדל בין המים אשר מעל הרקיע
 ובין המים אשר מעל הרקיע ויהי בן:
 8 ויקרא אלהים לרקיע שמים ויהי ערב
 9 ויהי בקר יום שני: ויאמר אלהים יקוו
 המים מתחת השמים אל מקום אחד
 10 ותראה תיבשה ויהי בן: ויקרא
 אלהים לתיבשה ארץ ולמקנה המים

ein, daß die Welt dabei nicht bestehen könnte, da ließ er die Barmherzigkeit vorangehen und paarte sie mit der Gerechtigkeit; das sagt auch die Schrift: „am Tage, da Gott der Allmächtige, „Himmel und Erde gemacht“ Kap. 2. 4. [2.] תהו heißt staunen, der Mensch erstaunt über die Leere im Raume. בהו heißt: Leere Ode. Über dem Wasser, welches auf der Erde war. ורוח אלהים Der Thron der Herrlichkeit stand in den Lüften, schwebend über der Fläche des Wassers auf Gottes Machtgebot, wie eine Taube, welche ihr Nest umschwebt. [4.] Auch dies bedarf der agadischen Erklärung; Gott sah nämlich, daß die Bösewichte des himmlischen Lichtes unwürdig seien, deshalb schied er es ab für die Frommen fürs künftige Leben. Der einfache Sinn aber ist, er sah, daß es gut war, daß es aber nicht passend sei, daß Licht und Finsterniß vermengt herrschen

sollen, daher bestimmte er deren Grenzgebiete, das des Lichtes für den Tag, und das der Finsterniß für die Nacht. יום אחד Nach der Ordnung, die in dieser Parascha befolgt wird, sollte es יום ראשון heißen, so wie es von den andern Tagen: יום שני, שלישי, רביעי, heißt, warum steht אחד? (Grundzahl), weil Gott das einzig vorhandene Wesen war, denn die Engel wurden erst — nach midrasch rabba — am zweiten Tage erschaffen. [6.] יהי רקיע Die Ausdehnung soll fest werden, denn obgleich die Himmel bereits am ersten Tage erschaffen waren, so waren sie noch flüssig, und wurden erst am zweiten Tage fest durch das Machtgebot Gottes: „es werde eine Beste!“ dasselbe sagt Hiob 26. 11, „des Himmels Pfeiler wankten und erstarrten vor seinem Dräuen,“ sie wankten nämlich den ersten Tag hindurch, am zweiten aber blieben sie auf sein Dräuen stehen, wie ein Mensch, der ob des Drohens eines Andern stehen bleibt. בתוך המים In der Mitte des Wassers, denn es ist eine Absonderung zwischen dem obern Wasser und der Ausdehnung, wie zwischen der Ausdehnung und dem Wasser, welches auf der Erde ist. Daraus erhellt, daß die Himmel auf das Geheiß des Weltkönigs in den Lüften schweben. [7.] ויעש אלהים את הרקיע D. h. er gab der Ausdehnung ihre rechte Stellung; ועשתה את צרניה, „sie soll ihre Nägel zurecht machen.“ „über der Ausdehnung,“ es heißt מעל, sondern מעל, weil sie in den Lüften schweben. Warum wird aber nicht auch das טוב כי beim zweiten Tage erwähnt? Weil die Schöpfung des Wassers erst am dritten Tag vollführt wurde, obwohl der Schöpfer damit schon am zweiten Tage begonnen hat; eine Sache aber, die noch unvollendet ist, hat nicht den gehörigen Grad von Güte und Vollkommenheit; am dritten Tage hingegen, als das Wasser fertig war, und ein anderes Werk (die Schöpfung der Pflanzen) begonnen und vollendet wurde, da steht das טוב כי doppelt, einmal für die Vollendung des Werkes des zweiten u. dann für das des dritten Tages. [8.] וישמים שמים Wie שמים trage Wasser, שמים Feuer und Wasser, weil Gott diese zwei Elemente vermischte und daraus den Himmel schuf. [9.] יקוו המים Das Wasser war über die ganze Erdoberfläche verbreitet, Gott ließ es aber zum großen Weltmeere (Oceän) zusammentreten. [10.] ימים Meere. Es gibt doch

nur ein Meer? Allein der Geschmack eines Fisches, welcher von Acco (Stadt in Galiläa) herkommt, ist sehr verschieden von dem, welchen man bei Aspamia (Spanien) fängt. *) [11.] **הָרֶשֶׁת הָאָרֶץ** „Die Erde lasse hervorsprossen“. **רֶשֶׁת** Sprossen u. **עֵשֶׂב** Kraut sind zweierlei; es könnte daher in der Schrift nicht stehen: **תְּעֹשֶׂיב הָאָרֶץ**, denn die Gewächse sind verschiedenartig, jedes aber für sich heißt **עֵשֶׂב**, dieses oder jenes Kraut. Es wäre auch nicht sprachrichtig: ein gewisses **רֶשֶׁת**, denn der Ausdruck **רֶשֶׁת** begreift in sich die Vegetation, den Pflanzenwuchs der Erde; **רֶשֶׁת** heißt sonach: die Erde hülle und bedecke sich mit einem Kräuterkleide. Jedes Kraut für sich aber heißt **עֵשֶׂב**. — **מִזְרֵעַ זֶרַע** In welchem Samen enthalten sei (mit Samen versehen), um solchen anderswohin verpflanzen zu können. **עֵץ פְּרִי** Das Holz haben den Geschmack der Frucht; die Erde that jedoch nicht so, sondern brachte Fruchtbäume hervor, deren Holz nicht den Geschmack der Frucht hatte; als daher dem Adam seines Vergehens wegen geflucht wurde, wurde auch sie im Fluche mitbegriffen. **וְזֶרַע בּוֹ** Dies sind die Samenkörner der Frucht, von welchen der Baum entsteht, wenn man sie pflanzt. [12.] **וְהִוצֵאתִי אֶת הָאָרֶץ מִיַּד יְהוָה** Obgleich es den Gräsern nicht befohlen wurde, „nach ihrer Art“ zu sprossen, so befolgten sie es dennoch, als es ja den Bäumen befohlen ward, wie dies im Talm. Chullin 60 durch eine Schlußfolgerung erörtert wird, nämlich: Wenn Gott den Bäumen, deren ansehnliche Größe es nicht zuläßt, ordnungslos zu wachsen, ausdrücklich befahl, „n a c h i h r e r A r t“ hervor zu sprossen, geschweige daß die Gräser, deren Größe unansehnlich ist, dies Gebot befolgen müssen! [14.] **וְהָיוּ לְאוֹת וּלְמוֹעֵד** Die Lichter wurden schon am ersten Tage erschaffen, am vierten aber setzte sie Gott in die Ausdehnung, sowie jedes Wesen am Himmel und auf der Erde schon am ersten Tage da war, nur wurde jedes für sich an seinem bestimmten Tage eingesetzt. Dies wird durch das dabei stehende **אֵת** ausgedrückt, **אֵת הַשָּׁמַיִם** heißt sonach: alle Erzeugnisse des Himmels, **וְאֵת הָאָרֶץ** und alle Erzeugnisse der Erde einschließend. **וְהָיוּ לְאוֹת וּלְמוֹעֵד** Seitdem das erste Licht verborgen wurde; in den sieben Schöpfungstagen aber leisteten Licht und Finsterniß gemeinschaftlich ihre Dienste, sowohl bei Tag, als auch bei Nacht. **וְהָיוּ לְאוֹת וּלְמוֹעֵד** „Sie seien zu Zeichen.“ Sonnen- und Mondesfinsternisse pflegen der Welt als schlimme Himmelszeichen zu erscheinen, es heißt so Jerem. 10. 2. „Vor den Zeichen des Himmels zaget nicht,“ wenn ihr den Willen Gottes vollführt, habt ihr keine Strafe zu fürchten. **וְהָיוּ לְאוֹת וּלְמוֹעֵד** „Zu Zeitmarken.“ So genannt hinsichtlich der Zukunft, in welcher den Israeliten geboten werden sollte, Festtage zu feiern, und selbe nach dem Mondlaufe zu berechnen. **וְהָיוּ לְאוֹת וּלְמוֹעֵד** Zu Tagen, der Dienst der Sonne gibt die eine Hälfte des Tages, der Dienst des Mondes die andere Hälfte, was einen ganzen Tag ausmacht. **וְהָיוּ לְאוֹת וּלְמוֹעֵד** Nach 365 Tagen vollenden sie ihren Lauf in den 12 Bildern des Thierkreises, die sie begleiten, was ein Jahr ausmacht. **וְהָיוּ לְאוֹת וּלְמוֹעֵד** Zu Lichtern, die Lichter sollen noch dies leisten, nämlich der Welt leuchten. [16.] **וְהָיוּ לְאוֹת וּלְמוֹעֵד** Beide sind in gleicher Größe erschaffen worden, der Mond wurde

קָרָא יַמִּים וַיִּקְרָא אֱלֹהִים כִּי טוֹב: 11
 וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים תְּדַשְׁא הָאָרֶץ דְּשֵׁא 11
 עֵשֶׂב מִזְרֵעַ זֶרַע עֵץ פְּרִי עֵשֶׂה פְּרִי 11
 לְמִינֵהוּ אֲשֶׁר זָרְעוּ בּוֹ עַל הָאָרֶץ וַיְהִי כֵן: 11
 וַתִּוצֵא הָאָרֶץ דְּשֵׁא עֵשֶׂב מִזְרֵעַ זֶרַע 12
 לְמִינֵהוּ וְעֵץ פְּרִי אֲשֶׁר זָרְעוּ בּוֹ 12
 לְמִינֵהוּ וַיִּקְרָא אֱלֹהִים כִּי טוֹב: וַיְהִי 13
 עֶרֶב וַיְהִי בֹקֶר יוֹם שְׁלִישִׁי: (שְׁנִי) 13
 וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יְהִי מְאֹרֶת בְּרִקְיעַ 14
 הַשָּׁמַיִם לְהַבְדִּיל בֵּין הַיּוֹם וּבֵין הַלַּיְלָה 14
 וְהָיוּ לְאוֹת וּלְמוֹעֵד וּלְיָמִים וּשְׁנָיִם: 15
 וַיְהִי לְמְאֹרֶת בְּרִקְיעַ הַשָּׁמַיִם לְהָאֵר 15
 עַל הָאָרֶץ וַיְהִי כֵן: וַיַּעַשׂ אֱלֹהִים 16
 אֵת שְׁנֵי הַמְּאֹרֶת הַגְּדֹלִים אֵת הַמְּאֹרֶת 16
 הַגָּדֹל לְמַשְׁלַת הַיּוֹם וְאֵת הַמְּאֹרֶת 16
 הַקָּטָן לְמַשְׁלַת הַלַּיְלָה וְאֵת הַבּוֹכָבִים: 17
 וַיִּתֵּן אֹתָם אֱלֹהִים בְּרִקְיעַ הַשָּׁמַיִם 17

*) Je nach Verschiedenheit der Beschaffenheit des Meeres, sind auch die Erscheinungen desselben mannigfach, weshalb ימים in der Mehrzahl eine richtige Bezeichnung ist.

18 לְהֵאָדָר עַל הָאָרֶץ: וַיִּשְׁלַח בַּיּוֹם
 וּבְלַיְלָה וּלְהַבְדִּיל בֵּין הָאָדָר וּבֵין הַחֹשֶׁךְ
 19 וַיִּבְרָא אֱלֹהִים פְּרִמְיָו: וַיְהִי עֶרֶב וַיְהִי
 20 בֹקֶר יוֹם רִבְעִי: וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יִשְׂרָצוּ
 הַמַּיִם שְׂרָץ נֶפֶשׁ חַיָּה וְעוֹף יְעוֹפֵף עַל
 21 הָאָרֶץ עַל פְּנֵי רִקְעַת הַשָּׁמַיִם: וַיִּבְרָא
 אֱלֹהִים אֶת הַמַּנְיָנִים הַגְּדֹלִים וְאֶת כָּל
 נֶפֶשׁ הַחַיָּה הַרְמֵשֶׁת אֲשֶׁר שְׂרָצוּ הַמַּיִם
 לְמִינֵהֶם וְאֶת כָּל עוֹף כְּנָף לְמִנְהוֹ
 22 וַיִּבְרָא אֱלֹהִים כִּי טוֹב: וַיְבָרֶךְ אֶתְּכֶם
 אֱלֹהִים לֵאמֹר פְּרוּ וּרְבוּ וּמְלֵאוּ אֶת
 23 הַמַּיִם בַּיּוֹם וְהָעוֹף וְרֵב בָּאָרֶץ: וַיְהִי
 24 עֶרֶב וַיְהִי בֹקֶר יוֹם חַמִּישִׁי: וַיֹּאמֶר
 אֱלֹהִים תּוֹצֵא הָאָרֶץ נֶפֶשׁ חַיָּה לְמִינָהּ
 בְּהֶמָּה וּרְמֵשׁ וְחַיֵּת אֶרֶץ לְמִינָהּ וַיְהִי
 25 כֵן: וַיַּעַשׂ אֱלֹהִים אֶת חַיַּת הָאָרֶץ
 לְמִינָהּ וְאֶת הַבְּהֵמָה לְמִינָהּ וְאֶת כָּל
 26 רֵמֵשׁ הָאֲדָמָה לְמִינָהּ וַיִּבְרָא אֱלֹהִים
 כִּי טוֹב: וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים נַעֲשֵׂה אָדָם

aber verkleinert, weil er, nach der Sage, flagbar auftrat und sagte: sollte es wohl möglich sein, daß zwei Regenten eine Krone tragen? Weil der Mond verkleinert wurde, ist ihm ein Sternheer beigegeben worden, um ihn gleichsam zu beschwichtigen. [20.] נפש חיה „Lebewesen,“ welches Lebenskraft besitzt. Jedes lebensbegabte Wesen, das sich nicht über die Erde erhebt, wird Kriechendes genannt, z. B. unter den Geflügelten: die Fliegen; unter Kriechthieren: Ameisen, Käfer, Würmer; unter den vierfüßigen Thieren: Wiesel, Mäuse, Eidechse und dgl., endlich alle Fische. [21.] התנינים Die großen Seefische. נפש חיה Lebenskräftige Wesen. [22.] ויברך אותם אלהים Weil man sie vermindert, viele derselben einfängt und verzehrt, bedurften sie des göttl. Segens. Auch die Thiere bedurften dieses Segens, allein wegen der Schlange, die einst verflucht werden sollte, segnete er sie nicht, damit sie nicht darunter einbegriffen werde. פרו wie פרי Frucht, es will besagen:

„Traget Früchte!“ ורבו Hätte es blos פרו geheißten, so würde je ein Geschöpf nur ein einziges Junges zur Welt gebracht haben, ורבו kommt daher anzudeuten, daß eines auch mehrere gebären kann. [24.] תוצא הארץ Das ist's, was ich bereits erklärt habe, alles wurde am ersten Tag erschaffen, die Erde brauchte es nur hervorzubringen. ורמש Insekten, die auf der Erde herumkriechen und die sich unbemerkt fortbewegen. ועש Er gab ihnen Gestalt, Beschaffenheit und Größe. [26.] נעשה אדם Aus dieser Stelle leuchtet die Demut und Herablassung Gottes hervor. Der Mensch sollte als engelgleiches Wesen keinen Neid erwecken, daher zog Gott das himmlische Heer gleichsam zu Rathe. Ebenso wenn Gott über Könige zu Gerichte sitzt, so finden wir bei Ahas: Könige, 1, 22, 19. „Ich sah den Ewigen auf seinem Throne sitzend, und das ganze Heer des Himmels umgab ihn zu seiner Rechten und zu seiner Linken.“ Gibt es denn bei Gott eine Rechte und eine Linke? es bedeutet aber: die fürsprechenden Engel zur Rechten heben die gerechten und verdienstlichen Handlungen (des Menschen) hervor, die zur Linken tadeln und verurtheilen dessen Vergehungen. Desgl. Dan. 4. 14. „Durch das Urtheil der (über mich) Wachenden geschah der Ausspruch und der Beschluß der Heiligen fordert es“; auch dies will besagen, daß Gott Rath hielt und sagte: Es sollen wie oben im Himmel, auch unten auf Erden (mir dienende) und mein Ebenbild tragende Wesen erschaffen werden, um das Gleichgewicht in der Schöpfung herzustellen. נעשה אדם Obwol kein anderes Wesen bei der Erschaffung des Menschen zugezogen wurde, so lehrt uns die Schrift hiemit Lebensart und Bescheidenheit, daß auch unter den Erdenjöhnen der Bornehme sich mit dem Geringeren zuweilen berathen und dessen Erlaubniß einholen soll, (daher: נעשה und nicht אעשה). Zwar könnte diese Stelle bei den Zweiflern (Häretikern) zu Mißverständnissen führen, deshalb steht dabei die Widerlegung: ויברא „Er“, Gott erschuf, nicht aber eine Mehrzahl *) ויבראו Nach unserm Ebenbilde. כדמותו

*) נעשה kann auch als eine Selbstaufforderung stehen, wie: ונבלה ונדרה ונבלה weiter Kap. 11, 7. u. dgl.

2
; a
l n e
e f
r d s
i t s
h n s
i s
ß n d
r n s
h t o
k s n
e r s
s
l i t
h n
d g i
n r i
ß h

„In Ähnlichkeit mit uns,“ Einsicht und Verständniß zu erlangen. וירד Dieser Ausdruck kann sowohl „herrschen“ (רדה) als auch „sinken“ (ירד) bedeuten; erweist sich der Mensch dessen würdig, so soll er Beherrscher der Thierwelt sein, wo nicht, so sinkt er zum Thier herab und das Thierische in ihm beherrscht ihn. בעלמו In der für ihn bestimmten Form; alle Wesen wurden durch das bloße göttliche Wort, der Mensch aber wurde gleichsam mit der göttl. Hand erschaffen, so heißt es Ps. 139. 5. „Du legtest deine Hand auf mich,“ er wurde gleichsam mit einem Prägestock gestempelt, wie man Münzen verfertigt, (s. Talm. Git- tin 20); dasselbe sagt Hiob 38. 14: „sie wandeln sich wie Siegelthon.“ בעלם אלהים Hier heißt es deutlich, daß die für ihn bestimmte Form das Ebenbild seines Schöpfers sei. ויברך ויברך Weiter 2. 21 heißt es: „er nahm eine von seinen Rippen?“ Nach der Agada hatte der erste Mensch bei seiner Erschaffung zwei Gesichter, später erst wurde er in zwei Hälften (männl. und weibl.) getheilt. Der einfache Sinn aber ist, die Schrift zeigt hier an, daß b e i d e am sechsten Tag erschaffen wurden, ohne sich über die Art und Weise ihrer Erschaffung zu erklären, wovon weiter

2. 8 die Rede sein wird. [28.] וכבשה „Und unterwerfet sie“ das ׀ fehlt, d. h. der Mann kann die Frau nöthigen, züchtig zu Hause zu walten, damit sie nicht ausschreite; ferner besagt dies, daß nur der Mann, der die äußere Gewalt besitzt, zur Fortpflanzung verpflichtet ist, nicht das Weib. [29.] הית לכם יהיה לאכרה ורכל הית Hier wies Gott Menschen und Thieren gleiche Nahrung an, er erlaubte dem ersten Menschenpaare nicht, Thiere zu tödten und deren Fleisch zu verzehren, es sollte sich von Kräuterkost nähren, erst nachher erlaubte er den Söhnen Noachs Fleisch zu essen, denn es heißt Kap. 9. 3: „Alles, was sich bewegt und lebt, übergebe ich euch, wie die Kräuter, welche ich dem Adam gestattete, so erlaube ich euch nun das Fleisch.“ [31.] ׀ היום הששי in השישי zu Ende der Schöpfungsgeschichte will andeuten, daß Gott die Annahme der fünf Bücher der Thora als Grundbedingung für die Erhaltung der Schöpfung machte. Oder: Alle Wesen sahen jenem wichtigen, sechsten Tage der Gesetzgebung (6. Siwan) entgegen, an welchem Israel die heil. Lehre entgegennahm, (wodurch die Menschen sittlich vollendet wurden.)

Kapitel 2. [1.] ויברך אלהים ביום השביעי R. Schimeon bemerkt: Ein Mensch von Fleisch u. Blut kennt nicht genau seine Zeiten, seine Abschnitte u. Augenblicke, darum muß er der Sabbath-Heiligkeit vom Werktage etwas hinzufügen, *) Gott aber weiß die Augenblicke, Zeiten und Stunden genau, und bestimmt sie haarscharf, so daß es schien, als wäre die Schöpfung erst am siebenten Tag vollendet. Nach Andern: Was hat der Welt jetzt noch gefehlt? Die Ruhe, mit dem Sabbath kam die Ruhe und mit ihr war das Schöpfungswerk beendigt und fertig. [3.] ויברך ויקדש „Gott segnete“ den

(* D. h. er muß am Freitag das Abendgebet noch v o r Sabbatheingang verrichten.

בצלמנו כדמותנו וירדו בדת הים
 ובעוף השמים ובבהמה ובכל הארץ
 27 ובכל הרמש הרמש על הארץ: ויברא
 אלהים את האדם בצלמו בצלם
 21 אלהים ברא אתו זכר ונקבה ברא
 אתם: ויברך אתם אלהים ויאמר
 28 להם אלהים פרו ורבו ומלאו את
 הארץ וכבשה וירדו בדת הים ובעוף
 29 השמים ובכל חיה הרמשת על הארץ:
 ויאמר אלהים הנה נתתי לכם את כל
 23 עשב זרע זרע אשר על פני כל
 הארץ ואת כל העץ אשר בו פרי עץ
 24 זרע זרע לכם יהיה לאכלה: ולכל
 30 חית הארץ ולכל עוף השמים ולכל
 רמש על הארץ אשר בו נפש חיה
 25 את כל ירק עשב לאכלה ויהי כן:
 31 וירא אלהים את כל אשר עשה והנה
 טוב מאד ויהי ערב ויהי בקר יום הששי:

ב ויברך השמים והארץ וכל צבאם: 1
 ויברך אלהים ביום השביעי מלאכתו 2
 אשר עשה וישבת ביום השביעי מכל 3
 מלאכתו אשר עשה: ויברך אלהים

18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26

את יום השביעי ויקדש אתו כי בו שבת
מכל מלאכתו אשר ברא אלהים
לעשות: (שליש) אלה תולדות
4 השמים והארץ בהבראם ביום עשות
5 יהוה אלהים ארץ ושמים: וכל שיה
השדה טרם יהיה בארץ וכל עשב
השדה טרם יצמח כי לא המטיר יהוה
אלהים על הארץ ואדם אין לעבד
6 את האדמה: ואר יעלה מן הארץ
7 והשקה את כל פני האדמה: ויצר
יהוה אלהים את האדם עפר מן
האדמה ויפה באפו נשמת הים ויהי

Sabbath mit dem Manna, indem an jedem Tage der Woche Jedem ein Omer zufiel, j. Mos. 2. 16. 16, am sechsten Tag aber fiel zweifaches Brod; „er heiligte ihn“ durch das Manna, da es am Sabbath gar nicht fiel. Diese Stelle ist für die Zukunft geschrieben. אשר ברא אלהים לעשות Was Gott hätte am Sabbath erschaffen, (wenn nicht Sabbath gewesen wäre), hat er die Arbeit verdoppelnd, vorher am sechsten Tage erschaffen. [4.] אלה תולדות השמים die Rede war, von der Entstehung des Himmels und der Erde. „Dies lehrt, daß alles am ersten Tage erschaffen wurde. wie: בה' בראם: (dem

Namen Gottes) hat er die Welt erschaffen, wie es Jes. 26. 4 heißt: „Gott ist ein Fels der Welten.“ (ביה ה') mit den zwei Buchstaben (Dem Namen Gottes ה') erschuf Gott zwei Welten. Es lehrt ferner, daß diese Welt mit einem ה' erschaffen wurde, eine Andeutung, daß die Bösen einst in die Unterwelt fahren werden, so wie das ה' von allen Seiten geschlossen und nur von unten her offen ist. [5.] Überall bedeutet טרם „es war noch nicht“ und nicht bevor, zum Beweise: man kann kein Zeitwort daraus bilden und sagen: הטרם, so wie man von קדם-הקדים sagt; noch ein anderes: כי טרם תיראון Mos. 2, 9 „ihr fürchtet noch nicht den Ewigen?“ Auch hier heißt בארץ טרם „es war noch nicht auf der Erde.“ Als nämlich die Schöpfung fertig wurde, am sechsten Tage, bevor noch der Mensch erschaffen worden war, da sprossete noch nicht das Kraut des Feldes, obgleich es doch schon am dritten Tage heißt: Es bringe die Erde Kräuter hervor usw. so hatten sie doch den Schoß der Erde noch nicht verlassen bis zum sechsten Tage, „weil Gott nicht regnen ließ,“ und warum? Weil noch kein Mensch da war, die Erde zu bearbeiten u. Keiner, der die Wohlthat des Regens anerkennen konnte; als aber der Mensch kam und das Bedürfnis darnach einsehen lernte, bat er um Regen, dieser fiel, worauf Bäume und Gewächse hervorsproßten. ה' אלהים Der Ewige, das ist sein Name. אלהים Der Herrscher und Richter des Weltalls ist; diese Bedeutung entspricht überall dem Wortlaute (ה' אלהים): Gott, dessen Name אלהים Allmacht ist. [6.] „Ein Rebel stieg auf.“ In Hinsicht der Schöpfung des Menschen ist dies so zu verstehen: Gott ließ den Abgrund aufsteigen u. die Wolken mit Wasser versetzen, um die Erde zu erweichen, aus welchem Erdenkloß dann der Mensch gebildet wurde. [7.] Das doppelte „deutet auf eine zweifache Bildung hin, in dieser u. jener Welt (des Wieder-Auflebens); bei der Schöpfung des Thieres aber, das nicht zu Gericht gestellt wird, steht kein doppeltes „(ויצר מן האדמה. ויצר Er häufte Erde aus allen vier Weltgegenden, um anzudeuten, überall, wo ein Mensch auch sterben sollte, soll er in die Muttererde zu Grabe gebracht werden. Oder: Gott nahm Erde, (die Alles fülhnt), wie es M. 2. 20 heißt: „Einen Altar von Erde sollst du mir machen“ o, daß diese ihm Sühne auswirke, damit er bestehen könne! ויפה באפו Gott bildete den Menschen aus irdischem u. himmlischem Stoffe, den Körper von irdischer und den Geist von höherer Materie. Am Ersten Tage wurden nämlich Himmel u. Erde zugleich erschaffen; am zweiten, die Ausdehnung für die höhere Welt; am dritten, das trockene Land wieder für die irdischen Wesen; am vierten, die Lichter für die höheren; am fünften wimmelten „die Wasser“ von irdischen Wesen; am sechsten, mußte daher ein Wesen für die minderen u. höheren Sphären geschaffen werden, da sonst in der Schö-

pfung eine Ungleichheit wäre, und der eine Theil um eine Schöpfung mehr als der andere gehabt hätte. Auch die Thiere heißen belebte Wesen, aber die Menschenseele steht über allen weit erhaben, insofern dem Menschen der Vorzug des Verstandes und Sprachvermögens verliehen wurde. [8.] Auf der Morgenseite Edens hat er den Garten gepflanzt. Sollte man fragen: es ist ja bereits gemeldet, „Gott erschuf den Menschen“ u. s. w. In der Baraita (spätere Sammlung) des R. Eliezer, Sohn des R. Jose des Galiläers fand ich unter den 32 Grundregeln, nach welchen die Thora erklärt werden kann, folgende Regel: Wenn auf ein Allgemeines eine Geschichte folgt, so ist Letztere das Spezielle des Ersten. „Gott erschuf Menschen“ ist das Allgemeine, woraus und „wie“ er erschaffen wurde, das wird noch vorbehalten; hernach erst folgt das Einzelne: er pflanzte einen Garten, ... ließ ihn einschlummern ... wer solches liest, glaubt, dies sei eine ganz neue Erzählung, im Grunde aber ist sie nichts als eine genauere Schilderung des Früheren. Ebenso wird bei den Thieren wiederholt: „Gott bildete aus der Erde alle Thiere,“ blos um näher zu berichten, daß man sie zu Adam brachte, um sie von ihm mit Namen benennen zu lassen; ferner um anzudeuten, daß die Vögel aus Schlamm gebildet wurden. [9.] Die Rede ist hier vom Garten. In der Mitte des Gartens. [11.] Ist der egyptische Fluß Nil; weil er das ganze Land umspült, u. es befruchtet, heißt es *פישון* (überströmen) wie *חב. 1. ופשו* „ausbreiten,“ er treibt auch viel Flachs (*פשתן*), so heißt es von den Egyptern *זש. 19. „zu Schanden werden die Flachsangebauer.“* [13.] (*גנגיס*), weil er ungemein stürmisch braust u. stoßweise hervorbricht, gleich *מ. 2, 21 כי ינה* „wenn er (in wilder Wuth brüllend) st o ß e n wird.“ [14.] (*תיגר*), weil sein Wasser scharf (*חד*) und leicht (*קל*) ist, (*עופרת*), weil dessen Wasser stärken und fruchtbar machen. *כוש ואשור* existirten damals noch nicht, die Schrift erwähnte sie blos für die Zukunft. *קדמת אשור* „im Morgen von Assyrien.“ *הוא פרת* der vorzüglichste unter den Strömen, der auch wegen Palästina erwähnt wird. [15.] Er redete ihm zu, den Garten zu betreten. [18.] *לא טוב היית* Damit man nicht sagen soll, es gibt zwei Machthaber, Gott ist einzig u. hat in den Höhen seines Gleichen nicht, u. der Mensch unter den Irdischen ebenso. *עור כננרו* Ist sein Betragen ein würdiges, wird sie ihm zur Lebensgefährtin, wo nicht, so soll sie gegen ihn ankämpfen. *ה' ויצר ה'* ist zwar mit dem obigen *קפ. 1. 25 ויעש* „Gott schuf die Thiere“ gleichbedeutend, dies *ויצר* will blos mittheilen, daß die Vögel aus Schlamm gebildet wurden; denn oben heißt es, sie seien aus Wasser, und hier, sie seien aus Erde geschaffen. Ferner lehrt es, daß man sie gleich nach ihrer Erschaffung zu Adam brachte, damit er ihnen Namen beilege. Nach der Agada bedeutet hier *ויצר* unterjochen, wie *מ. 5, 20, 19: עיר אל עיר*

האדם לגפש היה: וישע יהוה אלהים 8
 גן בעדן מקדם וישם שם את האדם 9
 אשר יצר: ויצמה יהוה אלהים מן 4
 האדמה כל עץ נחמד למראה וטוב 5
 למאכל ועץ החיים בתוך הגן ועץ 6
 הדעת טוב ורע: ונהר יצא מעדן 7
 להשקות את הגן ומשם יפרד יהוה 8
 לארבעה ראשים: שם האחד פישון 9
 הוא הסובב את כל ארץ החוילה אשר 10
 שם הזהב: וזהב הארץ ההוא טוב 11
 שם הפדלה ואבן השהם: ושם הנהר 12
 השני גיחון הוא הסובב את כל ארץ 13
 כוש: ושם הנהר השלישי תיגר הוא 14
 הילך קדמת אשור ונהר הרביעי 15
 הוא פרת: ונהר יהוה אלהים את 16
 האדם ויניחהו בגן עדן לעבדה 17
 ולשמרה: ויצו יהוה אלהים על האדם 18
 לאמר מכל עץ הגן אכל תאכל: 19
 ומעץ הדעת טוב ורע לא תאכל ממנו 20
 כי ביום אכלה ממנו מות תמות: 21
 ויאמר יהוה אלהים לא טוב היות 22
 האדם לבדו אעשה לו עזר כנגדו: 23
 ויצר יהוה אלהים מן האדמה כל 24
 חית השדה ואת כל עוף השמים ויבא 25
 אל האדם לראות מה יקרא לו וכל

4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25

אֲשֶׁר יִקְרָא לוֹ הָאָדָם נֶפֶשׁ חַיָּה הוּא
 20 שָׁמוֹ: (רביעי) וַיִּקְרָא הָאָדָם שְׁמוֹת לְכָל
 הַבְּהֵמָה וּלְעוֹף הַשָּׁמַיִם וּלְכָל חַיַּת
 הַשָּׂדֶה וּלְאָדָם לֹא מָצָא עוֹד כְּנִגְדּוֹ:
 21 וַיִּשָׁן וַיִּנְקֶה אֶחָת מִצִּלְעוֹתָיו וַיִּסְגֵּר בְּשֵׁר
 22 תַּחְתָּנָה: וַיִּבֶן יְהוָה אֱלֹהִים אֶת הַצִּלְעַ
 אֲשֶׁר לָקַח מִן הָאָדָם לְאִשָּׁה וַיְבָאָהּ אֵל
 23 הָאָדָם: וַיֹּאמֶר הָאָדָם זֹאת הִפְעַם עֵצִים
 מִעֲצָמַי וּבִשָׂר מִבְּשָׂרִי לְזֹאת יִקְרָא אִשָּׁה
 24 כִּי מֵאִישׁ לָקַחָהּ זֹאת: עַד כֵּן יַעֲזֹב
 אִישׁ אֶת אָבִיו וְאֶת אִמּוֹ וְדָבַק בְּאִשְׁתּוֹ
 25 וְהָיוּ לְבָשָׂר אֶחָד: וַיְהִי שְׁנֵיהֶם עֶרְוָמִים
 הָאָדָם וְאִשְׁתּוֹ וְלֹא יָתְבַשְׁשׁוּ:

1 ג וַיִּנְקֶשׁ הַנָּח עֲרוֹם מִכָּל חַיַּת הַשָּׂדֶה
 אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה אֱלֹהִים וַיֹּאמֶר אֵל
 הָאִשָּׁה אַף כִּי אָמַר אֱלֹהִים לֹא תֹאכְלוּ
 2 מִכָּל עֵץ הַגֵּן: וַתֹּאמֶר הָאִשָּׁה אֵל
 3 הַנָּח מִפְּרִי עֵץ הַגֵּן נֹאכַל: וּמִפְּרִי
 הָעֵץ אֲשֶׁר בְּתוֹךְ הַגֵּן אָמַר אֱלֹהִים
 לֹא תֹאכְלוּ מִמֶּנּוּ וְלֹא תִגְעוּ בּוֹ כִּן
 4 תִּמְתּוֹן: וַיֹּאמֶר הַנָּח אֵל הָאִשָּׁה לֹא
 5 מוֹת תִּמְתּוֹן: כִּי יִדַע אֱלֹהִים כִּי בְיוֹם

„wenn du eine Stadt umlagerst,“ weil Gott sie der menschlichen Gewalt unterjochte. Und Bersege diese Stelle also: der Name, welchen Adam den Thieren gab, blieb ihnen für immer. [20.] ולאדם לא מצא עוד כנגדו: Die Thiere, welche ihm vorgeführt wurden, waren alle gepaart, männlich und weiblich, und Adam dachte: Alles ist gepaart, nur ich stehe allein da! sofort ließ Gott einen tiefen Schlaf auf ihn fallen u. s. w. ויצלע Von der Seite, wie Mt. 2, 26, „auf der Seite der Stiftshütte,“ daraus folgern unsere Lehrer, der Mensch wurde als ein zweigestaltiges Wesen (דו פרצופין) erschaffen, (des Erhabensten, wie des Gemeinsten fähig). Er verschloß die Stelle des Ausschnittes. [22.] ויבן Wie ein Gebäude, unten weit und oben schmal, um die Frucht zu fassen, wie eine Borrathskammer, damit die Wände von der Last nicht allzusehr beschwert werden sollen. לאשה um eine Frau zu werden, so Nicht. 8. לאפור zu einem Esod. [23.] ואת הפעם will anzeigen, daß er sich durch Chawa befriedigt fand. אשה כי מאיש Ein Wort leitet sich her aus dem anderen, daraus erhellet, daß die heilige Sprache als die Ursprache bei der Welterschöpfung anzusehen ist. [24.] על כן יעזוב Der göttliche Geist verkündete dies, um die nahen Verwandtschafts-

grade auch den Söhnen Noachs zu verbieten. Die Frucht wird durch Beide gebildet. [25.] ולא יתבששו Sie wußten nichts von Anstand und Sitte, das Schickliche vom Unschicklichen zu unterscheiden; obwohl Adam Verstand genug besaß, den Thieren Namen zu ertheilen, so entbehrte er dennoch der Sinnenlust, bis er von der Baumfrucht genossen, dann fuhr der böse Trieb in ihn und er empfand fortan, was gut und was schlecht ist.

Kapitel 3. [1.] והנח Wozu soll hier dieser Bericht? es hätte hier doch besser stehen sollen: „Gott machte Kleider aus Fellen für Adam u. sein Weib“; והנח will uns anzeigen, weshalb dieses böse Thier auf sie sprang, die Schlange hatte nämlich gesehen, daß jene öffentlich der Lust fröhnen, da erwachte auch in ihr die Begierde. Nach Verhältniß der List und Überhebung war auch ihr Fall; sie war erst die listigste, dann aber die unter allen verfluchteste. אף כי אמר Sollte er etwa auch den Genuß aller Bäume dieses Gartens verboten haben? Wiewol sie Adam u. Chawa von den übrigen Früchten essen sah, so überschüttete sie diese mit Worten, damit sie ihr antworte und sie so auf jenen Baum zu sprechen komme. [3.] ולא תגעו בו Das Weib sagte mehr als verboten wurde, daher kam es zur Verminderung (des göttl. Gebotes), dies sagt Salomo Spr. 30. „Thut nichts hinzu zu seinen Worten.“ [4.] לא מות תמתון Sie drängte das Weib, bis es den Baum berührte, und sagte dann: So wenig wie die Berührung schädlich war, ist es das Essen davon. [5.] כי ידע אלהים Ein Jeder haßt die Kinder seines Gewerbes (Standesgenossen), sie sagte: Gott kennt des Baumes Güte, und durch den Genuß desselben erschuf er das Weltall. והייתם

ותרא האשה [6.] Wie Welterschöpfer. Die Worte der Schlange waren ihr einleuchtend und gefällig, und sie schenkte ihnen Glauben. Um sich Gott ähnlich zu machen. Wie sie sagte: „es werden euch die Augen geöffnet.“ להשכיל
 Wie sie sagte: „das Gute und Böse zu erkennen.“ ותתן גם לאישה עמה. Damit sie nicht allein sterbe, und er dann eine andere Frau nehmen möchte. [7.] ותפקחנה עיני שניהם. Hier ist von der Vernunftseinsicht die Rede, aber nicht vom wirklichen Sehen, wie dies der Schluß des Verses beweist. Auch כי עירמם הם ein Blinder weiß ja, wenn er nackt ist, was bedeutet also עירמם? ein einziges Gebot hatten sie zu erfüllen, und sie entledigten sich desselben. עלה תאנה Blätter vom Feigenbaum; dieser Baum war's, dessen Frucht sie gegessen hatten; mit derselben Sache, wodurch sie gefehlt, wurden sie auch gebessert, daher enthielten sie sich von der Berührung anderer Bäume. Warum wird aber dieser Baum nicht ausdrücklich benannt? weil Gott kein Geschöpf der Beschämung preisgeben will, damit es nicht heiße: Dieser Baum ist's, welcher der Welt Unglück gebracht hat. [8.] וישמעו. Der Auslegungen gib't hierüber viele, die in den Midraschim zu finden sind, ich komme nur den Vers dem einfachen Wortlaute gemäß zu erklären und die Agada zu erörtern: Sie hörten nämlich die Stimme Gottes, welche im Garten wandelte. Auf der Seite, wo die Sonne untergeht, d. i. die Abendseite, denn gegen Abend ist die Sonne auf der Abendseite, ihr Vergehen ging (nach Talm. Sanhed. 38) in der 10. Tagesstunde vor sich [9.] איכה „wo bist du“? Gott wußte wohl, wo Adam war, er ließ sich aber mit ihm in ein Gespräch ein, damit er nicht erschrecke, wenn er ihm unerwartet die Strafe zukommen ließe. Ebenso bei Rajin: „Wo ist dein Bruder Hebel?“ und bei Bileam, M. 4. 23: „Wer sind die Männer bei dir?“ blos um ein Gespräch anzuknüpfen; bei Chisfija, als die Gesandten des babylonischen Königs zu ihm kamen, Jes. 39. [11.] מי הגיד לך Woher weißt du, daß der nackte Zustand beschämend ist? המן העין? ist fragend. [12.] אשר נתת עמדי Hier leugnete er Gottes Wohlthat. [13.] האת הנחש השיאני Hat mich irre geleitet, wie Jes. 36, אל ישא „Chisfija soll euch nicht irre leiten.“ [14.] בי עשית זאת Hieraus folgt, daß man einen Verführer nicht vertheidigen soll, denn, wäre die Schlange befragt worden, warum sie dieses gethan, so hätte sie antworten können, wenn der Lehrer und der Schüler befehlen, wem muß man Gehör geben? מכל הבהמה ומכל חית השדה Wenn nun das Hausthier mehr als das Feldthier verflucht ist, so ist auch die Schlange weit mehr als das Hausthier verflucht, folglich, nach Annahme der rab. Weisen (Bechorot 8) sieben Jahre trüchtig. על נחוקך תלך Die Schlange hatte Füße und ging aufrecht, hüpfte sie aber ein.*) [15.] ירשוק ואתו M. 5, 9, übersf. Unkelos:

אכלכם ממנו ונפקחו עיניכם והייתם כאלהים ידעו טוב ורע: ותרא האשה כי טוב העץ למאכל וכי תאוה היא לעינים ונחמד העץ להשכיל ותקח מפריו ותאכל ותתן גם לאישה עמה ויאכל: ותפקחנה עיני שניהם וידעו כי עירמם הם ויתפרו עלה תאנה ויעשו להם חגרת: וישמעו את קול יהוה אלהים מתהלך בגן לרוח היום ויתקבא האדם ואשתו מפני יהוה אלהים פתוך עין בגן: ויקרא יהוה אלהים אל האדם ויאמר לו איכה: ויאמר את קולך שמעתי בגן ואיכרא כי עירם אנכי ואחבא: ויאמר מי הגיד לך כי עירם אתה המן העץ אשר צויתיו לבלתי אכל ממנו אכלת: ויאמר האדם האשה אשר נתת עמדי היא נתנה לי מן העץ ואכל: ויאמר יהוה אלהים לאישה מה עשית ותאמר האשה הנחש השיאני ואכל: ויאמר יהוה אלהים אל הנחש כי עשית זאת ארור אתה מכל הבהמה ומכל חית השדה על נחוקך תלך ועפר תאכל כל ימי חייך: ואיכה אשית

*) Auf alten Abbildungen ist die Schlange mit Füßen dargestellt.

20
21
22
23
24
25
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

überf. להט mit שן Klinge; hierüber sind noch mannigfache Erläuterungen vorhanden, meine Absicht aber ist nur, mich mit dem Wortsinne zu befassen.

Kapitel 4. [1.] והארם ידע את הוה Dies geschah noch bevor er gesündigt u. aus dem Eden verwiesen wurde; auch die Schwangerschaft und das Gebären waren schon vorher. Wenn es stünde: הארם יודע so könnte man verstehen, daß er erst nach dem Verlassen des Edens Kinder bekam. קין entsprechend dem Worte קניתי „ich habe erworben“. יי איש את mit Gott; uns zwei hat Gott allein erschaffen, bei diesem aber sind auch wir mitbetheiligt. את קין את אחיו Das dreimalige את deutet auf eine Vermehrung hin*) und lehrt, daß Kain nur eine Zwillingsschwester, Hebel aber deren zwei zur Welt mitbrachte; daher steht ותוסף sie vermehrte. [2.] רעה צאן Weil der Erde gefluht wurde, so hielt er mit der Arbeit inne. [3.] מפרי הארמה Von dem Schlechtesten. Eine Agada behauptet, es wäre Flachsamen gewesen. [4.] וישע Er wandte sich, ebenso M. 2. 5, רעא שעה er wandte sich nicht, so auch M. 2. 5, אל ישעו, Job 14. 6. Ein Feuer fuhr herab u. verzehrte sein Opfer. [7.] הלא אם חטיב שאת Mit Dank. übereinstimmend: wenn du dich befeerst u. s. w. רובץ רובץ An der Grabespforte erwartet dich deine Sünde. ואלך Die Lust zur Sünde, der böse Trieb lauert dir stets nach, um dich ins Verderben zu stürzen. ואתה תמשל בו Wenn du nur willst, kannst du ihn beherrschen. [8.] ויאמר קין Er begann mit Hebel Streit und Zank, machte ihm Vorwürfe, um ihn zu erschlagen. [9.] אחיך הגבל Er redete ihn sanft an, vielleicht gesteht er: ich habe ihn umgebracht und gegen dich gesündigt. ויאמר לא ידעתי Er that wie Einer, der den Allwissenden täuschen wollte. איי השומר Ist frageweise; so jedes ה, welches mit Chataf punktiert ist. [10.] אחיך דמי Mehrzahl, sein Blut und das seiner Nachkommenschaft. Oder, er brachte ihm viele Wunden bei, weil er nicht wußte, wo das Leben am leichtesten entflieht. מן הארמה Mehr noch, als sie bereits von dem Fluche von früher schuldbelastet war, und nun ist ihre Schuld bedeutend vergrößert. Sie wird abermals vermünscht, daß sie ferner ihre Kraft nicht hergeben solle. [12.] נע ונד Es ist dir nicht gestattet, an einem Orte zu wohnen. [13.] גדול עוני מנשוא Fragend: Himmel und Erde trägt du, und meine Sünde wolltest du nicht tragen? (verzeihen). [15.] לכן כל הורג קין Diese Stelle ist eine der abge-

*) Die Partikeln את und גם (nach dem Talmud: אחי ונמי) haben eine einschließende (inclusive), dagegen אך und רק (אכין ורקין) nur ausschließende (exclusive) Bedeutung.

עין את הכרבים ואת להט הקרב
 הסתהפכת לשמר את דרך עץ החיים:
 והארם ידע את הוה ואתו ופתר
 ופתר את קין ופתר קניתי איש את
 יהוה: ותוסף ללדת את אחיו הגבל
 נהיו הגבל רעה צאן וקין הגיד עבד
 הארמה: ויהי מקץ ימים יבא קין מפרי
 הארמה מנחה ליהוה: והגבל הביא
 גם הוא מכלרות צאנו ומחלבהו וישע
 יהוה אל הגבל ואל מנחתו: ואל קין
 ואל מנחתו לא שעה ויחר לקין מאד
 ויפלו פניו: ויאמר יהוה אל קין למה
 חרה לך ולמה נפלו פניך: הלא אם
 חטיב שאת ואם לא חטיב לפתח
 השאת רבץ ואלך תשוקתו ואתה
 תמשל בו: ויאמר קין אל הגבל אחי
 ויהי כהיותם בשדה וקם קין אל הגבל
 אחיו ויברגהו: ויאמר יהוה אל קין אי
 הגבל אחיך ויאמר לא ידעתי השמר
 אחי אנכי: ויאמר מה עשית קול דמי
 אחיך צעקים אלי מן הארמה: ועמה
 ארור אתה מן הארמה אשר פצתה
 את פיה לקחת את דמי אחיך מידך:
 כי תעבד את הארמה לא תסוף את
 פתה לך נע ונד תהנה בארץ: ויאמר
 קין אל יהוה גדול עוני מנשוא: הן
 גרשתי אתי היום מעל פני הארמה
 ומפניה אסתך והייתי נע ונד בארץ
 ויהנה כל מצאי וברגני: ויאמר לו יהוה
 לכן כל הורג קין שבועתים יקם נישם

16
 17
 18.
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 D
 an
 ze
 U
 di
 de
 fö
 gi
 er
 G
 u

16 יהיה לקין אות לבלתי הכות אתו כל
 מצאו: ויצא קין מלפני יהוה וישב
 17 בארץ נוד קדמת עדן: ונגבע קין את
 אשתו ותהר ותלד את חנוך ויהי בנה
 עיר ויקרא שם העיר בשם בנו חנוך:
 18 ויולד לחנוך את עירד ועירד ילד את
 מהויאל ומהויאל ילד את מתושאל
 19 ומתושאל ילד את למך: (שש) ויקח
 לו למך שתי נשים שם האחת עדה
 20 ושם השנית צלה: ותלד עדה את יובל
 הוא היה אבי ישב אוהל ומקנה: ושם
 21 אחיו יובל הוא היה אבי כל תפיש
 בגזר ועגב: וצלה גם היא ילדה את
 22 תובל קין למש כל חדש נחשת וברזל
 23 ואתות תובל קין געמה: ויאמר למך
 לנשיו עדה וצלה שמען קולי נשי
 למך האזנה אמרתי כי איש הרגתי

kürzten Sätze, welche blos andeuten und
 nichts Bestimmtes ausdrücken; כל הורג קין
 eine Drohung: De m soll so u. so geschehen!
 ohne die Strafe zu bestimmen. שבעתים יקם
 Ich will mich jetzt nicht an Kain rächen,
 sondern erst nach sieben Geschlechtern, wenn
 Lemech, einer seiner Nachkommen erstehen
 und ihn umbringen wird. Zu Ende dieser
 Stelle, wo es ausdrücklich heißt: „er wird
 siebenfach gerächt werden“ erfahren wir,
 daß der Anfang des Verses eine Drohung
 war, daß kein Geschöpf ihn beschädigen
 soll. Desgleichen finden wir Sam. 2. 5. 8.
 „Wer den Jebusi bis zur Wasserleitung
 vordringend schlägt,“ ohne nähere Angabe,
 was dem Manne geschehen soll; die Stelle
 spricht nur andeutungsweise, doch im Buche
 der Chron. 1. 11. 6, heißt es deutlich:
 „Wer den Jebusi schlägt u. s. w., auch
 was lahm und blind ist, alle, die da sprachen,
 er wird nicht hereinkommen, wer diese

schlägt, der soll Oberhaupt und Befehlshaber werden.“ וישם ה' לקין אות Gott prägte
 ihm einen Buchstaben seines Namens auf die Stirne (zum Schutze). [16.] ויצא קין Er
 ging gedemüthigt fort, wie Siner, der den Höchsten zu hintergehen versuchte. וישב בארץ
 וישב בארץ Ein Land, wohin alle Verbannten sich flüchteten. קדמת עדן Dorthin wanderte sein
 Vater, als er aus dem Eden ausgewiesen wurde, denn es heißt: „er ließ lagern auf der
 Morgenseite des Garten Eden die Cherubim, um den Zutritt zu dem Garten zu be-
 wachen“, woraus folgt, daß Adam sich dort aufhielt. Wir finden auch, daß ehedem die
 Morgenseite die Mörder aufnahm, so heißt es M. 5. 4.: „Damals sonderte Moses drei
 Städte ab gegen den Sonnenaufgang.“ Oder ארץ נוד heißt: „der bewegliche Boden,“
 denn wo er hinging, wankte der Boden unter ihm, u. die Leute riefen aus: Weicht aus
 dem Mörder seines Bruders! [17.] ויהי בונה עיר Kain baute eine Stadt, und nannte
 sie, dem Angedenken seines Sohnes geweiht, Chanoch. [18.] ועירד ילד Zuweilen sagt
 man vom Manne הוליד er erzeugte, zuweilen aber auch: ילד (im Kal), weil ילד zwei
 Bedeutungen hat: das Gebären der Frau und das Zeugen des Mannes; wenn es nun
 הוליד (im Hifil) heißt, so bedeutet es: er zeugte mit der Frau, heißt es hingegen ילד, so
 ist das Zeugen des Mannes darunter zu verstehen. [19.] ויקח לו למך Dies alles brauchte
 nicht mitgetheilt zu werden, wir erfahren aber zum Schlusse dieser Mittheilung, daß
 Gott seine Versicherung hielt, denn er sagte, „Kain soll siebenfach gerächt wer-
 den,“ Lemech stand auf, nachdem er sieben Geschlechter erstehen sah, und erschlug
 den Kain. Daher sagte er: „einen Mann erschlug ich zu meiner Wunde!“ שהי נשים
 So war der Brauch zur Zeit der Sündfluth, jeder Mann nahm zwei Weiber, eines
 zur Fortpflanzung und eines zur Bedienung, diesem gab er den Becher der Unfrucht-
 barkeit zu trinken, daß sie nicht gebar, sie saß neben ihm geschmückt wie eine Braut,
 und ließ sich köstlich bewirthen, jene aber saß wie eine Wittve, von welcher Hiob
 24. 21 sagt: „Mit Unfruchtbarer ging er um, weil sie nicht gebiert, der Wittve that
 er Gutes nicht.“ [20.] וישב אוהל ומקנה Er war der erste, der sein Vieh auf Tristen wei-
 dete, und den einen Monat hier, den andern dort wegen der Viehweide in Zelten zu-
 brachte, und wenn die Weide an einem Orte zu Ende war, sein Zelt wieder anders-
 wo aufschlug. Nach dem Midrasch bauete er Göztempel, gleich Ezech. 8. 4,

הקנאה הפקנה „das Bild der Eifersucht.“ Sein Bruder war der Harfen- und Schalmenspielers zum Götzendienst. קין וטובל Er vervollkommnete und würzte gleichsam Kajin's Handwerk, er schmiedete Mordgewehre. Er schärfte Waffen aus Kupfer und Eisen. לטוש Gleich Hiob 16. 9, „wegen,“ הורש bezeichnet nicht das Geschliffene, sondern den Schleifenden, daher auch das Tonzeichen auf der letzten Silbe, und heißt: Siner, der alle Werkzeuge von Kupfer und Eisen zu schärfen und poliren versteht. נעמה Diese war Noach's Frau.

[23.] שמען קולי Weil seine Frauen sich, seit er Kajin und Tubal-Kajin umbrachte, abgesondert hatten; denn Lemech war eigentlich blind, und Tubal-Kajin war sein Führer; dieser sah einst den Kajin, hielt ihn für ein Thier, und sagte zu seinem Vater, er möchte den Pfeil auf denselben losdrücken, so tödtete dieser ihn. Als nun Lemech erkannt hatte, daß es sein Großvater Kajin gewesen, schlug er verzweifelnd die Hände zusammen, traf seinen dazwischen tretenden Sohn (Tubal-Kajin) und tödtete auch ihn; deshalb entfernten sich die Frauen von Lemech (als von einem Mörder,) und er wollte sie jetzt versöhnen. שמען קולי mich liebevoll anzuhören: Ist denn der Mann, den ich getödtet, durch meine Verwundung (geschliffentlich) getödtet worden? und ist das Kind, das ich unvorsätzlich umgebracht, durch mein Verwunden getödtet worden? Beides geschah unversehens. פצע Ein Schwertschlag oder eine Pfeilwunde. [24.] שבעתים יקם קין Dem Kajin, welcher vorsätzlich gemordet hat, wurde bis zum siebenten Geschlechte gewartet: ich, der es ungern that, sollte gewiß für mehrere Sieben-Geschlechtsalter Aufschub erlangen! ושבעה Drückt bloß eine unbestimmte Vielheit von Sieben-Geschlechtern aus, so R. Tanchuma, im Ber. Rabba, wo es heißt: Lemech hätte nie einen Mord verübt, aber nachdem die Frauen ihm einmal Kinder geboren hatten, sonderten sie sich von ihm ab, weil sie das Strafverhängniß Kajins kannten, demgemäß seine Nachkommen nach sieben Geschlechtern werden vertilgt werden, da sagten sie: Wozu sollen wir zwecklos gebären? morgen kommt die Sündfluth, die alles wegschwemmen wird! Er antwortete ihnen: Habe ich denn den Mann umgebracht, den Hebel nämlich, der an Wuchs einem Manne, und an Jahren einem Kinde gleich war, daß meine Nachkommen dieses Vergehens wegen vernichtet werden sollen? wenn dem Kajin, der einen Mord verübte, bis nach sieben Geschlechtern Frist gewährt ward, um so gewisser wird doch mir, der ich nie einen Mord vollführte, viel längere Zeit gewartet werden? Dieser Schluß war indeß ein irriger, er trägt den Schein, als behebe Gott niemals seine Schuldforderung (d. h. ließe das Verbrechen ungestraft) und hielt sein Wort nicht ein. [25.] וירע אדם Lemech kam, nach der Agada zu Adam und klagte über seine Frauen, da sagte Adam zu ihnen: Wie kommt ihr dazu, den Beschluß Gottes zu kritisiren? Thut ihr nur das eurige, und Gott wird schon das seinige thun! Da antworteten sie: „Bessere dich nur selbst,“ warum hast du dich von deinem Weibe (Chawa) 130 Jahre lang fern gehalten? Du brachtest ja den Tod über Alles! da schloß sich Adam sofort wieder seinem Weibe an. Das ער bedeutet, daß er mit verdoppelter Zuneigung seine Frau liebte. [26.] או הוהל heißt: entweihen. לקריא Weil man damals Menschen und Götzen den Namen Gottes beilegte, und sie göttlich verehrte.

Kapitel 5. [1.] תולדות אדם Dieses ist das Register über die Nachkommen Adams; hierüber sind der Ausführungen im Midrasch mehrere ברוא ביום will sagen, daß vom

24 לפצעו וילד לתברתי: כי שבעתים

25 יקם קין ולמד שבעים ושבעה: וירע

אדם עוד את אשתו ותלד בן ותקרא

את שמו שת כי שת לי אלהים זרע

26 אחר תסתת הכל כי הרגו קין: ולשת

גם הוא ילד בן ויקרא את שמו אנוש

או הוהל לקרא בשם יהוה:

1 ה זה ספר תולדות אדם ביום ברא

אלהים אדם בדמות אלהים עשה

2 אתו: זכר ונקבה בראם ויברך אתם

ויקרא את שמם אדם ביום הבראם:

3 וַיְהִי אָדָם שְׁלוֹשִׁים וּמֵאָת שָׁנָה וַיֻּלְדֵהוּ
 בְּדַמּוֹתָיו בְּצַלְמוֹ וַיִּקְרָא אֶת שְׁמוֹ שֵׁת:
 4 וַיְהִי יָמֵי אָדָם אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת שֵׁת
 שְׁמֹנֶה מֵאֹת שָׁנָה וַיֻּלְדוּ בָנָיו וּבָנוֹת:
 5 וַיְהִי כָּל יָמֵי אָדָם אֲשֶׁר חָיָה תִשְׁעָה מֵאֹת
 6 שָׁנָה וּשְׁלֹשִׁים שָׁנָה וַיָּמָת: וַיְהִי שֵׁת
 חָמֵשׁ שָׁנִים וּמֵאָת שָׁנָה וַיֻּלְדֵהוּ אֶת
 7 אֲנֹשׁ: וַיְהִי שֵׁת אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת
 אֲנֹשׁ שֶׁבַע שָׁנִים וּשְׁמֹנֶה מֵאֹת שָׁנָה
 8 וַיֻּלְדוּ בָנָיו וּבָנוֹת: וַיְהִי כָּל יָמֵי שֵׁת
 שְׁתַּיִם עֶשְׂרֵה שָׁנָה וּתְשַׁע מֵאֹת שָׁנָה
 9 וַיָּמָת: וַיְהִי אֲנֹשׁ תְּשַׁעִים שָׁנָה וַיֻּלְדֵהוּ
 10 אֶת קִינָן: וַיְהִי אֲנֹשׁ אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת
 קִינָן חָמֵשׁ עֶשְׂרֵה שָׁנָה וּשְׁמֹנֶה מֵאֹת
 11 שָׁנָה וַיֻּלְדוּ בָנָיו וּבָנוֹת: וַיְהִי כָּל יָמֵי
 אֲנֹשׁ חָמֵשׁ שָׁנִים וּתְשַׁע מֵאֹת שָׁנָה
 12 וַיָּמָת: וַיְהִי קִינָן שֶׁבַעִים שָׁנָה וַיֻּלְדֵהוּ
 13 אֶת מֵהֶלְלָאֵל: וַיְהִי קִינָן אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ
 אֶת מֵהֶלְלָאֵל אַרְבָּעִים שָׁנָה וּשְׁמֹנֶה
 14 מֵאֹת שָׁנָה וַיֻּלְדוּ בָנָיו וּבָנוֹת: וַיְהִי
 כָּל יָמֵי קִינָן עֶשְׂרִים שָׁנִים וּתְשַׁע מֵאֹת
 15 שָׁנָה וַיָּמָת: וַיְהִי מֵהֶלְלָאֵל חָמֵשׁ שָׁנִים
 16 וּשְׁשִׁים שָׁנָה וַיֻּלְדֵהוּ אֶת יֶרֶד: וַיְהִי
 מֵהֶלְלָאֵל אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת יֶרֶד
 17 שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וּשְׁמֹנֶה מֵאֹת שָׁנָה וַיֻּלְדֵהוּ
 בָנָיו וּבָנוֹת: וַיְהִי כָּל יָמֵי מֵהֶלְלָאֵל
 חָמֵשׁ וּתְשַׁעִים שָׁנָה וּשְׁמֹנֶה מֵאֹת שָׁנָה
 18 וַיָּמָת: וַיְהִי יֶרֶד שְׁמֹנֶים וּשְׁשִׁים שָׁנָה
 19 וּמֵאָת שָׁנָה וַיֻּלְדֵהוּ אֶת הֶנֹּחַ: וַיְהִי יֶרֶד
 אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת הֶנֹּחַ שְׁמֹנֶה מֵאֹת
 20 שָׁנָה וַיֻּלְדוּ בָנָיו וּבָנוֹת: וַיְהִי כָּל יָמֵי
 יֶרֶד שְׁתַּיִם וּשְׁשִׁים שָׁנָה וּתְשַׁע מֵאֹת
 21 שָׁנָה וַיָּמָת: וַיְהִי הֶנֹּחַ חָמֵשׁ וּשְׁשִׁים
 22 שָׁנָה וַיֻּלְדֵהוּ אֶת מֵתוֹשֶׁלַח: וַיְתַהַלֵּךְ
 הֶנֹּחַ אֶת הָאֱלֹהִים אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת
 23 מֵתוֹשֶׁלַח שְׁלֹשׁ מֵאֹת שָׁנָה וַיֻּלְדוּ בָנָיו וּבָנוֹת:
 24 וַיְהִי כָּל יָמֵי הֶנֹּחַ חָמֵשׁ וּשְׁשִׁים שָׁנָה
 25 וּשְׁלֹשׁ מֵאֹת שָׁנָה: וַיְתַהַלֵּךְ הֶנֹּחַ אֶת הָאֱלֹהִים
 26 וַיִּנְגְנוּ כִּי לָקַח אֹתוֹ אֱלֹהִים: (שביעי) וַיְהִי
 27 מֵתוֹשֶׁלַח שֶׁבַע וּשְׁמֹנִים שָׁנָה וּמֵאָת שָׁנָה וַיֻּלְדֵהוּ
 28 אֶת לֶמֶךְ שְׁתַּיִם וּשְׁמֹנִים שָׁנָה וּשְׁבַע מֵאֹת שָׁנָה
 29 וַיָּמָת: וַיְהִי לֶמֶךְ שְׁתַּיִם וּשְׁמֹנִים שָׁנָה
 30 וּמֵאָת שָׁנָה וַיֻּלְדֵהוּ בֶן: וַיִּקְרָא אֶת שְׁמוֹ נֹחַ לֵאמֹר
 זֶה יִנְחַמְנִי מִכָּל עֲשׂוֹנֵי יְדֵי מִן
 הָאָדָמָה אֲשֶׁר אֲבָרְכָה יְהוָה: וַיְהִי לֶמֶךְ אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ
 אֶת נֹחַ חָמֵשׁ וּתְשַׁעִים שָׁנָה

Tage seiner Erschaffung an er fortpflan-
 zungsfähig war. [3.] שלושים ומאת שנה Bis
 dahin hielt er sich von seiner Frau abgefou-
 dert. [24.] ויתהלך הנוח Er war fromm, doch
 war's ein Leichtes gewesen, ihn zum Süнди-
 gen zu verleiten, daher hat Gott vorzeitig
 seinem Leben ein Ende gemacht; deshalb
 betont die Schrift bei seinem Tode das Wort:
 ויהי כן d. h. er füllte die gewöhnlichen Lebens-
 jahre nicht aus. כי לקח אותו Vor seiner Zeit,
 wie in Ezech. 24 הגני לוקח „ich entreiß dir
 das Kostbare.“ [28.] ויולד בן Von dem die Welt
 gleichsam neu erbaut wurde. [29.] זה ינחמנו Er
 wird uns Erleichterung von unserer Müh-
 feligkeit verschaffen; denn vor Noach hatte
 man keine Ackergeräthe, er bereitete sie ihnen;
 früher brachte die Erde (wegen der Ver-
 fluchung zur Zeit Adams,) statt des Weizens,
 Dornen und Disteln hervor, in Noachs Ta-
 gen hörte dies auf, (נח) daher נח, denn wäre
 es nicht so, so paßte es nicht zum Nenn-
 worte, wenn es „Tröster“ bedeuten würde,
 so müßte er מנח heißen. [32.] ויהי נח בן חמש
 ויהי נח בן חמש R. Judan bemerkte: Warum zeug-
 ten die vorhergehenden Geschlechter zu 100,
 Noach aber erst zu 500 Jahren? Gott sprach,
 würden sie Bösewichte, und müßten im
 Wasser umkommen, so würde dies diesen
 Frommen kränken, wenn sie aber tugendhaft
 werden, so müßte ich ihn bemühen, viele
 Archen zu bauen, deshalb verschloß Gott die
 Zeugungsquelle Noachs, so daß er erst im
 500. Jahre Kinder bekam, damit sein ältester
 Sohn Jefet vor der Sündfluth nicht sträflich
 sei, denn es steht Jef. 65, 20. „Knabe ist,
 wer zu 100 Jahren stirbt,“ so war's auch
 vor der Zeit der Gesetzoffenbarung (zu 100
 J. strafbar) der Fall. ואת יפת war
 doch der älteste? שם wird aber deshalb früher
 erwähnt, weil er fromm, beschnitten (sitten-
 rein) und der Stammvater Abrahams war.

31 וְחָמֵשׁ מֵאֹת שָׁנָה וַיֻּלְד בְּנָיִם וּבָנוֹת: וַיְהִי כֹל יְמֵי לְמֹךְ שֶׁבַע וְשִׁבְעִים שָׁנָה וְשֶׁבַע מֵאוֹת
 32 שָׁנָה וַיָּמָת: וַיְהִי נֹחַ בֶּן חָמֵשׁ מֵאוֹת שָׁנָה וַיֻּלְד נֹחַ אֶת שֵׁם אֶת הָם וְאֶת יָפֶת:

Kapitel 6. [2.] ויראו בני האלהים Die Söhne der Vornehmen und Richter. Oder: göttliche Sendboten, die sich auch mit ihnen vermischten. אלהים bedeutet überall Herrschaft, z. Bew.: Mt. 2. 4. 1, נתתיך אלהים, „ich mache dich zum Herrn.“ R. כי טבת הנה. Sudan sagte, hier steht טבת ohne ו' d. h. zieren, putzen, wenn sich die Braut geschmückt zur Chuppa (Traubaldachin) an schickte, pflegte vorerst ein Hochgestellter an ihr seine Lüste zu befriedigen. Ohne Wahl, מכל אשר בחרו, damit ist unnatürliche Unzucht gemeint. [3.] Mein Geist soll nicht mehr unruhig und im Streite sein wegen des Menschen. Immerfort; mein Geist ist stets im Streite, ungeschlüssig, ob ich richten, oder mich erbarmen soll, dieser Streit soll nicht ewig anhalten. בשגם wir (Das ש mit Segol) weil er auch Fleisch ist, und dennoch will er sich mir nicht ergeben zeigen, wie erst wenn er aus Feuer oder aus einem harten Stoffe gebildet wäre? Wir finden dem ähnlich: Richter 5: שקמתי ער wie שקמתי; dasselbst שאתה wie שאתה; so lies בשגם wie בשגם 120 Jahre lang will ich langmüthig gegen sie sein, wenn sie sich nicht bekehren, so bringe ich die Fluth über sie. Sollte Jemand einwenden, daß von der Geburt Jafets an bis zur Fluth nur 100 Jahre wären, so merke er: Die Thora beobachtet keine genaue Reihenfolge in den geschichtlichen Ereignissen, dieser Ausspruch erfolgte schon zwanzig Jahre bevor Noach Kinder erzeugte. Dasselbe steht im „Seder Olam“. Ueber das לא ידון hat der Midrasch mannigf. Erklärungen, nur scheint jedoch das Gesagte am besten den Sinn zu treffen. [4.] Weil sie fielen הנפילים u. die Welt durch Unzucht verderben; im Hebräischen bedeutet es Riesen. In dem Zeitalter des Enosch und der Söhne Kajin's. אחריו בן Obgleich sie den Untergang des Zeitalters des Enosch gesehen haben, in welchem der Dzean den dritten Theil der Welt wegschwemmte, wollte sich das Geschlecht der Sündfluth dennoch nicht demüthigen und dadurch eines Besseren belehren lassen. Sie stellten Riesen ihresgleichen. הגבורים Die Helden in der Empörung gegen Gott. אנשי השם Die, welche mit Namen angegeben wurden. מההאל wie מההאל, von Gott vertilgt, מתושאל (v. מתושאל) von Gott geschwächt. Oder es bedeutet: Männer der Verwüstung, (שממון=אנשי שם), weil sie die Welt verwüsteten. [6.] Es beruhigte den Ewigen, daß er den Menschen von niedrigen Stoffen erschaffen hat, denn wäre er von höheren erschaffen, so hätte er auch die Unteren aufgereizt. ויתעצב Der Mensch machte Gott Verdruß, und er beschloß daher, ihn zu betrüben, so Unfehllos. Oder וינחם heißt, die Barmherzigkeit Gottes verwandelte sich in strenge Gerechtigkeit, er überlegte es, was er mit dem Menschen anfangen soll, den er in die Welt gesetzt. Diese Bedeutung hat נחם in der heil. Schrift: „sich bedenken“ Mos. 4. 35. וינחם; Mt. 5. 32, Mos. 2. 32, וינחם ה', Sam. 1. 15. 11. נחמתי „es reuet mich, daß ich Saul zum Könige gemacht.“ Alle drücken ein Bedenken und Andern einer Gesinnung aus. ויתעצב אל לבו Er trauerte ob der Zerstörung seines Händewerks, wie Sam. 2. 19. 3. נעצב המלך על בנו „Der König war betrübt über seinen Sohn.“ Dies schrieb ich als Widerlegung eines Spykuräers, der an

1 וַיְהִי כִּי הִחַל הָאָדָם לָרֵב עַל פְּנֵי
 2 הָאָדָמָה וּבָנוֹת יִלְדוּ לָהֶם: וַיֵּרְאוּ בְנֵי
 3 הָאֱלֹהִים אֶת בָּנוֹת הָאָדָם כִּי טָבֹת הֵנָּה
 4 וַיִּקְחוּ לָהֶם נָשִׁים מִכָּל אֲשֶׁר בָּחָרוּ:
 5 וַיֹּאמֶר יְהוָה לֹא יִדּוֹן רוּחִי בָאָדָם לְעַלְמָ
 6 כִּשְׁנָם הוּא בֶּשֶׂר וְרוּחַ יְמִיו מֵאָה וְעֶשְׂרִים
 7 שָׁנָה: הַנְּפִילִים הָיוּ בְּאֶרֶץ בְּיָמֵי הַהֵם
 8 וְגַם אַחֲרָיו כִּן אֲשֶׁר יָבֹאוּ בְּנֵי הָאֱלֹהִים
 9 אֶל בָּנוֹת הָאָדָם וַיִּלְדוּ לָהֶם הַגִּבּוֹרִים
 10 הַגְּבֻרִים אֲשֶׁר מְעוֹלָם אֲנָשֵׁי הַשָּׁמַיִם:
 11 (מִפְּטוּר) וַיֵּרָא יְהוָה כִּי רַבָּה רָעַת הָאָדָם
 12 בְּאֶרֶץ וְכָל יֶעָר מְהֻשְׁבֶּת לִבּוֹ רַק רַע
 13 כָּל הַיּוֹם: וַיִּנְחָם יְהוָה כִּי עָשָׂה אֶת

7 האדם בארץ ונתעצב אל לבו : ויאמר יהוה אמהה את האדם אשר בראתי מעל פני האדמה מאדם עד בהמה עד רמש ועד עוף השמים כי נחמתי כי עשיתם : ונח מצא חן בעיני יהוה :

סדר נח

9 אלה תולדות נח נח איש צדיק תמים היה בדרתיו את האלהים התקדף נח : ויולד נח שלשה בנים את שם את חם ואת יפת : וישחת הארץ לפני האלהים ותמלא הארץ חמס : וירא אלהים את הארץ והנה נשחתה כי השחית כל בשר את דרכו על הארץ : ויאמר אלהים לנח קץ כל בשר בא לפני כי מלאה הארץ חמס מפניהם והגני משחיתם את הארץ : עשה לך תבת עצי גפר קנים תעשה את התבה וכפרת אותה מבית ומחוץ בקפר : וזה אשר תעשה אתה שלש מאות אמה ארך התבה חמשים אמה רחבה

R. Jehoschua ben Korcha die Frage richtete : Besteht ihr nicht zu, daß Gott das Zukünftige im Voraus sehe ? Antwort, „o ja!“ Er fragte weiter : Aber es steht ja : „er bedauerte es im Herzen?“ R. Jehoschua erwiederte : Ist dir jemals ein Sohn geboren worden ? Epykuräer : Ja ! „Und was thatst du ?“ Epyf. „Ich freuete mich und erfreuete Andere.“ Rabbi : Und wußtest du denn nicht, daß er endlich sterben werde ? der Epykur. „In der Stunde der Freude freut man sich, und in der Stunde der Trauer trauert man!“ Der Rabbi sagte hierauf : So ist's auch bei Gott, obgleich er im Voraus gewußt, daß diese Menschen sündigen und deshalb umkommen werden, so unterließ er es dennoch nicht sie zu erschaffen wegen der Frommen, die einst von ihnen entstehen werden. [7.] אמהה את האדם Er ist Staub, und ich will ihn im Wasser auflösen, daher steht מחה „wegwischen.“ מהה Selbst die Thiere arteten aus. Oder : Alles ist nur wegen des Menschen erschaffen, worden, da nun dieser untergeht, wozu sollen jene ? Ich habe bedacht, was ich thun soll, da ich sie schon erschaffen habe !

[9.] אלה תולדות נח Weil er des Frommen

erwähnt, so werden seine Verdienste geschildert, wie Sal. 10, 7 sagt : „Des Frommen wird zum Segen gedacht“ Oder es lehrt, daß die guten Handlungen die Lebensaufgabe des Frommen ausmachen. ברורותי Einige unserer Lehrer deuten dieses Wort zum Lobe : Um wie viel frommer würde er gewesen sein, wenn er im Zeitalter von Frommen gelebt hätte. Andere wieder erblicken darin einen feinen Tadel : Unter j e i n e n Zeitgenossen war er ein Gerechter, hätte er aber in der Zeit Abrahams gelebt, so wäre er kaum beachtet worden. נח Von Abraham aber heißt es : M. 1. 24, אשר ו or dem ich gewandelt ? Noach bedurfte der göttlichen Stütze, Abraham hingegen war glaubensfest und wandelte von selbst auf der Tugendbahn. התפלל Drückt hier die Vergangenheit, M. 1. 13, קום התהלך die Zukunft aus ; והתפלל Sam. 1. 12, „bete“ ist zukünftig, ובא ist eigentlich die vergangene Zeit, nur das ׳ am Anfange verwandelt es in die künftige Zeit. ותשחת Bedeutet Unzucht und Götzendienst, wie M. 5, 4, 16 ; פן תשחיתון ; כי השחית (hier). חמס Raubgier. כל השחית כל Selbst die Thiere arteten aus. כל בשר קץ כל Ueberall wo Sittenlosigkeit herrscht, da kommt eine Pest in die Welt, welche Gute und Böse hinwegrafft. חמס הארץ הארץ Nur wegen der Raubsucht wurde das Strafgericht über sie verhängt. את הארץ Von der Erde ; desgleichen M. 9. העיר את העיר Aus der Stadt. מן רגליו. Oder את הארץ bedeutet : sammt der Erde, selbst drei fausttiefe Furchen, welche der Pflug in der Erde gräbt, wurden verwüstet. כך עשה Gibt es ja bei Gott der Rettungsmittel so viele ! wozu bemühet er Noach mit diesem Baue ? damit ihn seine Zeitgenossen mit diesem Baue 120 Jahre beschäftigt sähen und fragen sollten : „Wozu dies ?“ Worauf er ihnen erwiedere, daß Gott einst eine Sündfluth bringen werde, vielleicht werden sie reuig zurückkehren. עצי גופר So hieß das Holz ; doch warum von dieser Gattung ? weil sie durch Schwefel (גפריית) vertilgt werden sollten. קיים Abgetheilte

Zellen für jede Vieh- und Thiergattung. 77 Aramaisch: Pech. Im Talmud Sabb. 67 heißt es hierüber: Bei dem Kästchen von Mosche genügte, weil das Wasser schwach war, Lehm von innen und Pech von außen; auch deshalb, damit dieses fromme Kind von dem üblen Pechgeruche nicht belästigt werde; hier aber mußte, wegen der Gewalt des Wassers Pech von innen und von außen angewendet werden. [16.] צוהר Bedeutet nach Einigen ein Fenster, nach Andern einen Edelstein, der ihnen leuchten soll. תכלה Die Decke, die nach oben schief zuläuft, bis sie nur eine Elle beträgt, damit das Wasser nach beiden Seiten ablaufen könne. ופתח התבה בצדה תשים. „Die Thüre soll an der Seite sein,“ damit der Regen nicht hinein falle. תחתים שנים Drei Stockwerke übereinander, das oberste für die Menschen, das mittlere für das Vieh, und das unterste zu Mistplätzen. [17.] ואתי הנני מביא Ich stimme den Worten jener (Engel) bei, die vor mir ausriefen Ps. 8: „Was ist doch der Mensch, daß du sein gedenkest?“ מכול Weil sie (die Fluth) Alles vernichtete (בלה); Alles verwirrte (בלל), und von der Höhe in die Tiefe brachte. (יבל). Auch Dunkel. überf. es טופנא, weil sie Alles überschwemmte u. nach Babylon, dem Tieflande, zuführte, welches darum שנער heißt, weil alle Leichen der Sündfluth dahin versenkt (שנער) wurden. [18.] והקמותי את בריתי Er bedurfte eines Bündnisses, (Versicherung) wegen der Früchte, daß sie nicht in Fäulniß übergehen, nicht schimmelig werden, und daß ihn die Ruchlosen nicht ums Leben bringen. ואתך ואת בניך ואתך Männer und Weiber mußten gesondert bleiben.; hieraus erhellt, daß die Fortpflanzung in der Arche verboten wurde. [19.] מכל שנים Selbst von den geringsten Geschöpfen waren nicht weniger, als zwei, ein Männchen und ein Weibchen. [20.] למינה Diejenigen, welche bei ihrem Geschlechte blieben, nicht ausarteten und die von selbst kamen; überhaupt nahm er soviel auf, als die Arche faßte. [22.] ויעשנה d. i. den Bau der Arche.

Kapitel 7. [1.] צדיק Es steht nicht תמים צדיק, hievon der Ausspruch der Weisen: Man darf dem Menschen einen Theil des Lobes in's Gesicht sagen, sein ganzes (volles) Lob aber nur in seiner Abwesenheit. [2.] הטהורה Welche einst rein (erlaubt) sein wird für Israel; ein Beweis, daß Noach sich mit der Lehre befaßte. שבעה שבעה Um von ihnen nach dem Verlassen der Arche opfern zu können. [3.] השמים ebenfalls reine, das hier Undeutliche wird durch das bereits Gemeldete erklärt [4.] לים עוד שבעה Dies waren gerade die Trauertage um den frommen Methuschelach, ihm zu Liebe hielt Gott die Strafe noch zurück. Berechnet man die Jahre Methuschelach's genau, so findet man, daß sie im 600. Lebensjahr des Noach zu Ende gingen. Was besagt das עוד?

16 ושלשים אמה קומתה: צהר תעשה לתבה ואל אמה תכלנה מלמעלה ופתח התבה בצדה תשים תחתים 17 שנים ושלשים תעשה: ואני הנני מביא את המבול מים על הארץ לשחת כל בשר אשר בו ריח חיים מתחת השמים כל אשר בארץ ינוע: והקימתי את בריתי אתך ובאת אל התבה אתה ובניך ואשתך ונשי בניך אתך: ומכל החי מכל בשר שנים מכל תביא אל התבה להתחית אתך זכר ונקבה יהיו: מהעוף למינהו ומן הבהמה למינה מכל רמש האדמה למינהו שנים מכל יבאו אליך לתחיות: ואתה קח לך מכל מאכל אשר יאכל ואספת אליה והיה לה ולהם לאכלה: ויעשנה ככל אשר צוה אתו אלהים בן עשה: (שני)

1 ויאמר והיה לנח בא אתה וכל ביתך אל התבה פי אתה ראיתי צדיק לפני ברור הנה: מכל הבהמה הטהורה תקח לך שבעה שבעה איש ואשתו ומן הבהמה אשר לא טהרה הוא שנים איש ואשתו: גם מעוף השמים שבעה שבעה זכר ונקבה לחיות ורע על פני כל הארץ: פי לימים עוד שבעה אנכי ממטיר על הארץ ארבעים יום וארבעים לילה ומחיתי את כל

הַיְקוּם אֲשֶׁר עָשִׂיתִי מֵעַל פְּנֵי הָאָדָמָה:
 5 וַיַּעַשׂ נֹחַ כְּכֹל אֲשֶׁר צִוְּהוּ יְהוָה: וְנָח
 6 בֶּן שָׁשׁ מֵאוֹת שָׁנָה וְהַמִּבּוּל הָיָה מֵיִם
 7 עַל הָאָרֶץ: וַיָּבֵא נֹחַ וּבָנָיו וְאִשְׁתּוֹ וְנִשְׂוֵי
 8 בָנָיו אִתּוֹ אֵל הַתֵּבָה מִפְּנֵי מִן הַמִּבּוּל:
 9 מִן הַבְּהֵמָה הַטְּהוֹרָה וּמִן הַבְּהֵמָה
 10 אֲשֶׁר אֵינָנָה טְהוֹרָה וּמִן הָעוֹף וְכֹל אֲשֶׁר
 11 רָמַשׁ עַל הָאָדָמָה: שְׁנַיִם שְׁנַיִם בָּאוּ
 12 אֵל נֹחַ אֵל הַתֵּבָה זָכָר וּנְקֵבָה בְּאִשְׁרֵי
 13 צִוְּיָהוּ אֱלֹהִים אֵת נֹחַ: וַיְהִי לְשִׁבְעַת
 14 הַיָּמִים וּמִן הַמִּבּוּל הָיוּ עַל הָאָרֶץ:
 15 בְּשֵׁנֶת שָׁשׁ מֵאוֹת שָׁנָה לַחַיִּי נֹחַ
 16 בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁנַיִ בְּשִׁבְעָה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ
 17 בַּיּוֹם הַזֶּה נִבְקְעוּ כָּל מַעֲיָנוֹת תְּהוֹם
 18 רָבָה וְאֶרְצֵת הַשָּׁמַיִם נִפְתְּחוּ: וַיְהִי
 19 הַקָּשָׁם עַל הָאָרֶץ אַרְבָּעִים יוֹם וְאַרְבָּעִים
 20 לַיְלָה: בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה בָּא נֹחַ וְשֵׁם
 21 וְהֵם וַיִּפֹּת בְּנֵי נֹחַ וְאִשְׁתּוֹ נֹחַ וּשְׁלֹשֶׁת
 22 נִשְׂוֵי בָנָיו אִתָּם אֵל הַתֵּבָה: הַמָּה וְכֹל
 23 הַחַיָּה לַמִּינָה וְכֹל הַבְּהֵמָה לַמִּינָה וְכֹל
 24 הָרֶמֶשׂ הָרֹמֵשׁ עַל הָאָרֶץ לַמִּינָהוּ וְכֹל
 25 הָעוֹף לַמִּינָהוּ כָּל צִפּוֹר כָּל כְּנָף: וַיָּבֵאוּ
 26 אֵל נֹחַ אֵל הַתֵּבָה שְׁנַיִם שְׁנַיִם מִכָּל
 27 הַבְּשָׂר אֲשֶׁר בּוֹ רוּחַ חַיִּים: וְהַבָּאִים
 28 זָכָר וּנְקֵבָה מִכָּל בְּשָׂר בָּאוּ בְּאִשְׁרֵי צִוְּיָהוּ
 29 אִתּוֹ אֱלֹהִים וַיִּסְגֵּר יְהוָה בַּעֲדוֹ: (שְׁלִישִׁי)
 30 וַיְהִי הַמִּבּוּל אַרְבָּעִים יוֹם עַל הָאָרֶץ
 31 וַיִּרְבּוּ הַמַּיִם וַיִּשְׂאוּ אֵת הַתֵּבָה וְתָרַם
 32 מֵעַל הָאָרֶץ: וַיִּגְבְּרוּ הַמַּיִם וַיִּרְבּוּ מְאֹד
 33 עַל הָאָרֶץ וַתִּלָּךְ הַתֵּבָה עַל פְּנֵי הַמַּיִם:
 34 וְהַמַּיִם גָּבְרוּ מְאֹד מְאֹד עַל הָאָרֶץ וַיִּבְּסוּ
 35 כָּל הַהָרִים הַגְּבוּהִים אֲשֶׁר תַּחַת כָּל
 36 הַשָּׁמַיִם: חָמֵשׁ עֶשְׂרֵה אַמָּה מִלְּמַעְלָה
 37 גָּבְרוּ הַמַּיִם וַיִּבְּסוּ הַהָרִים: וַיִּגְעַע כָּל
 38 בְּשָׂר הָרֹמֵשׁ עַל הָאָרֶץ בַּעֲוֹה וּבְהֵמָה

Diese Frist wurde ihnen noch über die von 120 Jahren gewährt. [5.] ויעש נח d. i. er kam in die Arche. [7.] ויבוא נח ובניו Männer von Frauen gesondert, auf daß keine Sinnelust bei der allgemeinen Bestürzung erwache. Auch Noach war kleingläubig, er glaubte und glaubte wieder nicht, daß die Sündfluth hereinbrechen wird, er ging nicht eher in die Arche, als bis ihn das Wasser hineintrieb. [9.] באו von selbst. שנים שנים Alle waren in gleicher Zahl, die wenigsten waren zwei. [11.] בחדש השני R. Elieser meint, es war Cheschan, nach R. Jehoschua dagegen war es Zjar. נבקעו Um das Wasser ausströmen zu lassen. תהום תהום Maß gegen Maß: Groß war die Verderbtheit, (רבה רעת האדם) ebenso groß die Strafe: תהום תהום große Tiefe. [12.] ויהי הגשם ער הארץ Weiter heißt es: ויהי המבול? Weil es anfangs nur mäßig regnete; wenn sie damals sich bekehrt hätten, würde es ein segenbringender Regen gewesen sein, da sie aber sich nicht bekehrten, so wurde er zur Sündfluth. ארבעים יום Der erste Tag wurde nicht mitgezählt, weil die Nacht nicht dabei war, denn es heißt ja: An demselben Tage erbrachen alle Quellen, folglich waren diese 40 Tage den 28. Kislew zu Ende; R. Elieser meint, nachdem die Monate regelmäßig gezählt werden, d. h. einer vollzählig und einer mangelhaft, fiel der Regen 12 Tage von Marcheschwan, u. 28 von Kislew. [13.] היום הזה Die Schrift belehrt uns hierdurch, daß seine Zeitgenossen ausriefen: sobald wir ihn die Arche betreten sehen, zertrümmern wir dieselbe, u. schlagen ihn todt. Gott aber sprach, ich lasse ihn vor den Augen Aller hineingehen, wir wollen sehen, wessen Wort Geltung hat! [14.] כנף כל צפור כל Es steht mit כנף verbunden, d. h. alle Geschöpfe, die Flügel haben, Heuschrecken mitinbegriffen. [16.] ויסגר ה' בעדו Gott schützte ihn, daß die Arche nicht zerstört wurde; er ließ dieselbe von Bären u. Löwen umgeben, die die Bösewichte tödteten. Dem einfachen Sinne gemäß, schirmte ihn Gott vor dem Eindringen des Wassers. בעד bedeutet überall: um, gegen, für z. B. ויהי עור עור עור Job 2: Haut gegen Haut. מן בעדי בעדו Ps. 3: ein Schild um mich. [17.] הארץ Die Arche stand elf Ellen tief im Wasser, wie ein beladenes Schiff, von dem ein Theil (der untere) im Wasser steht, wie aus den folgenden Stellen erhellen soll. [18.] ויגברו Von selbst. [20.] מלמעלה Fünfzehn Ellen über den höchsten Bergespitzen, nachdem die Wasserhöhe mit den Bergeshöhen

wichte tödteten. Dem einfachen Sinne gemäß, schirmte ihn Gott vor dem Eindringen des Wassers. בעד bedeutet überall: um, gegen, für z. B. ויהי עור עור עור Job 2: Haut gegen Haut. מן בעדי בעדו Ps. 3: ein Schild um mich. [17.] הארץ Die Arche stand elf Ellen tief im Wasser, wie ein beladenes Schiff, von dem ein Theil (der untere) im Wasser steht, wie aus den folgenden Stellen erhellen soll. [18.] ויגברו Von selbst. [20.] מלמעלה Fünfzehn Ellen über den höchsten Bergespitzen, nachdem die Wasserhöhe mit den Bergeshöhen

gleich geworden war. [22.] נשמת רוח חיים Den Hauch des Lebensodem's. אשר בחרבה aber nicht die Fische im Meere, [23.] וימח Es vertilgte, וימח ist thätig, nicht Siphil, es ist mit ויבן formverwandt; jedes Zeitwort, dessen letzter Stammbuchstabe ein ה ist, wenn ein ו und י vorgesetzt wird, erhält ein Chirik unter dem ם — אך נח „nur Noach blieb übrig.“ Nach der Agada bedeutet אך (talmudisch) Schmerz; Noach warf (spie) vor Bläckerei mit zahmen u. wilden Thieren Blut aus. Ferner, er habe einem Löwen das Futter darzureichen verzögert und sei von demselben verletzt worden; darauf sagte Salomo Spr. 11, 31: „Siehe, dem Frommen wird hinieden schon vergolten.“

Kapitel 8. [1.] ויזכר אלהים Dieser Gottesname deutet eigentlich auf strengwaltende Gerechtigkeit hin, er wurde aber durch das Gebet der Frommen in Barmherzigkeit umgewandelt; die Bosheit der Übelthäter aber verwandelt wieder die göttliche Barmherzigkeit in strafende Gerechtigkeit, so heißt es Mt. 1. 6: „Und Gott sah, daß groß war die Bosheit der Menschen, da sprach Gott (ויאמר ה') ich will vertilgen; obgleich der Name ה' auf die Barmherzigkeit hinweist. Ein Geist des Trostes und der Nachsicht zog vor ihm her. ויעבר אלהים רוח und es legte sich, wie Esther: כשוך חמה: als sich legte der Zorn des Königs. [2.] ויסכרו und es schlossen; als sie geöffnet wurden, steht כל מעינות alle Quellen, hier aber steht nicht כל, weil diejenigen übrig blieben, die für die Welt nothwendig sind, wie z. B. die warmen Quellen von Tiberias*) u. dgl. ויכלא „und gehemmt ward“, wie Ps. 40 תכלא „Du wirst nicht einhalten“, Mt. 1. 23, לא יכלא „er wird nicht entziehen.“ [3.] וימח המים Am ersten Siwan fing das Wasser an abzunehmen; wie so? am 27. Kislew hörten die Regengüsse auf, drei Tage von Kislew und 29 von Lewet geben 32 Tage, die Monate Schewat, Abar, Nissan und Jjar machen 118 Tage, zusammen 150 Tage. [4.] בחדש השביעי Siwan nämlich, d. i. der 7. Monat von Kislew an gerechnet, an welchem der Regen aufhörte. Dies lehrt, daß die Arche elf Ellen im Wasser stand, denn so heißt es: „Am ersten des zehnten Monats wurden die Bergspitzen sichtbar“ d. i. אב, der zehnte nach Cheschwan, von welchem an der Regen herabfiel. Die Wasser stiegen um fünfzehn Ellen über die Bergspitzen, nahmen dann vom 1. Siwan an bis 1. Aw um 15 Ellen ab, somit in je vier Tagen eine Elle, und am 16. Siwan waren vier Ellen Abnahme; den andern Tag ruhte die Arche, woraus erhellt, daß sie elf Ellen tief im Wasser stand, welches über die Bergspitzen gestiegen war. [5.] בעשירי ראוי ראשי d. i. Aw, der zehnte Monat von Cheschwan an gerechnet, an dem der Regen anfing. Sollte man einwenden, es sei Ellul, der zehnte Monat nach Kislew gemeint, an dem der Regen aufhörte, so wie man oben unter dem siebenten Monate Siwan versteht, als siebenten vom Aufhören des Regens an gerechnet? dies kann nicht sein; denn den 7. Monat oben kann man nur vom Aufhören an rechnen, weil die 40

*) Am westlichen Ufer des Sees Rueret; es erhielt diesen Namen zu Ehren des römischen Kaisers Tiberius.

בבחייה ויבכל השרץ השרץ על הארץ
 וכל האדם: כל אשר נשמת רוח חיים
 באפיו מפל אשר בחרבה מתו: וימח
 את כל הניקים אשר על פני האדמה
 מאדם עד בהמה עד רמש ועד עוף
 השמים וימחו מן הארץ וישאר אך
 נח ואשר אתו בתבה: ויגברו המים
 על הארץ המשים ומאת יום:
 ויזכר אלהים את נח ואת כל החיה
 ואת כל הבהמה אשר אתו בתבה
 ויעבר אלהים רוח על הארץ וישכו
 המים: ויסכרו מעינת תהום וארבת
 השמים ויכלא הגשם מן השמים:
 וישבו המים מעל הארץ הלוד ושוב
 ויחסרו המים מקצה המשים ומאת
 יום: ותנח התבה בחדש השביעי
 בשבעה עשר יום לחדש על הרי
 אררט: ותמים היו הלוד וחסור עד
 החדש העשירי בעשירי באחד לחדש

6 נראו ראשי ההרים: ויהי מקץ ארבעים
 7 יום ויפתח נח את חלון התבה אשר
 עשה: וישלח את הערב ויצא יצוא
 וישוב עד יקשת המים מעל הארץ:
 8 וישלח את היונה מאתו לראות הקלו
 9 המים מעל פני האדמה: ולא מצאה
 היונה מנוח לבה רגלה ותשב אליו
 אל התבה כי מים על פני כל הארץ
 וישלח ידו ויקחה ויבא אתה אליו אל
 10 התבה: ויחל עוד שבועת ימים אחרים
 ויסף שלח את היונה מן התבה: ותבא
 11 אליו היונה לעת ערב והנה עלי וית
 טרף בפיה וידע נח כי קלו המים מעל
 12 הארץ: ויחל עוד שבועת ימים אחרים
 וישלח את היונה ולא יספה שוב אליו
 13 עוד: ויהי באחת ושש מאות שנה
 בראשון באחד לתחד חרבו המים
 מעל הארץ ויסר נח את מקמה התבה
 14 וירא והנה חרבו פני האדמה: ובחדש
 השני בשבעה ועשרים יום לתחד
 15 יבשה הארץ: (רביעי) וידבר אלהים

Tage des Regens und 150 Tage des Wach-
 sens desselben erst am 1. Siwan endeten;
 rechnen wir jedoch diesen vom Beginn des
 Regens an, so kann dies nicht Siwan sein;
 das עשירי aber kann man hier nur vom An-
 beginn des Regens an rechnen, denn wenn
 wir vom Aufhören zählen wollten, was Ellul
 wäre, würde es ja mit der Stelle „am ersten
 Tage des ersten Monates war die Erde
 trocken“ nicht übereinstimmen, denn nach 40
 Tagen seit dem Sichtbarwerden der Berg-
 spitzen schickte Noach den Raben aus, einund-
 zwanzig Tage wartete er auf die Nachricht
 der Taube, das gibt 60 Tage vom Sicht-
 barwerden der Bergspitzen bis zum Abtrock-
 nen der Erdofläche. Sollten die Berge erst in
 Ellul sichtbar geworden sein, so würde doch
 die Erde in Cheschwan trocken geworden
 sein, die Schrift nennt ihn aber den ersten,
 das ist nach R. Elieser Tischri, der erste
 Monat nach Erschaffung der Welt, oder nach
 R. Jehoschua Rissan. [6.] Seit ארבעים יום
 dem Sichtbarwerden der Bergspitzen. את
 Die Deffnung, welche zum Leuchten,
 nicht aber die Thür, welche zum Ein- und
 Ausgehen diente. [7.] Der Rabe um-
 kreifte die Arche u. vollführte nicht seine Sen-

dung, weil er — nach der Agada — besorgte, es könnte seinem Weibchen ein Leid
 3 widerfahren. עד יבושה המים „Bis die Wasser austrockneten.“ Nach dem Midrasch wäre
 das Rabengeschlecht schon damals zu einer spätern Sendung bestimmt worden, näm-
 4 lich, den Profeten Eljahu zur Zeit der Trockenheit, (Regennoth, s. Kön. 1, 17) mit
 Fleisch und Brod zu versorgen. [8.] וישרה את היונה את היום Nach sieben Tagen, da es heißt:
 „er wartete noch andere sieben Tage,“ woraus erhellt, daß er das erstemal auch sieben
 Tage gewartet hat. וישרה bedeutet nicht schicken, sondern entlassen, er ließ sie ihres
 Weges ziehen, um zu sehen, ob das Wasser abgenommen habe, denn wenn sie einen
 Ruheplatz fände, so würde sie gewiß nicht zurückkehren, [10.] ויחל Er wartete, so auch
 1 Job 29, 21, ויחלו mit Spannung erwarten u. a. m. [11.] בפיה עלי וית טרף Ich
 denke, es war ein Männchen, weil ויהי hier auch männlich gebraucht wird, obwohl es
 sonst immer weiblich vorkommt, z. B. Hohel. 5 רוחצות — כיונים Ezech. 7. הגאיות
 Hofea 7: כיונה פותה — כיונה טרף sie hat abgepflückt. Nach der Agada heißt טרף Nahrung
 (s. Ps. 111, 5 טרף נתן, Spr. Sal. 31 וחתן טרף) und בפיה heißt Ausspruch; die Taube
 wollte gleichsam sagen: Möge meine Nahrung lieber bitter wie ein Ölblatt aus Got-
 teshand, als süß wie Honig aus Menschenhänden sein! (Erubin 18). [12.] ויחל Er
 hartete aus, ist mit ויחל von einem Stamme, nur daß ויחל mit: וימתן (warten),
 ויחל mit וימתן (er wurde zum Warten angehalten) übersetzt wird. [13.] בראשון Ist nach
 R. Elieser Tischri, nach R. Jehoschua Rissan. הרבו Sie wurden lehmartig, mit einer
 Rinde überzogen. [14.] יבשה Die Erde wurde wie ein dürres Feld ausgetrocknet.
 בשבעה ועשרים Der Regen begann am 17. des 2. Monates zu fallen (und trocknete
 am 27. des 2. Monates aus) das sind die elf Tage, um welche das Sonnenjahr mehr
 zählt als das Mondjahr, denn das Strafgericht über das Sündfluthgeschlecht dauerte

ein volles Jahr. [16.] **ואשתך** Hier wurde ihnen das eheliche Zusammenleben wieder erlaubt. [17.] **הוצא אתך** ist's geschrieben, gelesen wird es: **הוצא** lasse sie ausziehen d. h. sage ihnen, sie sollen nun ausziehen, **הוצא** wenn sie aber nicht wollen, so führe du sie hinaus. **בארץ** Nicht aber in der Arche, wo auch Thiere wie Vögel sich nicht fort-pflanzen durften. [19.] **למשפחותיהם יצאו** Von nun an blieb jedes bei seinem Geschlechte. [20.] **מכר הבהמה הטהורה** Er dachte, Gott hat mir nur darum befohlen, von diesen je sieben Paare aufzunehmen, um von denselben Opfer darzubringen. [21.] **כי ציר רע מעוריו** Es steht **מעוריו** (ohne ן) d. h. seit seinem Erwachen (**שנער**) im Mutterleibe ist der böse Trieb in ihn gelegt. **לא אספה** das hier zweimal erwähnte **לא אספה** deutet auf einen Schwur, das sagt Jes. 54, 9: „da ich geschworen, daß die Wasser Noachs nie wieder die Erde überschwemmen sollen.“ Wir finden zwar keinen Schwur gemeldet, nur daß **לא אספה** hier zweimal steht. (S. Traktat Schebuot 36). [22.] **לא ישבתו** Nie aufhören sollen diese sechs Zeiten, zwei Monate für jede, wie im Talm. B. Mezia 46 zu lesen ist: Halb Tischri, Cheschan und halb Kislew ist **עֵת זֵרַע**; halb Kislew, Tewel und halb Schewat ist Winter, u. s. w. קור ist strenger als **חרף**; Letzteres ist die Saatzeit von Gerste und Hülsenfrüchten, welche überhaupt frühreifen. קר ist halb Schewat, Adar und halb Nissan; קציר (Erntezeit) ist halb Nissan, Tjar u. halb Siwan; קיץ (Sommer) die Zeit, da man die Feigen sammelt u. sie auf den Feldern trocknet, welche deshalb קיץ Sommerfrüchte heißen, wie Sam. 2, 16, הלחם והקיץ. היום Hitze, ist das Ende des Sommers, halb Aw, Ellul und halb Tischri, da die größte Hitze herrscht, von welcher der Talm. Joma 29 sagt: „Der Spätsommer ist drückender als der Sommer selbst.“ ויום ולידה לא ישבתו. Daraus geht hervor, daß die Planeten während der ganzen Zeit der Sündfluth ihren Dienst versagten, daher man zwischen Tag und Nacht nicht unterscheiden konnte. Sie sollen nicht aufhören, ihre gewöhnliche Ordnung einzuhalten.

Kapitel 9. [2.] **והתכם** Der Schrecken (vor euch), wie Hiob 6, 22. **חחה** Furcht, Angst. Die Agada liest es **והיתכם** (euer Leben): Du brauchst, heißt es im Tal. Sabb. 151 ein lebendes, eintägiges Kind nicht vor Mäusen u. dgl. zu schützen, ist aber ein Ag, der (Riesen-)König von Baschan (s. unsere Raschi Mos. 4, 21, 35, Ende הקה) todt, so muß man ihn vor den Mäusen schützen, denn es heißt hier: „Furcht und Schrecken vor euch bewältige alles Gewild,“ solange ihr am Leben seid. [3.] **לכם** Dem ersten Menschen erlaubte ich nur Pflanzen zur Nahrung, euch aber übergebe ich zum freien Genuß Alles, so wie ich die Pflanzenkost dem ersten Menschen zugewiesen. [4.] **אך בשר בנפשו** Er verbot ihnen ein Glied eines noch lebenden

אל נח לאמר: צא מן התבה אתה 16
 ואשתך ובגנה ונשי בגנה אתך: כל 17
 החיה אשר אתך מכל בשר בעוף 18
 ובבהמה ובכל הרמש הרמש על 19
 הארץ הוצא אתך ושרצו בארץ ופרו 20
 ורבו על הארץ: ויצא נח ובניו ואשתו 21
 ונשי בניו אתו: כל החיה כל הרמש 22
 וכל העוף כל רומש על הארץ 23
 למשפחותיהם יצאו מן התבה: ויבן 24
 נח מזבח ליהוה ויקח מכל הבהמה 25
 הטהרה ומכל העוף הטהור ויעל עלת 26
 במזבח: וירח יהוה את ריח הניחה 27
 ויאמר יהוה אל לבו לא אספה לקלל 28
 עוד את האדמה בעבור האדם כי יצר 29
 לב האדם רע מנעריו ולא אספה עוד 30
 להבות את כל הן כאשר עשיתי: עד 31
 כל ימי הארץ ובע וקציר וקר והם 32
 וקיץ וחדף ויום ולילה לא ישבתו: 33

וַיִּבְרַךְ אֱלֹהִים אֶת נֹחַ וְאֶת בְּנָיו וַיֹּאמֶר 1
 לָהֶם פְּרוּ וּרְבוּ וּמְלֵאוּ אֶת הָאָרֶץ: 2
 וּמִזְרָאֲכֶם וּחֲתָנֵכֶם יְהִיֶה עֲלֵיכֶם כָּל חַיַּת 3
 הָאָרֶץ וְעַל כָּל עוֹף הַשָּׁמַיִם כְּכֹל אֲשֶׁר 4
 תִּרְמַשׁ הָאֲדָמָה וּבְכֹל דְּגַיִן הַיָּם בְּיַדְכֶם 5
 נָתַנּוּ: כָּל רֶמֶשׂ אֲשֶׁר הוּא חַי לָכֶם 6
 יִהְיֶה לְאֹכְלָהּ כַּנֶּרְקַע עֲשׂוֹב נָתַתִּי לָכֶם 7
 אֶת כָּל: אֲךָ בְּשָׂר בְּנַפְשׁוֹ דָּמוֹ לֹא 8

- 5 תאכלו: ואך את דמכם לנפשותיכם
 אדרש מיד כל תיה אדרשנו ומיד
 האדם מיד איש אחיו אדרש את נפש
 6 האדם: שפך דם האדם באדם דמו
 ישפך בי בעולם אלהים עשה את
 7 האדם: ואתם פרו ורבו שרצו בארץ
 8 ורבו בה: (חמישי) ויאמר אלהים אל
 9 נח ואל בניו אתו לאמר: ואני הנני
 מקים את בריתי אתכם ואת זרעכם
 10 אחרים: ואת כל נפש החיה אשר
 אתכם בעוף בבהמה ובכל חית הארץ
 אתכם מכל יצאי התבה לכל חית
 11 הארץ: והקימתי את בריתי אתכם
 ולא יברת כל בשר עוד ממני המבול
 ולא יהיה עוד מבול לשחת הארץ:
 12 ויאמר אלהים זאת אות הברית אשר
 אני נתן ביני וביניכם ובין כל נפש
 13 חיה אשר אתכם לדרת עולם: את
 קשתי נתתי בענן והיתה לאות ברית
 14 ביני ובין הארץ: והיה בענני ענן
 על הארץ ונראתה הקשת בענן:
 15 וזכרתי את בריתי אשר ביני וביניכם
 ובין כל נפש חיה בכל בשר ולא
 יהיה עוד המים למבול לשחת כל
 16 בשר: והיתה הקשת בענן וראותיה
 לזכר ברית עולם בין אלהים ובין כל
 נפש חיה בכל בשר אשר על הארץ:
- Thieres zu verzehren. Solange es lebt. Neben dem Genußverbot eines Gliedes von lebendigen Thieren, sollt ihr auch das Blut von lebendigen Thieren nicht essen. [5.] Obgleich ich euch gestattete, dem Thiere — das zu euerem Genuße dient — das Leben zu nehmen; euer eigenes Blut aber werde ich von Demjenigen fordern (ahnden), der es vergießt. Selbst Erdrosseln, wobei kein Blut fließt, ahnde ich. Als das Geschlecht der Sündfluth durch rohe, thierische Ausschweifung entartete, da wurde es dem Thiere preisgegeben, Ps. 49, 13; daher mußte jetzt dieses von ihm abgewendet werden. Wenn Jemand einen Menschen wissentlich tödtet und keine Zeugen anwesend waren, so werde ich es fordern (ahnden). Und liebt er ihn wie einen Bruder, geschah es auch aus Versehen, daß er ihn umgebracht hat, so werde ich es ahnden, wenn er nicht freiwillig in die Verbannung wandert und Gott um Verzeihung für seine Sünde ansucht, weil auch der unforsächlich Fehlende der Sühne bedarf; wenn aber keine Zeugen da sind, durch deren Aussage er in die Verbannung ziehen müßte, und er auch sich selbst nicht demüthigt, so ahndet es Gott, d. h. es wird die Gelegenheit zu seiner Bestrafung sich schon darbieten, ähnlich im Talm. Makot, 10, zu M. 2, 21. „Gott fügte es.“ [6.] Wenn Zeugen da sind, dann sollt ihr ihn tödten, weil er ein Ebenbild Gottes vernichtet hat. Es fehlt das Wort העושה (der Schöpfer) u. m. dgl. [7.] Anscheinend ist dies ein Segen, hier auch als Gebot anzusehen. Nach dem Talmud ist ein Mann, der unverheiratet bleibt, einem Blutvergießer gleichzuachten [9.] Ich will mit dir übereinkommen; weil Noach sich noch immer enthielt, ehelichen Umgang zu pflegen, bis ihm Gott versicherte, die Welt nicht mehr zu verderben, was dann auch geschah; zuletzt sagte Gott: Meine dir gegebene Versicherung bestätige ich nun durch ein Zeichen! [10.] Die Hausthiere, die unter Menschen leben. Auch Insekten und Würmer. Die Wilde Raubthiere, die nicht unter Menschen leben. [11.] Ich gebe meinem Bunde Bestand; und wodurch wird er fortbestehen? Durch den Regenbogen, wie weiter folgt. [12.] Idrat ist mangelhaft (ohne ו), weil es Geschlechter gab, die keines Zeichens benötigten, da sie vollendet fromm waren, z. B. das Zeitalter des Chiskijahu, Königs von Jehuda und das des R. Schimeon ben Jochai. [14.] Wenn in mir der Gedanke aufsteigen sollte, Wolken des Unglücks über die Welt zu bringen. [16.] Zwischen der strengen Gerechtigkeit droben und euch; es hätte stehen können: ביני ובין נפש חיה, aber es ist damit gemeint: Wenn das strenge Recht klagend gegen euch auftritt, um euch zu verurtheilen, so will ich auf

dieses Zeichen sehen und meines Schwures eingedenk bleiben. [17.] זאת אות הברית Er zeigte ihm den Regenbogen und sagte, das ist das, wovon ich sprach. [18.] וחס אבי כנען Wozu wird dies hier erwähnt? weil diese Parafcha von dem Rausche Noach's erzählt, wobei sich Cham gröblich verging u. feinetwegen Kanaan geflucht wurde. Bisher hatten wir von Chams Geschlechtsfolge keine Kenntniß, und wußten daher nicht, daß Kanaan sein Sohn war, deshalb muß hier erwähnt werden, daß Cham der Vater Kanaans war. [20.] ויחל d. h. er entweichte sich selbst, er hätte zuerst mit einer andern Anpflanzung sich befassen sollen. Der Herr des Landbaues, wie Ruth 1. איש נעמי — רם Er brachte in die Arche Weinreben u. Schößlinge vom Feigenbaum mit. [21.] בתוך אהלה Hinweisend auf die 10 Stämme, die wegen ihres unmäßigen Weingenußes in die Gefangenschaft ziehen mußten, wie es heißt Amos 6, 6. „Die nur Pokale leeren,“ und die auch den Namen אהלה führen. (S. Ezech.

23, 4.) ויתגל Ist der Hispael (die Handlung auf die Person selbst zurückführend) v. גלה aufdecken. [22.] אבי כנען Einige Gelehrte meinen, Kanaan sah es und sagte es seinem Vater, daher wird er diesfällig erwähnt und verflucht. [23.] ויקח שם ויפת Es heißt nicht ויקחו, sondern ויקח, weil sich Schem der guten That mehr als Jefet beflissen hat; daher erlangten seine Nachkommen das Gebot von dem Kleide mit Schaufäden, dem Tallis, (Sinnbild des Verdeckens, damit Gott, in seiner Allliebe den Mantel der B e r f ö h n u n g über menschliche Fehler und Schwächen breite.) Vergl. Talm. Rosch haschana, 16. Die Nachkommen Jefets erlangten eine würdige Grabstätte, so heißt es: Ezech. 39, 11: „Ich will dem Gog, (Nachkommen Jefets) eine Grabstätte anweisen,“ doch Cham anlangend, der seinen Vater verächtlich gemacht, von seinem Nachkommen lesen wir, Jes. 20, 4: „Der König von Assyrien wird sie nackt und bloß wegführen.“ Warum wird dieses Wort wiederholt? um anzudeuten, daß wie sie sich ihm nahten, und sich hinneigen mußten, um ihn zu bedecken, wendeten sie ihr Gesicht rücklings. [24.] בני הקטן Der Unnütze und Unwürdige, äkfl. Jes. 49, ich mache dich gering (קטן) d. h. verachtet (בוז). [25.] ארור כנען Du wirst schuld daran, daß ich mir keinen vierten Sohn zu meiner Bedienung stellen konnte, so sei auch dein vierter Sohn verflucht, daß er die übrigen alle bediene. Nach Ber. rabba sagte Cham zu seinen Brüdern: Seht doch, Adam der erste Mensch hatte nur zwei Söhne, da erschlug einer den andern, um die Welt nur allein in Pfitz zu nehmen; unser Vater dagegen hat d r e i Söhne und will noch einen vierten haben? [26.] שם אלהי Der einst seine Zusicherung seinen Nachkommen halten und ihnen das Land Kanaan übergeben wird. ויהי Kanaan soll ihnen dienstbar (v. ויכבד; v. ויבטח; v. ויפחד; v. ויחזק; v. ויחזק; v. ויחזק) werden. [27.] יפת אלהים Dnfelo überfetzt Mt. 5, 12. כי ירחיב ארץ יפת, „verbreiten“. In den Zelten Sem's wird er seine Majestät ruhen lassen. Der Midr. meint, obwohl Gott auch Jeseausgezeichnet, da Koresch, von Jefet abstammend, den zweiten Tempel erbaute, so offenbarte sich die göttl. Majestät doch nicht im zweiten, sondern nur im ersten Tempel, welchen

17 ויאמר אלהים אל נח זאת אות הברית
18 אשר הקימתי ביני ובין כל בשר אשר
על הארץ: (ששי) ויהיו בני נח היצאים
19 מן התבה שם וחס ויפת וחס הוא אבי
20 כנען: שלשה אלה בני נח ומאילה
21 נפצה כל הארץ: ויחל נח איש
22 האדמה ויטע כרם: וישת מן היין
23 וישכר ויתגר בתוך אהלה: וירא חם
24 אבי כנען את ערות אביו ויגד לשני
25 אחיו בחייו: ויקח שם ויפת את השמלה
26 וישמו על שכם שניהם וילכו אחרנית
27 ויכפו את ערות אביהם ופניהם אחרנית
וערות אביהם לא ראו: וייקח נח
מיינו וידע את אשר עשה לו בנו
25 הקטן: ויאמר ארור כנען עבד עבדים
26 יהיה לאחיו: ויאמר ברוך יהוה אלהי
27 שם ויהי כנען עבד למו: ויפת אלהים
ויפת וישכן באהלי שם ויהי כנען

28 עבד למו: ויהי נח אחר המבול שלש
 29 מאות שנה וחמשים שנה: ויהי כל
 ימי נח תשע מאות שנה וחמשים
 שנה וימת:
 1 ואלה תולדת בני נח שם הם ויפת
 2 ויילדו להם בנים אחר המבול: בני
 3 יפת גמר ומגוג ומדי ויון ותבל ומשך
 4 ותירס: ובני גמר אשכנז וריפת
 5 ותרגמה: ובני יון אלישה ותריש
 6 כתים ודדנים: מאלה נפרדו אי הגוים
 7 בארצתם איש ללשנו למשפחתם
 8 בנייהם: ובני חם כוש ומצרים ופוט
 9 וכנען: ובני כוש סבא וחווילה וסבתה
 10 ורעמה וסבתקא ובני רעמה שבא ודדן:
 11 וכוש ילד את נמרד הוא החל להיות
 12 גבר בארץ: הוא היה גבר ציד לפני
 13 יהוה על כן יאמר כנמרד גבור ציד
 14 לפני יהוה: ותהי ראשית ממלכתו
 15 בקד וארד ואבד ובלגה בארץ שגער:
 16 מן הארץ שהוא יצא אשר יבן את
 17 גינוה ואת רחבת עיר ואת כלח: ואת
 18 רסן בין גינוה ובין כלח הוא העיר
 19 הגדלה: ומצרים ילד את לודים ואת
 20 ענמים ואת להבים ואת נפתחים: ואת
 21 פתרסים ואת פסלחים אשר יצאו משם
 22 פלשתים ואת פפתרים: וכנען ילד
 23 את צידן בכרו ואת חת: ואת הבוסר
 24 ואת האמרי ואת הגרנשי: ואת החי
 25 ואת הערקי ואת הסיני: ואת הארורי
 26 ואת העמרי ואת החמתי ואחר נפאו
 27 משפחות הכנעני: ויהי גבול הכנעני
 28 מצידן באבה גררה עד עזה באבה
 29 סדמה ועמרה ואדמה וצבים עד לצע:
 30 אלה בני חם למשפחתם ללזנתם
 31 בארצתם בנייהם: ולשם ילד נח הוא
 32 אבי כל בני עבר אחי יפת גדול:
 33 בני שם עילם ואשור וארפכד ולוד
 34 נארם: ובני ארם עיז וחיל וגר ומש:

Salomo, ein Nachkomme Schem's erbaute. Selbst nachdem die Söhne Schem's in die Gefangenschaft gerathen sein werden, wird man ihnen noch kanaanitische Sklaven zuführen.

Kapitel. 10 [2.] ותירס ותיסן. [8.] Die Menschen gegen Gott aufzuwiegeln, durch den sträflichen Rath zum Thurmbaue. [9.] Nimrod fing die Menschen mit hinterlistigen Reden und verleitete sie, gegen Gott sich aufzulehnen. Geflissentlich vor Gott zu freveln. Von jedem böswilligen, frechen Menschen, der Gott, seinen Herrn kennt und vorsätzlich sich gegen ihn empört, von einem solchen sagte man: „Der ist wie Nimrod“ (Empörer). [11.] מן הארץ ההיא (מרה) Sobald Aschur sah, daß seine Kinder dem Nimrod Gehör gaben, sich gegen Gott aufzulehnen, und den Thurm zu bauen, ging er von seinem Lande weg. [12.] העיר הגדלה d. i. Ninweh, wie sie einmal „große Gottesstadt“ (Zona 3) genant' wird. [13.] להבים (לב) Weil ihr Gesicht flammenfarbig (v. d. i. Beiden entsprangen sie, weil beide Nationen (die Passrusim und Kasluchim) gegenseitig ihre Weiber vertauschten, von welchen die Beltschitim stammen. [18.] ואת נפוצו Von diesen gingen viele Geschlechter hervor. [19.] גבול Ende, Grenze, dies bedeutet überall. Ist ein Hauptwort, (eigentlich ein Infinitiv mit dem Fürwort der 2. Person); es bedeutet hier so viel, wie wenn einer zum andern sagte: Die Grenze erstreckt sich, bis du da oder dorthin kommst. [20.] ללשוונתם Trozdem sie in viele Sprachstämme und Länder vertheilt waren, sind sie doch Abkömmlinge von Cham. [21.] בני עבר Die jenseits des Stromes (Euphrat) wohnten. Wir wissen eigentlich nicht, ob Jefet oder Schem der Älteste war, wenn es aber heißt: Schem wurde zwei Jahre nach der Sündfluth hundert Jahre alt, so ergibt sich, daß Jefet der Ältere war. Denn 500 Jahre war Noach alt, als er Kinder bekam, u. die Sündfluth erfolgte im 600 J. Noachs;

folglich muß der Älteste seiner Söhne 100 Jahre alt sein. Schem aber erreichte dieses Alte erst zwei Jahre nach der Sündfluth. Aber nicht des Cham, weil Beide ihren Vater ehrten, Jener aber ihn verachtete. Die Sprachen wurden ver-

wirrt, und von dieser Ebene aus wurden sie in der ganzen Welt verbreitet. Wir schließen daraus, daß Eber profetische Begabung besaß, weil er seinen Sohn nach einem zukünftigen Ereigniß benannte. Im Seder Olam heißt es: Die Menschenzerstreuung erfolgte zu Ende der Lebensstage Peleg's, denn zu Anfang derselben kann es nicht gewesen sein, weil sein jüngerer Bruder Jof-ton viele Geschlechtsalter früher sah, denn es steht geschrieben. „Jof-ton erzeugte u. s. w. darauf heißt es: es herrschte auf der ganzen Erde eine Sprache u. s. w. In der Mitte seines Lebens kann es nicht gewesen sein, weil die Schrift uns lieber belehrt, als un-aufgeklärt läßt, daraus geht hervor, daß die Stämmeverzweigung im Todesjahre Pelegs stattgefunden hat. [26.] Weil er bescheiden (קטן) und demüthig war, daher wurde er gewürdigt, alle diese Familien um sich erblühen zu sehen. Nach seiner Stadt benannt. So die Agada.

Kapitel 11. [1.] שפה אחת Die heilige hebräische Sprache. ודברים אחרים Sie gaben einstimmig ihre Ansicht kund, daß es Gott nicht gezieme, daß er sich den Himmel zu seinem Wohnsitz erwählte. Wohlan! wir erstürmen den Himmel und führen Krieg mit ihm! Oder אהדים will ihren Widerspruch gegen seine Einzigkeit in der Welt ausdrücken. Nach Andern sagte sie: in 1656 Jahren wird der Himmel wanken, wie dies zur Zeit der Sündfluth geschah, so kommt, laßt uns den Himmel (durch diesen Bau) stützen! [2.] בנסעם מקדם Wo sie früher wohnten, wie oben B. 30 steht: „Ihr Wohnsitz war das Gebirge gegen Morgen“, von dannen zogen sie weg, um einen Platz zu suchen, der für sie alle ausreichen soll, da fanden sie aber nichts Besseres, als Schinear. [3.] אל רעהו Eine Nation zur andern, Mizrajim zu Chusch u. s. w. הבה Bereitet euch vor! הבה bedeutet überall: sich anschicken, bereit halten, zu einer Berathung, einem Geschäfte. לבנים Babylon hatte Mangel an Bausteinen, denn es war ein Thal. נשרפה So verfertigt man die Ziegel, sie werden nämlich im Kalkofen gebrannt. להמר zu Mörtel, die Mauer damit zu bewerkeln. [4.] פן נפויץ Damit nicht irgend eine Plage uns treffe, die uns zerstreuen könnte. [5.] וירד ה' דראות Gott hat das zwar nicht nöthig, die weltlichen Richter aber sollen vom himmlischen lernen, daß sie den Schuldigen nicht eher verurtheilen sollen, als bis sie selbst alles genau gesehen und geprüft haben. בני האדם Wessen Söhne waren sie sonst, als die des Menschen? es bezieht sich aber auf Adam, den ersten Menschen (האדם), der das Gute verleugnete, als er sagte: „Das Weib, das du mir gegeben“, u. s. w. auch diese seine Kinder waren dankvergeßend gegen den, der sie mit Wohlthaten überhäufte u. von der Sündfluth sie errettete. [6.] הן עם אחד Alles Gute haben sie, sie sind ein Volk, sie

וארשכשד ילד את שלח ושלח ילד 24
את עבר: וילעבר ילד שני בנים שם 25
האחד פלג בני במו נפלגה הארץ
ושם אחיו יקטן: ויקטן ילד את אלמוֹרד 26
ואת שלף ואת הצרמורת ואת ירה:
ואת הדרום ואת אוזל ואת דקלה: 27
ואת עובל ואת אבימאל ואת שבא:
ואת אופר ואת חוילה ואת יובב כל 29
אלה בני יקטן: ויהי מושבם ממשא 30
באכה ספרה הן הקדם: אלה בני 31
שם למשפחתם ללשנתם בארצותם
לגויהם: אלה משפחת בני נח 32
לתלדתם בגויהם ומאלה נפרדו הגוים
בארץ אחר המבול: (שביעי)

יא ויהי כל הארץ שפה אחת ודברים 1
אחדים: ויהי בנסעם מקדם וימצאו 2
בקעה בארץ שנער וישבו שם: ויאמרו 3
איש אל רעהו הבה נלבנה לבנים
ונשרפה לשרפה ויהי להם הלבנה 4
לאבן ותחמר הנה להם לחמר: ויאמרו
הבה נבנה לנו עיר ומגדל וראשו 5
בשמים ונעשה לנו שם פן נפויץ על
פני כל הארץ: וירד יהוה לראות את 6
העיר ואת המגדל אשר בני האדם:
ויאמר יהוה הן עם אחד ושפה אחת
לקלם ונה הקלם לעשות ועמה לא

7 יבצר מהם כל אשר יזמו לעשות: הבה
 נרדה ונבלה שם שפתם אשר לא
 8 ישמעו איש שפת רעהו: ויפץ יהוה
 אתם משם על פני כל הארץ ויחדלו
 9 לבנת העיר: על כן קרא שמה
 בבבל כי שם בלל יהוה שפת כל הארץ
 ומשם הפיצם יהוה על פני כל הארץ:
 10 אלה תולדת שם שם בן מאת שנה
 ויולד את ארפכשד שנתים אתר
 המבול: ויהי שם אחרי הולידו את
 11 ארפכשד חמש מאות שנה ויולד
 12 בנים ובנות: וארפכשד חי חמש
 13 ושלשים שנה ויולד את שלח: ויהי
 ארפכשד אחרי הולידו את שלח שלש
 14 שנים וארבע מאות שנה ויולד בנים
 ובנות: ושלח חי שלשים שנה ויולד
 15 את עבר: ויהי שלח אחרי הולידו את
 עבר שלש שנים וארבע מאות שנה
 16 ויולד בנים ובנות: ויהי עבר ארבע
 17 ושלשים שנה ויולד את פלג: ויהי
 עבר אחרי הולידו את פלג שלשים
 18 שנה וארבע מאות שנה ויולד בנים
 ובנות: ויהי פלג שלשים שנה ויולד
 19 את רעו: ויהי פלג אחרי הולידו את
 רעו תשע שנים ומאתים שנה ויולד
 20 בנים ובנות: ויהי רעו שנים ושלשים
 21 שנה ויולד את שרוג: ויהי רעו אחרי
 הולידו את שרוג שבע שנים ומאתים
 22 שנה ויולד בנים ובנות: ויהי שרוג
 23 שלשים שנה ויולד את נחור: ויהי
 שרוג אחרי הולידו את נחור מאתים
 24 שנה ויולד בנים ובנות: ויהי נחור
 תשע ועשרים שנה ויולד את תרח:
 25 ויהי נחור אחרי הולידו את תרח תשע
 26 עשרה שנה ומאת שנה ויולד בנים
 ובנות: ויהי תרח שבעים שנה ויולד
 27 את אברם את נחור ואת הקן: ואלה
 תולדת תרח ואת תרח הוליד את אברם
 28 את נחור ואת הקן ויהי הוליד את
 לוט: וימת הקן על פני תרח אביו

haben eine Sprache und Frevelhaftes
 עשותם, אמרם, החלם, wie החלם, haben sie begonnen! אמרם, החלם, wie החלם, haben sie begonnen!
 לא יבצר (infinitiv mit suffixis). — Frage-
 weise: Sollte dies ihnen nicht verwehrt
 werden? ebenso Dnfelos, ähnlich dem Ps. 76,
 „er wehrt der Gewaltigen
 Troß.“ [7.] הבה נבנה (Mehrzahl) aus Herab-
 lassung berathschlagte er sich mit den Himm-
 lischen. הבה מאß gegen מאß; sie sagten:
 הבה נרדה ונבלה, Gott dagegen sagte: הבה נבנה
 wir wollen verwirren; das ׳נ׳ zeigt die Mehr-
 zahl an, und das ׳ה׳ am Schlusse steht über-
 flüssig, wie in נרדה. נרדא Der eine wird
 Ziegel verlangen, der andere wird ihm Lehm
 reichen, wodurch es zu Thätlichkeiten kommen
 wird. [8.] ויפץ ה׳ אותם משם Aus dieser
 Gegend; was sie verhüten wollten: „damit
 wir nicht zerstreut werden,“ das traf ein,
 was auch Salomo 10, 24 sagt, „was der
 Frevler fürchtet, trifft ein.“ [9.] ומשם הפיצם
 Dies lehrt, daß sie der künftigen Welt
 verlustig wurden. Welches Zeitalter war nun
 wohl verderbter? das der Sündfluth oder
 das der Zerstreung? jenes erhob sich nicht
 gegen das Urwesen (Gott), dieses aber er-
 kühlte sich ihm den Krieg zu erklären; gleich-
 wohl fand jenes sein Grab in den Fluthen,
 dieses aber ging nicht zu Grunde, warum?
 das Geschlecht der Sündfluth war raubsüch-
 tig, das letztere hingegen lebte in Liebe und
 Freundschaft unter einander; entnimme da-
 raus, wie hassenswerth die Zwietracht und
 wie hochbedeutsam der Friede ist! [10.]
 שם בן מאת שנה Als er den Arpachschad zeugte,
 28.] על פני Bei Lebzeiten seines Vaters; nach
 dem Midrasch starb er durch die Hand seines
 eigenen Vater's. Terach verklagte nämlich
 seinen Sohn Abram bei Nimrod, daß er
 seine Götzenbilder zertrümmert habe, worauf
 Nimrod den Abram in den Glutofen werfen
 ließ; Haran dachte nun: Siegt Abram, so
 halte ich zu ihm, siegt Nimrod, halte ich zu
 diesem, als nun Abram gerettet wurde, ent-
 schloß sich Haran für Abram, man warf
 daher auch ihn in den Glutofen, aber
 er verbrannte, deshalb אור Licht, Feuer
 כשרים. Menachem übersezte es mit:
 Thal, wie Jes. 24. 15, „in den Thälern
 אור Schlucht oder Vertiefung heißt

(באורים) ehret Gott. Jede

[29.] **D. i. Sara**, weil sie viele Dinge durch ihren profetischen Geist voraus sah, (סכה); ferner, weil Alle ihre Schönheit betrachteten (סכה sehen, blicken). סכה ist auch formverwandt mit ניסך Fürst, wie שרה mit שררה Herrschaft. [31.] **Terach u. Abram** zogen aus sammt Lot und Sarai. [32.] **Nachdem Abram** Haran verlassen und nach Kanaan gegangen war, lebte er dort länger als 60 Jahre, denn es heißt ja: „Abram war 75 J. alt, als er Haran verließ“, Terach aber war bei Abrams Geburt 70 J. alt, folglich war Terach bei Abrams Wegzug aus Charan 145 J. alt und lebte noch viele Jahre in Kanaan. Barum aber meldet die Schrift Terach's Tod früher als Abrams Wegzug? Damit es nicht in der Deffentlichkeit heiße, er hielt die Ehre seines Vaters gering, da er ihn alt zurückgelassen habe und von dannen gezogen sei, daher meldet ihn die Schrift schon früher für todt, weil Frevler schon bei Lebzeiten für todt gelten, die Frommen hingegen werden selbst nach ihrem Tode noch für lebend gehalten, denn es heißt Sam. 2, 23. „Und Benajahu, Sohn Jehojadas, der Sohn eines „thatenreichen Mannes“ (איש חי) בחרן. Im ס' תורה ist das ן in בחרן verkehrt gestellt, lies: חרון, nur bis zu Abram dauerte der Zorn Gottes.

Kapitel 12. [1.] **ךך לך** „Ziehe hinweg“ zu deinem Nutzen und zu deinem Besten; nur dort will ich dich zu einer großen Nation machen, hier wirst du keine Kinder erlangen, überdieß will ich deinen Karakter (Naturell) der Welt bekannt geben. [2.] **ואעשך לגוי גדול** Weil das stete Reisen drei Nachtheile mit sich bringt, es vermindert nämlich die Fortpflanzung, die Baarschaft und den Ruf, darum waren diese drei Segnungen ihm nothwendig, in welchen ihm Nachkommen, Vermögen und guter Ruf zugesichert wurden. **ואברכך** Mit Vermögen. **והיה ברכה** Die Segenspendungen sollen dir übergeben sein; bis jetzt mußte ich selbst segnen, z. B. den Adam, den Noach, von nun an aber wirst du segnen, wen du des Segens für würdig hältst. Oder **ואעשך לגוי גדול** bedeutet, daß man im Bitt-Gebete sagen wird: Der Gott Abraham's *) der Gott Jizchaks, **ואגדלה שמך** der Gott Jakob's; damit man aber nicht meinen soll, daß das Gebetstück mit allen Erzvätern schließt, deshalb steht: **והיה ברכה** d. h. mit deinem Namen wird es schließen (מגן אברהם), mit keinem andern. **מארצך** Von seinem Lande war er ja bereits mit seinem Vater ausgezogen und hatte sich in Charan niedergelassen? doch dies will betonen: Ziehe weit weg, und verlasse das Haus deines Vaters. **אשר אראך** Gott nannte ihm das Land nicht gleich, um es in seinen Augen liebwerth zu machen, u. ihm für jedes (befolgte) Wort Lohn zu geben. Ähnliche Beispiele: Deinen Sohn, den einzigen, welchen du liebst, den Jizchak! M. 1. 22, 2 desgl. (daselbst): „auf einem der Berge, den ich dir bestimmen werde.“ Ähnlich: Jona 3, 2. „Und rufe über sie den Ruf, den ich zu dir reden werde.“ [3.] **ונברכו**

*) Nach dem Midr. rabba par. wajetze werden die Erzväter achtzehnmal in der Thora erwähnt, und dem entsprechend haben unsere Weisen das achtzehngliedrige (שמונה עשרה)-Gebet eingeführt.

בְּאַרְצוֹ מוֹלְדוֹתוֹ בְּאֶרֶץ כְּשָׂדִים: (מפטר) **וַיִּקַּח אַבְרָם וְנִחֹר לְהֵם נְשִׁים שֵׁם אִשְׁתּוֹ אַבְרָם שָׂרִי וְשֵׁם אִשְׁתּוֹ נִחֹר מְלִכָּה בַת הָרֶן אִבִי מְלִכָּה וְאָבִי יִסְכָּה: וַתְּהִי שָׂרִי עֲקָרָה אֵין לָהּ וָלֶד: וַיִּקַּח תְּרַח אֶת אַבְרָם בְּנֹו וְאֶת שָׂרִי בְּלָתוֹ אִשְׁתּוֹ אַבְרָם בְּנֹו וַיֵּצְאוּ אֹתָם מֵאֶרֶץ כְּשָׂדִים לְלֶבֶת אֲרָצָה כְּנַעַן וַיָּבֹאוּ עַד חָרָן וַיֵּשְׁבוּ שָׁם: וַיְהִי יָמֵי תְרַח חָמֵשׁ שָׁנַיִם וּמֵאתַיִם שָׁנָה וַיָּמָת מְרָח בְּחָרָן:**

סדר לך לך.

יב וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל אַבְרָם לֵךְ לְךָ מֵאֲרָצְךָ וּמִמּוֹלְדוֹתֶיךָ וּמִבְּנֵי אִבִּיךָ אֶל הָאָרֶץ כְּנַעַן וְאָמַרְתָּ: וְאֶעֱשֶׂה לְגוֹי גָּדוֹל וְאֶבְרַכְךָ וְאֶגְדְּלֶה שְׁמִי וְהָיָה בְּרַכָּה: וְאֶבְרַכְךָ מִבְּרַכְיָה וּמִמּוֹלְדוֹתֶיךָ אֶתְּרָךְ וְנִבְרַכְּךָ כִּי כָל מִשְׁפַּחַת הָאָדָמָה: וַיֵּלֶךְ אַבְרָם

29

30

31

32

1

2

3

5 בְּאֵשֶׁר דִּבֶּר אֱלֹהֵי יְהוָה וַיִּלְדֵּךְ אֶתְּךָ לְאִם
 וְאַבְרָם בֶּן הַמָּשָׁ שְׁנַיִם וְשִׁבְעִים שָׁנָה
 6 בְּצֵאתוֹ מֵהָרָן: וַיִּנְקַח אַבְרָם אֶת שָׂרִי
 אִשְׁתּוֹ וְאֵת לֹט בֶּן אָחִיו וְאֵת כָּל
 רְכוּשָׁם אֲשֶׁר רָכָשׁוּ וְאֵת הַנַּפְשׁ אֲשֶׁר
 עָשׂוּ בְּהָרָן וַיֵּצְאוּ לְלֶכֶת אֶרְצָה כְּנָעַן
 7 וַיָּבֹאוּ אֶרְצָה כְּנָעַן: וַיַּעֲבֹד אַבְרָם
 בְּאֶרֶץ עַד מְקוֹם שָׂרָם עַד אֵלֶּיךָ מִזְרָה
 8 וְהִכְנַעְנִי אִם בְּאֶרֶץ: וַיִּרְאֵה יְהוָה אֶל
 אַבְרָם וַיֹּאמֶר לְזַרְעוֹ אֵת אֶתְּךָ הָאֶרֶץ
 הַזֹּאת וַיָּבֵן שָׁם מִזְבֵּחַ לַיהוָה הַנִּרְאָה
 9 אֱלֹהֵי: וַיַּעֲתֶק מִשָּׁם הַהֲרָה מִקְדָּם לְבַיִת
 אֶל וַיֵּט אֶהְלֵה בַּיִת אֶל מַיִם וְהָעִי
 מִקְדָּם וַיָּבֵן שָׁם מִזְבֵּחַ לַיהוָה וַיִּקְרָא
 10 בְּשֵׁם יְהוָה: וַיִּסַּע אַבְרָם הַלֹּךְ וַנְסַע
 11 הַנִּגְבָּה: וַיְהִי רָעַב בְּאֶרֶץ וַיֵּרֶד אַבְרָם
 מִצְרַיִמָה לְגִנֹּר שָׁם כִּי כָבֵד הָרָעַב
 12 בְּאֶרֶץ: וַיְהִי כֹּה אֲשֶׁר הִקְרִיב לְבוֹא
 מִצְרַיִמָה וַיֹּאמֶר אֶל שָׂרִי אִשְׁתּוֹ הִנֵּה נָא
 יִדְעֵתִי כִּי אִשָּׁה יִפֹּת מִרְאָה אֵת: וְהָיָה

בך hierüber gibt es mehrere Agada-Stellen; der einfache Sinn ist, Jeder wird seinem Sohne zurufen: Werde wie Abraham! diesen Sinn hat dieses Wort überall; als Beweis diene: M. 48, 20: „Mit dir wird Israel segnen, בך יברך ישראל, also: Dich mache Gott wie Ephraim u. Menascheh.“ [5.] ואת הנפש ואת Jene nämlich, welche er unter die Flügel der Schechina gebracht, Abraham führte die Männer und Sara die Frauen zum Gottglauben, was die Schrift für gleichbedeutend erachtet, als wenn sie diese erschaffen hätten. Der einfache Sinn ist: die Knechte und Mägde, die sie sich erworben haben, wie M. 1, 31, 1, ויעבר אברם עשה את כל הכבוד, 1, ויעבר אברם [6.] עשה חיל, M. 4. 24, Hil Er ging in das Land hinein. שכם Um für die Söhne Jakob's zu beten, wenn sie künftig in Schemem Krieg führen werden. D. i. Schemem; Gott ließ ihn die Berge Gerisim u. Ebal (s. M. 5, 27, 11 — Jos. 11) sehen, woselbst die Israel. einst auf Befolgung der Thora vereidet werden sollen. Er eroberte das Land Palästina von den Nachkommen Schem's, de-

nen es als Erbtheil zufiel, als Noach die Länder unter seine Söhne vertheilte, denn es heißt: „Und Malkizedek, König von Schalem brachte heraus Brod und Wein“ daher sagte Gott zu Abram: „Deinem Nachkommen gebe ich dieses Land“ einst wird es deinen Kindern, welche von Schem abstammen, zurück gegeben werden. [7.] ויבן שם Weil Gott ihm Nachkommenschaft und die Besitznahme des Landes verkündigte. Sein Zelt. אל בית אל Gegen die Morgenseite von Beth-El, denn Beth-El war auf der Abendseite, wie es heißt: בית אל מים (wie אהל), erst hat er Sara's Zelt und dann das feinige aufgeschlagen. Er profezeihete, daß einst seine Kinder bei dem Vergehen Achan's in Sünde gerathen werden, und er betete schon jetzt für sie. [9.] ונסוע Von Zeit zu Zeit; er blieb hier einen Monat oder darüber, und zog dann weiter, um anderswo sein Zelt aufzuschlagen. Alle seine Züge nahm er aber in der Richtung nach dem südlichen Theil Palästina's, nämlich gegen Jerusalem, welches im Gebiete Jehudas war, der sein Erbtheil auf der Mittagseite des Landes bekam, gegen den Berg Morija hin, welcher zu seinem Erbtheil gehörte, (Ber. rabba). [10.] רעב בארץ In diesem Lande allein war die Hungersnoth, um Abraham zu prüfen, ob er gegen Gott murren und an der Zusicherung Gottes zweifeln werde, der ihm ja befahl, in das Land zu ziehen, und nun sollte er dasselbe wieder verlassen müssen. [11.] הנה נא ידעתי Im Midrasch heißt es: Bis jetzt machte er ihr nicht dieses Geständniß, weil beide züchtig waren, erst jetzt wurde er durch dieses Ereigniß dazu bewogen. Oder, man sieht gewöhnlich, daß die Ungemächlichkeit der Reise die Schönheit vermindert, Sara aber behielt ihre Schönheit. Der einf. Sinn ist: Jetzt ist die Stunde gekommen, da mich deine Schönheit mit Besorgniß erfüllt; ich weiß es schon lange, daß du eine ansehnliche Schönheit bist, umso mehr wächst nun meine Besorgniß, da wir an einen Ort von Schwarzen und Häßlichen kommen, denen eine weibliche Schönheit etwas Ungewöhnliches ist.

8 אז ישב בארץ: ויאמר אברהם אל לוט
אל נא תהי מריבה ביני ובינך ובין
רעי ובין רעיך כי אנשים אחים אנחנו:
9 הלא כל הארץ לפניך הפך נא
מעלי אם השמאל ואימנה ואם הימין
10 ואשמאילה: וישא לוט את עיניו
וירא את כל כפר הירדן כי בלה
משקה לפני שחת יהנה את סדם
ואת עמרה כגן יהוה בארץ מצרים
11 באכה צער: ויבחר לו לוט את כל
כפר הירדן ויסע לוט מקדם ויפדו
איש מעל אחיו: אברהם ישב בארץ
12 כנען ולוט ישב בערי הכפר ויאהל
עד סדם: ואנשי סדם רעים וחטאים
13 ליהוה מאד: ויהוה אמר אל אברהם
אחרי הפך לוט מעמו שא נא עיניך
וראה מן המקום אשר אתה שם צפנה
15 ונגבה וקדמה וימה: כי את כל הארץ
אשר אתה ראה לה אתנגה ולורעה
16 עד עולם: ושמתי את זרעך בעפר
הארץ אשר אם יוכל איש למנות את
17 עפר הארץ גם זרעה ימנה: קום
התהלך בארץ לארצה ולרחקה פי
18 לה אתנגה: ויאהל אברהם ויבא וישב
באלגו ממרא אשר בקברון ובין שם
מזבח ליהוה: (רביע)

Raub; in der Schrift steht aber: „der Ra-
naani u. Perisi wohnten damals im Lande,
daher konnte Abram dasselbe noch nicht sein
eigen nennen. [8.] Anverwandte; die Agada meint, sie sahen sich ähnlich. [9.]
Wo du dich aufhalten wirst, werde ich mich von dir nicht fern halten
und dir schützend und hilfreich beistehen; zu-
letzt bedurfte er seiner, denn es heißt: „Ab-
ram hörte, daß sein Freund gefangen wurde.“
ich will mich rechts wenden, sowie
wasmalia heißt, ich will mich links halten.
Sollte man einwenden, es sollte hier welche
punktirt werden, (nach Form wasmalia
beide v. Hifil), wir finden aber auch anders-
wo Sam. 2, 14, 19 רבימין für רבימין
wie איניק אישויב) ebenso punktirt. [10.]
Ein Land von Bächen durchschnitten.
Damals war diese Ebene wie
ein Garten Gottes in Anbetracht der Bäume,
„wie das Land Mizrajim“ reich an Saaten.
Bis Zoar. Nach der Agada ge-
reicht dies Lot zur Schande, weil sie der
Ausschweifung sehr ergeben waren, wählte
er ihre Nähe. (Talm. Horijot 10). [11.]
Nach Dnfel. Ebene. Er zog weg von Abram, von der Morgenseite
nach der Abendseite; Die Agada lehrt, er
entzog sich dem Urheber der Welt, er sprach:
es liegt mir nichts an Abram und an seinem
Gotte [12.] Er schlug Zelte auf für
seine Hirten und Heerden bis Sodom. [13.]
Dennoch hielt sich Lot nicht
zurück, neben ihnen zu wohnen. Unsere Ge-
lehrten knüpfen hieran Salomos Wort. 10,
7: Der Name der Gottlosen soll vernichtet
werden. Sie waren schlecht und laster-
haft mit ihrem Leib u. Gute. Sie
kannten ihren Herrn u. handelten geflissentlich
seinem Willen zuwider. [14.]

Solange der Frevler *) bei Abram wohnte, blieb das göttliche Wort ihm fern. [16.]
So wie es unmöglich ist, die Staubkörner zu zählen, ebensowenig
werden deine Nachkommen gezählt werden können. [18.] War ein Personennamen.

Kapitel 14. [1.] Nimrod, der Befehl gab (אמר), den Abram
in den Glutofen zu werfen (פול=werfen). Ein Ort hieß so, weil sich dort
Menschen aus verschiedenen Nationen versammelten, um einen König über sich
zu ernennen, der תדעל hieß. [2.] wie שנאב er hasste den himmlischen Vater.
wie שם-אבר er machte sich Schwingen, um störrisch aufzusteigen und sich ge-

*) Der Talmud nennt ihn: לוט=לוט der Berwünschte.

gen Gott aufzulehnen. בלע Der Name einer Stadt. [3.] עמק השדים So genannt, weil viele Felder dort waren. ים המלח Nachher zog sich das Meer hinein und wurde salzig. Der Midrasch: Ströme machten sich Bahn durch die Felsen. [4.] שנים עשר שנה Diese 5 Könige dienten dem Kedarleomer, im 14. dem Jahre ihres Abfalls kam Kedarleomer, der Meistbetroffene nahm sich auch der Sache am meisten an. [5.] והמלכים Die 3 Könige. וזוים Sind die Samsumim (M. 5, 2, 10.) [6.] Nach איל פארן Auf ihrem Gebirge. איל נחל Ebene; ich glaube aber, daß איל nicht Ebene bedeutet, sondern die Ebene von Baran heißt איל, jene von Mamreh heißt ארנוי, die vom Jarden נכר und die von Schittim אביל; ebenso hieß die Ebene Gad בעל, alle diese übersetzt נחל. מישור, aber jede hat ihren eigenen Namen. על המדבר Neben der Wüste, gleich M. 4. 2. 19. ועליו מטה „Neben ihm der Stamm.“ [7.] עין משפט So genannt hinsichtlich der Zukunft, weil einst Mose u. Aharon bei dieser Quelle wegen des Streitens beim Haderwasser gerichtet werden. נחל erklärt: ein Ort wars, wo sich die Landbewohner einfanden, um ihre Rechtsfachen zu schlichten. שדה העמלקי Amalek war damals noch nicht geboren, es wird hinsichtlich der Zukunft so benannt. D. i. En Gedi (s. Chron. 2, 22). [9.] מלכיהם Die Geringern (an Zahl) siegten, weil sie Helden waren, dennoch hielt nichts den Abram ab, sie zu verfolgen. [10.] בארת המר Baרת Viele Gruben waren dort, aus denen man Lehm zum Bauen holte. Der Midrasch: es waren große Gruben, worin der Thon geschlämmt wurde, denselben entging der König von Sodom wie durch ein Wunder; weil unter den Völkern Viele noch immer bezweifelten, daß Abram wirklich aus dem Glutofen gerettet wurde, deshalb wird dies betont; als sie nun jenen aus der Lehmgrube gerettet sahen, glaubten sie auch an das frühere Wunder (bei Abram). הרה נסו Zum Berge; להר wie הרה; jedes Wort, das ein ל zu Anfang erfordert, nimmt ein ה zu Ende dafür an. Zwischen הרה und הרה ist ein Unterschied; wenn ein ה zu Ende steht, so vertritt es die Stelle eines mit שוא punktirten ל zu Anfang, welches nichts Bestimmtes anzeigt, הרה ist soviel wie להר oder הר, א. d. h. zu einem (unbestimmten) Berge, ein jeder floh zu einem Berge, den er zuerst traf, הרה heißt aber so viel wie להר א. d. h. zu einem bekannten bestimmten Berge, der in der Parascha bereits erwähnt ist. [12.] וישב בסדום Was verursachte es? sein Wohnen in Sodom. [13.] ויבא הפליט D. i. Dg, der sich geflüchtet hat aus dem Kriege, von welchem es M. 5. 3, heißt: „Nur Dg, König von Baschan blieb übrig von den Riesen,“ er allein blieb verschont, Amrafel und Genossen haben ihn nicht erschlagen bei Aschterot Karnajim. (Tanchuma). Nach d. Mid. rabba war es Dg, der sich von der Sündfluth gerettet, einer der Riesen, von denen es heißt: „Die Riesen waren im Lande“; er dachte nämlich, wenn Abram in den Krieg mit-

3 כל אלה חברו אל עמק השדים הוא
 4 ים המלח: שנים עשר שנה עבדו
 את כדורלעמר ושלוש עשרה שנה
 5 מרדו: ובארבע עשרה שנה בא
 כדורלעמר והמלכים אשר אתו ויבאו
 את רפאים בעשתרת קרנים ואת
 6 הזוים בהם ואת האימים בשוה
 קריתים: ואת החדי בהרם שעיר עד
 7 איל פארן אשר על המדבר: וישבו
 ויבאו אל עין משפט היא קדש ויבאו
 את כל שדה העמלקי וגם את האמרי
 8 הישב בהצצן תמר: ויצא מלך סדם
 ומלך עמדה ומלך אדמה ומלך צבויים
 ומלך בלע הוא צער ויערכו אתם
 9 מלחמה בעמק השדים: את כדורלעמר
 מלך עילם ותדעל מלך גוים ואמרפל
 מלך שגער ואריוף מלך אלסר ארבעה
 10 מלכים את החמשה: ועמק השדים
 בארת בארת המר ויגסו מלך סדם
 ועמדה ויפלו שמה והנשארים הרה
 11 נסו: ויקחו את כל רכש סדם ועמדה
 12 ואת כל אכלם וילכו: ויקחו את לוז
 ואת רכשו בן אחי אברהם וילכו והוא
 13 ישב בסדם: ויבא הפליט ויגד לאברהם
 העברי והוא שכן באלני ממרא האמרי

בארת בארת המר [10.]
 וישב בסדום [12.]
 ויבא הפליט [13.]

אחי אשבל ואחי ענר והם בעלי ברית
 14 אברם: וישמע אברם כי נשקה אחיו
 נדרק את הניכיו ולידי ביתו שפנה
 עשר וישלש מאות וירדה עד הן:
 15 ויהלק עליהם לילה הוא ועבדיו ויבם
 וירדפם עד חובה אשר משמאל
 16 לדמשק: וישב את כל הרכש וגם את
 לוט אחיו ורכשו השיב וגם את הנשים
 ואת העם: ויצא מלך סדם לקראתו
 17 אחרי שובו מהבות את נדרלעמר
 ואת המלכים אשר אתו אל עמק שרה
 18 הוא עמק המלך: ומלכי צדק מלך
 שלם הוציא להם גיין והוא כהן לאל
 19 עליון: ויברכהו ויאמר ברוך אברם
 20 לאל עליון קנה שמים וארץ: וברוך
 אל עליון אשר מגן צדק בנדה וימן
 21 לו מעשר מכל: (חמיש) ויאמר מלך
 סדם אל אברם תן לי הנפש והרכש
 22 קח לך: ויאמר אברם אל מלך סדם
 הרמתי ידי אל יהוה אל עליון קנה
 23 שמים וארץ: אם מהוט ועד שרוך

zieht, so büßt er sein Leben ein, und er hei-
 ratet dann Sara. העברי Weil er von Jen-
 seits (עבר) des Stromes (Euphrath) kam.
 Welche einen Bund mit ihm
 geschlossen haben; (ferner, weil er ihnen die
 Beschneidung angelegentlichst empfohlen,
 wovon anderswo die Rede ist). [14.] וירק
 Dnkel. er waffnete, desgl. M. 3, 26, 33,
 ויהיקותי, ich züde das Schwert, אריק הרבי M.
 2, 15, והירק הנית, Ps. 35. הניכיו Seine Geüb-
 ten. Es heißt: הניכו (Einzahl), d. i. Eliefer-
 den er zu Pflichtgeböten anleitete. הך heißt
 einweihen, einföhren, einen Menschen oder
 irgend ein Geräth zu seiner künftigen Be-
 stimmung föhren; ebenso Spr. 22. 7, הנוך
 חנכת הבית Ps. 30. חנכת המזבח, M. 4. 7, לנער
 Nach dem Talmud Nedarin
 32, war es אליעזר allein, weil dessen Namens-
 Buchstaben gerade 318 ausmachen. ערדן
 Dort erschlaffte seine Kraft, weil er voraus-
 sah, daß dort seine Nachkommen einst ein
 Gözenbild aufstellen werden. S. Könige I.
 12. 29. [15.] ויהלק עליהם Die verfezte Le-
 feart gibt den einf. Sinn: er und seine
 Diener theilten sich wider sie des Nachts,
 nach Art der Verfolger, welche sich hinter
 den Verfolgten theilen, wenn Letztere nach

verschiedene Richtungen fliehen. לילה Selbst im Finstern hörte er nicht auf, sie zu
 verfolgen. Eine Agada lehrt, die Nacht theilte sich ihnen; das Wunder geschah in
 der ersten Nachthälfte, während die andere Hälfte für das mitternächtige Wunder
 in Egypten aufbewahrt blieb. חובה Es gibt keinen Ortsname חובה, sondern Dan
 wird Chomo genannt wegen der Verschuldung (חובה) durch Gögendienst daselbst
 in der Zukunft. [17.] שרה Ist ein Eigenname; nach Dnkel. eine Ebene, ein flacher
 sicherer Landstrich ohne Bäume. עמק המלך Die Kennbahn des Königs; eine dreißig
 Ruthen lange Fläche, bestimmt für den König, die Spiele abzuhalten. Die Agada
 meint: Dort kamen alle Völker überein (שרה), den Abram zum Fürsten und zum
 Oberhaupt zu ernennen. [18.] ומלכי צדק Nach der Tradition war dies Schem, Sohn
 Noachs. וימן So behandelte man ermüdete Krieger; er zeigte ihm auch damit,
 daß ers ihm im Herzen nicht nachtrage, daß er seine Nachkommen ums Leben gebracht.
 Der Midrasch findet hierin angedeutet, daß seine Kinder einst Mehl- und Trankopfer
 (לחם ויין) darbringen werden. *) [19.] עושה פס. 134 der Himmel
 und Erde erschaffen, denn durch das Schaffen erwarb er sie zu seinem Eigenthume.
 ויתן לו Der überliefert hat; ebenso Hofea 11, 8: ויתן לו preiszugeben.
 Abram gab ihm den Zehnten von allem, weil er ein Priester war. [21.] תן לי הנפש
 Gib mir von allem, was du aus der Beute gerettet hast, blos die Personen zurück
 [22.] הרמתי ידי Bedeutet einen Schwur, ich erhebe meine Hand zum höchsten Gott!
 ebenso M. 1. 23: וישבעתי: ich schwöre bei mir. [23.] ועד שרוך Nicht einen

*) Das אל עליון soll darauf hinweisen, das Abraham ihn mit den Vorschriften
 des Hohenprieesterthums bekannt machte.

Schuhriemen will ich von der Beute für mich behalten. לך מנר אשר לך Und solltest du mir aus deiner Schatzkammer eine Belohnung anbieten, ich werde sie nicht annehmen. ולא Denn Gott versicherte mir, mich zu bereichern, er sagte ja: ואברכך u. f. w. [24.] Meine Knechte, die mit mir gingen, auch Aner, Eschol und Mamre sollen ihren Antheil empfangen, wie die Krieger selbst, obgleich sie zu Hause Wache hielten. Von ihm lernte dies Dawid, denn er sagte: Sam. 1, 30, 24: „denn gleich ist der Antheil dessen, der hinabgezogen zum Kampf, wie der Antheil dessen, der bei den Geräten geblieben, gleichmäßig sollen sie theilen“. Daher heißt es daselbst: „er machte es hinfort zum Gesetze“ (das. B. 25.) dort heißt es nicht והלאה, sondern: ומעלה „und vordem“, weil dieses Gesetz schon in Abram's Zeit in Kraft war.

Kapitel 15. [1.] אחר הדברים האלה Wo אחר steht, ereignete sich die Begebenheit kurz darauf, אחר heißt, es geschah lange nachher, אחר הדברים bedeutet, nachdem ihm das Wunder geschah, daß er die Könige niedergemetzelt, war er besorgt und dachte: Vielleicht ist dies schon der Lohn meines frommen Wandels? Deshalb sagte ihm Gott: Fürchte nicht! ואנכי מנן לך ich werde dich schützen vor Strafe, du wirst wegen der erschlagenen Seelen keine Strafe erleiden müssen, und was deine Sorge um Belohnung betrifft, dein Lohn wird sehr groß sein! [2.] עירי עירי mit Erbe, ähnlich dem Mal. 2, 12: עיר ועונה Kind und Enkel. עירי heißt ohne Erben, so wie du sagst, שרש entwurzeln (Hiob 31) von שרש Wurzel, so heißt עירי enterben, kinderlos. Ich (Raschi) halte dafür, daß עיר von Hohel. 5, 2, ולבי עיר „mein Herz ist wach“ abzuleiten sei, und עירי bedeutet vernichtet, desgl. Ps. 137, 7: עירי עירי, ebenso Chab. 3, 13: ערות יסוד „vom Grunde verderben“ u. a. m. וכל פוך ישק, denn hätte ich einen Sohn, so würde dieser mein Haus verwalten. Nach dem Targum war er aus Damaskus; nach dem Midrasch hieß er so, weil er die Könige bis Damaskus verfolgte. Der Talmud Joma 28 erklärt עירי wie ומשקה: der die Lehre seines Herrn mit Lust schöpfte (שקק) und Andere damit tränkte. [3.] הן לי לא נתתה זרע Da ich kinderlos bin, welchen Nutzen habe ich von deinen Gaben? [5.] ויוצא אותי החוצה Er führte ihn aus seinem Zelte auf die Straße hinaus, um die Sterne zu besichtigen. Nach d. Midr. sagte Gott zu ihm: Geh und verlasse deine Sterndeuterei! Du sahest in den Gestirnen, daß du keine Kinder zeugen wirst, wohl wird אברם nicht zeugungsfähig sein, אברהם jedoch wird Kinder zeugen! שר' wird keine Kinder gebären, wohl aber שרה! ich gebe euch einen andern Namen und euer Geschick wird dadurch eine günstige Wendung nehmen*). Oder, er trug ihn gleichsam aus dem irdischen Weltraume zu den Sternen empor; dazu paßt der Ausdruck הבט, d. i. ein Herniederschauen von oben nach unten.

D. h. Gott führte ihn aus seiner natürlichen Beschaffenheit heraus und versicherte ihm obwohl er jetzt schon im Alter vorgerückt sei, so wird doch seine Nachkommenschaft sehr zahlreich sein.

6 הַכּוֹכָבִים אִם תּוּכַל לִסְפֹּר אֹתָם וַיֹּאמֶר
 לוֹ בַּהּ יְהוָה וְרַעַד: וְהֵאֱמַן בְּיְהוָה
 7 וַיַּחְשְׁבֶהָ לוֹ צְדָקָה: (שש) וַיֹּאמֶר אֵלָיו
 אֲנִי יְהוָה אֲשֶׁר הוֹצֵאתִיךָ מֵאֶרֶץ כְּשָׁדִים
 לָתֵת לְךָ אֶת הָאָרֶץ הַזֹּאת לְרִשְׁתָּהּ:
 8 וַיֹּאמֶר אֲדֹנָי יְהוִה בְּמָה אֲבַע כִּי
 9 אֵירֶשְׁנָה: וַיֹּאמֶר אֵלָיו קַח־לִי עֵגֶל־
 מִשְׁלֶשֶׁת וְעֹז מִשְׁלֶשֶׁת וְאֵיל מִשְׁלֶשׁ
 10 וְתֹר וְגִזְזִי: וַיִּקַּח לוֹ אֶת כָּל אֵלֶּה
 וַיִּבְתֵּר אֹתָם בַּמִּזְבֵּחַ וַיִּתֵּן אִישׁ בְּתֹרוֹ
 לְקַבֵּאת רַעְיוֹ וְאֶת הַצֶּפֶר לֹא בָתֵר:
 11 וַיִּרְדַּ הָעֵיט עַל הַפְּגָרִים וַיֵּשֶׁב אֹתָם
 12 אֲבָרָם: וַיְהִי הַשָּׁמֶשׁ לְבוֹא וְתִרְדְּמָה
 נִפְלְאָה עַל אֲבָרָם וַיְהִי אִימָה חֲשֵׁכָה
 13 גְדֹלָה נִפְלְאָה עֲלֵיו: וַיֹּאמֶר לְאֲבָרָם יָדַע
 הַיָּדַע כִּי גַר יְהוָה וְרַעַד בְּאָרֶץ לֹא
 לָהֶם וְעַבְדֵּי וְעַנְוֵי אֹתָם אֲרַבַּע מֵאוֹת

Abraham erbat sich hiefür kein Zeichen, aber für die Verheißung der Besitznahme des Landes erbat er sich ein solches, indem er sagte אדע אדע Gott rechnete dem Abraham das gläubige Vertrauen als Verdienst und Tugend an. Oder, er erbat sich eigentlich kein Zeichen, sondern er sagte blos: Laß' mich doch wissen, o Gott, durch welches Verdienst werden deine Zusicherungen in Erfüllung gehen? und Gott sprach: durch das Verdienst der Opferspenden. [9.] עגלה משלש Die drei Kälber hier deuten auf drei Stiere hin, nämlich auf den Stier, den man am Versöhnungstage opfern mußte *) auf den, der bei unterlassenen Pflichten einer Gemeinde **) und endlich auf das Kalb, dem das Genick abgeschlagen wurde. *** Deutet auf den Ziegenbock hin, den man im Innern des Heiligthums am Versöhnungstage, dann die Zugabeopfer an Festtagen, und ואיר משלש Weist auf die Opfer für eine gewisse und zweifelhafte Schuld und das Sündenlamm jedes Einzelnen hin. ותר וגזזי Das Opfer der Turtel- und jungen Taube. [10.] ויבתי Er theilte jedes in zwei Theile; die Schrift geht nicht über den einf. Sinn hinaus, da Gott mit ihm einen Bund schloß, seine Versicherung in Erfüllung gehen zu lassen, und seinen Nachkommen das Land in Besitz zu geben, wie es ausdrücklich heißt: Am selben Tage schloß der Ewige einen Bund usw. Es war nun bei denen, die einen Bund schlossen, der Gebrauch, ein Thier in Stücke zu theilen und durch diese Stücke durch zu gehen, wie aus Jerem. 34, 19 erhellt: „Die zwischen den Stücken des Kalbes durchgehen,“ so ließ Gott auch hier einen Feuerofen und eine zehrende Flamme als seine Sendboten durch die Stücke gehen. ואת הצפור לא בתר Weil viele götzdienenische Völker (der alten Zeit) mit Stieren, Widbern und Böcken verglichen wurden, wie in Ps. 22, 13: „Umringt haben mich viele Stiere“ ferner: Dan. 8, 20: Den Widder, den du sahest mit Hörnern versehen, ist der damalige König von Persien; ebendas. „und der zottige Bock“ ist der damalige König von Griechenland. Israel aber ist mit einer Taube verglichen, s. Hohel. 2, 14: „Mein Täubchen ruht in einer Felsenspalte“. Darum zerschnitt er die Thiere, andeutend, daß die götzdienenischen Völker allmählig verschwinden werden, „den Vogel aber zerschnitt er nicht“ als Andeutung, daß Israel ewig bestehen wird. [11.] העיט Ist ein Raubvogel, so genannt, weil er gierig umherschweift (עץ) und nach Aefern hascht, ähnlich Sam. 1, 15, 19: Du bist hergefallen über die Beute (ותעט). וישב על הפגרים Auf die Stücke. וישב Wegscheuchen, wegblasen, gleich Ps. 146: ישב רוחו, andeutend, daß dereinst Dawid, Sohn Jizchai's kommen wird um sie zu vernichten, es wird dies aber nicht eher gestattet, als bis der gesalbte König משיח gekommen sein wird. [12.] והנה אימה „Eine Angst“ hindeutend auf die Drangsale und Finsterniß des Exil's. [13.] כי נר Von der Geburt Jizchai's bis zum Auszuge aus Egypten verflossen 400 Jahre; denn Jizchai war 60 J. alt, als Jakob geboren wurde, und Jakob zählte, als er nach Egypten kam, 130 J. zusammen also 190 J. In Egypten blieben sie

*) Siehe Mos. 3, 16. — **) 3, 4, 13. — ***) Mos. 3, 16, — ferner M. 5, 21, 4.

210 J. nach dem Zahlenwerth 110, zusammen 400 Jahre. Sollte man jedoch einwenden, sie waren in Egypten allein 400 Jahre geblieben, so wisse man, Rehat war einer von denen, die nach Egypten hinabgereift sind; rechnet man nun die Lebensjahre des Rehat, des Amram und die 80 Jahre, die Mosche beim Auszuge von Egypten zählte, zusammen, so ergibt sich die Zahl von nur 350 Jahren, wobei man dann noch alle Jahre, die Rehat nach Amram's Geburt und Amram nach Mosches Geburt lebte, in Abzug bringen müßte. (S. Raschi M. 2. 12, 40).

Es בארץ לא להם heißt nicht „in Egypten“, sondern לא להם; so wohnte z. B. Sizchaf in Gerar, Jakob im Lande Cham Pf. 105. [14.] מיט זעבן פלגן. ברכש גדול wie es M. 2, 12 heißt: sie leerten die Egypter aus. [15.] ואתה תבוא Und wirst dies alles nicht sehen. Sein Vater war doch ein Götzendiener, u. dem Abraham wurde verheißt, daß er zu ihm kommen wird? dies lehrt, daß Terach sich bekehrte. תקבר בשיבה Er erhielt die Versicherung, daß auch sein Sohn Jischmael bei seinen Lebzeiten sich bessern und Esav nicht ausarten wird; Abram starb auch fünf Jahre vor seiner Zeit, sobald er aber gestorben war, artete Esav aus. (S. Kap. 25, 30). [16.] ודור רביעי Drei Geschlechter werden in Egypten in Gefangenschaft leben, das vierte aber wird nach Kanaan zurückkehren, weil in Kanaan Gott mit ihm gesprochen und diesen Bund mit ihm geschlossen hat, wie es steht: „Dir zu geben dieses Land“. Und so war es auch, Jakob ging nach Egypten; berechne sein Zeitalter, dann jenes von Jehuda, Perez, Chezron u. Kaleb, der Sohn Chezron's gehörte zu den Einwanderern des Landes (nämlich schon das vierte Geschlecht). Das Sündenmaß Emori's war bis zu jener Zeit noch nicht voll, um aus seinem Lande verjagt zu werden, denn Gott straft eine Nation nicht eher, bis ihr Sündenmaß voll ist, so heißt es ja Jes. 27: „Bei vollem Maße straffst du es mit Verstößung“ [17.] ויהי השמש באה „Während die Sonne untergegangen war“ ähnlich dem Mos. 1, 42: הם מריקם שקיהם: Kön. 2, 13, ויהי הם קוברים איש d. h. während diese Handlung geschah, באה sie ging unter. Der Tag wurde finster. עשן „ein rauchender Ofen“, andeutend, daß mehrere Reiche untergehen werden. באה Hat das Tonzeichen vorn (auf dem ב) und bedeutet: Die Sonne war bereits untergegangen; stünde das Tonzeichen hinten (auf dem א), so müßte man übersetzen: als sie eben im Untergange war, was aber nicht richtig wäre, weil es bereits früher heißt: „Die Sonne sollte eben untergehen“ und nachher erfolgte erst das Durchführen des Glühofens, deshalb mußte sie jetzt schon untergegangen sein. Daß ist der Unterschied bei jedem weibl. Zeitworte, dessen Stamm aus zwei Buchstaben besteht, wie בא, קם, שב, wenn der Akzent vorn steht, wie שבה יבמתך, קמה אלומתי, ורהל באה, wie zeigt es das Vergangene an, wie Rachel kam, meine Garbe stand, s. Ruth, 1, 15, u. a.); steht hingegen der Ton auf der letzten Silbe, so ist es die Gegenwart, d. h. die Sache geschieht jetzt, wie: Rachel kommt jetzt, u. a. [18.] לורעך נתתי Die Zusage Gottes ist gewissermaßen schon als erfüllt zu betrachten, daher steht נתתי (verg. Zeit). Weil dieser Strom nahe an Palästina liegt, wird er groß genannt, obwohl er der letzte unter den vier Flüssen ist, die von Eden hervorgingen, wie es heißt: Der vierte Strom ist Euphrath; nach dem Sprichworte: Der Diener eines Königs wird oft wie der König selbst geehrt, schließe dich einem Vornehmen an, so wird man auch dir huldigen.

19 הנקרה הגדל גהר פרת: את הקניי
20 ואת הקניי ואת הקדמני: ואת הקחתי
21 ואת הפרוי ואת הרפאים: ואת האמרי
ואת הכנעני ואת הגרשי ואת היבויסי:

טז
1 ושרי אשת אברהם לא ילדה לו ולה
2 שפחה מצרית ושמה הגר: ותאמר
שרי אל אברהם הנה נא עצרני יהיה
מלדת בא נא אל שפחתי אולי אבנה
3 ממנה וישמע אברהם לקול שרי: ותקח
שרי אשת אברהם את הגר המצרית
שפחתה מקץ עשר שנים לשבת
אברהם בארץ כנען ותמן אתה לאברהם
4 אישה לו לאשה: ויבא אל הגר ותהר
וילד בן הרבה ותקל גברתה בעיניה:
5 ותאמר שרי אל אברהם חסני עליך
אנכי נתתי שפחתי בחיקך ותרא בן
הרבה ואקל בעיניה ישפט יהיה
6 ביני וביניך: ויאמר אברהם אל שרי
הנה שפחתך בידך עשי לה המזב
בעיניך ותענה שרי ותברכה מפניה:
7 וימצאה מלאך יהוה על עין הפים
8 במדבר על הגין בדרך שור: ויאמר
הגר שפחת שרי אי מזה באת ואנה
תלכי ותאמר משני שרי וגברתי אנכי

Talm. Schebuot 47. — [19.] את הקניי Zehn Völker sind hier benannt, von denen aber ihnen nur sieben zugetheilt wurden, (s. M. 5, 7, 1) die übrigen drei (Kenie, Kenisi, Kadmoni) werden späterhin ihnen zufallen, (s. Jes. 11, 14). [20.] ואת הרפאים D. i. das Land des Og, bei welchem es M. 5, 3, 13 heißt: Das Land der Refaim u. s. w.

Kapitel 16. [1.] שפחה מצרית Sie (Hagar) war nach dem Midr. rabba eine Tochter Pharao's; als dieser die Wunder sah, welche der Sara geschehen, dachte er, es ist besser, meine Tochter ist Magd in diesem Hause, als in einem andern Gebieterin. [2.] אולי אבנה Vielleicht werde ich erbaut; dies lehrt, wer keine Kinder hat, ist nicht weiterbauend, sondern wie niedergerissen (zerstört) zu betrachten. אבנה Durch das Verdienst, daß ich eine Genossin in meinem Hause dulde. רקול שרי Der Stimme des göttl. Geistes, der ihr innewohnte. [3.] ותקח שרי Sie gewann sie durch freundliches Zureden: Wohl dir, daß du des Glückes würdig bist, diesem heiligen Manne dich anzuschließen! מקץ עשר שנים D. i. die festgesetzte Zeit, die Frau nach zehnjähriger, kinderloser Ehe zu entlassen, worauf der Mann eine zweite Ehe einzugehen verpflichtet ist. לשבת אברהם Lehrt uns, daß die Zeit, die er im Aus-

lande verlebt hatte, nicht mit eingerechnet wird, denn die Verheißung: ich will dich zu einer großen Nation machen, ist nur anwendbar, wenn er in Palästina festhaft sein wird. [4.] ותקל גברתה בעיניה „es ward gering ihre Gebieterin in ihren Augen“, sie sagte; was meine Gebieterin Sara anlangt, so gleicht ihr Inneres nicht ihrem Außern! sie scheint nur so fromm zu sein, sie ist es aber nicht; denn wäre sie es, seht, so viele Jahre ist sie bereits verheiratet und wurde nicht schwanger; ich aber bin es so schnell geworden! [5.] המסי עליך Dieses gewaltige Unrecht, welches mir geschieht, wirst du zu verantworten haben! als du zu Gott wegen Kinderlosigkeit betetest, hast du nur für dich allein gebetet; du hättest aber für uns beide beten müssen, dann wäre auch ich mitbedacht worden*) dazu kränkst du mich noch durch das Entziehen deiner Worte, du hörst mich schmähen und schweigst dazu. וביניך Ueberall steht ביניך mangelhaft, hier vollständig, d. h. וביניך deine Kinder, Sara beneidete sie, und ihre Frucht ging deswegen ab, was ihr auch der Engel sagte, הנה הרה d. h. nun bist du schwanger und wirst einen Sohn gebären! Dies lehrt, daß sie vordem Fruchtverlust hatte. [6.] ותענה שרי Sie legte ihr schwere Lastarbeiten auf. [8.] אי מזה באת Woher kommst du? er wußte es ja, er wollte nur Anlaß bieten, um ein Gespräch mit ihr einzuleiten. אי מזה heißt, (gramatisch ge-

*) Und hättest die Hagar nicht ins Haus nehmen müssen.

nau) wo ist der Ort, daß du sagen könntest, von da komme ich? [9.] ויאמר לה מלאך Jede hier erwähnte Ansprache geschah durch einen andern Engel, daher steht bei jeder das Wort מלאך. [11.] מלאך הנך הרה Wenn du zurückgehen wirst, wirst du schwanger sein; ein Ähnliches bei dem Weibe des Manoach (Richter 13, 7). ויולדת בן (Wittelwort, gebärend) gleich וישבת sitzend, זר. 22 klagend. וקראת שמו Ist die befehlende Form, sowie man zu einem Manne sagt: וקראת. [12.] פרא אדם Ein Freund der Wüste, um darin zu jagen, wie es heißt: er wohnte in der Wüste und ward ein Bogenschütze. וידו בכול כל er wird die Räuber überwältigen. ויד כל בו alle werden ihn hassen und mit ihm streiten. Seine Nachkommenschaft wird zahlreich sein. [13.] אתה אל ראוי Ist mit Chattuf Kamez punktirt, weil es ein Hauptwort ist: Gott des Sehens (אל ראוי, der da sieht die Schmach der Bedrückten. Ein Ausdruck der Verwunderung: war es denkbar, daß ich auch hier in der Wüste Gottes Sendboten sehen werde, wie ich solche nur in Abram's Haus zu sehen pflegte? zum Beweise, daß sie an ihren Anblick gewöhnt war, dient dies: Manoach, (der Vater Schimschon's) sah nur einmal einen Engel und rief (Richter 13): Wir müssen sterben! und Hager sah deren vier und erschrad nicht. [14.] באר לחי Nach Dunkel. Der Brunnen, wo die lebendigen Engel ihr erschienen sind. [15.] ויקרא אברם Obwohl Abram nicht hörte, wie der Engel ihn so zu nennen befahl, nannte er ihn doch auf Eingebung des göttl. Geistes Jischmael. [16.] וישיש שמונים בן שמונים Dies steht zum Lobe Jischmael's, um anzuzeigen, er war dreizehn Jahre alt, als er die Beschneidung ohne Weigerung an sich vollziehen ließ.

Kapitel 17. [1.] אני אל שדי Ich bin jenes Wesen, dessen Allmacht der Gesamtschöpfung genügt; darum wandle vor mir, ich will dir Gott und Schutzherr sein; diese Bedeutung hat שדי überall, wo es vorkommt. ויהי תמים Auch dies befehlt Gott: Bleibe standhaft bei allen meinen Prüfungen. Nach d. Midr. bezieht es sich auf das Gebot der Beschneidung, nur dadurch bist du vollkommen, denn du erscheinst unbeschnitten mit einem Fehler behaftet. Oder es heißt, bis jetzt fehlten dir noch fünf Glieder, d. h. die Beherrschung der fünf Glieder, der zwei Augen, zwei Ohren und des Hauptgliedes der Sinnlichkeit an deinem Körper, אברם hat nur 243 an Zahlenwerth; ich werde jetzt deinem Namen noch einen Buchstaben ה' zusetzen, so wird dein Name gerade die Zahl deiner Gliedmaßen = 248 enthalten.*) [2.] ואתנה בריתי ואתנה בריתי Den Bund der Liebe und den Bundesluß, dir das Land einzuräu-

*) Dadurch hat ihn Gott vollkommen zum Beherrscher über seinen ganzen Körper gemacht. וישיש שמונים בן שמונים כנגד אותיות אברי'ה'ם. i. er beherrsche alle Sinne und Triebe und führe von nun an ein rein gottgeweihtes Leben. (Talm. Nedarim 32.)

ברחת: ויאמר לה מלאך יהוה שובי 9
 אל גברתי ויהתעני תחת ידיה: ויאמר 10
 לה מלאך יהוה הרבה הרבה את 11
 זרעך ולא יספר מרב: ויאמר לה 11
 מלאך יהוה הגד הרבה וילדת בן 12
 וקראת שמו ישמעאל כן שמע יהוה 12
 אל עניך: והוא יהיה פרא אדם ידו 12
 בכל יד כל בו ועל פני כל אחיו 13
 ישכן: ותקרא שם יהוה הדיבר אליה 13
 אתה אל ראי כן אמרה הגם הלים 14
 ראיתי אחרי ראוי: על בן קרא לבאר 14
 באר לחי ראי הגה בין קדש ובין 15
 ברד: ותלד הגר לאברם בן ויקרא 15
 אברם שם בננו אשר ילדה הגר 16
 ישמעאל: ואברם בן שמונים שנה 16
 וישש שנים בלדת הגר את ישמעאל 16
 לאברם: 17

ויהי אברם בן תשעים שנה ותשע 1
 שנים ויקרא יהוה אל אברם ויאמר 1
 אליו אני אל שדי התהלך לפני יהוה 2
 תמים: ואתנה בריתי ביני ובינך 2

3 ואברהם אברהם במאד מאד: ויפל
 אברהם על פניו ויבקר אתו אלהים
 4 לאמר: אני הנה בריתי אתך והיית
 5 לאב המון גוים: ולא יקרא עוד את
 שמך אברהם והיה שמך אברהם כי
 6 אב המון גוים נתתה: והפרתני אתך
 במאד מאד ונתתה לגוים ומלכים
 7 ממך יצאו: (שבע) והקמתני את
 בריתי ביני ובינה ובין ורעה אחרת
 8 לדרתם לברית עולם להיות לך
 לאלהים ולרעה אחרת: ונתתני לך
 9 ולרעה אחרת את ארץ מגרית את
 כל ארץ כנען לאחת עולם והייתי
 10 להם לאלהים: ויאמר אלהים אל
 אברהם ואתה את בריתי תשמר אתה
 11 ורעה אחרת לדרתם: זאת בריתי
 אשר תשמרו ביני וביניכם ובין ורעה
 12 אחרת המול לכם כל זכר: ונמלתם
 את בשר ערלתכם והיה לאות ברית
 13 ביני וביניכם: וכן שמנת ימים ימול
 לכם כל זכר לדרתכם ילד בית
 14 ומקנת כסף מכל בן זכר אשר לא
 15 מורעה הוא: המול ימול ילד ביתך
 ומקנת כסף והיתה בריתי בבשרכם
 לברית עולם: וערל זכר אשר לא
 ימול את בשר ערלתו ונקרתה הנפש
 15 ה הוא מעמיה את בריתי הפך: ויאמר

men, in Folge der Erfüllung dieses Gebotes. [3.] ויפל אברהם על פניו Aus Ehrfurcht vor der göttlichen Erscheinung, denn bevor er beschnitten war, besaß er nicht die Kraft, sich aufrecht zu erhalten, wenn der göttliche Geist sich ihm offenbarte, deshalb heißt es von Bileam M. 4, 24, 1: hinstürzend mit offenen Augen. [5.] כי אב המון Ist eine Deutung seines Namens; das 'ר in אברהם, welches er vorhin in seinem Namen hatte, als Stammvater Syriens אברהם=אב-ארם, ist auch jetzt beibehalten worden. Auch das 'י in שרי wurde (in zwei ה' getheilt, ein 'ה in אברהם und ein 'ה in שרה) dem Namen הושע zu Anfang beigefügt, denn es heißt M. 4, 13, 16: יהושע nannte den הושע Sohn Nun's יהושע. D. i. Jakob und Esau, (Israel und Edom), dem Jischmael hatte er ja bereits, und bedurfte feinetwegen keiner Profetezung. [7.] והקמותני את בריתי Und was ist der Bund? dir Gott zu sein. לאחת Dort will ich mich euch als euer Gott offenbaren; außerhalb Palästina's will ich es nicht thun. [9.] ואתה את בריתי תשמור Dieses 'י zeigt an, daß dem Gebote im B. 4 noch etwas hinzugefügt wird; dort heißt es: ich schließe mit dir einen Bund, das ואתה hier will sagen: auch du sollst bestrebt sein, ihn zu beobachten; und wodurch wird er beobachtet? ואת בריתי המול לכם Jedes Männliche soll beschnitten werden. [10.] ביני וביניכם Zwischen mir und euch, d. h. denen, die jetzt leben. ובין ורעה אחרת Denen, die später nach dir geboren werden. המול wie המול, so wie man לעשות für עשות sagt.

die später nach dir geboren werden. המול wie המול, so wie man לעשות für עשות sagt. [11.] ונמלתם wie ומלתם ihr sollt beschneiden; das 'י wird zuweilen dem Radix angehängt, zuweilen fällt es weg, wie das 'י von נושך und נושא und ist thätig, wie ונשאתם; aber ימול ist passiv, wie יעשה, * [12.] ילד בית Die Sklavin im Hause geboren hat. מקנת כסף Den er nach der Geburt kaufte. [13.] המול Hier ist der Satz wiederholt, es steht aber dabei nicht: zum achten Tage, dies lehrt, daß es Geburtsfälle gibt, wobei man die Beschneidung auch später als zu 8 Tagen vornehmen kann; Näheres lehrt Talm. Sabb. 38. [14.] וערל Hier wird gelehrt, daß die Beschneidung an jener Stelle zu vollziehen ist, welche das männliche vom weiblichen Geschlechte scheidet. אשר לא ימול Bis zur Zeit seiner Straffälligkeit (zu 13 J.), dann erfolgt die כרת-Strafe; den Vater eines solchen Knaben trifft zwar keine כרת (Vertilgungs)-Strafe, er hat aber ein Hauptgebot übertreten. ונקרתה Derselbe soll kinderlos und vor seiner Zeit sterben. [15.] שרי Denn שרי hieße nur: meine

*) Raschi nimmt mit Recht zwei Wurzeln an, מול und נמל, hier ist der Stamm נמל heißt: ihr sollt beschneiden (thätige Form); ימול aber ist passiv und bedeutet: es werde beschnitten.

וְכָר בְּאַנְשֵׁי בֵּית אַבְרָהָם וַיְמַל אֶת
 בְּשָׂר עַרְלָתָם בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה בְּאַשְׁרֵי
 24 דְבַר אֱתוֹ אֱלֹהִים: (מפטר) וְאַבְרָהָם
 בֶּן תְּשָׁעִים וְתִשְׁעֵי שָׁנָה בְּהִמְלֹו בְּשָׂר
 25 עַרְלָתוֹ: וַיִּשְׁמַעְאֵל בְּנֹו בֶּן שְׁלֹשׁ
 עֶשְׂרֵה שָׁנָה בְּהִמְלֹו אֶת בְּשָׂר עַרְלָתוֹ:
 26 בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה נִמְוֹל אַבְרָהָם
 27 וַיִּשְׁמַעְאֵל בְּנֹו: וְכָל אַנְשֵׁי בֵּיתוֹ וְיָלִיד
 בֵּית וּמְקַנְת בָּסֶף מֵאֵת בֶּן נָכָר
 גִּמְלוּ אֹתוֹ:

סדר וירא.

1 וַיֵּרָא אֵלָיו דְּהִהוּ בְּאַלְנֵי מַמְרָא וְהוּא
 2 יֹשֵׁב פְּתַח הָאֵהֶל כַּחַם הַיּוֹם: וַיִּשָּׂא
 עֵינָיו וַיֵּרָא וְהִנֵּה שְׁלֹשָׁה אַנְשִׁים
 נֹצְבִים עָלָיו וַיֵּרָא וַיֵּרָץ לִקְרֹאתָם
 3 מִפְּתַח הָאֵהֶל וַיִּשְׁתַּחוּ אַרְצָה: וַיֹּאמֶר
 אֲדֹנָי אִם נָא מְצָאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ אֵל

denn du bist ein Vorzeichen für deine Kinder, und ich werde einst stehen in der Ver-
 sammlung der Richter, während sie sitzen werden, wie es heißt: Pf. 82. Der Ewige
 steht in der Gemeinde Gottes. Um zu sehen, ob Reisende vorüberziehen,
 die er gastlich einladen könnte. Die Sonne trat aus ihrer Scheide (war
 in voller Blut), damit er von Reisenden verschont bleibe. Als Gott aber sah, daß
 er sich deswegen betrübte, so schickte er ihm die Engel in Menschengestalt. [2.]
 Der eine brachte die Botschaft an Sara, der andere sollte Sodom
 verwüsten, und der dritte Abraham heilen, denn ein Engel vollzieht nicht zwei Auf-
 träge. Zum Beweise wird in dem ganzen Abschnitt ihrer in der Mehrzahl erwähnt;
 bei der Botschaft an Sara aber steht: וַיֹּאמֶר; er sprach, ich werde zu
 dir zurückkehren; ebenso heißt es bei der Verwüstung von Sodom: „er sprach, ich
 allein kann nichts thun.“ Der Engel Rafael, der für Abraham Heilung brachte, begab
 sich von da weg, den Lot zu retten, denn es heißt: Rette dein Leben! hieraus erhellt,
 daß nur Einer von ihnen der Erretter war. „sie standen vor ihm“, die-
 ser Ausdruck ist Engeln gegenüber angemessen. Warum heißt es hier zweimal
 וַיֵּרָא? Das erste bedeutet sehen, das andere überlegen, einsehen; er merkte, daß sie an
 einem Orte stehen blieben, da sie ihn nicht belästigen wollten, und obwohl sie es wuß-
 ten, daß er ihnen entgegenkam, blieben sie dennoch ihm zu Ehren stehen, um zu
 zeigen, daß sie ihn nicht bemühen wollten, da beeilte er sich, und lief ihnen entgegen.
 Der Talmud B. Mez. 86 fragt, es heißt: וַיֵּרָא וַיֵּרָץ wie ist dann לקראתם zu ver-
 stehen? Als sie sahen, daß er sich mit dem Auf- u. Zubinden der Wunde beschäftigte,
 entfernten sie sich, sofort eilte er ihnen entgegen. Den Vornehmsten
 unter ihnen redete er an, er nannte sie insgesammt „Herren,“ zum vornehmsten
 aber sagte er: Gehe nicht vorüber! denn sobald er nicht weitergeht, bleiben auch
 seine Genossen bei ihm; demnach wäre der Ausdruck אדני profan. Oder אדני kann
 auch den heiligen Gottesnamen ausdrücken, er hätte die Ansprache an die göttl. Er-
 scheinung gerichtet, und Gott gebeten, zu warten, bis er die Gäste empfangen hat,

schnitt Andere. [24.] Ist leidend, (als er beschnitten wurde,) wie als
 sie erschaffen worden. Bei Abraham steht nicht אה, weil das Fleisch
 seiner Vorhaut längst niedergedrückt
 war, bei Zischmael aber, der noch Kind
 war, war dies nicht der Fall, deshalb mußte
 bei ihm Milah und Priah stattfinden, da-
 her steht bei Zischmael אה, mit dem Flei-
 sche der Vorhaut. [26.] Als
 Abraham 99 und Zischmael 13 Jahre alt
 wurden, ließen sie sich beschneiden.

Kapitel 18. [1.] Um den
 Kranken zu besuchen, R. Chama, Sohn
 Chaninas bemerkte (Talm. B.=Mez. 86):
 Es war der dritte Tag nach seiner Be-
 schneidung, und Gott erschien ihm, um sich
 gleichsam nach seinem Wohlsein zu erkun-
 digen. Dieser Mamre hat ihm
 die Beschneidung angerathen, daher offen-
 barte sich Gott in seiner Besichtigung,
 es steht ישב er wollte aufstehen, Gott aber
 befahl: Bleibe sitzen! und ich werde stehen,

obwohl dies erst dann erwähnt wird, nachdem er ihnen entgegen gegangen war, so ist es doch vorher geschehen, die Schrift nimmt es aber mit der Reihenfolge nicht streng, so wie ich es oben M. 1, 6, bei dem Noach Kinder erzeugte, steht, was aber nicht anzunehmen ist, vielmehr muß der Ausspruch: Seine Bedenkzeit sei 120 Jahre, 20 Jahre vor der Zeugung erfolgt sein. [4.] יקה נא Durch einen Boten, und Gott vergalt dies seinen Kindern, indem er auch durch seinen Boten (Mose) ihnen Wasser gab, denn es heißt M. 2, 17: „Mose erhob seine Hand und schlug den Felsen“.

Er glaubte, es wären Araber, die den Staub ihrer Füße göttlich verehren; er verhütete es daher, daß er nichts Götzendienerisches in sein Haus einführe; Lot aber, den solches nicht kümmerte, bot ihnen erst die Herberge und dann die Wasserschung an, wie es dort heißt: ולינו ורחצו. — Unter dem Baume. [5.] וסעדו In der Thora, in den Profeten und den andern heiligen Schriften finden wir, daß das Brod die „Erquickung des Herzens“ genannt wird; in der Thora hier: וסעדו, in den Profeten: Richter 19, 8. סעד לבך פת להם. — R. Chama lehrt, hier heißt es nicht וסעדו, sondern: לבבם, woraus zu ersehen ist, daß über Engel der böse Trieb keine Herrschaft ausübt. *) אחר תעברו Nachher könnt ihr weiter gehen. כן על כן Dies erbitte ich mir von euch, da ihr doch mir zu Ehren hergekommen seid. כן על כן wie אשר על, da doch, dieweil, solche Bedeutung hat dieser Ausdruck in der ganzen Schrift. M. 1, 19, 8 ואתי כן ראיתי 38, 16 לא נתתיה כן לא u. a. [6.] קמה סלה Feines Mehl zum Kuchen, קמה eine gewöhnliche Sorte Mehlteig, mit dem man Koch- und Badgeräthe bedeckt, um den Schaum damit abzuschöpfen. [7.] ויטוב בן בקר רך וטוב Er nahm drei Stiere, um die Gäste mit drei Zungen und Senf zu bewirthen. (B. Mez. 87) ויתן אר הנער d. i. Fischmael, um ihn zu menschenfreundlichen Dienstleistungen anzuhalten. [8.] ויקח חמאה Brod brachte er nicht, weil es durch einen Zufall unrein wurde. חמאה D. i. der Rahm, den man von der Milch abschöpft. אשר עשה Wie eines fertig wurde, stellte er es ihnen vor. ויאכלו Es schien, als ob sie äßen. Von da wird abgeleitet: man soll den bestehenden Brauch nicht abändern. [9.] ויאמרו אליו Ueber dem וי ויאמרו אליו stehen Punkte. R. Schimeon ben Elifasar sagte (B. Mez. 87): Ueberall wo die Schrift mehr als die Punktation ist, muß

*) לב und לבב heißen: Herz, Mitte, was sowohl bei Personen als auch Sachen steht: (בלב ימים, לב השמים, לבת אש) mit dem Unterschiede jedoch, daß wir häufig bei Genusfucht, Sinnlichkeit, Leidenschaft finden, z. B. M. 4, 15, 39, ומלתם את ערלת לבבכם, z. B. M. 5, 10, 16.; das. 11, 16 פן יפתה לבבכם. Im Talmud Berachot 54: לב; u. viele dergl., nicht aber לב; in dem Falle also, wenn von Gott oder göttl. Wesen die Rede ist, nicht לבב, sondern immer לב zu finden ist, z. B. ויאמר ה' אל לבו. ויתעצב אל לבו. Von gottgefälligen Handlungen heißt es ebenfalls לב, כל נדיב לב — לבי ובשרי ידננו אל אל חי —, was Hunderte von Beispielen der heil. Schrift dem aufmerksamen Leser in תיך beweisen, demnach ist obige Bemerkung des Talmud und R. Chama's vollbegründet.

4 נא תעבר מעל עבדך: יקה נא מעט
 מים ורחצו רגליכם והשענו תחת
 5 העין: ואקחה פת לחם וסעדו לבכם
 אחר תעברו בני על כן עברתם על
 עבדכם ויאמרו בן מעשה באשר
 6 דברת: וימהר אברהם האלה אל
 שרה ויאמר מהרי שלש סאים קמה
 7 סלת לוישי ועשי ענות: ואל הבקר
 רמי אברהם ויקח בן בקר רך וטוב
 ויתן אל הנער וימהר לעשות אתו:
 8 ויקח חמאה וחלב וכן הבקר אשר
 עשה ויתן לפניהם והוא עמד עליהם
 9 תחת העין ויאכלו: ויאמרו אליו

- אִיהָ שָׂרָה אֲשֶׁתָּךְ וַיֹּאמֶר הֲנֵה בְּאֵהָלִי :
 10 וַיֹּאמֶר שׁוּב אִשׁוּב אֵלֶיךָ בְּעֵת חַיָּה
 וְהִנֵּה בֵן לְשָׂרָה אֲשֶׁתָּךְ וְשָׂרָה שֹׁמֵעַת
 11 פֶּתַח הָאֵהָל וְהוּא אַחֲרָיו : וְאַבְרָהָם
 וְשָׂרָה זְקֵנִים בָּאִים בַּיָּמִים הַדָּלִ לַהַיּוֹת
 12 לְשָׂרָה אָרַח בְּנָשִׁים : וַתִּצְחַק שָׂרָה
 בְּקִרְבָּהּ לֵאמֹר אַחֲרַי בְּלִתֵּי הַיּוֹת לִי
 13 עֲדֵנָה וְאֲדַנִּי זָקֵן : וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵל
 אַבְרָהָם לְמַדּוּ זֶה צִחְקָהּ שָׂרָה לֵאמֹר
 14 הֲאֵף אֲמַנָּם אֵלֶּךְ וְאֲנִי זְקֵנָתִי : הִיפְלֵא
 מִיָּהּ דָּבָר לְמוֹעֵד אִשׁוּב אֵלֶיךָ בְּעֵת
 15 חַיָּה וְלְשָׂרָה בֵּן : (שְׁנֵי) וַתִּבְכַּחשׁ שָׂרָה
 לֵאמֹר לֹא צִחְקָתִי כִּי יִרְאֶה וַיֹּאמֶר
 16 לֹא כִּי צִחְקָתִי : וַיִּקְמוּ מִשָּׁם הָאֲנָשִׁים
 וַיִּשְׁקִפוּ עַל פְּנֵי סֹדֶם וְאַבְרָהָם הִלֵּךְ
 17 עִמָּם לְשִׁלְחָם : וַיְהִי אָמֵר הַמַּכְסָּה
 אֲנִי מֵאַבְרָהָם אֲשֶׁר אָנִי עֹשֶׂה :
 18 וְאַבְרָהָם הָיוּ יְהוָה לְגֹי גְדוֹל וְעַצִּים

man die Schrift in Betracht ziehen; hier ist die Punctuation mehr als die Schrift, daher muß man die Punctuation erklären: Die Engel fragten ja auch Sara: איי ווּ אַיִן אַרְיִי (Abraham)? Wir entnehmen hieraus, daß man als Gast beim Gatten nach dem Befinden der Gattin und bei der Gattin nach dem Befinden des Gatten sich erkundigen soll. Im Talm. B. Mez. heißt es: wohl wußten die dienenden Engel wo die Stammutter Sara war, dies will jedoch betonen, daß sie häuslich zurückgezogen lebte, um sie bei ihrem Manne noch beliebter zu machen. R. Jose bar Chanina meint, sie wollten ihr den Becher, worüber sie den Segen gesprochen haben, spenden. Sie war zurückgezogen. [10.] Sie war übers Jahr um diese Zeit, es war gerade Pessach, und Jizchak wurde am folgenden Pessach geboren, deshalb steht: זָעָה und nicht יָעָה, weil Letzteres nur das Ungefähr ausdrückt, זָעָה hingegen drückt (gleich כַּהֵעֵת) eine bestimmte Zeit aus und heißt: um diese Zeit, wenn bei euch Alles gesund und wohl erhalten sein wird. Der Engel verkündigte ihm, daß er nur im Auftrage Gottes wieder zurückkommen werde, ähnlich dem: „Der Engel sprach, ich werde vermehren deine Nachkommen,“ M. 1, 16, er hatte doch keine Macht dazu, sondern alles geschah im Auftrage Gottes. וְהוּא אַחֲרָיו Der Eingang war hinter dem Engel. [11.] es hörte bei ihr auf. אֲרַח בְּנָשִׁים Das Regelmäßige wie bei andern Weibern. [12.] וַתִּצְחַק שָׂרָה בְּקִרְבָּהּ Sie blickte in ihr Inneres und sagte: Ist's denn möglich, daß dieser Leib noch Kinder gebären, diese eingeschrumpften Brüste noch Milch geben könnten? עֲדֵנָה Die Glätte der Haut, (Liebreiz); in der Mischna (Menachot 86): „Die Haut zart machen.“ עֲדֵנָה Kann auch vom Aramäischen: Zeit; hier die monatl. Reinigung bedeuten. [13.] הֲאֵף אֲמַנָּם אֵלֶּךְ Werde ich denn wirklich gebären? וְאֲנִי זְקֵנָתִי Die Schrift hat hier verändert, um den häuslichen Frieden zu erhalten, denn sie sagte ja וַיִּרְאֶה [14.] וְאֲנִי זָקֵן Mit Dnk. übereinstimmend: הִיפְלֵא, Gibt's denn etwas, daß Gott schwer oder unmöglich wäre auszuführen? לְמוֹעֵד Um die Zeit, die ich dir gestern festgesetzt habe, kommendes Jahr um diese Zeit. [15.] כִּי יִרְאֶה כִּי צִחְקָהּ Das erste כִּי bedeutet „denn“, weil es den Grund angibt, sie leugnete, „denn sie fürchtete sich“; das zweite כִּי bedeutet: „sondern“; er sagte, es ist nicht so, wie du sagtest, sondern du hast (allerdings) gelacht; da nach unsern Lehrern כִּי v i e r verschiedene Bedeutungen hat: אִי wenn, אֲלֵא vielleicht, אֲלֵא sondern, וְהוּא weil. [16.] וַיִּשְׁקִפוּ Jedes „Herabblücken“ in der Schrift deutet auf Unheil, Verhängniß, ausgenommen in M. 5, 26, 15 deutet es auf Segen, denn Wohlthätigkeit gegen Arme (das handelt es sich um Zehnten und Erstlinge) ist so groß, daß sie den göttl. Zorn in Barmherzigkeit umwandelt. לְשִׁלְחָם Sie zu begleiten, er glaubte, es wären Wanderer. [17.] הֲמִכְסָּה אֲנִי Ist fragend: Sollte ich denn das, was ich in Sedom vornehmen will, ohne sein Mitwissen thun? dies wäre nicht recht; ich habe ihm dieses Land schon gegeben, nannte ihn אַבְרָהָם, d. i. Vater vieler Völker; sollte ich nun die Kinder vertilgen, ohne Vorwissen des Vaters, der mein Liebling ist! [18.] וְהוּא יְהוָה

selben Tag wählten sie ihn zum Richter. *) In Abrahams Hause lernte er Gastfreundschaft üben. [2.] Ihr seid nun meine Herren, nachdem ihr bei mir vorbeigegangen seid, oder: ihr müßt euch wohl in Acht nehmen, damit euch die Gottlosen nicht erkennen. Das war ein wohlgemeinter Rath: Geht um den Weg zu meinem Hause, macht einen Umweg, damit man euch nicht zu mir eintreten sehe. Ist es denn Brauch, erst zu übernachten und dann sich die Füße zu waschen, sagte doch Abraham erst: Allein Lot dachte, wenn Leute kämen und sähen, daß sie die Füße gewaschen haben, so könnten sie mich verdächtigen und sagen: schon drei Tage halten sie sich bei dir auf, ohne daß du es uns angezeigt hast, daher sagte er, es ist besser, daß sie noch mit dem Staube an den Füßen bleiben, und es aussehe, als wären sie jetzt angekommen; daher paßt erst und dann! Zu Abraham aber sagten sie: Daraus folgt, daß man einem Geringern etwas verweigern darf, nicht aber einem Vornehmen. Dieses heißt son- dern: wir kehren nicht in dein Haus ein, sondern wir übernachten auf der Straße! [3.] Sie kamen auf Umwegen in sein Haus. Es war damals gerade Pessach. [4.] Es heißt im Midrasch: Bevor sie sich niederlegten, sprachen die Engel von den Einwohnern Sedom's, sie fragten Lot, was sie für Leute wären, er antwortete, die Meisten sind Böfewichter; während sie nun so miteinander sprachen, umringten die Sedomiten das Haus. Der einf. Sinn ist: Die Stadtleute, nämlich die Frevelhaften, umringten das Haus, die Gottlosen werden gemeinhin Sedomiter genannt, wie die Schrift sagt: „Die Leute von Sedom waren schlechte Menschen und Sünder vor Gott.“ Von einem Ende der Stadt bis zum andern, Niemand stellte sie zu Rede darüber, denn es war kein einziger Frommer unter ihnen. [8.] wie die Schrift sagt: „Geh' mir hinweg, daß ich mich niederlasse.“ Der Sinn ist: Du willst Fürsprecher dieser Fremden sein, welche eine Kühnheit! Auf die Äußerung, er wolle ihnen seine Töchter zur Verfügung stellen, sagten sie ihm noch gelinde: „Geh weg!“ bezüglich seiner Für-

ולוט ישב בשער סדם וירא לוט ויקם לקראתם וישתחו אפים ארצה: ויאמר הנה נא אדני סורו נא אל בית עבדכם ולינו ורחצו רגליכם והשכמתם והלכתם לדרךכם ויאמרו לא כי ברחוב נלין: ויפצר גם מאד ויסרו אליו ויבאו אל ביתו ויעש להם משתה ומצות אפה ויאכלו: טרם ישכבו ואנשי העיר אנשי סדם נסבו על הפת מנער ועד זקן כל העם מקצה: ויקראו אל לוט ויאמרו לו איך האנשים אשר באו אליך הלילה הוציאם אלינו ונדעה אתם: ויצא אלהם לוט הפתחה ובהילת סגר אחריו: ויאמר אל נא אחי תרעו: הנה נא לי שתי בנות אשר לא ידעו איש אוציה נא אתהן אליכם ועשו להן כטוב בעיניכם רק לאנשים האל אל תעשו דבר כי על כן באו בעל קרתי: ויאמרו גיש הלמה ויאמרו האחד בא לגור וישפט שפט עתה גרע לה מהם ויפצרו באיש בלוט מאד ויגשו לשבר הדלת: וישלחו האנשים את ידם ויבאו את לוט

*) Im Thore Sedoms. In früheren Zeiten saß der Richter vor dem Stadthore, um daselbst das Gesetz vorzulesen.

11 אֲלֵיהֶם הַבֵּיתָהּ וְאֵת הַדָּלַת סָגְרוּ: וְאֵת
הָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר פָּתַח הַבַּיִת הֵבּוּ בַּפְּנּוּרִים
מִקְטָן וְעַד גְּדוֹל וַיִּלְאוּ לְמַעַצ הַפֶּתַח:
12 וַיֹּאמְרוּ הָאֲנָשִׁים אֵל לׁוֹט עַד מִי לָךְ
פֶּה חֶתָן וּבְנֵיךָ וּבְנֵיתֶיךָ וְכָל אֲשֶׁר לָךְ
13 בְּעִיר הוֹצֵא מִן הַמְּקוֹם: כִּי מִשְׁחִיתֶם
אֶנְחֵנו אֵת הַמְּקוֹם הַזֶּה כִּי גִדְלָה
צִעֲקָתְכֶם אֵת פִּנֵּי יְהוָה וַיִּשְׁלַחֵנו יְהוָה
14 לְשַׁחֲתָהּ: וַיֵּצֵא לׁוֹט וַיְדַבֵּר אֶל חֲתָנָיו
לֵקְחֵי בְנֵיתָיו וַיֹּאמֶר קוּמוּ צֵאוּ מִן
הַמְּקוֹם הַזֶּה כִּי מִשְׁחִיתֵי יְהוָה אֵת הָעִיר
15 וַיְהִי כַּמְצַחֵק בְּעֵינֵי חֲתָנָיו: וְכִמּוֹ הִשְׁחַר
עֲלֶיהָ וַיֵּאֲצִיזוּ הַמַּלְאָכִים בְּלׁוֹט לְאֹמֶר
קוּם קַח אֵת אִשְׁתְּךָ וְאֵת שְׁתֵּי בְנֵיתֶיךָ
16 הַנִּמְצָאוֹת פֶּן תִּסָּפֵה בְּעֵינֵי הָעִיר:
וַיִּתְמַהֲמַה וַיִּחְזִיקוּ הָאֲנָשִׁים בְּיָדוֹ וּבִיד
אִשְׁתּוֹ וּבִיד שְׁתֵּי בְנֵיתָיו בְּחִמְלַת יְהוָה
עֲלֵיו וַיֵּצְאוּהוּ וַיִּנְהָהוּ מִחַיֵּי הָעִיר:
17 וַיְהִי כִּהְוִיצִיָּאם אֹתָם הַחֹצֵצָה וַיֹּאמֶר
הַמַּלְטָה עַל נַפְשֶׁךָ אֶל תִּבְטֵט אַחֲרֶיךָ
18 וְאֵל תִּעַמַד בְּכָל הַכְּפָר הַחֲרָה הַמַּלְטָה
פֶּן תִּסָּפֵה: וַיֹּאמֶר לׁוֹט אֱלֹהִים אֵל נָא
19 אֲדַנִּי: הִנֵּה נָא מַעַצ עֲבָדְךָ חֵן בְּעֵינֶיךָ
וּתְגַדֵּל חֶסֶדְךָ אֲשֶׁר עָשִׂיתָ עִמָּדִי

sprache für die Fremde aber heißt es: האחד
Einem, der selbst bei uns Fremd-
ling ist, will schon den Richter spielen!
Ist die Thüre, welche sich beim Auf-
und Zuschließen bewegt. פתח Ist der leere
Raum, durch welchen man ein- und aus-
geht. [11.] Mit Blindheit. מקטן ועד
גדול Die Zungen begannen mit der Schand-
that, wie es heißt: מנער ועד זקן
daher fing die Strafe bei ihnen an. [12.]
עד מי דך פה Der einf. Sinn ist: Wen
hast du noch in der Stadt außer Weib
und Kind, die hier im Hause sind?
Wenn du Wenn du Schwiegersohn
oder Söhne und Töchter hast, führe
sie aus dem Orte hinaus. ובניך
Kinder deiner verheirateten Töchter.
Der Midr. erklärt es folgender Weise:
Nachdem diese solch schändliche Dinge
vollführten, wie kannst du noch für
sie Bertheidiger, „מי לך פה“ sein,
und die ganze Nacht für sie Fürbitte
einlegen. [14.] אל חתניו In der
Stadt hatte er zwei verheiratete
Töchter. Die im Hause waren mit
ihnen verlobt. [15.] ויאצו Dnkel.
Sie drängten und geboten Eile. Die
im Hause sich befanden und zu retten
waren. Es gibt hiezu eine Agada des
Midr., jedoch ist dies der richtige
Sinn. פן תספה Zu Grunde gehen;
gibt Ed. כל הדור ויתמהמה Als
[16.] עד דסף כל דרא

er noch säumte, um sein Vermögen zu retten. Ergriffen sie ihn. Einer von den Engeln war gesandt, ihn zu retten, der andere, um Sedom umzukehren; daher heißt es: ויאמר המלט und nicht ויאמרו [17.] Du hast genug, wenn du Menschenleben rettetest, laß dir das Geld nicht leid sein. Du selbst hast mit ihnen gefrevelt und wirst durch das Verdienst Abraham's gerettet, du darfst daher ihre Strafe nicht sehen, während du gerettet wirst. בכל הכבר Im Kreise des Zarden. ההרה המלט In Abraham's Nähe fliehe, der im Gebirge wohnte, wie es heißt: „er rückte fort dem Gebirge zu“ auch jetzt noch wohnte er dort, denn es h.: Nach dem Orte, wo er vorher sein Zelt hatte, und obwol es auch heißt: er schlug sein Zelt auf bis Chebron, (so ist dies so zu verstehen): er hatte mehrere Zelte, die sich bis Chebron erstreckten. המלט heißt: entkommen, so jedes המלט in der h. Schrift, ebenso Jes. 66, 7, והמריטה זכר sie ist von einem Knäblein entbunden, weil das Kind aus dem Mutterchoße schlüpft; Ps. 124: כצפור נמלטה u. a. [18.] אל נא אדני dieses אדני bezeichnen unsere Gelehrten als den geheiligten Namen Gottes, weil dabei steht: mein Leben zu erhalten, will sagen, in dessen Gewalt es steht, zu tödten und zu beleben. Auch Dn. ist derselben Meinung. אל נא Redet mir doch nicht zu, mich in's Gebirge zu flüchten. נא ist eine Bitte. [19.] פן תדבקני הרעה Das Unglück könnte mich erreichen. Als ich noch bei den Sedomiten wohnte, erschienen meine Handlungen im Vergleiche zu den ihrigen gottgefällig, wenn ich aber zu Abraham ziehen soll, so erscheine ich als Bösewicht; dasselbe sagte die Frau aus Barfat Kön. 1. 17, 18 zu

Elijahu: Du kamst zu mir, um meine Sünden in Erinnerung zu bringen. Bevor du zu mir kamst, sah Gott meine Handlungen und die meines Volkes, da galt ich als fromm unter ihnen, jetzt da du kamst, erscheine ich dir gegenüber als Sünderin. [20.] קרובה הוואת העיר Sie ist erst seit Kurzem bewohnt, daher ist ihr Sündenmaß noch nicht voll, sie bestand erst seit dem „Geschlechte der Zerstreuung,“ als sich Jedermann auf einen beliebigen Platz niederließ. Dies geschah im Todesjahr Beleg, seit welchem bis jetzt 52 Jahre verstrichen; denn Beleg starb im 48. Lebensjahre Abrahams. Wie ist's zu beweisen? Beleg lebte, nachdem er Neuh gezeugt, 209 J., 32 Jahre war er alt, als Serug geboren wurde; als Nachor geboren wurde, zählte er 62, bis Nachor den Terach zeugte, verstrichen 29 Jahre, dies zusammen gibt 91 Jahre, von da an bis Abrahams Geburt sind 70 Jahre, das sind schon 161; wenn man nun noch die 48 J. Abrahams dazu zählt, so gibt es 209 J. In diesem Jahre geschah die Begebenheit der Völkervertheilung. Als Sedom verwüstet wurde, zählte Abraham 99 Jahre, sonach verstrichen von damals bis jetzt 52 J. — Zoar wurde um ein Jahr später, als Sedom u. seine Nachbar-Städte gegründet, weil es heißt: נא אמלטה נא hat an Zahleninhalt 51. Ihre Sünden sind daher wenig, und du kannst sie verschont lassen. ותחי נפשי Ich könnte darin leben, so im Midrasch; der einf. Sinn aber ist. Die Stadt ist klein, hat nur wenige Einwohner, es ist nicht der Beachtung werth; daher kannst du es lassen, und ich könnte mich darin erhalten. [21.] הוה גם לדברי הוה Nicht allein, daß du gerettet wirst, sondern die ganze Stadt will ich deinethalben retten. Das ich nicht umkehre, wie ער עד bis ich komme. אחרי רואי (Infin. Kal mit Suffix 1. Person). [22.] Diesem Geständniß ist die Strafe der Engel, dafür daß sie sagten: w i r wollen verderben, als hinge die Sache von ihnen ab; daher durften sie nicht von da weggehen, bis sie gestehen mußten, daß die Sache nicht in ihrer Gewalt liege. כי לא אוכל Einzahl, hieraus entnehmen wir, daß e i n e r Sedom verwüstet, ein anderer aber Lot gerettet hat, weil nicht zwei Engel zu einer Sache entsendet werden. שם העיר צוער Wie es heißt: sie ist klein (מצער). [24.] וה' המטיר Überall bedeutet das Wort וה' Er und sein Strafgericht. Bei Aufgang der Sonne, wie es heißt: וכמו השחר עלה, eine Zeit, wo Sonne und Mond am Himmel standen. Weil einige die Sonne, andere den Mond anbeteten, dachte Gott, bestrafe ich sie bei Tag, werden die Mondanbeter sagen: bei Nacht hätte der Mond uns beschützt; strafe ich sie bei Nacht, würden die Sonnenanbeter gesagt haben, bei Tag hätte die Sonne uns beschützt, darum heißt es: als der Morgen anbrach, da ließ Gott das Strafgericht eintreten, zu einer Zeit, wo Sonne u. Mond, (beide vermeintliche Götter) neben einander herrschen. Anfangs kam Regen, המטיר גפרית ואש und er wurde dann in Schwefel u. Feuer verwandelt. Es ist so Sprachgebrauch, wie: מעבדי מעבדי אדוניכם Kön. 1, 1; שם: Ester; נשי נשי למך; בשם: ממתו ממתו השמים. ממתו ממתו השמים. ein Gleiches Hiob 36, 31: „Durch sie (die Himmel) richtet er Völker.“ Wenn Gott die Menschen straft, so kommt Feuer v o m H i m m e l, wie er es in Sedom gemacht. Als das Manna vom Himmel kam, steht: „ich lasse euch Brod regnen vom Himmel.“

20 לְהַחֲזִיחַ אֶת נַפְשִׁי וְאֶנְכִּי לֹא אוֹכֵל
 לְהַמְלִיט הַהֲרָה שֶׁן תִּדְבַּקְנִי הַרְעָה
 וְמַתִּי: הִנֵּה נָא הָעִיר הַזֹּאת קְרֹבָה
 לְנוֹם שָׁמָּה וְהוּא מִצְעָר אִמְלֻטָּה נָא
 שָׁמָּה הֲלֹא מִצְעָר הוּא וְתַחִי נַפְשִׁי:
 21 (רביעי) וַיֹּאמֶר אֵלָיו הִנֵּה נִשְׂאֲתִי פְּנֵיךָ
 גַּם לְדַבֵּר הַזֶּה לְבַלְתִּי הַפְּכִי אֶת הָעִיר
 22 אֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ: מִהַר הִמְלִיט שָׁמָּה כִּי
 לֹא אוֹכֵל לַעֲשׂוֹת דְּבָר עַד כָּאֵה שָׁמָּה
 23 עַל כֵּן קָרָא שֵׁם הָעִיר צוּעֵר: הַשְּׁמֵשׁ
 יֵצֵא עַל הָאָרֶץ וְלוֹט בָּא צְעָרָה:
 24 וַיְהִי הַמְּטִיר עַל סֹדֶם וְעַל עִמְרָה

25 נִפְרִית וְאֵשׁ מֵאֵת יְהוָה מִן הַשָּׁמַיִם:
 וַיִּהְיֶה אֵת הָעָרִים הָאֵל וְאֵת כָּל הַכְּפֹר
 וְאֵת כָּל יֹשְׁבֵי הָעָרִים וְצִמְחַת הָאֲדָמָה:
 26 וַתִּבֶט אִשְׁתּוֹ מֵאַחֲרָיו וַתְּהִי נֹצֵיב
 27 מִלָּח: וַיִּשְׂכַּם אַבְרָהָם בַּבֶּקֶר אֶל
 הַמָּקוֹם אֲשֶׁר עָמַד שָׁם אֵת פְּנֵי יְהוָה:
 28 וַיִּשְׁקָה עַל פְּנֵי סֹדֶם וְעַמּוֹדָה וְעַל כָּל
 פְּנֵי אֶרֶץ הַכְּפֹר וַיֵּרָא וַהֲנִיחָהּ עֲלֶיהָ
 29 קִיטוֹר הָאָרֶץ. כְּקִיטוֹר הַכְּבֹשֶׁן: וַיְהִי
 בְּשַׁחַת אֱלֹהִים אֵת עָרֵי הַכְּפֹר וַיִּזְכֹּר
 אֱלֹהִים אֵת אַבְרָהָם וַיִּשְׁלַח אֵת לוֹט
 מִתּוֹד הַהַפְּכָה בְּהַפְּךָ אֵת הָעָרִים אֲשֶׁר
 30 יָשָׁב בָּהֶן לֹט: וַיַּעַל לוֹט מִצְוֹעַר
 וַיֵּשֶׁב בְּהַר וַשְׁתֵּי בָנָתָיו עִמּוֹ כִּי יֵרָא
 לְשֵׁבֶת בְּצֹעַר וַיֵּשֶׁב בְּמַעְרָה הוּא
 31 וַשְׁתֵּי בָנָתָיו: וַתֹּאמֶר הַבְּכִירָה אֶל
 הַצְעִירָה אֲבִינוּ זָקֵן וְאִישׁ אֵין בְּאֶרֶץ
 32 לְבוֹא עֲלֵינוּ כְּדָרֵךְ כָּל הָאָרֶץ: לָכֵן
 נִשְׁקָה אֲבִינוּ יָיִן וְנִשְׁכְּבָה עִמּוֹ וְנַחֲתָה
 33 מֵאֲבִינוּ זָרַע: וַתִּשְׁקֹן אֵת אֲבִיהֶן יָיִן
 בְּלֵילָה הוּא וַתִּבֶּא הַבְּכִירָה וַתִּשְׁכַּב
 אֵת אֲבִיהָ וְלֹא יָדַע בְּשִׁכְבָּהּ וּבְקִוְמָה:
 34 וַתְּהִי מִמָּחֳרָת וַתֹּאמֶר הַבְּכִירָה אֶל
 הַצְעִירָה הֵן שָׁכַבְתִּי אִמֶּשׁ אֵת אָבִי
 35 נִשְׁקָנוּ יָיִן גַּם הַלַּיְלָה וּבָאִי שָׁכַבְתִּי עִמּוֹ
 וְנַחֲתָה מֵאֲבִינוּ זָרַע: וַתִּשְׁקֹן גַּם בְּלֵילָה
 הַהוּא אֵת אֲבִיהֶן יָיִן וַתִּבֶּא הַצְעִירָה
 וַתִּשְׁכַּב עִמּוֹ וְלֹא יָדַע בְּשִׁכְבָּהּ וּבְקִוְמָה:
 36 וַתִּתְרֹן שְׁתֵּי בָנֹת לוֹט מֵאֲבִיהֶן:
 37 וַתֵּלֶד הַבְּכִירָה בֵּן וַתִּקְרָא שְׁמוֹ מוֹאֵב
 38 הוּא אָבִי מוֹאָב עַד הַיּוֹם: וַהצְעִירָה
 גַּם הוּא יָלְדָה בֵּן וַתִּקְרָא שְׁמוֹ בֵּן עַמִּי
 הוּא אָבִי בְנֵי עַמּוֹן עַד הַיּוֹם:

וַיִּסַּע מֹשֶׁם אַבְרָהָם אֶרְצָה הַנְּגִב וַיֵּשֶׁב

mit mir war, sie erhielt dafür den Lohn zu Moses Zeiten, wie es von den Söhnen
 Amons heißt M. 5, 2, 19: Du darfst ihnen durchaus nichts zu Leide thun; bei
 Moab steht diese Warnung nicht, dort wird bloß das Kriegsführen untersagt,
 wohl aber sind mancherlei Kränkungen gegen sie erlaubt.

Kapitel 20. [1.] Als er sah, daß die Städte zugrunde gegangen
 waren, und der Besuch der Reisenden aufgehört hatte, zog er weg. Oder es geschah,
 um sich von Lot zu entfernen, wegen des üblen Rufes, in welchen er in Folge des

[25.] Die vier Städte lagen
 auf einem Felsen und wurden nun umge-
 kehrt, daher heißt es: Job 28, 8: an den
 Felsen legt er Hand. [26.] וחבט אשתו מאחוריו
 Durch Salz sündigte
 sie und durch Salz wurde sie bestraft; ihr
 Mann sagte zu ihr: Gib doch ein bisschen
 Salz den Wanderern! da erwiederte sie
 ihm: Auch diesen schlechten Brauch willst du
 in unsere Stadt einführen? [28.] קיטור
 Eine Rauchsäule. כבשן Eine Grube, worin
 Steine zu Kalk gebrannt werden; diesen
 Sinn hat jedes כבשן in der Schrift. [29.]
 ויזכור אלהים את אברהם
 Wegen des Lot, der wohl
 gemußt hat, daß Abraham in Bezug auf
 Sara sagte: sie ist meine Schwester, er ent-
 deckte die Sache nicht, weil er seiner schonte,
 deshalb wurde jetzt Lot verschont. [30.] כי ירא
 Weil es nahe von Sedom war.
 [31.] Wenn wir jetzt nicht dafür
 sorgen, wann denn? Er kann bald sterben,
 oder zur Erzeugung von Sprößlingen un-
 tüchtig werden. ויש אין בארץ
 Sie glaubten,
 die ganze Welt ginge zu Grunde, wie zur
 Zeit der Sündfluth. [33.] ותשקן
 Sie fanden
 wunderbarer Weise Wein in der Höhle,
 welcher die Entstehung zweier Völker be-
 wirkte. Bei der Jüngern
 steht עמו? Die Jüngere benahm sich
 nicht so herausfordernd, wie ihre Schwester,
 daher erwähnt die Schrift ihrer mit Scho-
 nung; die Ältere hingegen, die zur Schand-
 that aufforderte, wird in der Schrift un-
 verhohlen gebrandmarkt. Das erste וביקומה
 hat einen Punkt, um anzudeuten, daß er
 das Aufstehen wohl merkte und konnte
 dennoch die zweite Nacht sich des Trinkens
 nicht enthalten. [37.] מואב
 Diese, welche
 unverschämte war, erklärte es deutlich, daß
 es von ihrem Vater (מואב=מאב) ist, die
 Jüngere aber, nannte den Sohn anstän-
 dige, בן ש עמי d. i. der Sohn dessen, der

Geschehenen gekommen. [2.] ויאמר אברהם
 Hierzu erbat er sich von ihr keine Erlaub-
 niß, sondern handelte eigenmächtig, weil
 sie solcherweise bereits zu Pharao genom-
 men wurde. אל שרה אשתו אל מות
 Frau Sara; ebenso Sam. 1. 4: אל מות
 beide אל bedeuten so viel wie על.
 [4.] ויאבמלך לא קרב אדיה Der
 Engel hielt ihn ab, wie es heißt: ich gab
 dir nicht zu, sie zu berühren; גם צדיק
 תהרג; Wolltest denn du auch eine un-
 schuldige Nation umbringen? ist es so
 deine Weise, Nationen unverdient zu
 vernichten? Du thatest dies bei der
 Sündfluth und der Völkerzerstreuung;
 ich würde dann auch glauben, du
 habest sie unschuldig büßen lassen,
 so wie du mit mir jetzt zu thun ge-
 denkst. Ich fragte noch ihre Knechte
 und Hirten, und sie alle sagten mir,
 er ist ihr Bruder. Ich hatte keine
 Absicht zu sündigen. Ich bin ganz
 schuldlos, denn ich berührte sie nicht.
 [6.] Es ist wahr, daß du anfangs nicht
 sündigen wolltest, aber so ganz un-
 schuldig bist du wohl nicht, denn es
 hing ja nicht von dir ab, daß du sie
 nicht berührt hast, sondern ich hielt
 dich zurück. Ich gab dir keine Gewalt,
 ebenso M. 1, 31 u. a. [7.] Gib zurück
 das Weib dieses Mannes, denke nicht,
 sie hat dadurch in seinen Augen ver-
 loren, oder daß er dich hassen wird.
 Er ist ein Profet und weiß, daß du sie
 nicht berührt hast, und wird noch
 beten für dich. [9.] Durch dich traf
 uns eine außerordentliche Plage,
 nämlich: die Leiden der Leibesver-
 schließung. [11.] Wenn ein Fremder
 in eine Stadt kommt, fragt man ihn
 nicht, was ihm zu essen oder zu
 trinken gefällig wäre? oder fragt man
 ihn zunächst über seine ehelichen Ver-
 hältnisse? ist dies deine Frau oder
 deine Schwester? [12.] Und eine Halb-
 schwester vom Vater darf einen Noach-
 idischen Sohn heiraten; er sagte dies
 bloß, um seine Aussage glaubwürdig zu
 machen. Sollte man aber einwenden:
 sie war ja eigentlich seines Bruders
 Tochter? Enkel werden wie leibliche
 Kinder betrachtet, daher wird sie als
 Terach's eigene Tochter bezeichnet;
 er sagte auch so zu Lot: „Verbrüder-
 te Leute sind wir ja!“ Haran war von
 einer andern Mutter. [13.] Enkel,
 übersetzt hier mit freier Umschrei-
 bung; der richtig Sinn ist: Als Gott
 mich aus meinem Elternhause nahm,
 um mich von Ort zu Ort wandern zu
 lassen, so wußte ich wohl, daß ich
 auch durch Wohnorte von Bösewichtern
 ziehen werde, da sagte ich zu meiner
 Frau: Erweise mir die

2 בין קדש ובין שור ויגר בגרה: ויאמר
 אברהם אל שרה אשתו אחתי היא
 3 וישלה אבימלך מלך גרר ויקח את
 שרה: ויבא אלהים אל אבימלך בחלום
 הלילה ויאמר לו הנה מת על האשה
 אשר לקחת והוא בעלת בעל:
 4 ואבימלך לא קרב אליה ויאמר אדני
 הנני גם צדיק תהרג: הלא הוא אמר
 5 לי אחתי הוא והוא גם הוא אמרה
 אחי הוא בתם לבני ובנקיון בפני עשיתי
 6 זאת: ויאמר אלו האלהים בחלום
 גם אנכי ידעתי כי בתם לבקב עשית
 7 זאת ואחשד גם אנכי אותך מחטו לי
 על כן לא נתתיה לנגע אליה: ועתה
 הישב אשת האיש כי נביא הוא ויתפלל
 בעדך וחייה ואם אינך משיב דע כי
 8 מות תמות אתה וכל אשר לך:
 וישכם אבימלך בבקר ויקרא לכל
 9 עבדיו וידבר את כל הדברים האלה
 באזניהם ויירא האנשים מאד: ויקרא
 אבימלך לאברהם ויאמר לו מה עשית
 10 לנו ומה חטאתי לך כי הבאת עלי
 ועל ממלכתי חטאה גדלה מעשים
 אשר לא יעשו עשית עמדי: ויאמר
 11 אבימלך אל אברהם מה ראית כי
 עשית את הדבר הזה: ויאמר אברהם
 12 כי אמרתם בן אי יראת אלהים במקום
 הזה והרגני על דבר אשתי: וגם
 13 אמנה אחתי בת אבי הוא אך לא בת
 אמי ותהי לי לאשה: ויהי כאשר
 התעו אתי אלהים מבית אבי ויאמר

Er stellte ihn darüber zu Rede. [30.] Damit dieser Bund sei: לעדה als Zeuge, ist weibl. Geschlechts. wie 31, 52: ועדה המצבה Die Denksäule sei Zeuge. Die Hirten Abimelechs stritten mit den Hirten Abraham's, und behaupteten, den Brunnen gegraben zu haben, daher beschlossen sie Folgendes: Wer sich beim Brunnen zeigen wird, und das Wasser wird ihm entgegensteigen, dem gehört der Brunnen, und das Wasser stieg den Hirten Abrahams entgegen. [33.] וישע אשר נאם ושמעאל: Der Eine meint, es war ein „Luftgarten“, um Vorüberziehende bei der Mahlzeit mit Obst bewirten zu können, der Andere behauptet, es war ein Gasthaus für Fremde, woselbst allerlei Früchte vorräthig waren. Wir finden נשע auch bei Zelten, wie in Daniel 11, 45: וישע אהלי אפרו er wird sein Prachtgezelt aufschlagen. ויקרא שם Durch diese Gastfreundschaft wurde der Name Gottes in aller Welt genannt; denn nachdem sie gegessen u. getrunken hatten, sagte er zu ihnen: Dankt nun Dem, von dessen Speise ihr genossen! Glaubt ihr etwa, daß ihr von meinen Speisen gegessen? Nein! sondern von dem Eigenthume dessen, der die Welt ins Dasein gerufen, habt ihr genossen! [34.] ימים רבים als in Hebron, denn da hielt er sich nur 25 Jahre auf, hier aber 26; denn 75 J. war er alt, als er von Charan ausgezogen, in demselben Jahre ließ er sich in den Haine Mamre nieder; wir finden ihn nirgends ansässig, bloß dort, denn allerorten zog er wie ein Wanderer umher, kurze Zeit verweilend, dann die Reise fortsetzend, wie es heißt: Abraham durchzog daß Land, rückte von da fort, in der Hungersnoth begab er sich nach Egypten, dort war er nur drei Monate, denn Pharao entließ ihn bald wieder, sodann wanderte er noch einige Zeit umher, bis er sich in dem Haine Mamre's bei Hebron niederließ, dort verweilte er bis zum Untergange von Sodom, worauf er, weil er sich der Führung Lot's schämte, weiter zog und sich im Lande der Philister niederließ. Damals war er 99 Jahre alt, denn am dritten Tage seiner Beschneidung hatte er den Besuch der Engel, folglich hat er 25 Jahre dort gewohnt. Hier heißt es ימים רבים d. i. länger als die erste Niederlassung, die Schrift will nichts verschweigen, sondern alles mittheilen, wäre der Unterschied zwei Jahre oder darüber, so wäre es mitgetheilt worden, es war daher um ein Jahr mehr, das macht 26 Jahre aus; von dannen zog er weg und kehrte nach Hebron zurück, dies war 12 Jahre vor der Opferung Jizchaf's; so im Seder Dlam.

Kapitel 22. [1.] אחר הדברים האלה Einige von unsern Lehrern sagen, dies geschah nach den Worten des Anklägers, welcher klagend auftrat und sagte: Von allen Mahlzeiten, welche Abraham veranstaltete, brachte er dir keinen einzigen Stier oder Widder zum Opfer dar! Gott erwiederte, that er alles dieses ja nur wegen seines Sohnes; und selbst wenn ich von ihm wünschen möchte, mir seinen Sohn darzubringen, so würde er es nicht verweigern. Nach Andern bezieht sich אחר הדברים auf Jischmaels Worte, der vor Jizchaf prahlte, daß er sich zu 13 Jahren freiwillig beschneiden ließ; Jizchaf aber antwortete ihm, du glaubst mich etwa mit den Schmerzen eines einzigen Gliedes abzuschrecken, ich würde sogar, wenn mir Gott befehlen

28 שניהם בקרית: ויצב אברהם את שבע
29 בקשת הצאן לבדהן: ויאמר אבימלך
אל אברהם מה הנה שבע בקשת
30 האלה אשר העבדת לבדנה: ויאמר
בי את שבע בקשת תקח מידי בעבור
ההיה לי לעדה כי הפרתי את הבאר
הזאת: על כן קרא למקום ההוא
31 באר שבע כי שם נשבעו שניהם:
32 ויקרתו בקרית בבאר שבע ויקם
אבימלך ופיכל שר צבאו וישבו אל
33 ארץ פלשתים: וישע אשר בשאר
שבע ויקרא שם בשם יהוה אל עולם:
34 ויגר אברהם בארץ פלשתים ימים
רבים: (שביעי)

כב 1
ויהי אחר הדברים האלה והאלהים
נסה את אברהם ויאמר אליו אברהם

- 2 וַיֹּאמֶר הַנְּנִי: וַיֹּאמֶר כֹּה נָא אֶת בְּנִי
אֶת יְחִידְךָ אֲשֶׁר אָהַבְתָּ אֶת יִצְחָק וְלָךְ
לֶךְ אֶל אֶרֶץ הַמִּדְבָּר וְהַעֲלֵהוּ שָׁם
לְעֹלָה עַל אֶחָד הַהָרִים אֲשֶׁר אָמַר
3 אֱלֹהִים: וַיִּשְׁכַּם אַבְרָהָם בַּבֶּקֶר וַיַּהֲבֵשׁ
אֶת הַחֲמֹר וַיִּקַּח אֶת שְׁנֵי נַעֲרָיו אִתּוֹ
וְאֶת יִצְחָק בְּנֵו וַיִּבְקַע עֲצֵי עֹלָה וַיָּקָם
וַיֵּלֶךְ אֶל הַמָּקוֹם אֲשֶׁר אָמַר לוֹ הָאֱלֹהִים:
4 בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי וַיִּשָּׂא אַבְרָהָם אֶת עֵינָיו
5 וַיֵּרָא אֶת הַמָּקוֹם מֵרְחֹק: וַיֹּאמֶר
אַבְרָהָם אֶל נַעֲרָיו שְׁבוּ לָכֶם פֹּה עִם
הַחֲמֹר וְאֲנִי וְהַנְּעַר נֵלְכָה עַד כֹּה
6 וְנִשְׁתַּחֲוֶה וְנִשְׁבַּח אֱלֹהִים: וַיִּקַּח אַבְרָהָם
אֶת עֲצֵי הָעֹלָה וַיִּשֶׂם עַל יִצְחָק בְּנֵו
וַיִּקַּח בְּדָדוֹ אֶת הָאֵשׁ וְאֶת הַמַּאֲכָלָת
7 וַיֵּלְכוּ שְׁנֵיהֶם יַחְדָּו: וַיֹּאמֶר יִצְחָק אֶל
אַבְרָהָם אָבִיו וַיֹּאמֶר אָבִי הַנְּנִי
8 בְנִי וַיֹּאמֶר הִנֵּה הָאֵשׁ וְהָעֵצִים וְאִנִּי
הִשָּׂה לְעֹלָה: וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אֱלֹהִים

möchte, mich selbst hinzupferen, es unverzüglich thun! הַנְּנִי So antworten die Frommen, mit dem Ausdrücke der Demuth und Bereitwilligkeit. [2.] נָא drückt überall eine Bitte aus; ich verlange von dir, daß du bei dieser Versuchung standhaft bleibest, damit man nicht sage, an den früheren Thaten war auch nichts Wesentliches. Abraham sprach: ich habe zwei Söhne; Gott sprach: את יחידך Deinen einzigen! Abraham: dieser (Jizchak) ist einzig von seiner Mutter und jener (Jischmael) ist einzig von seiner Mutter. Gott sprach: אשר אהבת; Abraham: ich liebe beide, und Gott sagte: את יצחק. — Warum offenbarte es ihm Gott nicht gleich? um ihn nicht zu überraschen, wodurch er in große Verwirrung gerathen könnte; ferner, damit er Gottes Befehl lieb gewinne u. für jedes (befolgte) Wort Lohn erhalte. ארץ המדינה D. i. Jeruscholaim; ebenso Chron. 2, 3: Das Haus zu erbauen in Jeruscholaim. Unsere Gelehrten erklären, warum heißt das Land מוריה? Weil von dort die Belehrung (הוראה) für Israel

ausging. Dnfel. deutet es: Der Ort, von dem die Spezereien beim Gottesdienste, wie Myrrhe, Ner, Narde u. s. w. gebraucht wurden. העלהו Gott befahl nicht, ihn zu schlachten, denn das konnte sein Wunsch nicht sein, sondern nur ihn auf den Berg zu führen, um ihn zum Ganzopfer vorzubereiten; als er oben war, befahl Gott, ihn wieder hinunter zu führen. Gott stellt die Frommen auf eine Geduldprobe, dann erst offenbart er sich ihnen; dies geschieht bloß um ihren Lohn zu vergrößern; desgl. Mt. 1, 12: in das Land, welches ich dir zeigen werde, udgl. [3.] Er beeiferte sich zur Erfüllung des Gottesgebotes. ויהבש Er selbst sattelte; er trug dies keinem Diener auf, denn Liebe läßt alle Rangordnung unbeachtet. שני אה Jischmael u. Elieser, denn ein vornehmer Mann soll nicht ohne zwei Begleiter ausgehen, damit wenn der eine sich entfernen muß, der zweite bei ihm bleibe. ויבקע Dnfel. er spaltete, gleich Sam. 2, 19: וצלחו הירדן: sie setzten über den Jarden. [4.] Warum zeigte ihn Gott ihm so spät? damit die Leute nicht sagen sollen, er habe ihn überrascht und verwirrt gemacht, so daß er nicht wußte, was er thun solle; würde er nur Zeit zum Ueberlegen gehabt haben, er hätte es nicht gethan, וירא את המקום Er sah eine Wolke über dem Berge schwebend. [5.] נלכה עד כה D. h. den kurzen Weg, den wir vor uns haben. Die Agada deutet es: Abraham sagte, ich will nun sehen, wie Gottes Zusicherung: כה יהיה זרעך in Erfüllung gehen wird! ונשובה (Mehrzahl) er profezette, daß sie beide wieder zurückkehren werden. המאכלת das Messer, weil es das Fleisch verzehrt (אכל) wie Mt. 5, 32: וחרבי תאכל בשר „mein Schwert verzehrt Fleisch;“ ferner, weil es das Fleisch durch das gefegliche Schlachten zum Essen tauglich macht; oder weil Israel den Lohn dieses Gebotes zu genießen hat. Abraham, der doch wußte, er gehe seinen Sohn opfern, ging ebenso willig und freudig wie Jizchak, der nichts Böses ahnte. [8.] וראה לו השה D. h. er wird sich ein Lamm erwählen, wenn aber kein Lamm da sein sollte, so bist du das Opfer, mein Sohn! und obschon Jizchak merkte, daß er zur Opferstätte geht, so

gingen sie dennoch beide ungetheilten Herzens (יהו) weiter. [9.] יעקב Hände und Füße rückwärts gebunden heißt עקדה, wie M. 1. 30 עקדים Die Fußgelenke der Lämmer waren weiß, weil sie an der Stelle, wo man sie gebunden, kenntlich waren. [11.] אברהם אברהם Das zweimalige Anrufen beim Namen drückt Liebe aus. [12.] אל תשלה ידך zu schlachten. Abraham sagte: Sollte ich denn vergeblich hierher gekommen sein? ich will ihm doch eine blutende Wunde machen! Allein Gott sprach: nicht das Mindeste (מאומה) sollst du ihm thun, nicht den kleinsten Fehler (מום) darfst du ihm beibringen. כי עתה R. Alba bemerkte: Abraham hat um Aufschluß. Ich möchte dir mein Anliegen vorbringen: jüngst sprachst du: durch Tizchaf soll dein Samen genannt werden; nun sagst du wieder: „Nimm deinen einzigen Sohn“ und nun heißt es: „Lege nicht Hand an den Knaben!“ Darauf antwortete Gott: ich entweihe nicht meinen Bund und ändere nicht meinen Ausspruch Ps. 87, 35, ich befahl dir nicht: Schlachte ihn! sondern: führe ihn hinauf (והעלהו); du brachtest ihn herauf, jetzt führe ihn wieder hinab. כי עתה ידעתי Jetzt kann ich Allen, die es so sonderbar finden, daß ich dich liebe, offen und frei entgentreten, weil sie es sehen, daß du sehr gottesfürchtig bist. [13.] אחר Seit der Schöpfung war schon ein Widder dazu bestimmt. *) Nachdem der Engel ihn gewarnt hatte: „Lege nicht deine Hand an“, sah er einen Widder im Gebüsch verwickelt; daher Dunkel. Abraham hub nach diesen Dingen seine Augen auf. בסך Gesträuch. בקריני er eilte auf Abraham zu, der böse Geist aber verwirrte ihn im Gebüsch. בני Nachdem es heißt: er brachte ihn zum Ganzopfer, so fehlt ja nichts in der Schrift; was bedeutet also בני תחת? Allein er betete bei jedem Opferdienste, den er dort verrichtete: Möge es Gott so wohlgefällig sein, als wäre dieses alles meinem Sohne widerfahren, als wäre mein Sohn geschlachtet, sein Blut gesprengt, als wäre er selbst in Rauch aufgegangen u. zu Asche geworden! [14.] ה' יראה Dunkel. übers. nach dem Wortsinne: Gott soll diesen Platz auswählen, um da seine Herrlichkeit walten u. daselbst Opfer darbringen zu lassen. אשר יאמר היום In künftigen Zeiten wird man sagen: Auf diesem Berge erscheint Gott seinem Volke (יראה). In den zukünftigen Tagen, wie: היום הזה überall heißt: alle künftigen Geschlechter, die diese Stelle lesen, werden sagen: bis zum heutigen Tage, wo sie nämlich leben. Der Midrasch erklärt: Gott wird diese Opferwilligkeit immer vor sich sehen, um Israel's Sünden zu verzeihen und sie von Strafen zu befreien,

*) Vergl. unsere Anmerkung zu בראשית ס' Vers מאורות יהי. — Dies wurde aus dem Worte אחר gefolgert, welches auch verweilen, verspäten bedeutet, wie ומעך (והוא מעשרה. דברים שנבראו בע"ש בין השמשות.)

יראה לו השה לעלה בניו וילכו שניהם
 9 יחדו: ויבאו אל המקום אשר אמר לו
 האלהים ויבן שם אברהם את המזבח
 ויערף את העצים ויעקד את יצחק
 בנו וישם אתו על המזבח ממעל
 לעצים: וישלה אברהם את ידו ויקח
 את המאכלת לשחט את בנו: ויקרא
 11 אליו מלאך יהוה מן השמים ויאמר
 אברהם אברהם ויאמר הנני: ויאמר
 אל תשלה ידך אל הנער ואל תעש
 לו מאומה כי עתה ידעתי כי ירא
 אלהים אתה ולא תשבת את בנו את
 13 יחידה ממני: וישא אברהם את עיניו
 וירא והנה איל אחר נאחו בסבך
 בקריני וילך אברהם ויקח את האיל
 41 ויעלהו לעלה תחת בנו: ויקרא אברהם
 שם המקום ההוא יהוה יראה אשר
 15 יאמר היום בטר יהוה יראה: ויקרא
 מלאך יהוה אל אברהם שנית מן
 השמים: ויאמר בני גשפעתני נאם יהוה
 16 כי יען אשר עשית את הדבר הזה
 ולא תשבת את בנו את יחידך:

17 כי בָּרַךְ אֲבִירָךְ וְהִרְבֵּה אֲרֻבָּה אֶת זֶרְעֶךָ
 כְּדוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם וּכְחֹל אֲשֶׁר עַל שֵׁפֶת
 הַיָּם וַיִּרֶשׁ זֶרְעֶךָ אֶת שְׂעַר אֵיבָיו:
 18 וְהִתְפַּרְכְּוּ בְּזֶרְעֶךָ כֹּל גּוֹי הָאָרֶץ עֵקֶב
 19 אֲשֶׁר שָׁמַעְתָּ בְּקֹלִי: וַיָּשָׁב אֲבִרָהם אֶל
 נְעָרָיו וַיִּקְמוּ וַיִּלְכוּ יַחְדָּו אֶל בְּאֵר שֶׁבַע
 וַיָּשָׁב אֲבִרָהם בְּבֹאֵר שֶׁבַע: (מפסור)
 20 וַיְהִי אַחֲרֵי הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וַיֵּגֶד לְאֲבִרָהם
 לֵאמֹר הִנֵּה יֵלְדָה מִלְּבָהּ גַּם הוּא בְּנִים
 לְנַחֲזֹר אַחִיד: אֶת עֵוִץ בְּכָרוֹ וְאֶת בְּנוֹ
 22 אַחִיו וְאֶת קַמּוּאֵל אֲבִי אָרַם: וְאֶת בְּשֵׁד
 וְאֶת חִזּוֹ וְאֶת פִּלְגֵשׁ וְאֶת יִדְלָף וְאֶת
 22 בְּתוּאֵל: וּבְתוּאֵל יָלַד אֶת רֵבְקָה שְׁמֵנָה:
 אֵלֶּה יֵלְדָה מִלְּבָהּ לְנַחֲזֹר אַחִי אֲבִרָהם:
 24 וּפִלְגֵשׁוֹ וְשָׁמָּה רְאוּמָה וְתַלְדָּה גַּם הוּא
 אֶת טֹבָה וְאֶת גַּחַם וְאֶת פַּחַשׁ וְאֶת
 מַעֲכָה:

סדר היו שרה.

כג וַיְהִי חַיֵּי שָׂרָה מֵאָה שָׁנָה וְעֶשְׂרִים כג
 1 שָׁנָה וְשֶׁבַע שָׁנִים שְׁנֵי חַיֵּי שָׂרָה:
 2 וְתַמַּת שָׂרָה בְּקִרְיַת אַרְבַּע הוּא הַבְּרוֹן
 בְּאֶרֶץ כְּנָעַן וַיָּבֹא אֲבִרָהם לְסַפֵּד
 3 לְשָׂרָה וּלְבֵיתָהּ: וַיָּקָם אֲבִרָהם מֵעַל
 פָּנָיו מֵתוֹ וַיִּדְבֹּר אֶל בְּנֵי חַת לֵאמֹר:
 4 הִנֵּה וְתוֹשֵׁב אֲנִי עִמָּכֶם תָּנוּ לִי אַחֲזָת
 הַבֵּר עִמָּכֶם וְאֲקַבְּרָה מֵתִי מִלְּפָנָי:
 5 וַיַּעֲנֵוּ בְּנֵי חַת אֶת אֲבִרָהם לֵאמֹר לוֹ:

so daß man an diesem Tage für alle Zeiten sagen wird: Auf diesem Berge erscheint die Asche Zizchaf's (Bild des Gehorsams und der Demüthigung) und dient als Verfühnungsmittel! [17.] ברך אבירך (Zweimal) d. h. ich will den Vater und will den Sohn segnen. וירש זרעך Ich will den Vater und will den Sohn mehren. [19.] וישב אבירם Bedeutet nicht wirklich niederlassen, denn er wohnte ja in Hebron; 12 Jahre vor der Opferung ging er von Beer-Scheba nach Hebron, wie es heißt: Abraham wohnte im Lande der Pelischim lange Zeit, länger als der erste Aufenthalt war: 26 Jahre, wie wir oben dargelegt haben. [20.] אחרי הדברים האלה Als Abraham vom Berge Morija zurückkehrte, gab er sich folgenden Gedanken hin: Wäre mein Sohn geopfert worden, so wäre er doch kinderlos gestorben; ich hätte ihn verheiraten sollen an eine der Töchter Dner, Eschol oder Manre: Da wurde ihm die göttl. Botschaft, daß Riwka, die künftige Ehehälfte soeben geboren wurde; darauf deutet der Gedanken D. i. der Gedanke, der in ihm infolge der Opferung aufgestiegen war. Auch von ihr entsprossen ebenso wie von Abraham, zwölf Stämme; von den zwölf Stämmen, die von Jakob hervorgingen, waren acht von den Frauen und vier von den Mägden, ebenso waren hier acht von den Frauen und vier von einem Rebsweibe. [23.] ובתואל Das Ganze Familienregister

wurde hier blos wegen dieses Verses (Bethuel zeugte Riwka) aufgenommen.

Kapitel 23. [1.] ויהי חי שרה מאה שנה ועשרים וכו' Bei jedem Abschnitte der Lebensjahre Saras wird שנה darum wiederholt, weil jeder derselben noch auf etwas Besonderes hindeutet: Als Sara hundert Jahre alt war, war sie so sündenrein, wie sie zu 20 Jahren war; und als sie 20 Jahre alt war, so schön, wie als Mädchen von sieben Jahren. שרה שני חי' Alle waren gleich gut. [2.] בקריית ארבע Weil daselbst vier Riesen wohnten. Achiman, Scheschai, Talmai und ihr Vater Arba, „der Riese unter den Riesen“ s. Josua 14, 15 — das. 15, 13, 14.) — Oder ארבע bedeutet, weil dort vier Paare begraben liegen: Adam u. Chava, Abraham u. Sara, Zizchaf u. Riwka, Jakob u. Leah. ולבנתה Die Opferung Zizchafs u. der Tod Saras stehen deshalb nebeneinander, weil bei der Nachricht, daß ihr Sohn als Opfer geschlachtet werden sollte u. beinahe hingeschlachtet worden wäre, vor Erschütterung ihren Geist aufgab. [4.] גר ותישב נר' Fremdling, aus fremdem Lande stammend, ließ ich mich bei euch nieder (תישב). Im Midrasch heißt es: wenn ihr es wollt, bin ich ein Fremdling, wenn nicht, werde ich mich als Eingeborner betrachten und es rechtmäßig fordern! denn Gott hat meinen Nachkommen dieses Land verheißen. אחזת

קבר Ein Stück Erde zu einer Grabesstätte. [6.] Wird nicht verwehren, wie Ps. 40 תכלא לא תכלא M. 1, 1) * ויכלא הגשם, [8.] Guer Wille. ופגעו לי erbittet für mich, wie Ruth 1, 16: אל תפגעי sei nicht zudringlich. [9.] המכפלה Ein Stockwerk; oder weil Paare כפול dort ruhen. בכסף Gegen volle Zahlung; auch Dawid sagte, Chron. 1, 21 zu Aramna: מלא בכסף מלא [10.] ועפרן יושב in ויפגעי יושב fehlt das ו, an diesem Tage wurde er zum Statthalter eingesetzt, aus Rücksicht gegen Abraham, der seine Freundschaft brauchte, gelangte er zu der Würde. (S. oben Kap. 19, 1). לכל באי שער עירו Jeder unterbrach sein Geschäft und kam, um Sara die letzte Ehre zu erweisen. [11.] לא ארני Du sollst es nicht für Geld kaufen. נתי לך Ist so viel als hätte ich es dir schon gegeben (s. oben 15, 18). [13.] אם אתה לו שמעני Du sagst, ich soll es umsonst annehmen, darauf kann ich nicht eingehen, ich bitte mich anzuhören. נתי Das Geld liegt bei mir bereit, o, hätte ich es dir schon früher übergeben. [15.] בני ובינך Unter solchen Freunden, wie wir es sind, ist dies nicht der Rede werth, so lasse ab vom Kauf und begrabe deine Todte. [16.] עפרן וישקל אברהם לעפרן In fehlt hier das ו, um anzudeuten, daß er viel zusagte und auch Weniges nicht hielt; er nahm von ihm große Münzen, Centure (Gewichtspfunde, s. Chron. 1, 39, 7) gangbar bei jedem Kaufmann. Es gibt Orte, welche große Münzen haben. [17.] שדה עפרון Das Feld stieg an Werth, denn es ging von der Hand eines Geringen in den Besitz eines Vornehmen über. Der einf. Sinn ist: es verblieb das Feld und die Höhle, die darin war, auch alle Bäume dem Abraham als Besitz. [18.] באי שער עירו Im Beisein und Angesichts aller Anwesenden verkaufte er es ihm.

Kapitel 24. [1.] בך את אברהם בכל — hat denselben Zahleninhalt wie 52=בן, und da er einen Sohn hatte, so war es seine Pflicht, ihn zu verheiraten. [2.] עברו וקן ביתו Weil im st. constr. ist es punktiert

6 שָׁמַעְנִי אֲדֹנָי נְשִׂיא אֱלֹהִים אֶתָּה בְּתוֹכֵנוּ בְּמִבְחַר קְבָרֵינוּ קָבַר אֶת מֵתָךְ אִישׁ מִמֶּנּוּ אֶת קְבָרָו לֹא יִכְלֶה 7 מִמֶּךָ מִקְבַּר מֵתָךְ: וַיָּקָם אַבְרָהָם 8 וַיִּשְׁתַּחוּ לְעַם הָאָרֶץ לִבְנֵי חֵת: וַיְדַבֵּר אֲתָם לֵאמֹר אִם יֵשׁ אֶת נַפְשְׁכֶם לְקַבֵּר אֶת מֵתִי מִלְּפָנַי שְׁמַעְנִי וּפְגַעוּ לִי 9 בְּעַפְרוֹן בֶּן צֹחַר: וַיִּתֵּן לִי אֶת מְעַרְתַּת הַמִּכְפָּלָה אֲשֶׁר לוֹ אֲשֶׁר בְּקִצֵּה שְׂדֵהוּ בְּכֶסֶף מָלֵא וַיִּתְּנֶנָּה לִי בְּתוֹכְכֶם לְאַחֲזַת 10 קָבַר: וַעֲפְרוֹן יוֹשֵׁב בְּתוֹךְ בְּנֵי חֵת וַיַּעַן עַפְרוֹן הַחִתִּי אֶת אַבְרָהָם בְּאָזְנוֹ בְּנֵי חֵת לְכָל בְּאֵן שְׁעַר עִירוֹ לֵאמֹר: 11 לֹא אֲדֹנָי שְׁמַעְנִי הַשְּׂדֵה נָתַתִּי לָךְ וְהִמְעַרְתָּ אֲשֶׁר בּוֹ לָךְ נִתְתִּיָּה לְעֵינֵי בְנֵי עַמִּי נִתְתִּיָּה לָךְ קָבַר מֵתָךְ: 12 וַיִּשְׁתַּחוּ אַבְרָהָם לְפָנָיו עִם הָאָרֶץ: 13 וַיְדַבֵּר אֵל עַפְרוֹן בְּאָזְנוֹ עִם הָאָרֶץ לֵאמֹר אֵךְ אִם אֶתָּה לוֹ שְׁמַעְנִי נָתַתִּי בְּכֶסֶף הַשְּׂדֵה קַח מִמֶּנִּי וְאַקְבְּרָה אֶת 14 מֵתִי שָׁמָּה: וַיַּעַן עַפְרוֹן אֶת אַבְרָהָם 15 לֵאמֹר לוֹ: אֲדֹנָי שְׁמַעְנִי אֶרְצֵן אַרְבַּע מֵאֹת שֶׁקֶל בְּכֶסֶף בִּינִי וּבִינְךָ מִה הוּא 16 וְאֶת מֵתָךְ קָבַר: וַיִּשְׁמַע אַבְרָהָם אֵל עַפְרוֹן וַיִּשְׁקַל אַבְרָהָם לְעַפְרוֹן אֶת 17 הַכֶּסֶף אֲשֶׁר דִּבֶּר בְּאָזְנוֹ בְּנֵי חֵת אַרְבַּע מֵאוֹת שֶׁקֶל בְּכֶסֶף עֵבֶר לְפָחַד: (שני) 18 וַיָּקָם שְׂדֵה עַפְרוֹן אֲשֶׁר בְּמִכְפָּלָה אֲשֶׁר לְפָנָיו מִמְרָא הַשְּׂדֵה וְהִמְעַרְתָּ אֲשֶׁר בּוֹ וְכָל הָעֵץ אֲשֶׁר בַּשְּׂדֵה אֲשֶׁר 19 בְּכַל גְּבֻלוֹ סָבִיב: לְאַבְרָהָם לְמִקְנֵה לְעֵינֵי בְנֵי חֵת כָּכָל בְּאֵן שְׁעַר עִירוֹ: 20 וְאַחֲרָיו בֶּן קָבַר אַבְרָהָם אֶת שְׂדֵה אֲשֶׁתוֹ אֵר מְעַרְתַּת שְׂדֵה הַמִּכְפָּלָה עַל פְּנֵי מִמְרָא הוּא חִבְרוֹן בְּאֶרֶץ כְּנָעַן: 21 וַיָּקָם הַשְּׂדֵה וְהִמְעַרְתָּ אֲשֶׁר בּוֹ לְאַבְרָהָם לְאַחֲזַת קָבַר מֵאֵת בְּנֵי חֵת:

כד 1 וְאַבְרָהָם וְגֹן בָּא בַיָּמִים נִהְיָה קְבָרָו 2 אֶת אַבְרָהָם בְּכַל: וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אֵל

*) Obwohl ersteres von ג'לה und letzteres von ג'לא stammt, sind sie dennoch verwandt.

עבדו וכן ביתו המשל בכל אשר לו
 שים נא ידה תחת ירכי: ואשביעה
 ביהודה אלהי השמים ואלהי הארץ
 אשר לא תקח אשה לבני מבנות
 הכנעני אשר אנכי יושב בקרבן:
 כי אל ארצו ואל מולדתי תלך ולקחת
 אשה לבני ליצחק: ויאמר אלו
 העבד אולי לא תאבה האשה ללכת
 אחרי אל הארץ הזאת ההשב אשוב
 את בנה אל הארץ אשר יצאת משם:
 ויאמר אלו אברהם השמר לה פן
 תשוב את בני שמה: יהיה אלהי
 השמים אשר לקחתי מבית אבי
 ומארץ מולדתי ואשר דבר לי ואשר
 נשבע לי לאמר לזרעה אתן את
 הארץ הזאת הוא ישלח מלאכו
 לפניך ולקחת אשה לבני משם: ואם
 לא תאבה האשה ללכת אחרי
 ונקית משבעתי זאת רק את בני לא
 תשב שמה: וישם העבד את ידו
 תחת ידו אברהם אדניו וישבע לו
 על הדבר הזה: (שלישי) ויקח העבד
 עשרה גמלים מגמלי אדניו וילך וכל
 טוב אדניו בידו ויקם וילך אל ארם
 נהרים אל עיר נחור: ויברך הגמלים
 מהויץ לעיר אל באר המים לעת ערב
 לעת צאת השאבת: ויאמר יהיה
 אלהי אדני אברהם הקרה נא לפני
 היום ועשה חסד עם אדני אברהם:
 הנה אנכי נצב על עין המים ובנות
 אנשי העיר יצאת לשאב מים: והיה
 הנער אשר אמר אליה הסי נא כדך
 ואשתה ואמרה שתה וגם גמלי
 אשקה אתה הכחת לעבדך ליצחק
 ובה אדע כי עשית חסד עם אדני:
 ויהי הוא טרם בלה לדבר והנה רבקה
 יצאת אשר ילדה לבתואל בן מלקה
 אשת נחור אתו אברהם וכדה על
 שדמה: והנער טבת מראה מאד
 בתולה ואיש לא ידעה ותרד העינה

Weil jeder Schwörende etwas
 Heiliges wie z. B. eine Tora oder
 תפילין zur Hand nehmen muß, daher wählte er
 die Stelle, welche ihn an das Gottesgebot
 erinnerte, und das von ihm mit Schmerzen
 ausgeführt wurde. [7.] ה' אלהי השמים Es
 heißt nicht auch: „und Gott der Erde“
 wie oben V. 3; er will damit sagen, jetzt
 ist er wohl ein Gott des Himmels und
 der Erde, weil ich ihn den Menschen
 bekannt gemacht habe; aber als ich das
 väterliche Haus verließ, war er nur ein
 Gott des Himmels, weil die Weltbewohner
 ihn gar nicht kannten. Von Charan.
 ואשר דבר ומארץ מולדתי Bon Chaldäa.
 ויאמר אלו ומארץ מולדתי ויאשר דבר לי
 ויאשר נשבע לי לאמר לזרעה אתן את
 הארץ הזאת הוא ישלח מלאכו
 לפניך ולקחת אשה לבני משם: ואם
 לא תאבה האשה ללכת אחרי
 ונקית משבעתי זאת רק את בני לא
 תשב שמה: וישם העבד את ידו
 תחת ידו אברהם אדניו וישבע לו
 על הדבר הזה: (שלישי) ויקח העבד
 עשרה גמלים מגמלי אדניו וילך וכל
 טוב אדניו בידו ויקם וילך אל ארם
 נהרים אל עיר נחור: ויברך הגמלים
 מהויץ לעיר אל באר המים לעת ערב
 לעת צאת השאבת: ויאמר יהיה
 אלהי אדני אברהם הקרה נא לפני
 היום ועשה חסד עם אדני אברהם:
 הנה אנכי נצב על עין המים ובנות
 אנשי העיר יצאת לשאב מים: והיה
 הנער אשר אמר אליה הסי נא כדך
 ואשתה ואמרה שתה וגם גמלי
 אשקה אתה הכחת לעבדך ליצחק
 ובה אדע כי עשית חסד עם אדני:
 ויהי הוא טרם בלה לדבר והנה רבקה
 יצאת אשר ילדה לבתואל בן מלקה
 אשת נחור אתו אברהם וכדה על
 שדמה: והנער טבת מראה מאד
 בתולה ואיש לא ידעה ותרד העינה
 Selbst auf ungewöhnliche Weise nicht;
 weil die Töchter der Heiden damaliger
 Zeit, wenn sie auch jungfräulich blieben, sich doch auf allerlei Art preis gaben, so

Zeit, wenn sie auch jungfräulich blieben, sich doch auf allerlei Art preis gaben, so

bezeugt hier die Schrift, daß sie vollkommen rein geblieben. [17.] לקראתה Weil er sah, daß das Wasser ihr wunderbar entgegenstieg. נא הנמיאני לאß mich doch schlürfen. [18.] ותרד כרה Sie ließ ihren Krug herab von den Schultern. [19.] עד אם כלו Dieses אם bedeutet so viel wie אשר d. i. bis sie ihren Durst werden vollends gestillt haben. [20.] ויחרי Ausleeren, wie in der Mischna: "המערה מכלי אל כרי" Gießen von einem Gefäße ins andere; in der Bibel Ps. 11: אל תער נפשי אל תער נפשו Der ausgehöhlte Stein, woraus die Kamele trinken. [21.] משתאה Er stand staunend und verwundert, weil er sah, daß seine Worte in Erfüllung zu gehen anfangen, er wußte aber nicht, ob Riwka von der Familie Abrahams sei, oder nicht. Das 'ת in משתאה darf nicht befremden, denn in jedes Wort, dessen erster Stammbuchstabe ein ש ist, und im Hitpael steht, wird zwischen die Stammbuchstaben ein 'ת eingeschoben, wie: שלל von משתולל, משתאה von שממל von ישתומם; שמר von משחמר; שממה von ישתומם d. h. vor Verwunderung stumm und in Gedanken versunken sein. Onkel. gibt dies mit שרה säumen, d. i. der Mann verweilte, blieb still stehen, zu sehen, ob Gott wirklich seine Reife beglücken werde. משתאה kann aber nicht mit שתה trinken zusammenhängen, denn dann wäre das 'א unstatthaft. לה משתאה er staunte über sie, wie לי אמרי in Bezug auf mich. [22.] בקע Eine Hindeutung auf die heil. Münzen der Israeliten ein Bekä (1/2 Scheffel) auf den Kopf. שני צמידים Zwei Armbänder, als Hindeutung auf die an einander gefügten Bundestafeln. עשרה זהב Zehn Scheffel Goldes, als Sinnbild der zehn sinaitischen Gebote [23.] את מי את Nach der Übergabe des Geschenkes fragte er sie erst, weil er die vollste Überzeugung hatte, daß Gott um Abrahams Willen seinen Weg habe gelingen lassen. ללן „Zum übernachten“, eine Nacht. לין Ist ein Hauptw. sie aber sagte לרון d. h. mehrere Nächte (s. Biur). [24.] את בתותואל Sie antwortete auf das erste zuerst, und auf das letzte zuletzt. מססוא Das Futter der Kamele heißt z. B. Stroh oder Gerste [27.] אנכי בדרך Auf dem bestimmten, rechten Weg, den ich einschlagen mußte. Jedes ב, ל, u. ה. das zu Anfang eines Wortes mit Patach punktiert steht, bezeichnet eine schon genannte Sache, von der die Rede ist. [28.] Die Frauen hatten gewöhnlich ein eigenes Gemach zu ihrer Arbeit; die Tochter sagte es daher ihrer Mutter. [29.] וירי Warum und zu welchem Zwecke lief er? als er das Geschmeide sah, dachte er, der muß wohl reich sein, und er sah nur auf's Geld. [30.] על הגמלים Um sie zu hüten, wie: עומד עליהם er stand bei ihnen,

17 ותמלא כדה ותעל: וירץ העבד לקראתה ויאמר הגמלאני נא מעט מים מבדה: ותאמר שתי אדני ותמהר ותרד כדה על ידה ותשקהו: ותכל להשקתו ותאמר גם לגמליך אשאב עד אם פלו לשותת: ותמהר ותער כדה אל השקת ותרץ עוד אל הבאר לשאב ותשאב לכל גמליו: והאיש משתאה לה מחריש לדעת קהעלית יהוה ברכו אם לא: ויהי כאשר פלו הגמלים לשותת וניקה האיש גם וזה בקע משקלו ושני צמידים על ידיו עשרה זהב משקלם: ויאמר בת מי את הנדוי נא לי היש בית אביך מקום לנו ללן: ותאמר אדני בת בתואל אנכי בן מלכה אשר ילדה לנחור: ותאמר אליו גם תבן גם מססוא רב עמנו גם מקום ללן: ויקד האיש וישתחו ליהוה: (רביעי) ויאמר ברוך יהוה אלהי אדני אברהם אשר לא עזב הסדו ואמתו מעם אדני אנכי בדרך נחני יהוה בית אתי אדני: ותרץ הגער ותגד לבית אמה כדברים האלה: וילבקה את ושמו לבן וירץ לבן אל האיש החוצה אל העין: ויהי בראת את הנזם ואת הצמידים על ידו אחתו וכשמעו את דברי רבקה אחתו לאמר כה דבר אלי האיש ויבא אל האיש והנה עמד

בראשית חיי שרה כד

31 עד הגמלים על העין: ויאמר בוא
 בריק יהיה למה תעמד בחוץ ואנכי
 פניתי הבית ומקום לגמלים: ויבא
 32 האיש הביתה ויפתח הגמלים ויתן
 תבן ומספוא לגמלים ומים לרחץ
 33 רגליו ורגלי האנשים אשר אתו:
 וישם לפניו לאכל ויאמר לא אכל
 עד אם דברתי דברי ויאמר דבר:
 34 ויאמר עבד אברהם אנכי: ויהיה
 35 בך את אדני מאד ויגדל ויתן לו
 צאן ובקר וכסף וזהב ועבדים ושפחת
 36 וגמלים נתמדים: וילד שרה אשת
 אדני בן לאדני אחרי זקנתה ויתן לו
 37 את כל אשר לו: וישבעני אדני
 לאמר לא תקח אשה לבני מבנות
 38 הכנעני אשר אנכי ישב בארצו: אם
 לא אל בית אבי תלך ואל משפחתי
 39 ולקחת אשה לבני: ויאמר אל אדני
 40 אלי לא תלך האשה אחרי: ויאמר
 אלו יהיה אשר התהלכתי לפניו
 41 ישלח מלאכו אתך והצלים דרכך
 ולקחת אשה לבני ממשפחתי ומבית
 42 אבי: אז תנקה מאלתי כי תבוא אל
 אל משפחתי ואם לא יתנו לך והיית
 43 גרני מאלתי: ואבא היום אל העין
 ויאמר יהיה אדני אברהם אם
 44 ישך נא מצליח דרכי אשר אנכי הולך
 עליה: הנה אנכי נצב על עין המים
 45 והיה העלמה היצאת לשאב ויאמרתי
 אליה השקני נא מעט מים מבקך:
 46 ואמרה אלי גם אתה שתה וגם לגמליך
 47 אשאב היא האשה אשר הבית יהיה
 לבן אדני: אני טרם אכלה לדבר אל
 לבי והנה רבקה יצאת וברכה על שקמה
 וילד העינה ותשאב ויאמר אליה
 48 השקני נא: ותמהר ותורד בדה
 49 מעליה ותאמר שתה וגם לגמליך אשאב
 ואשת וגם הגמלים השקתה: ואשאל
 אתה ויאמר בת מי את ותאמר בת

sie zu bedienen. [31.] פניתי הבית „ich habe
 das Haus geräumt“ von Götzen. [32]
 Er band den Kamelen die Maulkörbe
 ab, die sie aufliegen hatten, um nicht auf
 fremden Feldern zu weiden. [33.] עד אם
 Dies am lautet wie אשר und gleich
 nach כי יבא שילה: 1, 49: nach
 unsern Gelehrten hat bekanntlich כי vier
 Bedeutungen, von welchen eines א' heißt
 d. i. hebr. אם. [36.] כד אשר לו Er zeigte
 ihnen den Schenkungsbrief. [37.] מכנות
 Wenn du nicht zuvor in meines
 Vaters Haus gehst und keine von dort
 dir folgen sollte. [39.] אלי לא תלך האשה
 In fehlt das ו', Eliezer selbst hatte
 eine Tochter, weshalb er allerlei Kunst-
 griffe gebrauchte, daß Abraham sich ihm
 zuwende (אלי „wünschend“: zu mir
 möge er gehen); Abraham sagte jedoch:
 Mein Sohn ist gesegnet, du aber bist ver-
 wünscht, *) der Gefluchte soll mit dem
 Gesegneten keine Verbindung eingehen.
 [42.] היום ואת היום bin ich weggereist
 und heute bin ich auch angekommen, weil
 die Reise ihm ungemein schnell von Stat-
 ten ging. R. Acha bemerkt: Die Erzählung
 von den Knechten der Erzwäter ist Gott
 wohlgefälliger, als die Belehrung der
 Nachkommen! Die Begebenheit mit Eliezer
 steht hier doppelt, während viele Haupt-
 lehren der Thora nur andeutungsweise
 gegeben wurden. [44.] גם אתה שתה Dies
 begreift in sich auch die Leute, die bei
 ihm waren. הוכיח er hat sie ausersehen
 u. es klar gezeigt, dieses bedeutet über-
 all. [45.] טרם אכלה ich fertig war; so
 wird die gegenw. Zeit bald durch die ver-
 gangene, bald durch die zukünftige Zeit
 ausgedrückt, z. B. כי אמר „denn Jjob sprach“
 ist verg. Zeit; ככה יעשה איוב so pflegt
 Jjob zu thun, ist mit der künftigen Zeit
 ausgedrückt, und beide bedeuten die ge-
 genw. Zeit, denn Jjob pflegt zu sagen:
 Vielleicht sündigten meine Kinder.... und
 er pflegt es immer zu thun. [47.] ואשאל
 Ich fragte sie, u. s. w. und legte
 das Geschmeide an ihre Hände. Anderes
 wird hier erzählt, als es wirklich geschah,

da er doch erst die Geschenke gab und dann sie fragte; damit er nicht durch seine eigene

*) Im B. rabba heißt es: „וואליעזר“ כנעני von Kanaan heißt es aber M. 9, 25 ארור כנעני.

Worte gefangen werde, wenn sie fragen, wie hast du ihr Geschenke machen können, ohne zu wissen, wer sie sei? [49.] על ימין D. i. von den Töchtern Zischmaels. על שמאל D. i. von den Töchtern Lots, welcher zur Linken Abrahams wohnte. [50.] ויען לבן לא נוכל דבר. indem er voreilig vor seinem Vater das Wort ergriff. Wir können uns weder abschlägig, noch befürwortend in der Sache aussprechen, weil es erwiesen ist, daß die Sache deiner Aussage gemäß von Gott bestimmt ist. [52.] וישתחו וישרתו Hieraus geht hervor, daß man bei einer guten Nachricht dem Ewigen danken muß. [53.] ומגדנות Wie „süße Früchte“, er brachte nämlich verschiedene Fruchtarten von Palästina mit. [54.] וילינו Bedeutet überall eine Nacht [55.] ומה ומה Wo war denn Bethuel? Er wollte die Sache noch hinhalten, da kam ein Engel und tödtete ihn. Ein Jahr, wie M. 3, 25, 29 ימים תהיה „ein Jahr u. s. w. weil man der Jungfrau in der Regel zwölf Monate gewährt, sich die nöthige Ausstattung besorgen zu können. Zehn Monate. Darunter können nicht Tage gemeint sein, weil es bei Wittenden nicht üblich ist, wenn sie um ein Geringfügiges ersuchen, im Verweigerungsfalle noch mehr zu verlangen. [57.] ושוארה Hieraus ergibt sich, daß eine Frauensperson nur mit ihrer Zustimmung verheiratet werden darf. [58.] אלך Ich gehe, freiwillig. [60.] רבבה „Werde zu tausendmal Zehntausenden!“ Du und deine Nachkommen sollen den Segen empfangen, welcher dem Abraham auf dem Berge Morija verheißten wurde: ich will deine Nachkommen zahlreich werden lassen. Möge es Gott gefallen, diese Nachkommen von dir und von keinem andern Weibe entsprossen zu lassen! [62.] באר er ging, um Hagar für Abraham zu holen (Ber. rab.) בארץ הנגב Nahe dem Brunnen, von dem es Kap. 20, 1 heißt: Abraham zog in das Land gegen Mittag usw. dort war der Brunnen, bei welchem es heißt: „zwischen Kadesch und Bared.“ [63.] בשדה Zu beten, gleich Ps. 102 Sie sah ihn glanzgeschmückt und schrad zurück. [64.] ישפוך שיהו Sie neigte sich zur Erde. Onkel. ואתרכינה sie verneigte sich, ohne den Boden zu berühren, כך נא gibt Onkel. „ארכיני“ Ps. 17 ויש שמים d. h. nei-

בתואל בין נחור אשר ילדה לו מלכה ואשם הנזם על אפה והצמדים על ידה: ואמר ואשתחוו ליהוה ואברך את יהוה אלהי אדני אברהם אשר הנחני בדרך אמת לקחת את בת אחי אדני לבני: ועמה אם ישכם עשים תסד ואמת את אדני הגידו לי ואם לא הגידו לי ואפנה על ימין או על שמאל: ויען לבן ובתואל ויאמרו מיהוה יצא הדבר לא נוכל דבר אלהי רע או טוב: הנה רבקה לפניך קחה וגו' ותהי אשה לבן אדניך באשר דבר יהוה: ויהי כאשר שמע עבד אברהם את דבריהם וישתחו ארצה ליהוה: (חמישי) ויצא העבד בלי כסף וכלי זהב ובגדים ויתן לרבקה ומגדנות נתן לאחיה ולאמה: ויאכלו וישתו הוא והאנשים אשר עמו וילינו ויקומו בבקר ויאמר שלחני לאדני: ויאמר אחיה ואמה תשב הנער אתנו ימים או עשור אחר תלך: ויאמר אליהם אל תאחרו אתי ויהוה הצליח דרכי שלחוני ואלכה לאדני: ויאמרו נקרא לנער ונשאלה את פיה: ויקראו לרבקה ויאמרו אליה תלכי עם האישה הנה ותאמר אלך: וישלחו את רבקה אחתם ואת מנקתה ואת עבד אברהם ואת אנשיו: ויברכו את רבקה ויאמרו לה אחתנו את בני לאלפי רבבה ויירש ירעה את שער שגאיו: ותקם רבקה ונערתיה ותרכבנה על הגמלים ותלכנה אחריו האישה ויקח העבד את רבקה וגלד: ויצחק בא מבוא באר לחי ראי והוא יושב בארץ הנגב: ויצא יצחק לשוח בשדה לפנות ערב וישא עיניו וירא והנה גמלים באים: ותשא רבקה את עיניה וירא את יצחק ותפל מעל

48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64

65 הנמל: ותאמר אל העבד מי האיש
הלזה הללך בשדה לקראתנו ויאמר
העבד הוא אדני ותקח הצעירה ותתכסם:
66 ניספר העבד ליצחק את כל הדברים
67 אשר עשה: ויבאה יצחק האהלה
שרה אמו ויקח את רבקה ותהי לו
לאשה ויאדהבה וינתם יצחק אחרי
אמו: (שש)

gen zur Erde; ähnlich dem Ps. 37. כי יפול
und wankt er auch, so stürzt er
nicht, d. h. wird er auch ausgleiten, zu
Boden stürzt er nicht. [65.] Sie ver-
hüllte sich selbst, wie: ותקבר ותתכסם
die lei-
bende Form. [66.] Er erzählte
die Wunder, die ihm geworden, daß ihm
der Weg so wunderbar kurz ward, und
daß Rivka infolge seines Gebetes ihm
begegnet ist. [67.] האהלה שרה אמו
Er brachte sie in das Zelt, und sie wurde ein
Abbild der Mutter Sara, d. h. sie wurde
eine zweite Mutter Sara! Denn solange
Sara lebte, brannte ein Licht von einem
Sabbat-Gingange bis zum andern; *)
Der Segen war bei ihr sichtbar im Teige; **)
u. eine Wolke schwebte über ihrem Zelte. ***)
Mit ihrem Tode hörte dies alles auf,
bei der Ankunft Rivkas jedoch kehrte
alles wieder. אמו אחרי אמו Der Weltlauf zeigt,
solange die Mutter eines Menschen lebt,
ist er immer um sie herum; nach ihrem
Tode findet er Trost bei seiner Frau.

1 ויסם אברהם ויקח אשר וישמה כה
2 קטורה: ותלד לו את זמרה ואת יקשן
3 ואת מדין ואת מדן ואת ישבק ואת
4 שוה: ויקשן ילד את שבא ואת דדן
5 ויבני דדן היו אשורם ולטושים ולאמים:
6 ויבני מדין עיפה ועפר וחנוך ואבדע
7 ואלדעה כל אלה בני קטורה: ויתן
אברהם את כל אשר לו ליצחק:
8 ולבני הפילגשים אשר לאברהם נתן
אברהם מתנות וישלחם מעל יצחק
9 בנו בעונתו כי קדמה אל ארץ כנען:
10 ואלה ימי שגן חיי אברהם אשר חי

Kapitel 25. [1.] קטורה D. i. Hagar,
sie heißt so, weil ihre Handlungen so lieb-
lich waren, wie Räucherwerk (קטורה) [3.]

Namen gewisser Nationen; ich kann hier den Dnk. mit der Schrift nicht verein-
baren, er übersetzt es למשירין Karawane; vielleicht ist es so zu erklären: das 'א ge-
hört zur Radix, da es Wörter gibt, deren erster Buchstabe kein 'א ist, wo es blos zum
Wohllaute dient, wie Amos 7: אנך von נכה, Sam. 2, 4, in אסוך שמן Kön. 2, 4 von
Ruth 3, 3. — ורחצת וסכת waren Zeltbewohner, die sich bald hier, bald dort
aufhielten, dann aber wieder in die Zelte einkehrten, so heißt es Sam. 1, 30: Siehe
sie waren ausgebreitet über das ganze Land. נטושים wie נטושים; so pflegen sich
'ל und 'ו gegenseitig zu vertreten. [5.] ויתן אברהם Nach R. Nechemja war es das
Vorrecht der Segenspendung, welche Gott dem Abraham verliehen: והיה ברכה, diese
überlieferte er dem Jizchak. [6.] הפילגשים Hier fehlt das 'ו, um anzuzeigen, daß er
nur ein Rebsweib hatte, nämlich Hagar, d. i. Retura. נשים Frauen, mittelst Ehe-
kontrakt angetraut, פלגשים Rebsweiber, ohne Ehekontrakt, worüber in Sanh. 21
betreffs der Ehe- und Rebsfrauen Dawid's zu lesen ist. נתן אברהם מתנות nach unsern
Gelehrten sind darunter gewisse Geheimkünste zu verstehen, in die er sie eingeweiht.
Oder, er gab ihnen alle Geschenke, welche er Sara zu Ehren erhielt, weil er von den-
selben keinen Genuß haben wollte. [7.] מאת שנה u. פ. w. ויחמש שנים Zu hundert

*) Bild der Erleuchtung, durch das Licht der Religion und der Sabbathheiligung:
Jes. 2, 5: „Haus Jakobs, auf! laßt uns wandeln im Lichte Gottes!“ **) Sie spendete mit
vollen Händen, und empfing die Segnungen der Armen. ***) Alles, was sie Gutes und
Gottgefälliges übte, that sie still, im Verborgenen, ohne damit in die Deffentlichkeit dringen
zu wollen. — Auch sind diese drei Tugenden eine Andeutung zur Erfüllung der drei großen
Pflichtgebote jeder Israeltischen Hausfrau: Nidda, (die Absonderung), Challa, (Brodhebe) und
Hadlaka, (das Anzünden der Lichter am שבת und טוב יום). Siehe hiez u. Midr. rabba
zur Stelle.

Fahren wie zu siebzig, zu 70 wie ein Kind zu fünf Jahren rein, ohne Sünde. [9.] יצחק וישמעאל (begruben ihn.) Hieraus erhellt, daß sich Jischmael zuletzt bekehrte; er ließ auch Jizschaf vorangehen, damit war also die Verheißung eines glücklichen Alters an Abraham in Erfüllung gegangen. [11.] Er tröstete ihn mit der Trostformel der Leidtragenden. Oder, obwohl Gott dem Abraham das Vorrecht der Segenspende überlassen hatte, so wollte er den Jizschaf doch nicht segnen, weil er voraus sah, daß Esav von ihm hervorgehen wird, darum sagte er: es komme der Herr der Segnungen, und segne den, der ihm gefällt, und Gott segnete ihn selbst. [13.] Nach der Reihenfolge ihrer Geburt. [16.] nach ihren offenen Plätzen, gleich Ps. 98 „Brechet aus in Jubel.“ [17.] שני חיי שרה Warum wurden die Lebensjahre Jischmaels hier gezählt? Um die Lebensjahre Jakob's darnach zu berechnen; wir entnehmen hieraus, daß Jakob im Hause Ebers vierzehn Jahre gestanden, bevor er zu Laban kam; denn als Jakob von seinem Vater Abschied nahm, starb Jischmael, wie es heißt: „Esav ging zu Jischmael“ s. Raschi 28, 9. יגוע heißt: er verschied; dieses Wort kommt bei Frommen vor. [18.] נפל Wohnen, gleich Richt. 7, 12 sie lagen im Thale. Hier heißt es נפל, er fiel, anderswo M. 1, 16, 12 wieder ישכון er wird wohnen? Solange Abraham lebt, wird er (sicher) wohnen, nach dem Tode Abraham's sinckt er (נפל). [19.] Die Nachkommen Jizschafs sind: Jakob und Esav, welche im folgenden Abschnitt besprochen werden. יצחק וישמעאל Weil es heißt: יצחק וישמעאל muß dabei stehen: יצחק וישמעאל denn die Spötter jenes Zeitalters sagten, Sara sei von Abimelech Mutter geworden, da sie viele Jahre im Zusammenleben mit Abraham unfruchtbar geblieben, daher bildete Gott die Gesichtszüge Jizschaf's denen des Abraham ganz ähnlich, wodurch Alles bezeugen mußte, daß Abraham Jizschafs Vater ist [20.] Denn als Abraham vom Berge Morija kam, wurde er von der Geburt Rebekas benachrichtigt; Jizschaf war damals 37 J. alt, um diese Zeit starb Sara; seit Jizschafs Geburt bis zur Opferung, als Sara starb, verstrichen 37 Jahre, Sara zählte bei der Geburt Jizschafs 90 Jahre, und 127 Jahre bei ihrem Tode; wie es heißt: Es waren die Lebensjahre Sara u. s. w. folglich zählte Jizschaf 37 Jahre, um diese Zeit wurde Rivka geboren, er wartete dann bis zu ihrer Pubertät und nahm sie zur Frau.

מאת שנה ושבעים שנה והמש שנים: 8
 ויגוע וימת אברהם בשנה טובה זקן 9
 ושבע ויאסה אל עמיו: ויקברו אתו יצחק וישמעאל בנו אל מערת המכפלה אל שדה עפרן בן צחר 10
 החתי אשר על פני ממרא: השדה אשר קנה אברהם מאת בני חת שמה 11
 קבר אברהם ושרה אשתו: ויהי אחרי מות אברהם ויברך אלהים את יצחק בנו וישב יצחק עם באר לחי ראי: 12
 (שבעי) ואלה תולדת ישמעאל בן אברהם אשר ילדה הגר המצרית שפחת שרה לאברהם: ואלה שמות בני ישמעאל בשמתם לתולדתם בבל ישמעאל נבית וקדר ואדבאל ומבשם: 14
 ומשמע ודומה ומשא: חדר ותימא ימור נפישו קדמה: (מפטר) אלה הם בני ישמעאל ואלה שמותם בהצריהם ובמיתותם שנים עשר נשיאם לאמתם: 17
 ואלה שני חיי ישמעאל מאת שנה וישראלים שנה ושבע שנים ויגוע וימת ויאסה אל עמיו: וישכנו מחוילה עד שור אשר על פני מצרים בארה אשרה על פני כל אחיו נפל: 18

סדר תולדות.

1 ואלה תולדת יצחק בן אברהם
 2 אברהם הוליד את יצחק: ויהי יצחק בן ארבעים שנה בקחתו את רבקה בת בתואל הארמי מפדן ארם אחות

- 21 לבן הארמי לו לאשה: ויעתר יצחק
 ליהוה לנכה אשתו כי עקרה הוא
 ויעתר לו יהוה ותהר רבקה אשתו:
 22 ויתרצו הפנים בקרבה ותאמר אם כן
 למה זה אנכי נתלד לדרש את יהוה:
 23 ויאמר יהוה לה שני נשים בבטןך ושני
 לאמים ממעך יפרדו ולאם מלאם
 24 יאמץ ורב יעבד צעיר: וימלאו ימיה
 25 ללדת והנה תומם בבטןך: ויצא

Wir wissen zwar bereits, daß sie eine Tochter Bethuels und Schwester Labans war; allein es soll nur ihr Lob aussprechen: sie war unter lauter Bösewichtern geboren und erzogen, und lernte doch nichts von ihren Unthaten. Weil es zwei Aram gab, Aram Naharajim und Aram Zoba, so heißt es hier: Padan Aram, פדן heißt ein Paar, צמד בקר übersetzt Dinkel. פדן תורין ein Joch Rinder. Manche übersetzen es: das Gefilde von Aram, arabisch heißt ein Feld: פדן. [21.] Er betete

inbrünstig. er ließ sich bewegen und erbitten. Ich glaube, עתר bedeutet überall überhäufen, dringen, so: Ezech. 8: את ענן הקטורת „Die wirbelnde Wolke des Räucherwerks“. Daf. 35. והעתרתם עלי דברים „ihr häuftet Wortschwall“ Spr. 27. נעתרות שונא allzulüftig sind u. s. w. Er stand in einem Winkel, sie im andern betend. ויעתר לו und nicht ihr? weil das Gebet eines Frommen, der auch das Kind eines Frommen, nicht gleich kommt dem eines Frommen, dessen Vater aber nicht fromm gewesen; daher ließ sich Gott von ihm, aber nicht von ihr erbitten. [22.] ויתרצו sie stießen sich, diese Stelle wird allegorisch ausgelegt, weil das רצץ schwierig ist; nach unsern Talmudisten ist רצץ von רויץ „laufen“ abzuleiten, und so zu verstehen: wenn Rivka an den Lehrhäusern des Schem und Eber vorüberging, da strebte Jakob ans Licht zu treten, da aber, wo man dem Gözen diente, wollte Esav hervordringen. ויתרצו kann auch bedeuten: sie stießen an einander und stritten um den Besitz beider Welten. *) אם כן wenn die Schmerzen der Schwangerschaft so heftig sind. למה זה אנכי warum wünschte ich mir diese sehnsüchtig? ותרך in das Lehrhaus Schems. ה' אתה Gott möchte ihr den Ausgang kund geben. [23.] Durch einen Boten. Gott machte es dem Schem bekannt, und er sagte es ihr. שני נשים Es steht ähnlich wie נאים Stolze, Vornehme, Große, darunter sind Antoninus und Rabbi **) gemeint, an deren Tafeln die Gastfreundschaft zu keiner Zeit aufhörte. לאם ושני לאמים heißt ein Königreich. יפרדו Zwei Stämme sondern sich von deinem Schoß, von Geburt an werden sie gesondert u. verschiedener Lebensart sein; jener lasterhaft, dieser tugendhaft. מלאם יאמץ Sie werden nicht gleiche Größe besitzen, der eine wird steigen, der andere fallen. [24.] וימלאו ימיה „Als voll waren ihre Tage“, bei Tamar steht blos M.1. 38, 27: בעת לדתה: weil sie vor der Zeit gebar, nämlich zu 7 Monaten. והנה תומם „Zwillinge“ bei Tamar steht: תומם weil dort beide (Perez und Sara) fromm waren, hier aber fehlt das א um anzudeuten, das nur einer (Jakob) fromm war. [25.] ויצא ארמוני rötlich, ein Vorzeichen dafür, daß er einst Blut vergießen wird. כאדרת שער Wie ein wollenes Um-

*) Unser Autor erklärt ויתרצו sowohl vom Stammworte רויץ laufen, als auch von רצץ stoßen, drängen, daher obige exegetische Bemerkung.

**) Antoninus, römischer Kaiser, und Rabbi, d. i. R. Jehuda ha-Nassi, וזה בא מעשו, auch R. Jehuda der Heilige und Exil-Fürst genannt, Verfasser der Mischna; beide waren Zeitgenossen und ungemein reich. Es bestand, nach Mittheilung des Talmud, zwischen beiden eine innige Freundschaft. Was die Gastfreundschaft des Letzteren anbelangt, so muß darunter die Freigebigkeit gegen seine zahlreichen Tischgenossen und Schüler zu verstehen sein, die er fürstlich bewirtheten ließ, er selbst aber auf Lebensgenüsse verzichtete, da er vor seinem Scheiden ausrief: (Talm. Berach. 57) הרהבה ינעתי בעשר אצבעותי ולא נהניתי אפי' באצבע קטנה.

hängenkleid, voller Haare. עשו Alles nannte ihn so, weil er vollendet v. עשוי reif und haarig, wie ein Erwachsener war. [26.] Gott selbst nannte ihn so; oder: sein Vater nannte ihn Jakob, weil er die Ferse seines Bruders festgehalten. בן שנים שנה Zehn Jahre von seiner Heirat bis Rimka dreizehn Jahre alt und reif geworden, und noch zehn Jahre hat er ihr gewartet, ebenso wie es sein Vater that; als sie aber dann auch unfruchtbar blieb, betete er zu Gott; denn eine Magd (wie dies der Vater that) wollte er nicht nehmen, weil er auf dem Berge Morija zum fehlerlosen Opfer geweiht wurde. [27.] So lange sie klein waren, kümmerte man sich nicht um ihr Betragen, als sie aber dreizehn Jahre alt waren, da wandte sich dieser zu den Lehrschulen, jener hingegen zu dem Göztempel. ידע Jagdkundig; der seinen Vater durch hinterlistige Worte zu fesseln und zu fangen wußte, er fragte ihn: Vater! wie verzehntet man das Salz und das Stroh?

(was ja gar nicht verzehntet wird), damit sein Vater von ihm glaube, daß er die Religionsgebote strenge befolgt. D. i. ein Müßiggänger, der auf Thier- und Vogeljagd ausgeht. איש שרה Wer in solchen Dingen nicht bewandert ist, sondern so spricht, wie er denkt; wer nicht zu betrügen fähig ist, heißt er aufrichtig. Der bei den Zelten blieb, d. i. im Lehrhause Schems und Ebers. [28.] Dies bezieht sich auf Jizchak; nach d. Midr. ist Esav damit gemeint, er hinterging ihn durch listige Reden. [29.] er kochte. והוא עיף er war abgemattet, vom Morden, wie Jerem. 4 עיפה נפשי רהורנים meine Seele erliegt den Mördern. [30.] Laß mich doch gierig verschlingen, ich will meinen Mund geöffnet halten, du aber schütte viel hinein. Aehnlich im Talm. Sab. 155: Man füttert nicht (am Sabbath) das Kamel, sondern man schüttet ihm das Futter (אבל מלעישין) in das Maul. Rothe Linsen waren es; Abraham starb an demselben Tage, damit er nicht sehe, wie sein Enkel die gute Sitte verläßt, was ihm das verheißene, frohe Greifenalter verbittert hätte; daher nahm ihm Gott fünf Jahre und gab sie Jizchak; denn Jizchak lebte 180 Jahre, Abraham nur 175 J. Jakob kochte damals ein Linsengericht, um davon das Mahl für die Leidtragenden zu bereiten. Warum aber Linsen? weil ihre runde Gestalt auf das Rad des Unglücks deutet, das in der Welt im Kreislauf vom Einen zum Andern rollt. [31.] Verkaufe sogleich, nach Dankel. so klar, wie der Tag, so rechtsgültig verkaufe mir das Erstgeburtsrecht. (בכרתך). Weil der Opferdienst nur durch die Erstgeborenen geschah, so dachte Jakob, dieser Ruchlose ist doch nicht würdig, den Gottesdienst zu versehen! [32.] הולך רמות Esav fragte, was enthält denn dieser Dienst? Man erklärte ihm, daß viele Verbote, Warnungen und Strafen damit verbunden sind, gegen den, wer sich z. B. dem Trunke ergeben u. dgl. Da sagte er, wenn dem so ist, und ich dadurch dem Tode entgegen gehe, was frommt mir dieser Gottesdienst? [34.] Die Schrift bezeugt seine Gottlosigkeit, er verachtete den Gottesdienst.

קראשון אדמוני בלו פארתת שער
 ויקראו שמו עשו: ואחרי כן יצא אחיו 26
 וידו אחות בעקב עשו ויקרא שמו
 יעקב ויצחק בן ששים שנה בלדת
 אתם: ויגדלו הנערים ויהי עשו איש 27
 ידע ציד איש שדה ויעקב איש תם
 ישב אהלים: ויאהב יצחק את עשו
 כי ציד בפיו ורבקה אהבת את יעקב:
 ויזד יעקב נזיד ויבא עשו מן השדה 29
 והוא עיף: ויאמר עשו אל יעקב
 הלעיטני נא מן האדם האדם הזה כי
 עיף אנכי על בן קרא שמו אדום:
 ויאמר יעקב מכרה כיום את בכרתך 31
 לי: ויאמר עשו הנה אנכי הולך למות
 ולמה זה לי בכרה: ויאמר יעקב
 השבעה לי כיום וישבע לו וימכר את
 בכרתו ליעקב: ויעקב נתן לעשו להם 34
 ויזד עדשים ויאהב וישת ויקם וילך
 ויבז עשו את הבכרה:

[13.] Dasß man sagte: Lieber den Dünger von Jizchaks Viehzucht, als Abimelechs Silber und Gold. [14.] ועבדה רבה Viel Ackerbau, עבדה heißt ein Werk, עבדה eine weitläufige Arbeit. [15.] סתמום u. f. w. Die Brunnen verstopften die Pelischtim, sie sagten, sie könnten uns zum Nachtheil sein, wenn fremde Krieger einbrechen sollten. Dnkel. übersf. es טומנין פלשתאי verstopfen, wie in der Mischna מוטמם את הלב verschließen das Herz. [17.] וישב גר Weit von der Stadt. [18.] ויחפור er grub abermals auf dieselben Brunnen, welche einst Abraham graben ließ, und die von den Pelischtim verschüttet worden waren, diese grub er von Neuem. [20.] עשק Zank. כי התעשקו עמו weil sie deswegen in Zank und Streit gerieten. [22.] נח Dnkel. wir werden uns im Lande ausbreiten. [26.] מרעהו Nach Dnkel. eine Gesellschaft von Freunden. Nach Anderen gehört das מ' in מרעהו zum Stamme, wie in Richt. 14, 11 מרעים u. das אחות dient als st. const. zu מרעים; es ist aber unschicklich, von einem Könige so zu reden, deswegen ist die erste Ansicht vorzuziehen; das ה' in אחות darf nicht befremden, wir finden ähnliche Wörter, wie Ps. 60, 13 מצר; Jes. 51, 21: ושכרה Die auch nicht im st. const. stehen. [28.] ראו ראינו Wir sehen deine Handlungen und sehen die deines Vaters. der Eid der Treue, der zwischen mir und deinem Vater bestand, soll jetzt auch zwischen uns fortbestehen. [29.] נגענוך Wir ließen dich nuangetastet, als wir dir befahlen, von uns weg zu ziehen. So sollst auch du gegen uns verfahren. [33.] שבעה So genannt wegen des beschwornen Bündnisses (שבועה). [34.] בן ארבעים שנה Das Verfahren Esavs wird (s. Ps. 80, 14) mit dem eines Schweines verglichen; wie das Schwein, wenn

13 שְׁעָרִים וַיִּבְרַכְהוּ יְהוָה: (שריש) וַיִּגְדֵּל
 הָאִישׁ וַיִּלְךְ הַלֹּדֶף וַגְּדֵל עַד כִּי גָדַל
 14 מְאֹד: וַיְהִי לוֹ מִקְנֵה צֹאן וּמִקְנֵה בָקָר
 וַעֲבָדָה רַבָּה וַיִּמְנְאוּ אֹתוֹ פְּלִשְׁתִּים:
 15 וְכָל הַבְּאֵרֹת אֲשֶׁר חָפְרוּ עֲבָדֵי אָבִיו
 בְּיַמֵּי אַבְרָהָם אָבִיו סִתְּמוּם פְּלִשְׁתִּים
 16 וַיִּמְלְאוּם עֶפְרָי: וַיֹּאמֶר אַבְיִמֶלֶךְ אֶל
 יִצְחָק לֵךְ מֵעִמָּנוּ כִּי עֲצַמְתָּ מִמֶּנּוּ מְאֹד:
 17 וַיֵּלֶךְ מִשָּׁם וַיִּצְחָק וַיִּחַן בְּנַחַל גֶּרָר וַיֹּשֶׁב
 18 שָׁם: וַיֹּשֶׁב יִצְחָק וַיַּחְפֹּר אֶת בְּאֵרֹת
 הַמַּיִם אֲשֶׁר חָפְרוּ אַבְרָהָם אָבִיו
 וַיִּסְתְּמוּם פְּלִשְׁתִּים אַחֲרָיו מוֹת אַבְרָהָם
 וַיִּקְרָא לָהֶן שְׁמוֹת כַּשֵּׁמֶת אֲשֶׁר קָרָא
 19 לָהֶן אָבִיו: וַיַּחְפְּרוּ עֲבָדָיו יִצְחָק בְּנַחַל
 20 וַיִּמְצְאוּ שָׁם בְּאֵר מִיַּם חַיִּים: וַיְרִיבוּ
 הָעַי גֶּרָר עִם הָעַי יִצְחָק לֵאמֹר לָנוּ
 הַמַּיִם וַיִּקְרָא שָׁם הַבְּאֵר עֶשְׂק כִּי
 21 הִתְעַשְׂקוּ עִמּוֹ: וַיַּחְפְּרוּ בְּאֵר אַחֲרֹת
 וַיְרִיבוּ גַם עֲלֵיהֶן וַיִּקְרָא שְׁמָהּ שְׁמֹנֶה:
 22 וַיִּצְחָק מִשָּׁם וַיַּחְפֹּר בְּאֵר אַחֲרֹת וְלֹא
 רָבוּ עֲלֵיהֶן וַיִּקְרָא שְׁמָהּ רַחֲבֹת וַיֹּאמֶר
 כִּי עַתָּה הִרְחִיב יְהוָה לָנוּ וּפְרִינֵנו
 23 בְּאַרְצִי: (רביעי) וַיַּעַל מִשָּׁם בְּאֵר שֶׁבַע:
 24 וַיִּקְרָא אֵלָיו יְהוָה בְּלִילָה הַהוּא וַיֹּאמֶר
 אֲנִכִּי אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֲבִיךָ אֵל תִּירָא
 כִּי אִתָּךְ אֲנִכִּי וַבְּרַכְתִּיךָ וְהִרְבִּיתִי אֶת
 25 וְהָעֵדָה בְּעֵבֹר אַבְרָהָם עֲבָדָיו: וַיִּבֶן שָׁם
 מִזְבֵּחַ וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יְהוָה וַיַּט שָׁם אֶהָלֹו
 26 וַיִּכְרוּ שָׁם עֲבָדָיו יִצְחָק בְּאֵר: וַאֲבִימֶלֶךְ
 הִלְךְ אֵלָיו מִגֶּרָר וַאֲחֻזֹת מִרְעֵהוּ וַפִּיבֵל
 27 שָׂר צָבָאוּ: וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם יִצְחָק מַדְּנֵעַ
 בָּאתֶם אֵלָי וְאַתֶּם שְׂנֵאתֶם אֹתִי
 28 וַתִּשְׁלַחֵנִי מֵאַתְכֶּם: וַיֹּאמְרוּ רְאוּ רָאִינוּ
 כִּי הָיָה יְהוָה עִמָּךְ וַפֹּאמֶר תְּהִי גַם אֵלֶיךָ
 בְּיִנּוּתֵינוּ בְּיִנּוּתֵנוּ וּבִינָה וּנְכַרְתָּה בְּרִית
 29 עִמָּךְ: אִם תַּעֲשֵׂה עִמָּנוּ רָעָה בְּאֲשֶׁר
 לֹא נִגְעָנוּךְ וּבְאֲשֶׁר עָשִׂינוּ עִמָּךְ רָק
 30 טוֹב וַנִּשְׁלַחֵךְ בְּשָׁלוֹם אִתָּה עִתָּה בְּרוּךְ יְהוָה: (חמישי) וַיַּעַשׂ לָהֶם מִשְׁתֶּה וַיִּאֲכִלוּ
 31 וַיִּשְׁתּוּ: וַיִּשְׁבְּימוּ בְּבִקְרָו וַיִּשְׁבְּעוּ אִישׁ לְאָחִיו וַיִּשְׁלַחֵם יִצְחָק וַיִּלְכְּוּ מֵאִתּוֹ בְּשָׁלוֹם: וַיְהִי בַיּוֹם
 32 הַהוּא וַיָּבֹאוּ עֲבָדָיו יִצְחָק וַיִּגְדּוּ לוֹ עַל אֲדוֹת הַבְּאֵר אֲשֶׁר חָפְרוּ וַיֹּאמְרוּ לוֹ מִצְאָנוּ מַיִם:
 33 וַיִּקְרָא אֹתָהּ שְׁבַעָה עַל בֶּן שָׁם הָעִיר בְּאֵר שֶׁבַע עַד הַיּוֹם הַזֶּה: וַיְהִי עֲשׂוֹן בֶּן
 34

6 אַרְבָּעִים שָׁנָה וַיִּקַּח אִשָּׁה אֶת יְהוּדִית
 7 בֵּת בְּאֵרֵי הַחַיִּי וְאֶת בְּשֵׁמֶת בֵּת אֵילָן
 35 הַחַיִּי: וַתִּהְיֶינָה מְרֵת רֹחַ לְיִצְחָק
 וַיִּלְרַבְּקָהּ:

es sich hinlegt, seine Klauen ausstreckt, als wollte es sagen: Seht, ich bin rein! ebenso raubte und erpresste er und trug dennoch seine Unschuld zur Schau. So fing Esav bis zu seinem 40-ten Jahre Eheweiber und that ihnen Gewalt an, und als er 40 J. alt war, sagte er: Mein Vater heiratete erst zu 40 Jahren, ich thue ein Gleiches. [35.] מרת רוח i. Herzleid, wie Mt. 5, 9, 24: ממרים הייתם; alle ihre Handlungen waren kränkend für Jizchak und Rivka, weil Esavs Weiber sämtlich Götzendienerinnen waren.

8 וַיְהִי כִּי וַיִּזְכֹּן יִצְחָק וַתִּכְהֶן עֵינָיו
 9 מֵרֵאֶת וַיִּקְרָא אֶת עֵשָׂו בְּנֵו הַגִּדְלָל
 וַיֹּאמֶר אֵלָיו בְּנִי וַיֹּאמֶר אֵלָיו הֲנִנִּי:
 2 וַיֹּאמֶר הֲנִינָה נָא וְקִנְיִנִּי לֹא יִדְעֵתִי יוֹם
 3 מוֹתִי: וַעֲתָה שָׂא נָא בְלִיָּה תְלִיָּה
 4 וּבְשֵׁתָהּ וַעֲמֵהּ וַעֲזֵדָה וַעֲזֵדָה לִּי עֲזֵדָה:
 5 וַעֲשֵׂה לִּי מִטְעָמִים כַּאֲשֶׁר אֲהַבְתִּי
 6 וְהִבִּיאָה לִּי וְאֹכְלָה בְּעִבּוֹר תְּבַרְכֶּנָּה
 7 נַפְשִׁי בְּטָרֵם אֲמוֹת: וַרְבֵּקָה שָׁמְעַת
 8 בְּדַבָּר יִצְחָק אֶל עֵשָׂו בְּנֵו וַיִּלְךָ עֵשָׂו
 9 הַשָּׂדֶה לְעֹדוּ צִיד לְהִבְיֹא: וַרְבֵּקָה
 10 אָמְרָה אֶל יִצְחָק בְּנָהּ לֵאמֹר הֲנִינָה
 11 שָׁמְעֵתִי אֶת אָבִיךָ מְדַבֵּר אֶל עֵשָׂו
 12 אַחֲדָה לֵאמֹר: הִבִּיאָה לִּי צִיד וַעֲשֵׂה לִּי
 13 מִטְעָמִים וְאֹכְלָה וְאִבְרַכְכֶּנָּה לְפָנַי יְהוָה
 14 לְפָנַי מוֹתִי: וַעֲתָה בְנִי שְׁמַע בְּקוֹלִי
 15 לְאֲשֶׁר אָנֹכִי מְצִיָּה אַחֲדָה: לָךְ נָא אֶל
 16 הַצֹּאֵן וְקַח לְךָ מִשָּׁם שְׁנֵי גִדִּי עֲזִים
 17 מְכִים וַאֲעֲשֵׂה אִתָּם מִטְעָמִים לְאָבִיךָ
 18 כַּאֲשֶׁר אָהֵב: וְהִבִּאתָ לְאָבִיךָ וְאָכַל
 19 בְּעִבּוֹר אֲשֶׁר יְבַרְכֶּנָּה לְפָנַי מוֹתִי: וַיֹּאמֶר
 20 יִצְחָק אֶל רְבֵקָה אִמּוֹ הֲנִי עֹשֶׂה אֱחָי אִישׁ
 21 שְׂעִיר וְאָנֹכִי אִישׁ חֲלָק: אוֹלַי יִמְשְׁנִי
 22 אָבִי וְהִיִּיתִי בְּעֵינָיו כַּמְתַּעֲתָעֵה וְהִבִּאתָ
 23 עָלַי קִלְקִלָה וְלֹא בְרַכָּה: וַתֹּאמֶר לוֹ
 24 אִמּוֹ עָלַי קִלְקִלְתָּהּ בְּנִי אֵךְ שְׁמַע בְּקוֹלִי
 25 וְלָךְ בַּח לִּי: וַיִּלְךָ וַיִּקַּח וַיָּבֵא לְאִמּוֹ:
 26 וַתַּעַשׂ אִמּוֹ מִטְעָמִים כַּאֲשֶׁר אָהֵב אָבִיו:
 27 וַתִּקַּח רְבֵקָה אֶת בְּגָדֵי עֵשָׂו בְּנָהּ הַגִּדְלָל
 28 הַחֲמֹדֶת אֲשֶׁר אָתָּה בְּבֵית וַתַּלְבֵּשׂ אֶת

Kapitel 27. [1.] ותכהן עיניו „Seine Augen wurden trübe“ geblendet durch den dem Götzendienste geweihten Opferrauch. Oder auch deshalb, damit Jakob die Segnungen empfangen soll. [2.] לא ידעתי יום מותי R. Jehoschua ben Korcha sagte: Wenn der Mensch dem Alter seiner Eltern naht, soll er fünf Jahre vor- und fünf Jahre nachher besorgt an das Ende denken, Jizchak war damals 123 Jahre alt und sagte, vielleicht erreiche ich nur die Jahre meiner Mutter, welche zu 127 Jahren starb, so habe ich nur noch fünf Jahre zu leben; deshalb sagte er, ich weiß nicht den Tag meines Todes, ob ich die Jahre meiner Mutter oder die meines Vaters erreiche. [3.] תליך Dein Schwerdt, das du umzuhängen pflegst. שׂא bedeutet hier: schleifen, wie in der Mischna (Beza 28) wo שׂא (משיאה), d. i. Schleife doch deine Waffe, daß du mir nichts Gefallenes (Newela) zu essen gibst. וצודה לי Erjage mir etwas Freistehendes, aber bringe kein geraubtes Wild. [5.] רצוד ציד להביא Was bedeutet להביא? wenn er nichts Freies findet, wird er rauben — und bringen. [7.] לפני ה' mit seiner Erlaubnis, daß es auch sein Wille sei. [9.] וקח לי Von meinem Eingebrachten, denn Jizchak hat ihr zugeschrieben, sie sollte

täglich zwei Ziegenböcklein bekommen. שני גדיי עזים Waren denn zwei Böcklein Jizchaks gewöhnliche Kost? Es war damals gerade Pessach, da brauchte er eins als Opfer und das andere ließ er schmachhaft zubereiten. כאשר אהב Ein Böcklein hat den Geschmack des Rehfleisches. [11.] איש שעיר Ein haariger Mensch. [12.] ימשני wie ממש Mt. 5, 23, 29: tasten (Die kostbaren Kleider; oder die er dem Nimrod

* Das Dagesch im ש dient zum Ersatz des zweiten ש, indem ימשני von משש „betasten“ stammt, nicht aber von מוש „weichen“, da es dann „מיש“ wie Sal. 17, 13: לא תמיש רעה.

mit Gewalt abgenommen. *) אשר אתה *) Er hatte ja mehrere Weiber, wozu gab er sie seiner Mutter zur Aufbewahrung? allein er kannte deren Eigenschaften und hatte deshalb kein Zutrauen zu ihnen. [19.] Ich bin der Überbringer, Esav aber dein Erstgeborner. עשיתי Ich that, Mancherlei, wie du es mir aufgetragen hast. שבה Zur Tafel setzen, daher überf. es Dunkel. אסתחר [21.] Ich will dich betasten, Jizchak stuzte, Esav führt doch nicht gewöhnlich den Namen Gottes im Munde, und sagt nun: ה' אלהיך hat es mir entgegen geschickt? [22.] Er redet bescheiden und höflich: ich bitte dich, stehe auf, Esav dagegen drückt sich roh aus: er stehe auf, mein Vater! [24.] אני Er sagte nicht: ich bin Esav, sondern: ich bin es! [27.] וריח Er roch den Geruch seiner Kleider; es gibt doch nichts Uebelriechenderes, als der Ziegendünger? allein als Jakob eintrat, zog mit ihm der Duft aus dem Garten Eden ein. כריח שדה Das Wohlgeruch verbreitet. [28.] ויתן לך Wiederholt und oft soll er dir geben. מטל השמים Dies bezieht sich auf das Obenerwähnte: ראה בני Gott ließ ihn den Vorgeschmack des Paradieses empfinden, außer dem wird er ihm vom Thau des Himmels geben u. s. w. Im Midr. gibt es verschiedene Deutungen hierüber. [29.] בני אמך Und Jakob sagte zu Zehuda בני אמך? weil er von mehreren Frauen Kinder hatte, Jizchak hatte nur Rivka zur Frau, daher sagte er: אורריך בני אמך — אורריך ארור בני אמך ומברכך ברוך — mit dem Segen an u. schloß mit dem Fluche; die Gerechten haben anfangs Leiden zu ertragen, zuletzt aber erfreuen sie sich der Glückseligkeit, weil deren Bedränger eifertiger sind, als ihre Gönner; daher begann Jizchak mit den Vermüschern und schloß mit Segen. Die Frevler hingegen erfreuen sich erst des Glückes und zuletzt werden sie von Leiden heimgesucht; daher stellt Bileam erst den Segen und zuletzt den Fluch auf. [30.] יצא יצא

16 יַעֲקֹב בָּנָה הַקָּמָן: וְאֵת עֵרוֹת גְּדֵי
הָעַיִם הִלְבִּישָׁה עַל יָדָיו וְעַל חִלְקַת
17 צִוְּאוּרָיו: וַתֵּתֵן אֵת הַמַּטְעָמִים וְאֵת
הַלֶּחֶם אֲשֶׁר עָשְׂתָה בְּיַד יַעֲקֹב בָּנָה:
18 וַיָּבֵא אֶל אָבִיו וַיֹּאמֶר אָבִיו וַיֹּאמֶר הֲגַנִּי
19 מִי אַתָּה בְּנִי: וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב אֶל אָבִיו
אֲנִי עֵשָׂו בְּכֶרֶךָ עָשִׂיתִי כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ
אֵלַי כִּי־נָא שָׂבָה וְאֶכְלֶה מִצִּידֵי בְעֵבֶר
20 תִּבְרַכְנִי נַפְשִׁיךָ: וַיֹּאמֶר יַצְחָק אֶל בְּנֵו
מִה זֶה מִהֲרַת לְמַצָּא בְּנִי וַיֹּאמֶר כִּי
21 הִקְרָה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְפָנָי: וַיֹּאמֶר יַצְחָק
אֶל יַעֲקֹב נָשָׂה נָא וְאִמְשָׁךְ בְּנִי הֲאֵתָה
22 זֶה בְּנִי עֵשָׂו אִם לֹא: וַיַּגֵּשׁ יַעֲקֹב אֶל
יַצְחָק אָבִיו וַיִּמְשָׁהוּ וַיֹּאמֶר הַקֵּל קוֹל
23 יַעֲקֹב וְהַיָּדַיִם יְדֵי עֵשָׂו: וְלֹא הִכִּירוּ
כִּי הָיוּ יָדָיו בְּיַדֵי עֵשָׂו אָחִיו שְׁעָלַת
24 וַיִּבְרַכְהוּ: (שש) וַיֹּאמֶר אַתָּה זֶה בְּנִי
25 עֵשָׂו וַיֹּאמֶר אָנֹכִי: וַיֹּאמֶר הַנְּשֵׂה לִי
וְאֶכְלֶה מִצִּיד בְּנִי לְמַעַן תִּבְרַכְךָ נַפְשִׁי
וַיַּגֵּשׁ לוֹ וַיֹּאכַל וַיָּבֵא לוֹ יֵינ וַיִּשְׂתֶּה:
26 וַיֹּאמֶר אֵלָיו יַצְחָק אָבִיו נָשָׂה נָא וַיִּשְׂקָה
27 לִי בְנִי: וַיַּגֵּשׁ וַיִּשַׁק לוֹ וַיִּבְרַח אֶת רֵיחַ
בְּגָדָיו וַיִּבְרַכְהוּ וַיֹּאמֶר רֹאֵה רֵיחַ בְּנִי
28 כְּרִיחַ שָׂדֶה אֲשֶׁר בְּרָכוּ יְהוָה: וַיֵּתֵן
29 דָּהּ הָאֱלֹהִים מִמַּטְל הַשָּׁמַיִם וּמִשְׁמַנֵּי
הָאָרֶץ וּרְבַח דָּגָן וְתִירֹשׁ: יַעֲבֹדוּךָ עַמִּים
וַיִּשְׁמַחְנוּ? לָךְ לְאֲמִים הַזֶּה גְּבִיר לְאֶחָיִךָ
וַיִּשְׁמַחְנוּ לָךְ בְּנִי אִמְרָה אֲבִרְךָ אָרוּר
30 וּמְבָרְכֶיךָ בְּרוּךְ: וַיְהִי כַּאֲשֶׁר כָּלָה יַצְחָק
לְבָרְךָ אֶת יַעֲקֹב וַיְהִי אֵף יַצָּא יַצָּא
יַעֲקֹב מֵאֵת פָּנָיו יַצְחָק אָבִיו וְעֵשָׂו אָחִיו
31 כַּאֲ מִצִּידוֹ: וַיַּעַשׂ גַּם הוּא מַמְעַמִּים
וַיָּבֵא לְאָבִיו וַיֹּאמֶר לְאָבִיו יָקָם אָבִי
וַיֹּאכַל מִצִּיד בְּנֵו בְּעֵבֶר תִּבְרַכְנִי נַפְשִׁיךָ:

*) Im Talm. Pesach. 54 wird berichtet: Das Kleid, welches vom ersten Menschen stammte, war mit einem Uniriß aller Thiergattungen versehen, welches nachher dem Nimrod zugemittelt wurde, daher der Spruch: „Wie Nimrod ein gewaltiger Jäger.“ Esav übte dasselbe Handwerk und trug Verlangen nach jenem Kleide. S. auch Midr. rabba und Bemidbar Par. 4. Kap. 3. (מדרש רבה תולדות).

32 וַיֹּאמֶר לוֹ וַיִּצְחַק אָבִיו מִי אֵתָּה וַיֹּאמֶר
 33 אָנֹכִי בְּנֵךְ בְּקִרְבְּךָ עֲשׂוֹ: וַיַּחֲדַד וַיִּצְחַק
 תְּרַדָּה גְדֹלָה עַד מָאֵד וַיֹּאמֶר מִי אִפּוֹא
 הוּא הַצֵּד צִיד וַיָּבֵא לִי וְאֶכְל מִכָּל
 בְּמִרְסָם תִּבְּוֹא וְאֶבְרַכְהוּ גַם בְּרוּךְ יְהוָה:
 34 (שְׁבִיעִי) בְּשִׁמְעֵ עֲשׂו אֵת דִּבְרֵי אָבִיו
 וַיִּצְעַק צַעֲקָה גְדֹלָה וַיִּמְרָה עַד מָאֵד
 וַיֹּאמֶר לְאָבִיו בְּרַכְנִי גַם אָנֹכִי:
 35 וַיֹּאמֶר בָּא אַחִיךָ בְּמִרְמָה וַיִּקַּח בְּרַכְתְּךָ:
 36 וַיֹּאמֶר הֲכִי קָרָא שְׁמוֹ יַעֲקֹב וַיַּעֲקֹבֵנִי
 זֶה פְעָמִים אֵת בְּרַכְתִּי לָקַח וְהִנֵּה
 עֲתָה לָקַח בְּרַכְתִּי וַיֹּאמֶר הֲלֹא אֶצְלַת
 לִי בְרַכָּה: וַיַּעַן וַיִּצְחַק וַיֹּאמֶר לְעֲשׂו
 37 הֵן גְּבִיר שִׁמְתִּיו לָךְ וְאֵת כָּל אַחִיו
 נָתַתִּי לֹךְ לְעֲבָדִים וְדָגַן וְתִירֵשׁ סִמְכַתִּיו
 38 וְלָכֵה אִפּוֹא מִה אֶעֱשֶׂה בְּנִי: וַיֹּאמֶר
 עֲשׂו אֵל אָבִיו הַבְּרַכָּה אֵתָּה הוּא לָךְ
 אָבִי בְּרַכְנִי גַם אָנֹכִי וַיִּשָּׂא עֲשׂו
 39 קִלְוֹ וַיִּבְדֵּ: וַיַּעַן וַיִּצְחַק אָבִיו וַיֹּאמֶר
 אֵלָיו הִנֵּה מִשְׁמַנֵּי הָאָרֶץ יְהוָה מוֹשִׁבָּה
 40 וּמִפְּלֵ הַשָּׁמַיִם מַעַר: וְעַל תְּרַבְּתָה תַחֲתֶיהָ
 וְאֵת אַחִיךָ תַעֲבֹד וְהָיָה בְּאִשְׁרֵךְ תִּרְוֶה
 41 וַיִּפְרַקְתָּ עָלָי מֵעַל צוֹאֲרָךְ: וַיִּשְׁטֹם עֲשׂו
 אֵת יַעֲקֹב עַל הַבְּרַכָּה אֲשֶׁר בְּרַכּוּ
 42 אָבִיו וַיֹּאמֶר עֲשׂו בָּלְבוּ וְקִרְבוּ יָמֵי אָבִל
 אָבִי וְאֶהְרֹגְךָ אֵת יַעֲקֹב אָחִי: וַיִּגַּד
 לְרַבְּקָה אֵת דִּבְרֵי עֲשׂו בְּנֵה הַגְּדֹל
 וַתִּשְׁלַח וַתִּקְרָא לְיַעֲקֹב בְּנֵה הַקָּטָן
 וַתֹּאמֶר אֵלָיו הִנֵּה עֲשׂו אַחִיךָ מִתְּנַחֵם
 43 לָךְ לְהַרְגֶךָ: וְעֲתָה בְּנִי שִׁמְעֵ בְּקוֹלִי
 וְקוּם בָּרַח לָךְ אֵל לָגֹן אָחִי הַרְגָה:

jener hinausging, kam dieser herein. [33.]
 Nach Dunkel. zittern; nach d. Midr.
 sah er die Hölle hinter sich offen stehen.
 Ein Ausdruck von mehrfacher Be-
 deutung: wo ist er? wer ist er,
 der Wildpret erjagte? und wo ist er,
 Ich habe jeden Wohlgeschmack da-
 rin gefunden, den ich darin gesucht habe.
 Damit du nicht sagen kannst,
 wenn Jakob seinen Vater nicht getäuscht
 hätte, würde er der Segensverheißungen
 nicht theilhaftig geworden sein, daher seg-
 nete er ihn mit Bedacht. [35.] Mit
 Klugheit. [36.] Ist frage-
 weise zu nehmen, wie weiter 29 15: הכי
 d. h. Hat man ihn denn darum
 Jakob genannt, weil er mich einst hinter-
 gehen wird? Im Tanchuma heißt es:
 Warum erschraß Jizchak? Er dachte: Viel-
 leicht habe ich gesündigt, weil ich den Jün-
 gern vor dem Aelteren gesegnet und die Ge-
 burtsfolge abgeändert habe; als aber Esav
 fragte, er betrog mich zweimal, fragte ihn
 der Vater: Was hat er dir denn gethan?
 worauf er antwortete: er nahm mir das
 Erstgeburtsrecht; da sagte Jizchak, eben-
 deswegen wurde mir angst und bange, daß
 ich die rechtmäßige Reihenfolge außer
 Acht gelassen hatte, nachdem ich aber doch
 den Erstgeborenen gesegnet habe, so soll er
 auch gesegnet bleiben. Dunkel. ויַעֲקֹבֵנִי,
 er hat mich überlistet, wie M. 5, 19, 11:
 was Dunkel. mit ויַעֲקֹבֵנִי übersezt.
 [37.] Absondern, gleich M. 4, 11, 25. ויאצר
 Dieses ist doch der siebente Segen
 und er nannte ihn zuerst! Allein er sagte
 ihm: Welchen Nutzen hast du von dem
 ganzen Segen? Wenn du etwas erwirbst,
 gehört es ja ihm, weil ich ihn zum Herrn

über dich gesetzt, und Alles was der Sklave erwirbt, gehört seinem Herrn. ויַבִּיחָ אִפּוֹא
 Wo und auf welche Weise könnte ich für dich etwas thun? Bezeichnet
 eine Frage, wie: השמנה? הבמחנים? M. 4, 13 u. dgl. [39.] D. i. Groß-
 Griechenland. [40.] Mit deinem Schwerte; manchmal steht על anst. des ב',
 wie Ezech. 33 חרבכם על gleich: M. 2, 6: על צבאותם für: בצבאותם
 d. h. leiden, wie Ps. 55, 3 אריר בשיחי wenn du nämlich wegen der Sünden Israels
 Ursache zu klagen haben wirst, dann magst du sein Joch abwerfen. [41.] יקרבו
 Geist offenbarte ihr, was Esav im Herzen hatte. Er bereuet das Bruderband,
 er faßte den Entschluß, dich umzubringen. Nach dem Midr. heißt dies, er hält dich
 gleichsam für todt in seinen Augen; er hat bereits den Kelch des Trostes über dich ge-

leert. Der richtige Sinn ist, er tröstete sich, setzte sich über alle Segnungen des Vaters weg, da er dich umbringen will. [44.] אחרים Einige Zeit. רמה אשכל Warum soll ich bei der Kinder beraubt sein? wer seine Kinder begräbt, heißt שכול, so bei Jakob M. 1, 43, 14: נם שניכם - כאשר שכולתי שכולתי Wenn er dich überfiele, und du würdest ihn umbringen, so werden seine Kinder auch dich tödten. Eine wunderbare Ahnung schwebte ihr vor, sie profesezierte, daß beide in einem Tage sterben werden. (Sota 13.) [46.] קצתי בהיי Das Leben ekelt mich an.

Kapitel 28. [2.] ביתה לפרן Wie פדנה [2.] לבית Gleich בתואל das 'ה zu Ende vertritt das 'ל zu Anfang. [3.] ואל שדי Dessen Segen genügend ist allen, die seines Segens würdig sind, der segne dich! [4.] ברכת Zu welchem Gott gesprochen: Ich werde dich zum großen Volke machen, es werden sich segnen mit deinen Nachkommen: dies gesegnete Volk möge von dir hervorgehen. [5.] אם יעקב ועשו Ich weiß nicht, was dies hervorheben will. [7.] וישמע יעקב zu verbinden; Ist mit dem Borerwähnten zu verbinden; Esav sah, daß Jizchak den Jakob segnete, und ihn nach Padan schickte, und daß Jakob seinem Vater gehorchte, daß endlich die Töchter Kanaans den Eltern mißfielen, da ging er ebenfalls zu Jischmael. [9.] Sobald es heißt, sie war die Tochter Jischmaels, weiß ich ja schon, daß sie die Schwester des Nebojot war? aber wir entneihen hievon, daß nachdem sie Jischmael für Esav bestimmt hatte, jener starb, worauf sie dann Nebojot verheiratet hat. Ferner entneihen wir hieraus, daß Jakob damals 63 Jahre zählte, denn bei Jakobs Geburt war Jischmael 74 J. alt, weil derselbe um 14 J. älter war als Jizchak. Jizchak war bei Jakobs Geburt 60 J. alt, Jischmael lebte 137 Jahre, daher mußte Jakob bei Jischmaels Tod 63 J. alt sein. Hieraus folgt, daß Jakob im Hause Ebers 14 Jahre verborgen lebte und dann erst nach Charan ging. Im Hause Labans war er von Josef's Geburt an nur 14 Jahre, wie es M. 1. 30, 20 heißt: Ich diene dir 14 Jahre um deine drei Töchter u. sechs für die Schafe; die Dienstzeit für die Schafe fällt nach Josef's Geburt, denn es heißt: Als Rachel den Josef geboren hatte. Als nun Josef zur Regierung kam, war er 30 Jahre alt, von da an bis Jakobs Ankunft in Egypten dauerte 9 J., u. z. 7 J. der Fruchtbarkeit und 2. J. der Hungersnoth. Jakob sagte hierauf zu Pharao: Meine Pilgerjahre sind 130 Jahre. Wenn man nachrechnet, so findet man nur die Zahl 116 J. nämlich: 14 J. v o r Josef's Geburt, 30 J. Alter des Josef, 9 seiner Regierungsjahre bis Jakob nach Egypten kam, diese geben zusammen 53 J. als Jakob das väterliche Haus verließ, war er 63 J. alt, zusammen 116 Jahre;

44 וישבת עמו ימים אחדים עד אשר
45 תשוב חמת אחיה: עד שוב אף אחיה
מפך ושכה את אשר עשית לו ושלחתי
ולקחתיה משם למה אשכל גם שניכם
46 יום אחד: ותאמר רבקה אל יצחק
קצתי בחיי מפני בנות חת אם לקח
ועקב אשה מבנות חת פאלה מבנות
הארץ למה לי חיים:

כה
1 וקרא יצחק אל יעקב ויברך אתו
ויעדה ויאמר לו לא תקח אשה
2 מבנות כנען: קום לך פדנה ארם
ביתה בתואל אבי אמך וקח לך משם
3 אשה מבנות לבן אחי אמך: ואל שדי
יצחק אתה ויפרד וירבד ויהיה לקהל
4 עמו: ויתן לך את ברפת אברהם לך
ולדעה אמך לרשתה את ארץ מגרד
5 אשר נתן אלהים לאברהם: וישלח
יצחק את יעקב וילך פדנה ארם אל
לבן בן בתואל הארמי אחי רבקה אם
6 יעקב ועשו: וירא עשו כי ברך יצחק
את יעקב ושלח אתו פדנה ארם
לקחת לו משם אשה בברכו אתו ויצו
7 עליו לאמר לא תקח אשה מבנות
כנען: (מפסיד) וישמע יעקב אל אביו
8 ואל אמו וילך פדנה ארם: וירא עשו
9 כי רעות בנות כנען בעיני יצחק אביו:
וילך עשו אל ישמעאל ויקח את מהלת

43

15 ויבֹרֶעָהּ : וְהָיָה אֲנֹכִי עִמָּךְ וְשָׁמְרָתִיךָ
 בְּכָל אֲשֶׁר תִּלְךָ וְהִשְׁכַּתִּיךָ אֶל הָאָדָמָה
 תּוֹצֵאת בִּי לֹא אֶעֱזֹבְךָ עַד אֲשֶׁר אִם
 16 עָשִׂיתִי אֵת אֲשֶׁר דִּבַּרְתִּי לְךָ : וַיִּקְרָא
 יַעֲקֹב מִשְׁנֵתוֹ וַיֹּאמֶר אֲבִן יִישׁ יְהוָה
 17 בַּמָּקוֹם הַזֶּה וְאֲנֹכִי לֹא יָדַעְתִּי : וַיִּירָא
 וַיֹּאמֶר מַה נֹּרָא הַמָּקוֹם הַזֶּה אֵין זֶה
 בִּי אִם בֵּית אֱלֹהִים וְזֶה שַׁעַר הַשָּׁמַיִם :
 18 וַיִּשָּׁכֵם יַעֲקֹב בַּבֶּקֶר וַיִּקַּח אֵת הָאֲבִן
 אֲשֶׁר שָׁם מִרְאֵשֵׁתוֹ וַיִּשָּׂם אֹתָהּ
 19 מַצְבֵּה וַיִּצַק שָׁמֶן עַל רֵאשֵׁהּ : וַיִּקְרָא
 אֵת שֵׁם הַמָּקוֹם הַהוּא בַּיּוֹם הַהוּא וַיֹּאמֶר
 20 לְזֵו שֵׁם הָעִיר לְרֵאשֵׁהּ : וַיָּבֶר יַעֲקֹב
 נִדְרָ לֵאמֹר אִם יְהוָה אֱלֹהִים עִמָּדִי
 וַיִּשְׁמְרֵנִי בַדֶּרֶךְ הַזֶּה אֲשֶׁר אֲנֹכִי הוֹלֵךְ
 וְנָתַן לִי לֶחֶם לֶאֱכֹל וַבִּגְדָ לְלַבֵּשׁ :
 21 וְשָׁכַתִּי בְּשָׁלוֹם אֶל בֵּית אָבִי וְהָיָה
 22 יְהוָה לִי לְאֱלֹהִים : וְהָאֲבִן הַזֶּה אֲשֶׁר
 שָׁמַתִּי מַצְבֵּה יְהוָה בַּיּוֹם הַהוּא וְכָל
 אֲשֶׁר תִּתֵּן לִי עֲשֹׂר אֶעֱשְׂרֶנּוּ לְךָ : (שְׁנֵי)

כט
 1 וַיִּשָּׂא יַעֲקֹב רִגְלָיו וַיִּלָּךְ אֶרְצָה בְּנֵי
 2 קְדָם : וַיִּירָא וְהָיָה בְּאֵר בְּשָׂדֵה וְהָיָה
 שֵׁם שְׂדֵשָׁה עֲדָרֵי צֹאן רִבְצִים עֲלֶיהָ
 בִּי מִן הַבָּאָר הַהוּא וַיִּשְׁקוּ הָעֲדָרִים
 3 וְהָאֲבִן נִדְלָה עַל פִּי הַבָּאָר : וַנִּאֲסַפּוּ
 שָׂמָה כָּל הָעֲדָרִים וַנְּגַלְלוּ אֵת הָאֲבִן
 מֵעַל פִּי הַבָּאָר וְהִשְׁקוּ אֵת הַצֹּאן

denn ich werde dich nicht verlassen, wer um Brod betteln muß, heißt ein Verlassener, wie in Ps. 37, 25 : Nie sah ich einen Frommen verlassen, noch seine Kinder um Brod betteln. [21.] Wie er sagte: ich werde dich in das Land zurückführen, wie es heißt: ich werde mit dir sein, wie es heißt: ich will dich beschirmen überall, wohin du gehst; Wie er sagte: denn ich werde dich nicht verlassen, wer um Brod betteln muß, heißt ein Verlassener, wie in Ps. 37, 25 : Nie sah ich einen Frommen verlassen, noch seine Kinder um Brod betteln. [21.] Wie er sagte: ich werde dich in das Land zurückführen, wie es heißt: ich werde mit dir sein, wie es heißt: ich will dich beschirmen überall, wohin du gehst; Wie er sagte:

Kapitel 29. [1.] Als Jakob die frohe Nachricht vernahm, des göttlichen Schutzes theilhaftig geworden zu sein, trug sein Herz seine Füße, so daß die Reise ihm leicht von Statten ging. [2.] Die Hirten tränkten die Heerden; es ist dies ein kurz ausgedrückter Satz. [3.] Sie pflegten sich hier zu versam-

4 והשיבו את האבן על פי הבאר למקמה: ויאמר להם יעקב אחי מאין אתם ויאמרו מחרן אנחנו: ויאמר להם הובעתם את לבן בן נחור ויאמרו ידענו: ויאמר להם השלום לו ויאמרו שלום והנה רחל בתו באה עם הצאן: ויאמר הן עוד היום גדול לא עת האספה המקנה השקו הצאן ולכו רעו: ויאמרו לא נוכל עד אשר יאספו כל העדרים ויגללו את האבן מעל פי הבאר והשקיני הצאן: עודנו מדבר עמם ורחל באה עם הצאן אשר לאביה כי רעה הוא: והן כאשר ראה יעקב את רחל בת לבן אחי אמו ואת צאן לבן אחי אמו ויגש יעקב ויגל את האבן מעל פי הבאר וישק את צאן לבן אחי אמו: וישק יעקב לרחל וישא את קלו ויבך: ויגד יעקב לרחל כי אחי אביה הוא וכי בן רבקה הוא ותרגן ותגד לאביה: ויהי כשמע לבן את שמע יעקב בן אחתו וירץ לקראתו ויחבק לו וינשק לו ויביאהו אל ביתו ויספר ללבן את כל הדברים האלה: ויאמר לו לבן אך עצמי

meln, weil der Stein groß war. ויגלו und wälzten, Onkel. ומגורין. Jede fortdauernde Handlung kann sowohl „zukünftig“ als in der „Vergangenheit“ gebraucht werden, weil, wenn das Gegenwärtige beharrend gedacht wird, also bereits da war und auch fort-dauert. והשיבו Sie brachten zurück. [6.] ורחל באה Mit dem Tone auf dem א übersf. Onkel. sie kommt, (אתיא), ורחל באה mit dem Tone auf dem ב übersf. er: אתה sie kam, das erste באה ist die Gegenwart, das zweite die Vergangenheit. [7.] הן עוד Weil er sie lagern sah, glaubte er, sie wollten die Heerden schon eintreiben und sie nicht weiter weiden lassen, da sagte er: Sehet, der Tag ist noch groß! wenn ihr Tagelöhner seid, so ist euer Tagwerk noch nicht beendet, gehören die Heerden aber euch, so ist es noch nicht Zeit, das Kleinvieh einzutreiben. [8.] לא נוכל Wir können sie nicht tränken, weil der Stein groß ist. ויגלו Dies gibt Onkel. ויגלו weil es „zukünftig“ ist. [10.] ויגש יעקב ויגל So leicht, wie man den Deckel von der Deff-nung des Glases fortnimmt, um zu zeigen, daß er sehr stark war. [11.] וירץ Er weinte, weil er voraus sah, daß sie nicht neben ihm zu Grabe kommen wird. Oder er weinte, weil er mit leeren Händen kam, er dachte: Eliefer, der Knecht meines Großvaters brachte Nasenringe, Armspangen und an-

dere Kostbarkeiten mit, und ich habe nichts bei mir. Denn Elifas, der Sohn Esavs hatte ihn auf Befehl seines Vaters verfolgt, um ihn zu erschlagen, und wirklich hatte er ihn auch eingeholt; jedoch weil Elifas bei Tizchaf auferzogen wurde, so hielt er seine Hände zurück, sagte aber zu Jakob, was soll ich nun mit dem Befehle meines Vaters anfangen? nimm Alles, was ich bei mir habe, entgegnete Jakob, und ein Armer wird einem Todten gleich geachtet. [12.] כי אחי אביה הוא Mit ihrem Vater verwandt, so auch: אנשים אחים אנחנו; Nach dem Midrasch sagte er: Geht er mit Betrug gegen mich vor, so bin ich auch hierin sein Verwandter, ist er aber ein ehrlicher Mann, so bin ich der Sohn der tugendhaften Rivka. ותגד לאביה Da ihre Mutter gestorben war, so konnte sie es nur ihrem Vater mittheilen. [13.] וירץ לקראתו Er dachte, er käme mit Geld beladen, weil ein Diener des Hauses (Eliefer) mit zehn beladenen Kamelen angekommen war. ויחבק Als er nichts bei ihm sah, dachte er, vielleicht bringt er Goldstücke mit, die er verborgen hält. וינשק לו denn er dachte, vielleicht hat er Perlen im Munde mitgebracht. *) Sein Bruder zwänge ihn, hieher zu kommen, und daß man ihm seine Sabseligkeiten wegnahm. [14.] אך עצמי ובשרי

*) Schön sind hierüber die ergänzenden Worte des Midr. rabba: Glaubst du etwa, sagte Jakob, daß ich mit Geld beladen gekommen bin? nein, ich bin bloß mit „Worten“ beladen, nämlich mit dem Segen meines Vaters.

Ich will dich in mein Haus aufnehmen, bloß weil wir verwandt sind, und einen Monat lang dich versorgen, was er auch that, und auch nicht umsonst, denn Jakob weidete seine Schafe. [15.] הכי אחי אתה Weil du mein Verwandter bist, sollst du mir umsonst dienen? ותעבדני gleich ועבדתני; jedes Wort, das die Vergangenheit ausdrückt wird, sobald ein ך̄ davor gesetzt wird, in die zukünftige Zeit verwandelt. [17.] רכות Trübe; sie weinte, weil sie in Esavs Hände gerathen zu müssen glaubte, da es allgemein hieß, Rivka hat zwei Söhne, Laban zwei Töchter; der ältere Sohn Rivka's für die ältere Tochter Labans und der jüngere Sohn Rivka's für die jüngere Tochter Labans. הואר Ist die Körpergestalt, wie Jes. 44. יתארוzeichnen. מראה Die Gesichtsfarbe. [18.] Das ist die „einige Zeit“ von welcher seine Mutter sprach: ימים אחרים, so wie es dann auch heißt, sie waren in seinen Augen wie einige Tage, כימים. אחרים Wozu alle diese Merkmale? weil er wußte, das Laban ein Betrüger sei, so sagte er: ich will dir dienen um Rachel; solltest du aber eine Andere gleichen Namens von der Gasse, im Sinne haben, so heißt es ausdrücklich: deine Tochter. Damit du aber nicht den Namen Lea in Rachel verwandelst, so wisse: deine jüngere Tochter meine ich; trotz aller Vorsicht jedoch wurde er dennoch betrogen. [21.] Die Zeit, die mir meine Mutter bestimmte; oder, jetzt bin ich schon 84 Jahre alt, wann werde ich die zwölf Stämme stellen? daher sagte er: Der Geringste spricht nicht so, aber er drückte damit den Wunsch aus, Nachkommenschaft zu sehen. [25.] בבקר והנה Des Nachts aber war sie nicht Lea, Jakob gab nämlich der Rachel gewisse Erkennungszeichen; als Rachel sah, daß man ihm Lea zuführte, dachte sie, nun wird meine Schwester beschämt werden, und sie überlieferte ihr alle diese Zeichen. [27.] שבע מלא ist der Genitiv, denn das ש hat ein Sch'wa, und es bedeutet: die sieben Hochzeitstage (שבועת ימי המשתה). Es kann nicht eine Woche bedeuten, da dürste das ש kein Sch'wa haben und שבוע ist männlich, denn es heißt ja שבועה שבועות. ונתנה ist die Mehrzahl, wie ונשרפה, ונבלה, ונרדה, ונאת. Gleich nach Verlauf der sieben Hochzeitstage kannst du wieder in deinen Dienst eintreten. [30.] שבע שנים אחרות Die letzten waren den ersten ganz gleich, so gewissenhaft er die ersten (sieben Jahre) gedient, so that

ובשרי אתה וישב עמו חדש ימים: 15
 ויאמר לבן ליעקב הכי אחי אתה ועבדתני חנם הגידה לי מה משכרתך: 16
 וילבן שתי בגות שם הגדלה לאה 17
 ושם הקטנה רחל: ועיני לאה רבות ורחל הייתה יפת תאר ויפת מראה: 18
 (שלישי) ויאקב יעקב את רחל ויאמר אעבדך שבע שנים ברחל בתך הקטנה: ויאמר לבן טוב תמי אתה לך מתמי אתה לאיש אחר שבה עמדי: ויעבד יעקב ברחל שבע שנים ויהיו בעיניו בימים אחרים באהבתו אתה: ויאמר יעקב אל לבן דבה את אשתי כי מלאו ימי ואבואה אליה: ויאסף לבן את כל אנשי המקום ויעש משתה: ויהי בערב ויקח את לאה בתו ויבא אתה אליו ויבא אליה: וימן לבן לה את זלפה שפחתו ללאה בתו שפחה: 25
 ויהי בבקר והנה הוא לאה ויאמר אל לבן מה זאת עשית לי הלא ברחל עבדת עמך ולמה רמיתני: ויאמר לבן לא ועשה בן במקומי לתת הצעירה לפני הבכירה: מלא שבע זאת ונתנה לך גם את זאת בעבדה אשר תעבד עמדי עוד שבע שנים אחרות: ויעש יעקב בן וימלא שבע זאת וימן לו את רחל בתו לו לאשה: וימן לבן לרחל בתו את בלהה שפחתו לה לשפחה: ויבא גם אל רחל ויאקב גם את רחל מלאה ויעבד עמו עוד שבע שנים אחרות: 31
 ויבא יהוה כי שנואה לאה ויפתה

gefällig, wurden angenommen und er-
 hört, wie die meiner Schwester. [10.]
 Bei allen heißt es: ותהר nur
 hier nicht, weil sie die jüngste unter allen
 und noch Kind an Jahren war, so daß
 ihre Schwangerschaft nicht bemerkt ward.
 Laban gab sie der Lea, um Jakob zu hin-
 tergehen, damit er nicht merken sollte, daß
 er ihm Lea zu geben gesonnen ist; denn
 es war so der Gebrauch, die ältere Magd
 der ältern und die jüngere der jüngern
 Tochter mit zu geben. [11.] Gutes
 Glück kam! gleich Talm. Sabb. 67: גר גדי
 es mehre sich mein Glück und ermüde nicht!
 ebenso Jes. 65, העורכים רגד שלחן Die dem
 Glücksgott einen Tisch bereiten; nach dem
 Midr. war er wie beschnitten zur Welt
 gekommen, wie Dan. 3, נורו אילנות schnei-
 det die Bäume; doch weiß ich nicht anzu-
 geben, warum בא גר ein zusammengezoge-
 nes Wort (בגר) bildet. Es kann auch ähn-
 liche Bedeutung wie ברה haben, d. h. du hast
 treulos gegen mich gehandelt, als du zu
 meiner Magd kamest; du begingest eine
 Treulofigkeit an dem Weibe deiner Ju-
 gend. [14.] קציר הטים Dies verkündet das
 Lob der Stämme, es war Erntezeit, er
 streckte aber seine Hand nicht nach un-
 rechtmäßigem Gute aus; er brachte weder
 Weizen, noch Gerste, er nahm blos etwas
 Freiliegendes, um was sich Niemand be-
 kümmerte. ליהבים דודאים (Jasmin
 oder Beilchen) u. A. Alraun, Narciße,
 Lotos. [15.] את דודאי בני Fragend, willst du
 denn auch das thun, die Blumen mei-
 nes Sohnes nehmen? וילמיסב zu nehmen.
 Bei mir wird er des Nachts ruhen; weil sie
 geringschätzig redete von diesem Frommen,
 darum wurde sie nicht gewürdigt, mit ihm in
 derselben Grabesstätte bestattet zu werden.
 [16.] שכי שכרתיך Ich gab der Rachel etwas
 zum Lohne. [17.] אל לאה Weil sie lautere
 Absicht hatte, Stämme zu stellen, darum
 erhörte sie Gott. [20.] זכר טוב Einen
 guten Antheil. וזבילני Wohnung nehmen,
 wie Kön. 1, 8 בית זביל, von nun an wird
 er seine Hauptwohnung nur bei mir auf-
 schlagen, weil ich ihm so viele Kinder
 brachte wie alle seine Frauen zusammen.
 [21.] רינה Unsere Weisen bemerkte:, sie
 hieß (rechten), weil Lea selbst urtheilte (רי)
 und sagte, im Falle auch dies ein
 Knabe werden sollte, so würde meine
 Schwester Rachel nicht einmal wie eine
 der Mägde geachtet sein; sie betete daher,
 der Himmel erhörte sie, und sie brachte
 ein Mädchen zur Welt. [22.] ויזכר אלהים
 את רחל Er gedachte ihr, daß sie ihrer
 Schwester die verabredeten Zeichen ver-
 traute, und daß sie schauderte darob,
 sie könnte in Esav's Hände fallen,
 daß Jakob sich von ihr scheiden möchte,
 weil sie keine Kinder gebar. Dasselbe
 besingt der Poet (ראש השנה פייט) im
 Morgengebet von jener Rothe (Esav) sah,
 daß Rachel nicht gebar, trachtete er sie
 zu erlangen, da-

10 ליעקב לאשה: ותלד זלפה שפחה
 11 לאה ליעקב בן: ותאמר לאה בנד
 12 ותקרא את שמו גד: ותלד זלפה
 13 שפחה לאה בן שני ליעקב: ותאמר
 14 לאה באשרי כי אשרוני בנות ותקרא
 15 את שמו אשר: (רביעי) וילד ראובן בימי
 קציר הטים וימצא דודאים בשדה
 16 ויבא אתם אל לאה אמר ותאמר רחל
 17 אל לאה תני נא לי מדודאי בנד:
 18 ותאמר לה המעט בקחתך את אישי
 19 ולקחת גם את דודאי בני ותאמר רחל
 20 לבן ישכב עמך כבילה פחת דודאי
 21 בנד: ויבא יעקב מן השדה בערב
 22 ותצא לאה לקראתו ותאמר אל תבוא
 17 כי שכר שכרתוך בדודאי בני וישכב
 18 עמך כבילה הוא: וישמע אלהים אל
 19 לאה ותהר ותלד ליעקב בן חמישי:
 20 ותאמר לאה גתן אלהים שכרי אשר
 21 נתתי שפחתי לאישי ותקרא שמו
 22 יששכר: ותהר עוד לאה ותלד בן
 20 ששי ליעקב: ותאמר לאה זכרני
 21 אלהים אתי זכר טוב הפעם וזבילני
 22 אישי כי ילדתי לו ששה בנים ותקרא
 21 את שמו זבילין: ואחר ילדה בת
 22 ותקרא את שמה דינה: ויזכר אלהים
 את רחל וישמע אליה אלהים ויפתה

- 23 את רחמה: ותהר ותלד בן ותאמר
 24 אסף אלהים את חרפתי: ותקרא את
 שמו יוסף לאמר יוסף יהיה לי בן
 25 אחר: ויהי כאשר ילדה רחל את
 יוסף ויאמר יעקב אל לבן שדחני
 26 ואלכה אל מקומי ולארצי: תנה את
 נשי ואת ילדי אשר עבדתי אתה בנה
 ואלכה בי אתה ידעת את עבדתי אשר
 27 עבדתי: ויאמר אליו לבן אם נא
 מצאתי חן בעיניך נחשתי ויברכני
 28 יהוה בנלקד: (חמישי) ויאמר נקבה
 29 שכרה עזי ואתנה: ויאמר אליו אתה
 ידעת את אשר עבדתי ואת אשר
 30 היה מקנה אתי: כי מעט אשר היה
 לה לפני ויפרץ לרב ויברך יהוה אתה
 לרגלי ועתה מתי אעשה גם אנכי
 31 בביתי: ויאמר מה אתן לך ויאמר
 יעקב לא תתן לי מאומה אם תעשה
 לי תדבר הנה אשובה ארעה צאנה
 32 אשמך: אעבד בכל צאנה היום הסר
 משם כל שנה נקד וטלוא וכל שנה
 33 היום בפשבים וטלוא ונקד בעזים
 והיה שכרי: וענתה בי צדקתי ביום

zu kehren. [26.] Ich will nur mit deiner Einwilligung weggehen. [27.] Ich ahnte; gewisse Vorahnungen belehrten mich, daß ich nur durch dich gesegnet wurde. Vor deiner Ankunft hatte ich keine Söhne, denn es heißt: und seine Tochter Rachel kam mit den Schafen; würde er wohl, wenn er Söhne hätte, seine Tochter zu den Hirten geschickt haben? nun aber sagte er, habe ich Söhne, wie es heißt: (Kap. 31, 1) er hörte die Worte der Söhne Labans. [28.] Dunkel. Bestimme deinen Lohn. [29.] Die geringe Zahl deines Viehes, die ich anfangs übernommen habe. [30.] Mit meinem Eintreten, auf den Tritt meines Fußes folgte der Segen, wie M. 2, 11, 8 das Volk, das deinen Tritten folgt. Für meinen Haushalt; bis jetzt haben meine Kinder mit mir gearbeitet, ich muß nun auch mithelfen, um sie zu unterstützen; dies bedeutet גם. [32.] Mit dünnen Flecken versehen. Breit gestreift. dunkelroth, wie in der Mishna (B. Bathr. 83) wenn der Käufer dunkelroten Weizen bedungen, und dafür weißen bekommen hat. Diejenigen, welche von nun an gesprenkelt und großgefleckt unter den Ziegen und dunkelrot unter den Lämmern geworfen werden, sollen mir gehören, die aber, welche es jetzt schon sind, scheidet aus und übergib sie deinen Söhnen, damit du nicht sagen sollst, daß die, welche von nun ab geboren werden, von früher da gewesen; ferner, daß du nicht sagen sollst, durch die gesprenkelten und großgefleckten Weizen hätten die Mutterschafe ähnliche geworfen. [33.] Wenn du mich verdächtigen solltest, daß ich dir etwas entwendet habe, dann wird meine Ehrlichkeit für mich und meinen

rob sie erschreckt gar sehr! [23.] Er hat sie entfernt, daß man sie nicht sehe, wie Jes. 4, 1, nimm hinweg unsere Schmach, M. 2, 9: und ich wurde zu Schanden, weil ich kinderlos war, und es hieß, daß ich dem ruchlosen Esav anheimfallen werde. Eine Agade lautet: Solange eine Frau keine Kinder hat, hat sie Niemanden, auf den sie einen etwa verübten Schaden schieben könnte, wenn sie aber ein Kind hat, so kann sie (um des Hausfriedens willen) ihrem Kinde jeden Schaden zuschreiben, z. B. wer zerbrach dieses Gefäß? Dein Sohn; wer aß die Feigen? kein Anderer, als dein Sohn! [24.] Sie wußte es im Voraus, daß Jakob zwölf Stämme stellen wird, sie betete: O, möchte doch dieser künftige Sohn von mir hervorgehen! und sie betete deswegen nur noch um einen Sohn. Als der Widersacher Esavs geboren wurde, wie es Obad. 1, 18 heißt: Das Haus Jakobs wird einst Feuer, das Haus Josefs eine Flamme, das Haus Esavs Stroh; Feuer aber ohne Flamme übt seine Gewalt nicht von der Ferne; als Josef geboren wurde, da gewann Jakob an Gottvertrauen, und er beschloß nun in seine Heimat zurück

Lohn zeugen, dieweil du in meiner ganzen Heerde nur Gesprenkelte u. Großgefleckte finden wirst; alle, die nicht so gefunden werden, kannst du dafür halten, daß ich sie gestohlen habe und sie als Diebstahl bei mir ansehen. [34.] Ist die Annahme eines Vorschlags. [35.] Ich wollte, daß du damit zufrieden sein möchtest. [35.] Laban sonderte an diesem Tage ab. Schafböcke. Alle, welche weißgestreift waren. Laban übergab sie seinen Söhnen. [36.] Die räudigen, kranken und unfruchtbaren Schafe, diese armseligen Reste übergab er ihm. [37.] Der Name eines Baumes, wie Hosea, 4, 13 חנה אלון (לבן) unter Eichen und Weißpappeln (לבן) wenn er noch feucht ist. er nahm auch Stäbe vom Haselstrauch. Kastanienholz. Streifen, wodurch es buntgefleckt wurde. Das Weiße des Stabes wurde dort sichtbar, wo es abgeschält wurde. [38.] Dunkel. einstecken und herausziehen, im Aramäischen auch im Talmud häufig gebraucht; רצה Cholin 93. רץ ביה מדי Sabb. 50; ושלפה רץ für רעץ, wo nur der Kürze wegen das ץ wegfällt. In die Tränk- und Laufrienen, welche in die Erde gegraben sind, um das Vieh daraus zu tränken. אשר Neben diesen Rinne, wohin das Vieh gewöhnlich zu trinken kam, dort stellte er die Stäbe den Schafen gegenüber auf. ויחמנה Die Schafe kamen, sahen die Stäbe, entsetzten sich und fielen rücklings, indessen ging die Begattung vor sich, und sie brachten den Stäben ähnliche Junge zur Welt. [39.] המקלות אל durch das Aussehen der Stäbe. עקדים die gezeichnet waren an der Stelle, wo man sie zu binden pflegt. d. i. an den Gelenken der Vorder- und Hinterfüße. [40.] והכשבים הפריד יעקב Diejenigen Lämmer, welche fußgezeichnet und gesprenkelt zur Welt kamen, sonderte er ab und machte aus diesen besondere Heerden, führte sie den Schafen voran, so daß der Blick der Nachgehenden auf sie gerichtet war, daher heißt es: er wandte das Angesicht der Schafe den gestreiften zu, auf die gestreiften und dunkelrothen Heerden Labans. עררים wie wir bereits erklärt haben. [41.] המקשרות Nach Dunkel. die älteren, ich finde hiefür keine Beweistelle. Menachem vergleicht es mit Sam. 2, 15, 31, unter den Bereschworenen, ויהי הקשר אמץ B. 12, d. h. diejenigen, welche sich gleichsam verbünden hatten, um früher trüchtig zu werden. [42.] ובהעטיפה Die spätläufig werden, Dunkel. Menachem wie Jes. 3, 22, abgeleitet von „Hülle“, d. i. diejenigen, welche sich in ihre Wolle hüllten und kein Männliches zuließen. [43.] צאן רבות Sie waren fruchtbarer als andere Schafe. ועבדים Er verkaufte seine Schafe zu einem hohen Preise und schaffte dafür Mägde, Knechte u. s. w. an.

מחר כי תבוא על שכרי לפניה כל
אשר איננו נקד וטלוא בעינים וחוס
בפשבים נגוב הוא אתי: ויאמר לבן
הן לו יהי כדברה: ויסר ביום ההוא
את התישים העקדים והטלאים ואת
כל העינים הנקדות והטלאות כל
אשר לבן בו וכל חוס בפשבים ויתן
ביד בניו: וישם דרדף שלשת ימים
בינו וביין יעקב ויעקב רעה את צאן
לבן הנותרת: ויבא לו יעקב מקל
לבנה לח וליו וערמון ויפצל בהן
פעלות לבנות מחשף הלבן אשר על
המקלות: ויצג את המקלות אשר
פצל ברהמים בשקתות המים אשר
תבאן הצאן לשותות לנכה הצאן
ויחמנה בכאן לשותות: ויחמו הצאן
אל המקלות ויתקדו הצאן עקדים
נקדים וטלאים: והכשבים הפריד
יעקב ויתן פני הצאן אל עקד וכל
חוס בצאן לבן וישת לו עדרים לבדו
ולא שתם על צאן לבן: והיה בכל
יום הצאן המקשרות ושם יעקב את
המקלות לעיני הצאן ברהמים
ליחמנה במקלות: ובהעטיפה הצאן
לא ישים והיה העטפים ללבן
והקשרים ליעקב: ויפרץ האיש מאד
מאד ויהי לו צאן רבות ושפחות
ועבדים ונמלים ונחמרים:

1 וַיִּשְׁמַע אֶת דְּבַר בְּנֵי לֵבָן לֵאמֹר לָקַח יַעֲקֹב וַעֲלָב אֶת כָּל אֲשֶׁר לְאֲבִינֵינוּ וַיִּמְאַשֶׁר לְאֲבִינֵינוּ עֲשֵׂה אֶת כָּל הַקְּבֹד הַזֶּה: נִרְאָה יַעֲקֹב אֶת פְּנֵי לֵבָן וְהִנֵּה אֵינְנֵנוּ עִמּוֹ בְּתַמּוּל שְׁלֹשׁוֹם: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל יַעֲקֹב שׁוּב אֶל אֶרֶץ אֲבוֹתֶיךָ וְלִמְוֹלְדֶתָּהּ וְאֵהְיֶה עִמָּךְ: וַיִּשְׁלַח יַעֲקֹב וַיִּקְרָא לְרַחֵל וּלְלֵאָה הַשְׂדָּה אֶל צִאֲנוֹ: וַיֹּאמֶר לָהֶן רְאֵה אֲנֹכִי אֶת פְּנֵי אֲבִיבֵן בִּי אֵינְנֵנוּ אֵלַי בְּתַמּוּל שְׁלֹשׁוֹם וְאֵהְיֶה עִמָּךְ: וְאֵהְיֶה עִמָּךְ בְּכָל פְּחִי עֲבַדְתִּי אֶת אֲבִיבֵן: וְאֲבִיבֵן חֲתָל בִּי וְהִחֲלַקְתָּ אֶת מִשְׁפַּרְתִּי עִשְׂרֵת מְנִים וְלֹא נִתְּנוּ אֱלֹהִים לְהַרְעֵ עִמָּךְ: אִם כֹּה יֹאמֶר נְקָדִים וְהִנֵּה שְׂכָרְךָ וְיִלְדוּ כָּל הַצֹּאן נְקָדִים וְאִם כֹּה יֹאמֶר עֲקָדִים וְהִנֵּה שְׂכָרְךָ וְיִלְדוּ כָּל הַצֹּאן עֲקָדִים: וַיִּצַּל אֱלֹהִים אֶת מִקְנֵה אֲבִיבֵם וַיִּתֵּן לֵי: וַיְהִי בַעַת יַחַם הַצֹּאן וְאִשָּׁא עֵינָי וְאֵרָא בְּחִלּוֹם וְהִנֵּה הָעֲתָדִים הָעֲלִיִּם עַל הַצֹּאן עֲקָדִים נְקָדִים וּבְרָדִים: וַיֹּאמֶר אֵלַי מִלֵּאָה הָאֱלֹהִים בְּחִלּוֹם יַעֲקֹב וַיֹּאמֶר הַגִּנִּי: וַיֹּאמֶר שָׂא נָא עֵינֶיךָ וּרְאֵה כָּל הָעֲתָדִים הָעֲלִיִּם עַל הַצֹּאן עֲקָדִים נְקָדִים וּבְרָדִים בִּי רֵאתִי אֶת כָּל אֲשֶׁר לֵבָן עֲשֵׂה לָךְ: אֲנֹכִי הָאֵל בֵּית אֵל אֲשֶׁר מִשְׁחַת שֵׁם מִצְבֵּה אֲשֶׁר גְּבַרְתָּ לִּי שֵׁם גֹּדֵר עִמָּה קִוִּם צֵא מִן הָאָרֶץ הַזֹּאת וּשׁוּב אֶל אֶרֶץ מְוֹלְדֶתְךָ: וַתַּעַן רַחֵל וּלֵאָה וַתֹּאמְרֵיהֶן לֹא הָעוֹד לָנוּ חֶלֶק וְנִחְלָה בְּבֵית אֲבִינֵנוּ: הֲלוֹא נְבָרְזוֹת נְהַשְׁבֵּנוּ לֹא בִּי מְבָרְנוּ וַיֵּאכַל גַּם אֲכֹל אֶת בְּסָפְנוֹ: כִּי כָּל הָעֵשֶׂר אֲשֶׁר הֵצִיל אֱלֹהִים מֵאֲבִינֵנוּ לָנוּ הוּא וּלְבָנֵינוּ וְעִמָּה כָּל

Kapitel 31. [1.] עשה Er sammelte, gleich Sam. 1, 14: ועש חיל Er sammelte Streitkräfte. [3.] אל ארץ אבותיך Dort will ich mit dir sein, aber solange noch Unreines dir anhaftet, kann ich meine Glorie auf dir nicht ruhen lassen. [4.] ויקרא לרחל ויקרא לרא וילאה Erst Rachel und dann Lea, weil Rachel die Hauptperson des Hauses war, denn durch sie verband sich Jakob mit Laban, was auch die Nachkommen Lea's zugegeben haben, denn Boas und der Gerichtshof von Jehuda stammend, sagten, Ruth, 4, 11: wie Rachel und Lea, welche beide erbaut haben das Haus Israel; hier wird Rachel auch erst genannt. [7.] עשרה מנים עשרה מנים heißt nie weniger als zehn, עשרה מנים heißt demnach zehn mal so viel; dies zeigt an, daß er die Bedingungen hundertmal gewechselt hat. [10.] והנה העתדים Obgleich Laban sie absonderte, damit die Schafe keine ähnlichen werfen sollen, so wurden sie doch wie durch eine göttl. Fügung von der Heerde, welche Labans Söhnen anvertraut war, zur Heerde Jakobs gebracht. וברדים Ein weißer Streifen umgibt den Körper, seine Flecken reichen von einer Seite zur andern; dieses Wort hat kein ähnliches in der Schrift. [13.] אל בית אל Soviel wie: האל בית אל das 'ה' ist überflüssig, wie wirs oft finden, M. 4, 34, 2: משה שם אל הארץ כנען: Drückt Größe und Würde aus, wie bei der Salbung eines Königs; ähnlich Kap. 28, 18 ויצק שמן על ראשה d. h. er salbte sie zum Altare. אשר נדרת לי Du mußt nun das Gelübde erfüllen, du sagtest: es soll ein Gotteshaus werden, weil du dafselbst Opfer darbringen willst. [14.] העוד לנו Warum sollte denn die Reise verzögert werden? Haben wir denn Hoffnung, je etwas neben den Söhnen von dem Besitze unseres Vaters zu erben? [15.] הלא נבריות לו הלא נחשבנו לו Selbst bei der Verheiratung, bei welcher es doch Weltbrauch ist, der Tochter eine Aussteuer mitzugeben, damals ging

er mit uns wie mit Fremden um, indem er uns an dich um den Arbeitslohn verkaufte. כי כל Deinen Arbeitslohn wird er auch noch vorenthalten. [16.] העושרDieses כי bedeutet nur, d. h. von unserm Vater haben wir nicht das Geringste, nur das, was Gott unserm Vater entzogen, das ist unser. הצייל Absonderte; diese Bedeutung hat הצייר überall, man sondert ab oder hält fern von Unglück oder

von Feinden. [17.] את בניו ואת נשיו Jakob nahm erst die Männer und dann die Weiber, bei Esav heißt es umgekehrt, Kap. 36, 6: את נשיו ואת בניו [18.] — Was er sich für seine Schafe erworb, Knechte, Mägde u. s. w. [19.] לנו את בניו Seine Schafe zu scheeren, welche er seinen Söhnen auf einer Entfernung von drei Tagen, die zwischen ihm und Jakob war, übergab. ותננב רחל את התרפים um ihren Vater vom Götzendienst fernzuhalten. [22.] Denn es war ein Weg von drei Tagen zwischen ihnen. [23.] את ריב שבעת ימים Seine Unverwandten. Während der 3 Tage, welche der Bote auf dem Wege zugebracht hatte, setzte Jakob die Reise fort, folglich war Jakob von Laban sechs Tagereisen entfernt, schon am siebenten holte ihn Laban ein, daraus geht hervor, daß die Reise, zu welcher Jakob sieben Tage gebraucht, Laban in einem Tage zurücklegte, weil Jakob der Heerden wegen sehr langsam ging. [24.] משוב עד רע Selbst das Gute der Uebelthäter erweist sich oft den Frommen als schlecht. [26.] כשביות הרב Wie Kriegsgefangene; jedes kriegsführende Heer heißt auch הרב. [27.] ותננב אותי Du hast mich hintergangen. [29.] יש לאל ידי Heißt: ich besitze Macht, euch Böses zu thun; jedes אל bezeichnet deshalb den geheiligten Gottesnamen, weil es auf seine Allmacht hinweist. [30.] נכספה נכספה, dgl. mehrere: Ps. 84, 3: נכספה וגם כלתה נפשי: Hiob 14: תכסוף [31.] כי יראתי Er antwortete nach Reihenfolge der Fragen; er warf ihm zuerst vor: du führtest meine Töchter weg, darauf geht: ich fürchtete mich. [32.] In Folge dieses Fluches starb Rachel auf dem Wege. מה עמדי Was bei mir ist von dem Deinigen. [33.] באהל יעקב D. i. das Zelt Rachels, weil Jakob meist bei ihr zu finden war, ebenso heißt es: Die Söhne Rachels, der Frau Jakobs; bei den andern Frauen heißt es nicht: אשת יעקב Als er vom Zelte Lea's heraus ging, kehrte er ins Zelt Rachels zurück, bevor er das Zelt der Mägde durchsuchte; warum that er dies? weil er sie kannte, daß sie Alles gern durchsuchte. [34.] בכר In den Kamelsattel. כר Ist mit dem talm. כרים וכסתות Polster und Decken gleich-

אשר אמר אלהים אלה עשה: (ששי) 17
 ויקם יעקב וישא את בניו ואת נשיו 18
 על הגמלים: וינתן את כל מקנהו 19
 ואת כל רכשו אשר רכש מקנהו 20
 קנינו אשר רכש בפדן ארם לבוא 21
 אל יצחק אביו ארצה כנען: ולבן 22
 הלה לגזו את צאנו ותננב רחל את 23
 התרפים אשר לאביה: ויננב יעקב 24
 את לב לבן הארמי על פלי הגיד 25
 לו כי ברם הוא: ויברה הוא וכל 26
 אשר לו ויקם ויעבר את הנדה וישם 27
 את פניו בר הגלעד: ויגד ללבן 28
 ביום השלישי כי ברה יעקב: ויקח 29
 את אחיו עמו וירדה אחריו הרה 30
 שבעת ימים וידבק אתו בבר הגלעד: 31
 ויבא אלהים אל לבן הארמי בחלום 32
 הלילה ויאמר לו השמר לך פן תדבר 33
 עם יעקב משוב עד רע: וישן לבן 34
 את יעקב ויעקב תקע את אהלו ברה 35
 ולבן תקע את אחיו בבר הגלעד: 36
 ויאמר לבן ליעקב מה עשית ותננב 37
 את לבבי ותנהג את בנותי בשביות 38
 הרב: למה נחפאת לברם ותננב 39
 אתי ולא הגדת לי ואשלחה בשמה 40
 ובשרים בתך ובכנור: ולא נששתני 41
 לנשק לבני ולבנותי עתה הספלת 42
 עשו: יש לאל ידי לעשות עמכם רע 43
 ואלהי אביכם אמש אמר אלני לאמר 44
 השמר לך מדבר עם יעקב משוב 45
 עד רע: ועתה הלה הלכת כי נכספה 46
 נכספתי לבית אביו למה ננבת את 47
 אלהי: ויען יעקב ויאמר ללבן כי 48
 יראתי כי אמרתי פן תגזל את 49
 בנותי מעמי: עם אשר תמצא את 50
 אלהי לא יהיה נגד אחינו סגר לך 51
 מה עמדי וקה לך ולא ידע יעקב כי 52
 רחל ננבתם: ויבא לבן באהל יעקב 53
 ובאהל לאה ובאהל שתי האמהות 54
 ולא מצא ויצא מאהל לאה ויבא 55
 באהל רחל: ורחל לקחה את

התרפים ותשמים בכר הנמל ותשב
 עליהם וימשש לבן את כל האהל
 35 ולא מצא: ותאמר אל אביה אל יחר
 בעיני אדני כי לוא אוכל לקום מפנה
 כי גרד נשים לו ויחפש ולא מצא
 36 את התרפים: ויחר לעקב וירב
 בלבן ויען ועקב ויאמר ללבן מה
 פשעי מה חטאתי כי דלקת אחרי:
 37 כי מששת את כל בלי מה מצאת
 מכל בכו ביתך שים פה נגד אחי
 38 ואחיה ויזכחו בין שנינו: זה עשרים
 שנה אנכי עמך רחלך וענך לא
 39 שבלו ואילי צאנה לא אכלתי: מרפה
 לא הבאתי אליך אנכי אחטנה מדי
 תבקשנה נגבתי יום ונגבתי לילה:
 40 הייתי ביום אבדני חרב ומרח בלילה
 41 ותרד שנתו מעיני: זה לי עשרים
 שנה בביתך עבדתך ארבע עשרה
 שנה בשתי בנותי ושש שנים בצאנה
 ותחלה את משכבתי עשרת מננים:
 42 לולי אלהי אבי אלהי אברהם ויפחד
 יצחק היה לי כי עתה ריקם שלחתי
 את עני ואת יגיע בפני ראה אלהים
 43 ויזבח אמש: (שניע) ויען לבן ויאמר
 אל יעקב הבנות בנותי ותבנים בני
 והצאן צאני וכל אשר אתה ראה לי
 הוא ולבנותי מה אעשה לאלה היום
 44 או לבנותי אשר ילדו: ועתה לכה
 נדרתה ברית אני ואתה והיה לעד
 45 ביני וביןך: ויקח יעקב אבן וירימה
 46 מצבה: ויאמר יעקב לאחיו לקחו
 אבנים ויקחו אבנים ויעשו גל ויאכלו
 47 שם על הגל: ויקרא לו לבן יגר
 48 שהדיתא ויעקב קרא לו גלעד: ויאמר
 לבן הגל הנה עד ביני וביןך היום
 49 על בן קרא שמו גלעד: והמצפה
 אשר אמר יצא והנה ביני וביןך כי

bedeutend; Dnkel. ebenso. [36.] דלקת Du
 hast mich verfolgt, gleich Klageel. 4, 19:
 hast mich verfolgt, gleich Klageel. 4, 19:
 sie uns u. dgl. [37.] ויזכחו Sie sollen ent-
 scheiden, wer Recht hat. [38.] לא שכלו Sie
 warfen kein Unzeitiges, wie Hosea 9:
 kinderlosen Mutterschoß, Jjob 21
 Selbst nicht die Widder deines Kleinviehes.
 Hiervon entnahm man, daß ein eintägiges Lamm auch
 Widder heißt, denn wäre dem nicht so, wo-
 zu die Äußerung, daß er keinen Widder
 verzehrt habe? es könnten aber Lämmer
 gewesen sein, und er wäre sonach doch
 unehrlich gewesen! [39.] מרפה Zerriffenes,
 durch wilde Thiere. אנכי אהטנה ich mußte
 das Fehlende ersetzen; wenn es fehlte, so
 fehlte es mir, denn du fordertest es von
 mir. אהטנה übers. Dnkel. wenn etwas von
 der Zahl fehlte ממניא שניא; ebenso Mt. 4,
 31, 49: ורא שגא — ולא נפקד nicht.
 יום נגבתי יום Sowohl das bei Tag, als
 das in der Nacht Gestohlene mußte ich be-
 zahlen. מלאתי שרתי רבתי נגבתי
 1 mit überflüssigem י. [40.] אכלני חרב
 verzehrte mich die Hitze, wie אש אוכלה קרה
 Dnkel. משליך קרהו. ähnlich Ps. 147.
 Frost, übers. es נרדא Frost. שנתו mein Schlaf
 Du änderstest unaufhörlich die Be-
 dingungen zwischen uns. [42.] ופחד
 Er wollte nicht sagen יצחק אלהי, weil Gott
 nicht die Frommen bei Lebzeiten mit sei-
 nem Namen auszeichnet; obzwar Gott
 ihm bei seinem Auszuge aus Ber-Scheba
 zurief: ich bin der Gott Abrahams und
 Jizchaks, so geschah es, weil er blind war u.
 deshalb als todt betrachtet wurde. Jakob
 aber fürchtete, „den Gott Jizchaks“ aus-
 zusprechen und gebrauchte: ופחד: Die
 Ehrfurcht Jizchaks. d. i. Ermahnung
 aber nicht Entscheidung. [43.] מה אעשה
 Wie kann mir einfallen, ihnen ein
 Leid zuzufügen? [44.] לעד Zeuge, Gott
 nämlich. [46.] לאחיו Das sind seine Söhne,
 die ihm brüderlich beistanden in Drangsal
 und im Kriege. [47.] יגר שהדיתא d. i. die

Chald. Uebers. von עד גל, der Steinhügel ist Zeuge. [49.] והמצפה Das Mizpa,
 welches auf dem Berge Gilead liegt, wie es heißt Richter 11: er ging nach
 Mizpa-Gilead. Warum wird es Mizpa (Wachthurm) genannt? weil Einer zum
 Andern sagte: Gott wird schauen (יצא), auf das zwischen mir und dir Berab-

redet, wenn du diesen Bund übertreten solltest. נסתר וי נסתר und wir werden uns einander nicht mehr sehen. [50.] בנתי Steht hier zweimal, weil auch Bilha und Silpa seine Töchter von einem Rebsweibe waren. אם תענה Sie durch Treulosigkeit irgend welcher Art zu kränken. [51.] יריתי So wie בים schleudern, wie man einen Pfeil abschneilt. [52.] אני אם Dies אם bedeutet so viel wie אשר daß; אם דברתי bis daß ich gesprochen habe. לרעה Zum Bösen darfst du nicht herkommen, wohl aber in geschäftlicher Angelegenheit. [53.] אדהי אברהם Hier ist אלהי heilig; אלהי נחור hat profane Bedeutung, es bedeutet einen Götzen. אדהי אברהם bezieht sich desgleichen auf ihre Götzen, daher אדהי profan. [54.] ויזבח יעקב Er schlachtete Rinder zur Mahlzeit. לאחיו Die Freunde die mit Laban waren. לאכל רחם Jede Speise heißt schlechtweg רחם, wie in Dan. 5, 1: רחם רב ein großes Gastmahl, Jerem. 11, 19: לטטת את הארץ ואת האנשים ואת האנשים ואת האנשים ואת האנשים (עץ בלחמו).

Kapitel 32. [1.] Engel von Palästina kamen ihm entgegen, um ihn in das Land zu begleiten. [3.] מהנים Zwei Schaaren, die von außerhalb Palästinas, welche mit ihm herkam und die von Palästina, welche ihm entgegenkam. [4.] וישלח Es waren wirkliche Boten *) לארץ sowie לארץ שער; jedes Wort, das ein ל' im Anfange erfordert, kann dafür ein ה' zu Ende annehmen. [5.] גרתי Bei Laban habe ich mich aufgehalten, ich wurde da nicht Fürst, nicht hochgestellt, und bin blos ein Fremdling, du hast daher keinen Grund wegen des väterlichen Segens: „Sei Herr über deine Brüder“, mich zu hassen, der Segen hat sich nicht bewährt. Oder: גרתי enthält die Zahl 613, d. h. ich wohnte bei dem Laban, dennoch beobachtete ich die 613 Gebote (תרינגמיות) und lernte nicht von seinen bösen Handlungen. [6.] ויהי לי שור וחמור Mein Vater sagte: „vom Thau des Himmels und von der Fettigkeit der Erde“, diese aber sind weder Segen vom H i m m e l, noch Segen aus der E r d e. שור וחמור Manchmal gebraucht der Hebräer die Einzahl für die Mehrzahl; so sagt man: Heute Nacht hat der Hahn gekräht, aber nicht die Hähne. להניד ראדי Um dir meine Ankunft zu melden, und dir meine friedliche Gesinnung zu bezeugen, um auch deine Liebe zu gewinnen. [7.] עשו באנו אל אחיך אל עשו Du sprachst „mein Bruder“, er betrügt sich aber dir

*) Auch Dunkel. übersetzt es: ויציר אמונים (איזנדא מהימנא) Spr. 13 מלאכי דיי mit מלאכי אלהים während oben

נסתר איש מרעהו: אם תענה את בנתי ואם תתקח נשים על בנתי אין איש עמנו ראה אלהים עד ביני ובינך: 50
 ויאמר לבן ליעקב הנה הגל הזה והנה המצבה אשר גרתי ביני ובינך: 51
 עד הגל הזה ועדה המצבה אם אני לא אעבר אלה את הגל הזה ואם אתה לא תעבר אלי את הגל הזה 52
 ואת המצבה הזאת לרעה: אלהי אברהם ואלהי נחור ישפטו בינינו אלהי אביהם וישבע יעקב בפחד אביו יצחק: ויזבח יעקב זבחה פהר ויקרא לאחיו לאכל לחם ויאכלו לחם ויילינו פהר: (מפסור) 53

וישפם לבן בפקר ויגשק לבניו ולבנותיו ויברך אתהם וילך וישב לבן למקמו: ויעקב הלך לדרבן ויפגעו בו מלאכי אלהים: ויאמר יעקב באשר ראם מחנה אלהים זה ויקרא שם המקום ההוא מחננים: 54

סדר וישלח

וישלח יעקב מלאכים לפניו אל עשו אחיו ארצה שער שדה אדום: ויצו אתם לאמר פה תאמרון לאדני לעשו פה אמר עבדך יעקב עם לבן גרתי ואחר עד עתה: ויהי לי שור וחמור צאן ועבד ושפתה ואשפתה להניד לאדני למצא הן בעיניך: וישבו המלאכים אל יעקב לאמר באנו אל אחיך אל עשו וגם הלך 4
 5
 6
 7

8 לְהִרְאֹתָךְ וְאַרְבַּע מֵאוֹת אִישׁ עִמּוֹ:
 9 וַיִּירָא יַעֲקֹב מְאֹד וַיִּצְרֵךְ לוֹ וַיִּחַץ אֶת
 10 הָעַם אֲשֶׁר אִתּוֹ וְאֶת הַצֹּאן וְאֶת הַבְּקָר
 11 וְהַגְּמָלִים לְשֵׁנֵי מַחֲנוֹת: וַיֹּאמֶר אִם
 12 יָבֹא עִשָׂו אֵלַי הַמַּחֲנֶה הָאֵסֶת וְהַקְּהֵנוּ
 13 וְהָיָה הַמַּחֲנֶה הַנִּשְׁאָר לְפָלִיטָה: וַיֹּאמֶר
 14 יַעֲקֹב אֱלֹהֵי אָבִי אַבְרָהָם וְאֱלֹהֵי אָבִי
 15 יִצְחָק יְהוָה הָאֵמֵר אֵלַי שׁוּב לְאַרְצָךְ
 16 וְלִמְזֹלְדֹתֶיךָ וְאִימְיָךְ עִמָּךְ: קָמְנִי
 17 מִכָּל הַחֲסָדִים וּמִכָּל הָאֲמֹת אֲשֶׁר
 18 עָשִׂיתָ אֶת עַבְדֶּךָ כִּי בְמִקְלִי עָבַרְתִּי
 19 אֶת הַיַּרְדֵּן הַזֶּה וְעַתָּה הֵיטִי לְשֵׁנֵי
 20 מַחֲנוֹת: הַצִּילֵנִי נָא מִיַּד אָחִי מִיַּד עִשָׂו
 21 כִּי יָרָא אָנֹכִי אִתּוֹ כִּן יָבֹא וְהִפְנִי אִם
 22 עַל בָּנָיִם: וְאַתָּה אֲמַרְתָּ הֵיטֵב אִיטִיב
 23 עִמָּךְ וְשָׂמְתִי אֶת זְרָעֶךָ בְּחֹל הַיָּם
 24 אֲשֶׁר לֹא יִסָּפֵר מְרֹב: (שְׁנֵי) וַיִּלֶן שָׁם
 25 בְּלִילָהּ הַהִוא וַיִּבְקֶה מִן הַבָּיִת בְּדוֹ מַחֲנֶה
 26 לְעִשָׂו אָחִיו: עַיִן מֵאֵתִים וּתְיָשִׁים

gegenüber noch immer, als Esav, noch
 feindselig. [8.] וירא ויצר לוֹ Er „fürchtete“
 er könnte erschlagen werden, „ihm ward
 angst“, daß er einen andern umbringen
 sollte. [9.] המחנה האחת wird männ-
 lich und weiblich gebraucht; z. B. bei אִם
 תחנה עלי מחנה פִּי. 27 3, ist es weiblich;
 המחנה הוּא Kap. 33, 8, ist männlich; es
 gibt ähnliche Wörter, die männlich und
 weiblich zugleich sind z. B. השמש יצא M.
 1, 19, 23 ist männlich; השמש ורחה Rön.
 2, 3 weiblich; so auch bei ורוח: Sjob 1, 19
 ורוח גרודה באה ist männl. und weibl. zu-
 gleich. Ebenso ואש M. 4, 16, 35: ואש
 יצאה ist weibl. פִּי. 131 אש דוהט ist männlich.
 המחנה הנשאר דפריטה auf jeden Fall wird
 das übrige Lager entrinnen, weil ich mit
 ihm streiten werde. Dreifach rüstete sich
 Jakob, zunächst suchte er den Bruder durch
 Geschenke auszuföhnen, denn es heißt:
 „das Geschenk ging vor ihm her“, dann:
 Gott im Gebete anzurufen, denn es heißt:
 „Der Gott meines Vaters Abraham“, und
 endlich Kampfgerüstet Esav entgegen-

zutreten, wie es heißt: „das übrige Lager wird entrinnen. [10.] ואלהי אבי יצחק
 Oben heißt es: ופחד יצחק? ferner, warum wird hier der hochheilige Gottesname
 wiederholt? es könnte doch bloß heißen: der zu mir sagte, kehre in dein Heimat-
 land zurück? Allein Jakob sprach zu Gott: zwei Versicherungen gabst du mir, eine,
 als ich mein Vaterland verließ: „Ich bin der Ewige, Gott deiner Väter, Abraham
 und Jizchak“, dort sagtest du, „ich werde dich behüten, wohin du gehen wirst;“ und
 im Hause Labans sagtest du mir: „Kehre zurück in das Land deiner Väter, in deine
 Geburtsstadt, ich werde mit dir sein“, dort offenbartest du dich mir mit deinem
 hochheiligen Namen, denn es heißt: Gott sprach zu Jakob, kehre zurück u. s. w., mit
 der Berufung auf diese zwei Zusicherungen trete ich vor dich. [11.] קמנתי Meine
 Verdienste sind zu gering, verringert durch die Gnade, die du mir angeedeißen ließest,
 ich fürchte, möglicherweise habe ich seit deinen Versicherungen gesündigt, was zur
 Folge haben könnte, daß ich nun im Esavs Hände falle. Durch die Bewahr-
 heitung deiner Zusagen, die du mir zutheil werden liehest. כִּי בְמִקְלִי Ich hatte weder
 Gold, noch Silber, noch Heerden, nur den Wanderstab allein. Nach d. Midrasch spal-
 tete er mit diesem Stab den Jarden. [12.] מִיַּד אָחִי מִיַּד עִשָׂו Aus der Gewalt meines
 Bruders, der mit mir nicht wie ein Bruder verfährt, sondern wie Esav, der gott-
 lose. [13.] ויטב Ich will dir wohlthun, nach d e i n e m Verdienste, איטיב nach dem Ver-
 dienste deiner Väter. הים Wo sagte Gott dieses? er sagte doch nur: ich werde
 deinen Samen machen wie den Staub der Erde? Allein er sagte ihm: ich will
 dich nicht eher verlassen, bis ich gethan, was ich dir verheißen habe, und zu Abra-
 ham sprach Gott: ich werde sehr zahlreich sein lassen deinen Samen, wie die Sterne
 des Himmels und wie den Sand am Ufer des Meeres. [14.] מִן הַבַּיִת בְּדוֹ Was in
 seinem Besitze war; ähnlich M. 4, 21 26: er nahm ihm das Land aus seiner Ge-
 walt (מיד). Nach d. Midr. waren es Edelsteine und Perlen, die man wohlverwahrt
 in der Hand trägt (מיד). Oder, er nahm von ungeweihten Dingen, die er verzehn-

tete, wie er sagte: ich will dir alles verzeihen, dann erst holte er das Geschenk. [16.] Säugende Kamele mit ihren Jungen. Nach der Agada versteht man unter ובניהם die männlichen Jungen, wie ובניהם, welche erbauen.*) Männliche Esel. [17.] עדר עדר Jede Gattung für sich. עברו לפני Gehet mir voran. Den Weg von einem Tage oder etwas weniger, ich werde auch nachkommen. ורוח תשימו Jede Heerde soll gesondert sein, und für sich gehen, um die Augen des Frevelers zu sättigen, (befriedigen) u. über die Fülle der Geschenke ihn in Erstaunen zu versetzen. [18.] למי אתה רמן an? wer schickt dich? auch Onkel. את רמן את wem ist dieses Geschenk zugebracht? an wen überschickt? ein ל zu Anfang eines Wortes heißt so viel wie של gleich לי הוא שלי, wie שלי es gehört mir, של ה' לה. [19.] Nach Reihenfolge der Fragen folgt die Antwort, auf die Frage, wem gehörest du? Antw. deinem Knechte Jakob, auf die Frage: wem wird das gesendet? geht die Antw. meinem Herrn Esav. גם הוא אחריני Jakob selbst ist hinter uns. [21.] Ich will seinen Zorn vernichten, sowie Jes. 28, 18: וכפר בריחכם und aufgelöst wird euer Bund, das. Kap. 47. Meiner Ansicht nach bedeutet כפר, welches bei חטא עון und פנים steht, wegwischen, fort-schaffen, כפר ist aramäisch, wie im Talmud zu finden ist, z. B. Talm. Gittin 56: בעי לכפורי ידיה בהוא נברא er wollte seine Hände abwischen (seinen Zorn auslassen) an jenem Menschen. Auch im Hebräischen heißen die heil. Becken: כפורי והב, weil der Priester sich am Rande derselben die Hände abspült. [22.] לפניו sowie על פניו, vor ihm her, gleich Jerem. 6, 7, על פני פני 65, die mich ins Angesicht kränken, nach der Agada schmerzte es ihn selbst, daß er solcher Mittel bedurfte. [23.] ואת אחד עשר ירדיו Seine elf Kinder, wo war denn Dina? er hatte sie in einen Kasten verborgen und denselben verschlossen, damit Esav kein Auge auf sie werfe, Jakob büßte auch dafür, daß er sie dem Bruder vorenthalten, die ihn vielleicht zu besserem Lebenswandel geführt hätte, und sie fiel in Schechem's Hände. יב Name des Stromes. [24.] ויעבר את אשר לו Er brachte hinüber Alles, was er hatte, das Vieh und die sonstigen beweglichen Güter; er machte sich gleichsam zur Brücke, nahm von der einen Seite auf, und legte es auf der andern Seite ab. [25.] ויתר יעקב „Jakob blieb zurück“, er vergaß dort kleine Geräthschaften und ging ihretwegen zurück. Menachem nimmt es von אבק Staub, sie wirbelten Staub auf durch die Fußbewegungen. Ich halte aber dafür, daß es Ringen bedeutet, es ist aramäisch, Sanhedr. 63: בתר דאביקי ביה u. s. w. kämpfen, denn gewöhnlich, wenn zwei mit

עשרים רחלים מאתים ואילים עשרים: 16
 גמלים מיניקות ובניהם שלשים פרות
 ארבעים ופרים עשרה אתנת עשרים
 ועזים עשרה: וימן ביד עבדיו עדר 17
 עדר לבדו ויאמר אל עבדיו עברו
 לפני ורוח תשימו בין עדר ובין עדר:
 ויצו את הראשון לאמר בני יפגושך 18
 עשו אחי ושאלך לאמר למי אתה
 ואנה תלך ולמי אלה לפניך: ויאמר 19
 לעבדך ליעקב מנחה הוא שלוחה
 לאדני לעשו והנה גם הוא אחריני:
 ויצו גם את השני גם את השלישי 20
 גם את כל החלבים אחרי העדרים
 לאמר בידך הזה תדברון אל עשו
 במצאכם אתו: ויאמרתם גם הנה 21
 עבדך יעקב אחריני כי אמר אכפרה
 פניו במנחה תהלכת לפני ואחרי בן
 ארצה פניו אולי ישא פניו: ותעבר 22
 המנחה על פניו והוא לן בלילה ההוא
 במחנה: ויקם בלילה הוא ויקח את 23
 שתי נשיו ואת שתי שפחתיו ואת
 אחד עשר ילדיו ויעבר את מעבר
 יבק: ויקחם ויעברם את הנחל ויעבר 24
 את אשר לו: ויתר יעקב לבדו 25

*) Jakob schickte ihm die gehörige Anzahl Männliche für die Weiblichen (Midrasch.)

demüthigen sah. וישקהו Dieses Wort ist oben punktiert, man ist darüber nicht einig, in der Berajtha der Sifre wird es dahin erklärt, daß er ihn nicht von ganzem Herzen küßte. R. Schimeon ben Jochai sagte: es ist allbekannt, daß Esav dem Jakob Haß nachtrug, aber in jener Stunde war Esav von Liebe und Mitgefühl so erregt, daß er ihn vom ganzen Herzen küßte. [5.] In wiefern gehören diese dir an? Bei allen traten die Mütter den Söhnen voran, bei Rachel jedoch trat Josef vor, er dachte, meine Mutter ist schön, es könnte dieser Ruchlose einen Blick auf sie werfen, so will ich mich vor sie stellen und seine Blicke von ihr abhalten, daher steht in dem Segen Josefs: ein grüner Zweig wegen des Blickes (עלי עין) den er von seiner Mutter abgewendet hatte. [8.] Inwiefern gehört das Lager, welches ich traf, dir an? es bezieht sich auf die Führer des Geschenkes. [9.] In diesen Worten liegt die Zustimmung zu den väterl. Segnungen an Jakob. [10.]

Es geziemt sich dir, mein Geschenk anzunehmen, weil ich dein Antlitz sah, so vornehm, wie das eines Engels; ferner, weil du so versöhnlich warst, mit meinem Vergehen Nachsicht zu üben. Wozu erwähnte er das Erscheinen des Engels? damit er vor ihm Furcht haben und denken soll, er sah Engel und blieb unbeschädigt, so kann ich ihm doch gewiß nicht beikommen. Du hast dich mit mir versöhnt. Jedes רצון heißt: besänftigen, wie M. 3, 22, 20: es wird euch nicht Veröhnung bewirken, die Opfer sollen versöhnen und besänftigen; ebenso Sal. 10, 32 Die Lippen des Frommen wissen zu besänftigen. [11.] Mein Geschenk, das voranging, weil ich dein Antlitz sah; oft ist unter ברכה ein Gruß zu verstehen, wo ברכה bei einem Empfange steht, wie z. B. M. 1, 47, 10: Jakob grüßte den Pharao; Kön. 2, 18, 31: עשו אתי ברכה; Sam. 2, 7: וברכו; Du gabst dir keinerlei Mühe darum, ich aber hatte viele Mühe damit gehabt, bis das Geschenk in deine Hand gekommen ist. Das erste ׳ hat ein Dagesch, zum Ersatz eines ׳, es sollte näml. heißen, weil wir nie ohne zwei ׳ finden u. das dritte ׳ das Suffix der ersten Person ist, wie: וברני, עשני; ich habe mein hnlängliches Auskommen; Esav aber sprach stolz: יש לי רב: ich habe mehr noch, als ich brauche. [12.] נסעה gleich mit סלה, auch נסע ist wie נסע, das ׳ gehört zum Stamme. Dunkel. übers. es mit: טול ונהך ziehe fort; Esav sagte zu Jakob: mache dich auf, wir wollen weiter ziehen. Mit dir gemessenen Schrittes; den Gefallen will ich dir erweisen, daß ich meine Reise in die Länge ziehen werde, will langsamen Schrittes reisen, wie du's brauchst. [13.] Auf mir ruht die Pflicht, die jungen Schafe und Kinder langsam zu führen. Welche ihre Jungen aufziehen, wie עורר ויונק Kind und Säugling, Jes. 65: עול ימים ein Kind an

5 על צאתו וישקהו ויבכו: וישא את
 עינו וירא את הנשים ואת הילדים
 ויאמר מי אלה לך ויאמר הילדים
 אשר נתן אלהים את עבדך: (רביעי)
 6 ותגשן השפחות הנקה וילדיהן
 ותשתחוון: ותגש גם לאה וילדיה
 וישתחוון ואחר נגש יוסף ורחל
 8 וישתחוון: ויאמר מי לך כל המנהגה
 הזו אשר פגשתי ויאמר למצא חן
 בעיני אדני: ויאמר עשו יש לי רב
 10 אחי יהי לך אשר לך: ויאמר יעקב
 אל נא אם נא מצאתי חן בעיניך
 ולקחת מנחתי מירי פי על כן ראיתי
 11 פניך בראת פני אלהים ותרצני: כח
 נא את ברכתי אשר הבאת לך פי
 חנני אלהים וכי יש לי כל ויפער בו
 12 ויקח: ויאמר נסעה ונגלה ואלכה
 13 לנגדה: ויאמר אליו אדני ידע פי
 הילדים רפים והצאי והבקר עלות

- עלי ודפקום יום אחד ומתו כל הצאן:
 14 יעבר נא אדני לפני עבדו ואני
 אתנהלה לאפי לרגל המלאכה אשר
 לפני ולרגל הילדים עד אשר אבא
 אל אדני שעירה: ויאמר עשו אצני
 15 נא עמה מן העם אשר אתי ויאמר
 למה זה אמצא הן בעיני אדני: וישב
 16 ביום ההוא עשו לדרך שעירה:
 ויעקב נסע ספתה ויבן לו בית
 17 וימקנהו עשה ספת על בן קרא שם
 18 המקום סכות: ויבא יעקב שלם עיר
 שכם אשר בארץ בגען בבאו מפדן
 19 ארם ויבן את פני העיר: ויבן את
 חלקת השדה אשר נטה שם אהלו
 מיד בני המור אבי שכם במאה
 20 קשיטה: ויצב שם מזבח ויקרא לו
 אל אלהי ישראל: (המישי)

Tagen. Wenn ich sie auf der Reise übermäßig anstrengte, so gehen die Schafe zugrunde. ודפקום wie Hovel. 5, 2, קור דופק heftiges Pochen. [14.] יעבר נא Berlangere doch nicht deine Reise, selbst wenn du dich dadurch entfernst. אתנהלה ich werde führen, das ה' ist überflüssig, wie in אשמעה ארדה, לאשי meinen langsamen Zug, wie Jes. 8, 6 לאט; das ל gehört zum Stamme, also bedeutet es: ich will meinen langsamen Troß führen. לרגל המלאכה So viel ich benöthige für die Strecke, die ich mit meinem Troß zurück zu legen habe. וילדה הילדים Nach den Fußreisen, die sie zurücklegen können. את אר אדני שעירה Er schob ihm das Ziel weit hinaus, denn er wollte eigentlich nur bis Sufkot reisen; denn er dachte, wenn er mir Leides zu thun beabsichtigt, so möge er warten, bis ich zu ihm kommen werde, er kam aber nicht; wann wird diese Vereinigung stattfinden? In

den Tagen des Mofchiach, wie es Obad. 1, 21 heißt: Und es ziehen heran die Sieger zum Berge Zion, zu richten das Gebirge Esav u. s. w. Diese Parascha hat viele Auslegungen im Midrasch. [15.] למה זה Wozu sollst du mir diese Güte erzeigen, deren ich nicht bedarf. אמצא הן Genug ist mir deine Gunst, du brauchst mir gar nichts zu leisten. [16.] עשו לרכו Esav allein kehrte zurück, die 400 Mann, die ihn begleitet hatten, verließen ihn nach und nach, dies vergalt ihnen Gott in den Tagen Dawids s. Sam. 30, 17: Nur vierhundert Mann, die auf Kamelen ritten. [17.] ויבן לו בית er weilte dort 18 Monate, zwei Sommer, (es heißt 2-mal סכות) und einen Winter. סכות heißen Hütten für den Sommer, בית ist eine feste Wohnung für den Winter. [18.] ויבא יעקב שלם Unversehrt am Leibe, denn er war geheilt vom Hinken, nicht geschädigt am Vermögen durch die Geschenke, und unverfüzrt in seiner Lehre, er vergaß nichts im Hause Labans. לעיר עיר Gleich wie Ruth: בית רחם nach Beth-Lechem. מפדן ארם Wie man zu sagen pflegt: Dieser Mensch entkam glücklich dem Rachen der Löwen, ebenso hier: Jakob kam unbeschädigt aus Padan-Aram, von Laban und Esav, die ihm in den Weg getreten. [19.] קשיטה Ein Geldstück, R. Akiba sagte: als ich die Seestädte bereiste, nannte man dort ein Geldstück קשיטה. [20.] אל אלהי ישראל Nicht der Altar hieß: der Gott Israels, sondern weil Gott mit ihm war und ihn rettete, nannte er so den Altar, der Wunder wegen, damit das Lob Gottes beim Nennen seines Namens erwähnt werde, d. i. Er, Gott, der Hochheilige, sei mir ferner ein Schutzgott, mir, der ich ישראל heiße; so finden wir bei Mofche, welcher den Altar nannte: ה' נסי' Gott ist mein Siegesbanner! nicht der Altar hieß so, sondern er nannte ihn so des Wunders wegen, um das Lob Gottes dabei zu erwähnen: Gott ist mein Wunderthäter! Nach unsern Lehrern nannte Gott den Jakob א' ein erhabenes Wesen. Die Thora-Worte sind wie ein Hammer, der Felsen in zahlreiche Theile zerplittert, Jer. 23, 29 sie lassen so mannigfache Deutungen und Auflösungen zu; ich aber beabsichtige nur, den einfachen Wortsinne zu erläutern.

Kapitel 34. [1.] דינה בת לאה Warum nicht: die Tochter Jakobs? Weil sie wie ihre Mutter eine Läuferin war, wie es heißt: Leah ging ihm entgegen. [2.] וישכב אותה auf natürliche Weise; ויענה er that ihr Gewalt an, auf widernatürliche Weise. [3.] את הגער וידבר על לב הגער: Sieh, wie viel Geld hat dein Vater für ein kleines Stück Feld verschwenden müssen (f. 33, 19), ich werde dich heiraten, und du wirst Eigenthümerin der Stadt und aller Felder. [7.] וכן לא יעשה Den Jungfrauen Gewalt anzuthun, denn seit der Sündfluth hielten sich auch die Völker von Ausschweifung fern. [8.] השקה Hatte Lust. [12.] מוהר Heiratsgut. [13.] במרמה Mit Klugheit. Die Schrift erklärt, daß hier kein Betrug vorliegt, denn er hatte ja ihre Schwester entehrt. [14.] הרפה היא Bei uns ist sie verächtlich, הרפה heißt allenthalben Lästerung, Schande. [15.] נאות לכם Wir wollen einwilligen, wie Rön. 2, 12 — ויאותר ויאותר Beschnitten zu werden; es hat keine thätige, sondern leidende Bedeutung. [16.] Das zweite ו hat ein Dagesch, weil es für zwei ו (ונתנו) gebraucht ist. בנותיכם נקח בנותיכם נקח Man findet in den Bedingungen, die Chamor an Jakob gestellt und in der Antwort der Söhne Jakobs an Chamor, daß ihnen aus Achtung der Vorzug eingeräumt wurde, die Töchter Schechems nach Belieben nehmen zu können, ihre Töchter aber ihnen nach Gutdünken zu geben, denn es heißt: wir geben unsere Töchter, d. i. nach unserer Einsicht, und euere Töchter nehmen wir, d. i. ganz nach unserm Willen. Als Chamor und Schechem den Einwohnern ihrer Stadt dies mittheilten, sprachen sie umgekehrt: Ihre Töchter nehmen wir zu Weibern und unsere Töchter wollen wir ihnen geben, damit sie nur einwilligen, sich beschneiden zu lassen. [21.] שלמים Friedlich, mit ungetheilten Herzen. רחבת ידים geräumig, wie man von einer Menschenhand sagt, sie sei sehr freigebig, d. h. ihr werdet dabei keineswegs verlieren; denn Waare in

ותצא דינה בת לאה אשר ילדה
 ליעקב לראות בבנות הארץ: יירא
 אתה שכם בן חמור החני נשיא
 הארץ ויקח אתה וישכב אותה ויענה:
 ותדבק נפשו בדינה בת יעקב ויאחז
 את הגער וידבר על לב הגער:
 ויאמר שכם אל חמור אביו לאמר
 קח לי את הילדה הזאת לאשה:
 ויעקב שמע כי טמא את דינה בתו
 ובניו היו את מקנהו בשדה והחריש
 יעקב עד באם: ויצא חמור אבי שכם
 אל יעקב לדבר אתו: ובני יעקב
 באו מן השדה בשמעם ויתעצבו
 האנשים ויחר להם מאד כי נבלה
 עשה בישראל לשכב את בת יעקב
 וכן לא יעשה: וידבר חמור אתם
 לאמר שכם בני השקה נפשו בבתכם
 תנו נא אתה לו לאשה: והתחתנו
 אתנו בנותיכם תתנו לנו ואת בנותינו
 תקחו לכם: ואתנו תשבו והארץ
 תהיה לפניכם שבו וסחרו והאחזו
 בה: ויאמר שכם אל אביו ואל
 אחיו אמצא חן בעיניכם ואשר
 תאמרו אבי אתו: הרבו עלי מאד
 מהר ומתן ואתנה כאשר תאמרו
 אלי ותנו לי את הגער לאשה:
 ויענו בני יעקב את שכם ואת חמור
 אביו במרמה וידברו אשר טמא את
 דינה אחתם: ויאמרו אליהם לא
 נוכל לעשות הדבר הזה לתת את
 אחתנו לאיש אשר לו ערלה פי
 הרפה הוא לנו: אך בזאת נאות
 לכם אם תהיו כמנו להמל לכם כל
 זכר: ונתנו את בנותינו לכם ואת
 בנותיכם נקח לנו וישכבו אתכם והיינו
 לכם אחד: ואם לא תשמעו אלינו
 להמול ולקחנו את בנותנו והלקנו:
 וישבו דבריהם בעיני חמור ובעיני
 שכם בן חמור: ולא אחר הגער
 לעשות הדבר פי הפץ בבת יעקב והוא נכבד מכל בית אביו: ויבא חמור ושכם
 בנו אל שער עירם וידברו אל אנשי עירם לאמר: האנשים האלה שלמים
 הם אמנו וישבו בארץ ויסחרו אתה והארץ הגה רחבת ידים לפניכם את בנותם

לד
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21

נָקַח לָנוּ לְנָשִׁים וְאֵת בְּנֵיתֵינוּ נָתַן
 22 לָהֶם: אֵךְ בְּזֹאת יָאֵתוּ לָנוּ הָאֲנָשִׁים
 הַשֹּׁבֵת אִתָּנוּ לְהִיּוֹת לָעַם אֶחָד בְּדֹמֵי
 לָנוּ כֹּל זָכָר כַּאֲשֶׁר הֵם נְמָלִים:
 23 מִקְנֵיהֶם וְקִנְיָנָם וְכֹל בְּדֹמֵיהֶם הֲלוֹא
 לָנוּ הֵם אֵךְ נִאֲוֹתָהּ לָהֶם וַיֵּשְׁבוּ אִתָּנוּ:
 24 וַיִּשְׁמְעוּ אֵל חֲמוֹר וְאֵל שָׂכָם בְּנוֹ
 כָּל יִצְחָק שָׁעַר עֵירוֹ וַיִּמְלֹוּ כָּל זָכָר
 25 כָּל יִצְחָק שָׁעַר עֵירוֹ: וַיְהִי בַיּוֹם
 הַשְּׁלִישִׁי בְּהִיוֹתָם כְּאֲבִים וַיִּקְחוּ שְׁנֵי
 בְנֵי יַעֲקֹב שְׁמַעוֹן וְדָוִד אֶת דִּינָה אִישׁ
 חֲרָבוֹ וַיָּבֵאוּ עַל הָעִיר בְּמַח וַיִּהְרָגוּ
 26 כָּל זָכָר: וְאֵת חֲמוֹר וְאֵת שָׂכָם בְּנוֹ
 הָרְגוּ לְפִי חֲרָב וַיִּקְחוּ אֶת דִּינָה מִבֵּית
 27 שָׂכָם וַיֵּצְאוּ: בְּנֵי יַעֲקֹב בָּאוּ עַל
 הַחֲלָלִים וַיָּבֹוּ הָעִיר אֲשֶׁר טָמְאוּ
 28 אַחֲוָתָם: אֵת צֹאנָם וְאֵת בְּקָרָם וְאֵת
 חֲמֹרֵיהֶם וְאֵת אֲשֶׁר בְּעִיר וְאֵת אֲשֶׁר
 29 בַּשָּׂדֶה לָקְחוּ: וְאֵת כָּל חֵילָם וְאֵת
 כָּל טָפְסָם וְאֵת נְשֵׂיהֶם שָׁבוּ וַיָּבֹוּ
 30 וְאֵת כָּל אֲשֶׁר בְּבָיִת: וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב
 אֵל שְׁמַעוֹן וְאֵל לֵוִי עֲבַרְתֶּם אִתִּי
 לְהִבָּאֵשְׁנִי בְּיֹשֵׁב הָאָרֶץ בְּבִנְעַנִּי
 וּבְפָרְזִי וְאֲנִי מֵתִי מִסָּפֵר וְנֶאֱסַפּוּ עָלַי
 31 וְהַכּוֹנֵי וְנִשְׁמַדְתִּי אֲנִי וּבֵיתִי: וַיֹּאמְרוּ
 הַכּוֹנֵי וַעֲשֵׂה אֵת אַחֲוָתֵינוּ:
 1 וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֵל יַעֲקֹב קוּם עֲלֶה
 בֵּית אֵל וּשְׁבֵ שָׁם וַעֲשֵׂה שָׁם מִזְבֵּחַ
 2 לְאֵל הַנִּרְאָה אֲדִיךָ בְּבִרְחֶיךָ מִפְּנֵי עֲשׂוֹ
 אֲדִיךָ: וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב אֵל בֵּיתוֹ וְאֵל כָּל
 3 אֲשֶׁר עָמָּו חָסְרוּ אֵת אֱלֹהֵי הַנִּקְרָא אֲשֶׁר
 בְּתִבְכֶם וְהַפְּתִירוּ וְהַחֲלִיפוּ שְׁמֹלְתֵיכֶם:
 4 וְנִקְוֹמָה וְנַעֲלֶה בֵּית אֵל וְאֶעֱשֶׂה שָׁם
 מִזְבֵּחַ לְאֵר הַעֲנָה אִתִּי בַיּוֹם צָרְתִי וַיְהִי
 5 עֲמָדִי בְּדֶרֶךְ אֲשֶׁר הִלְכֹתִי: וַיָּתֵנוּ אֵל
 יַעֲקֹב אֵת כָּל אֱלֹהֵי הַנִּקְרָא אֲשֶׁר בְּיָדָם
 וְאֵת הַנְּזֻמִּים אֲשֶׁר בְּאֲזִנֵיהֶם וַיִּמְזַן
 6 אֹתָם יַעֲקֹב תַּחַת הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר עִם
 7 שָׂכָם: וַיִּסְעוּ וַיְהִי חַמַּת אֱלֹהִים עַל
 הָעָרִים אֲשֶׁר סְבִיבוֹתֵיהֶם וְלֹא רָדְפוּ
 אַחֲרָי בְּנֵי יַעֲקֹב: וַיָּבֵא יַעֲקֹב לְיֹזֶה
 אֲשֶׁר בְּאָרֶץ בְּנַעַן הוּא בֵּית אֵל וְכֹל הָעָם
 הָאֵל הוּא בֵּית אֵל הוּא וְכֹל הָעָם

Menge gibt es hier, die keine Käufer hat.
 [22.] Wenn ihr euch beschneiden lasst.
 [23.] Wir wollen ihnen dareinwilligen, und sie werden sich dann bei uns niederlassen. [24.] Sie waren feine Kinder, gleichwohl benahmen sich Schimeon und Levi so, als wären sie nicht seine Söhne, weil sie nicht erst seinen Rath eingeholt. Weil diese beiden ihr Leben für sie eingesetzt haben, so heißen sie mit Recht: ihre Brüder. Vertrauenssicher, weil sie damals Schmerzen litten. Die Agada lehrt: Sie vertraueten auf die Kraft des Alten (Jakob). [27.] Um die Erschlagenen auszuziehen. [29.] Ihr Vermögen, ebenso M. 5, 8: Das dieses Vermögen. Sbo heißt gefangen nehmen, daher ist das Tonzeichen unter dem ב' (milra). [30.] Ihr machtet mich trübe, ich kann jetzt keinen klaren Gedanken fassen. Nach der Agada sagte Jakob: die Aussichten waren hell, ihr aber habt sie trübe gemacht. Bei den Einwohnern Kanaans galt es als Überlieferung, daß sie einst in die Hände der Söhne Jakobs fallen werden, doch erst spät, nach der Verheißung: Wenn du dich vermehrt und das Land in Besitz genommen haben werdest. M. 2, 30, daher schwiegen sie jetzt. Wenig Leute. [31.] Soll er unsere Schwester wie eine freie, herrenlose Person behandeln?

Kapitel 35. [1.] Weil du auf der Reise zögertest, wurdest du mit dem Herzleid durch deine Tochter heimgesucht. [2.] Die ihr von der Beute Schems bei euch habet. Vom Götzendienste. Vielleicht habt ihr ein Kleid, das dem Götzendienste geweiht war. [4.] Eine Art fruchtloser Bäume. עס bei Schem. [5.] Angst. [7.] Gott ist in Bethel, er läßt seine Glorie daselbst erscheinen. Zuweilen fehlt anfangs das ב', welches „in“ bedeutet, wie in Sam. 2, 9: כבית אביך, בבית אביך für בית אביך. An vielen Stellen steht in der Mehrzahl, wie: ארזים, בעליו עמו; יוסף, in der Bedeutung eines Richters und Gebie-

אֵל הוּא בֵּית אֵל הוּא וְכֹל הָעָם

ters in der Mehrzahl, die andern Namen Gottes findet man aber nicht in der Mehrzahl. [8.] Welche Beziehung hat der Tod Deboras zu der Geschichte des Hauses Jakob? Weil Rivka zu Jakob gesagt hat: Ich werde hinschicken und dich von dort holen lassen, so schickte sie Debora zu ihm nach Mesopotamien, und sie starb unterwegs. Die Stadt lag auf dem Berge, und Debora wurde unten begraben. Diese Ebene von Bethel hieß אלון. Nach dem Wdr. wurde ihm dort noch eine zweite Trauerbotschaft hinterbracht, und אלון heißt griechisch: ein anderes, d. i. den Tod seiner Mutter. עור Zum zweitenmale segnete ihn Gott, einmal bei seiner Abreise, und das zweite Mal bei seiner Rückkehr. ויברך Er tröstete ihn mit dem Gruße an die Trauernden, (siehe Talm. Kethub. Fol. 8). [10.] Was Hinterlist und Betrug ausdrückt (עקב), sondern ישראל, welches einen Vornehmen, einen Gottes-Kämpfer bedeutet. [11.] Ich habe die Macht zu segnen, denn aller Segen steht bei mir. Weil damals Benjamin noch nicht geboren war, wiewohl seine Mutter mit ihm schwanger ging. ד. i. Benjamin; נים d. i. Menasche und Esrajim, die von Josef abstammen und zu den Stämmen mitgezählt werden sollen. Deutet auf Saul und Ischboschet, welche von Benjamin abstammen, welcher aber jetzt noch nicht geboren war. [16.] Nach Menachem heißt es: eine große Strecke, demnach ist כביר mit gewaltig, sinnverwandt; die Agada faßt es gleich: Sieb, eine Zeit, in der der Boden gelöchert war wie ein Sieb, wo das Pflügen schon begann, die Regenzeit zwar schon vorüber, aber die Luft noch nicht warm war; dies stimmt jedoch nicht zu dem einfachen Wortsinne, denn wir finden bei Raamon Kön. 2, 5, 19: er ging von ihm eine Strecke weit. Ich glaube daher, es ist ein Längenmaß, so wie man sagt: Eine Meile weit u. darüber, oder im hebr. sagt: Jes. 5, צמד בקר ein Joch Weinberg; M. 1, 33, חקת שרה eine Fläche Ackerfeld, so auch hier ein Längenmaß für Fußwanderungen. [17.] Auch dieser wird außer Josef dir beschert. Nach Behauptung unserer Lehrer brachte jeder Stammessohn eine Zwillingsschwester mit, mit Benjamin kamen deren zwei zur Welt. [18.] Mein Schmerzenssohn בנימין, ich denke, weil er allein im Lande Kanaan geboren wurde, welches, wenn man von Mesopotamien kommt, auf der Mittagsseite liegt, wie es heißt: Er reiste immer weiter, ziehend gegen Mittag = בנימין Sohn des Südens, gleich Ps. 89: Nördlich und südlich צפון וימין; daher bevor er in Chebron bei seinem

וַיִּקְרָא לְמָקוֹם אֵל בַּיִת אֵל כִּי שָׁם
נִגְדְלוּ אֵלָיו הָאֱלֹהִים בְּבָרְתוֹ מִפְּנֵי אַחֲיוֹ:
וַתָּמַת דְּבִרָה מִיַּגְקַת רַבָּקָה וַתִּקְבֹּר
מִתַּחַת לְבַיִת אֵל תַּחַת הָאֵלֹן וַיִּקְרָא
שְׁמוֹ אֵלֹן בְּכוֹת: וַיִּרְא אֱלֹהִים אֵל
יַעֲקֹב עוֹד בְּבֹאוֹ מִפְּדֵן אֲרָם וַיְבָרֶךְ
אֹתוֹ: וַיֹּאמֶר לוֹ אֱלֹהִים שְׁמֹךָ יַעֲקֹב
לֹא יִקְרָא שְׁמֹךָ עוֹד יַעֲקֹב כִּי אִם
יִשְׂרָאֵל יִהְיֶה שְׁמֹךָ וַיִּקְרָא אֶת שְׁמוֹ
יִשְׂרָאֵל: וַיֹּאמֶר לוֹ אֱלֹהִים אֲנִי אֵל
יְשׁוּעָה וְרִבְחָה גֹי וְקָהַל גֹּיִם יִהְיֶה
מִמֶּךָ וּמַלְכִים מִחֲלָצֶיךָ יֵצְאוּ: (ששי)
וְאֶת הָאָרֶץ אֲשֶׁר נָתַתִּי לְאַבְרָהָם
וְלִיצְחָק לָךְ אֶתְנַנֶּה וְלִזְרַעֲךָ אֶחְרִיף
אֲתָן אֶת הָאָרֶץ: וַיַּעַל מֵעֵלֶיךָ אֱלֹהִים
בְּמָקוֹם אֲשֶׁר דִּבֶּר אֹתוֹ: וַיַּצֵּב יַעֲקֹב
מַצֵּבָה בְּמָקוֹם אֲשֶׁר דִּבֶּר אֹתוֹ מֵעֵבֶת
אָבֶן וַיִּסֵּף עָלֶיהָ נֶסֶךְ וַיִּצַק עָלֶיהָ שָׁמֶן:
וַיִּקְרָא יַעֲקֹב אֶת שֵׁם הַמָּקוֹם אֲשֶׁר
דִּבֶּר אֹתוֹ שֵׁם אֱלֹהִים בַּיִת אֵל: וַיִּסְעוּ
מִבֵּית אֵל וַיְהִי עוֹד בְּבָרַת הָאָרֶץ לְבֹא
אֶפְרַתָּה וַתֵּלֶד רָחֵל וַתִּקְשׁ בְּלִדְתָּהּ:
וַיְהִי בְּהַקְשָׁתָהּ בְּלִדְתָּהּ וַתֹּאמֶר לָהּ
הַמְּיַלְדָּת אֵל תִּירָאִי כִּי גַם זֶה לָךְ בֶּן:
וַיְהִי בְּעֵצַת נַפְשָׁהּ כִּי מָתָה וַתִּקְרָא
שְׁמוֹ בֶן אֹנִי וְאָבִיו קָרָא לוֹ בְּנִימִין:
וַתָּמַת רָחֵל וַתִּקְבֹּר בְּדֶרֶךְ אֶפְרַתָּה הוּא
בֵּית לְחָם: וַיַּצֵּב יַעֲקֹב מַצֵּבָה עַל
קְבֻרָתָהּ הוּא מַצֵּבַת קְבֻרַת רָחֵל עַד
הַיּוֹם: וַיִּסֵּעַ יִשְׂרָאֵל וַיֵּם אֶהְלֶה מִהַלְאָה
לְמַגְדֵל עָדָר: וַיְהִי בְשָׁפֵן יִשְׂרָאֵל

בְּאֵרָאן הָהוּא וַיִּלְדָּה רָאִיבָן וַיִּשְׁכַּב אֶת
 בְּרִיָּה פִּילְגֶשׁ אִבּוֹ וַיִּשְׁמַע יִשְׂרָאֵל
 23 וַיְהִי בְּנֵי יַעֲקֹב שְׁנַיִם עָשָׂר: בְּנֵי לֵאָה
 בְּקֹר יַעֲקֹב רָאִיבָן וְשִׁמְעוֹן וְלֵוִי וַיְהִי
 24 וַיִּשְׁשַׁבֵּר וַיְבַלְוִן: בְּנֵי רָחֵל יוֹסֵף וְבִנְיָמִן:
 25 וְבְנֵי בְלָהָה שְׁפָחַת רָחֵל בֶּן וְנַפְתָּלִי:
 26 וְבְנֵי זִלְפָּה שְׁפָחַת לֵאָה גָד וְאִשֵּׁר אֵלֶּה
 בְּנֵי יַעֲקֹב אֲשֶׁר יָלַד לָהּ בְּפָדֵן אָרֶם:
 27 וַיָּבֵא יַעֲקֹב אֶל יִצְחָק אָבִיו מִמֶּרָא קִרְיַת
 הָאֲרָבָע הוּא הַבְּרֹזֶן אֲשֶׁר נָרַשׁ
 28 אֲבָרְהָם וַיִּצְחָק: וַיְהִי יִמֵּן יִצְחָק מֵאֵת
 29 שְׁנָה וְשִׁמְנַיִם שָׁנָה: וַיָּגַע יִצְחָק וַיָּמָת
 וַיֵּאָסֶה אֶל עַמּוּי וְרֹן וַיִּשְׁבַּע יָמָיִם וַיִּקְבְּרֵהוּ
 אִתּוֹ עֵשָׂו וַיַּעֲקֹב בָּנוּ:

Vater ankam, traf ihn dies Alles. וישכב
 Weil er gegen Bilha ungehörige Äußerungen
 über das Ehebett seines Vaters fallen
 ließ, erachtet es die Schrift, als wenn er es
 wirklich entweiht hätte. ויהי בני יעקב
 Nun wird wieder an das Frühere angeknüpft;
 mit Binjamins Geburt wurden die ehelichen
 Kinder Jakobs vollzählig. Nach Meinung
 unserer Lehrer (Sab. 55) waren sie alle
 gleich, alle fromm, und Reuben hatte nichts
 Sündhaftes begangen. [23.] בכור יעקב
 Selbst zur Zeit seiner Entartung wird er der Erst-
 geborne genannt. בכור יעקב Der Erstgeborne
 hinsichtlich der Erbschaft, hinsichtlich des
 Gottesdienstes und Erster bei der Volkszäh-
 lung; Josef ward das Vorrecht der Erstge-
 burt (f. M. 1, 48, 5), lediglich darin einge-
 räumt, daß er für zwei Stämme gezählt
 wurde. [27.] מרמא Name einer Ebene. קרית
 Der Name der ebenen Stadt (Mam-
 re) war Kirjat Arba. Sollte man einwenden,
 es hätte dann heißen müssen: מרמא הקרית
 es hätte dann heißen müssen: מרמא הקרית
 es ist dies aber der Fall bei allen
 Dingen, welche doppelte Namen haben, wie
 hier, desgl. בית אל, אביעור; בית להם; wo das
 zweite Wort ein ה' zu Anfange hat: Sam.
 1, 16; אבי העזרי; בית הלחמי; Rön.

וַאֲלֵהָ תִלְדוּת עֵשָׂו הוּא אָדוּם: עֵשָׂו
 1 לָקַח אֶת נְשָׂיו מִבְּנוֹת פְּגַעַן אֶת עֵדָה
 2 בַּת אֵילֹן הַחֲתִי וְאֶת אֲהֵלִיבָמָה בַּת
 עֵנָה בַת צְבָעוֹן הַחִוִּי: וְאֵת בְּשֵׁמֶת בַּת
 3 וַיִּשְׁמַעֲאֵל אֲחֹת נַבְיֹת: וַתִּלְדַּ עֵדָה
 4 לְעֵשָׂו אֶת אֲלִיפֹן וּבְשֵׁמֶת יִלְדָה אֶת
 רְעוּאֵל: וְאֲהֵלִיבָמָה יִלְדָה אֶת יַעֲוִשׁ
 5 וְאֵת יַעֲלָם וְאֵת קַרְחָה אֵלֶּה בְּנֵי עֵשָׂו

Die Schrift bindet sich an keine strenge Aufeinander-
 folge der Begebenheiten; Josef wurde zwölf Jahre vor Jizchaks Tod verkauft;
 denn als Jakob geboren wurde, war Jizchak 60 Jahre alt, bei Jizchaks Tod zählte
 Jakob 120 J., denn 60 von 180 abgezogen geben 120. Josef war, als er verkauft
 wurde, 17 Jahre alt, damals war Jakob 108 Jahre alt, denn zu 63 Jahre erhielt
 er den Segen, 14 Jahre war er im Hause Ebers thätig, das sind nun 77 Jahre;
 14 Jahre diente er bei Laban, nach Ablauf dieser 14 Jahre wurde Josef geboren,
 denn es heißt: „Als Rachel den Josef gebar“ dies macht zusammen 91 Jahre
 aus, und 17 Jahre bevor Josef verkauft wurde, dazu gerechnet, beträgt zusammen
 108 Jahre.

Kapitel 36. [1.] עדה בת אילון D. i. Basemas Tochter Elon, sie hieß בשמת
 Würzige, weil sie den Götzen Weihrauch streute. אהליבמה D. i. Jehudith, Esav nannte
 sie Jehudit, um seinen Vater durch diesen Namen zu täuschen. (Zelt der
 Anhöhe.) Sie kann doch nicht die Tochter des Anah u. des Zibeon
 zugleich sein? Allein Anah war der Sohn des Zibeon, wie es heißt: Die Söhne des
 Zibeon waren Ajah und Anah, Zibeon näherte sich seiner Schwiegertochter, dem
 Weibe des Anah, aus welcher Verbindung Oholibamah hervorging; die Schrift
 bezeugt hiemit, daß diese alle in Blutschande erzeugt wurden. [3.] בשמת בת ישמעאל
 Weiter unten heißt sie מחרת; im Midr. Schemuel fand ich hierüber Folgendes: D r e i
 können auf Sündenvergebung hoffen: wer zum reinen Glauben sich bekehrt, wer zu
 einer hohen Würde erhoben wird, und wer einen Ehebund geschlossen; daher heißt sie
 מחרת Verfohnte, weil ihr die Sünden verziehen wurden. Weil er sie nach
 dem Tode Jischmaels ausheiratete, wird sie nach ihm genannt, (f. 28, 9). [5.] ואהליבמה

u. f. w. ואת קרה Dieser Korach wurde auch in Blutschande gezeugt, er war eigentlich der Sohn des Elifas, der sich der Frau seines Vaters näherte, der Dholibama, dem Weibe Esavs, und der weiter unten unter den Stammfürsten des Elifa's mitgezählt wird. [6.] **אז ארץ** Um einen Aufenthaltsort zu finden. [7.] **ולא יכלה** Das Land konnte nicht genug Nahrung für das Vieh hervorbringen; nach dem Midrasch bedeutet es, er wollte nicht neben seinem Bruder Jakob bleiben, weil der Schuldbrief f. Kap. 15, V. 13: „Fremdlinge werden deine Nachkommen sein“, was auf Jizchaks Kinder Bezug hat, fällig war; er sagte, ich will von da fortziehen, ich will weder Antheil an dem ihm geschenkten Lande, noch an der Verwirklichung der Verheißung; auch schämte er sich, weil er das Erstgeburtsrecht verkauft hatte. **ואלה** Das sind die Nachkommen seiner Kinder, nachdem er nach Seir gegangen. [12.] **ותמע היתה פילגש** Dies zeigt die Größe Abrahams an, zeigt, wie groß das Verlangen war, sich mit seinen Nachkommen zu verbinden. Diese Timna war die Tochter eines Regenten, wie es heißt: Die Schwester von Loton war Timna, und Loton war einer der Beherrscher von Seir, von der Familie der Chorim, die es früher bewohnt hatten; sie sagte: Da ich nicht so glücklich war, von ihm gehehlicht zu werden, so möchte ich doch wenigstens seine Rebsfrau sein! In der Chronik 1, 36 wird diese unter die Kinder des Elifas gerechnet, weil dieser sich der Frau von Seir genähert, aus welcher Verbindung Timna stammte; als sie heranwuchs wurde sie sein Rebsweib, dies besagt der Satz: „Die Schwester von Loton war Timna“, sie wurde nicht unter die Kinder Seirs gezählt; sie waren wohl beide von einer Mutter, doch nicht vom selben Vater. [15.] **אלה אלופי** Sie wohnten früher da, bevor Esav dahin kam. Nach Meinung der Gelehrten verstanden sie die Landwirtschaft; sie wußten, welcher Boden zum Anbau von Oliven, und welcher zum Anbau von Wein am besten geeignet ist. [24.] **ואיה** Das erste ist überflüssig, wir finden aber mehrere ähnliche Beispiele, in Daniel, und Qdrש וצבא, תת; פ. 76, 17, וסוס

6 **אשר ילדו לו בארץ כנען: וינקח עשו את נשיו ואת בנותו ואת כל נפשות ביתו ואת מקנהו ואת כל בהמתו ואת כל קנינו אשר רכש בארץ כנען וילך אל ארץ מפני יעקב אחיו: כי היה רכושם רב משבת יחדו ולא יכלה ארץ מגדיריהם לשאת אתם מפני מקניהם: וישב עשו בהר שעיר עשו הוא אדום: ואלה תלדות עשו אבי אדום בהר שעיר: אלה שמות בני עשו ארפז בן עדה אשת עשו רעואל בן בשמת אשת עשו: ויהיו בני ארפז תימן אומר צפו ונעתם וקנז: ותמע היתה פילגש לארפז בן עשו ותלד לארפז את עמלק אלה בני עדה אשת עשו: ואלה בני רעואל נחת וזרח שמה ומוה אלה היו בני בשמת אשת עשו: ואלה היו בני אהליבמה בת ענה בת צבעון אשת עשו ותלד לעשו את יעוש ואת יעלם ואת קרח: אלה אלופי בני עשו ארפז בכור עשו אלוף תימן אלוף אומר אלוף צפו אלוף קנז: אלוף קרח אלוף נעתם אלוף עמלק אלה אלופי ארפז אדום אלה בני עדה: ואלה בני רעואל בן עשו אלוף נחת אלוף זרח אלוף שמה אלוף מוה אלה אלופי רעואל בארץ אדום אלה בני בשמת אשת עשו: ואלה בני אהליבמה אשת עשו אלוף יעוש אלוף יעלם אלוף קרח אלה אלופי אהליבמה בת ענה אשת עשו: אלה בני עשו ואלה אלופיהם הוא אדום: (שביעי)**

20 **אלה בני שעיר הקרי ושבו הארץ לזמן ושזבל וצבעון וענה: ודישון ואצר ודישון אלה אלופי הקרי בני שעיר בארץ אדום: ויהיו בני לזמן הקרי והימם ואחות לזמן תמנע: ואלה בני שזבל עלון ומנחת ועיבל שפו ואונם:**

24 **ואלה בני צבעון ואיה וענה הוא ענה**

הוא ענה. נדרם ורכב וסוס 17, 76. פ. תת וקדש וצבא, Daniel, mehrere ähnliche Beispiele,

25 אֲשֶׁר מָצָא אֶת הַיָּמִים בְּמִדְבַר בְּרַעְתּוֹ
 אֶת הַחֲמֹרִים לְצַבְעוֹן אָבִיו: וְאֵלֶּה בְּנֵי
 26 עֲנָה דִישָׁן וְאֶהֱלִיבָמָה בֵּת עֲנָה: וְאֵלֶּה
 בְּנֵי דִישָׁן הַמִּדְּוָן וְאֶשְׁבֵן וְיִתְרֹן וְכֹרֵן:
 27 אֵלֶּה בְּנֵי אֶצֶר בְּלֶהֱוֹן וְזַעֲוֹן וְעֵקֹן: אֵלֶּה
 28 בְּנֵי דִישָׁן עֵיזָן וְאַרְוֹן: אֵלֶּה אֱלוֹפַי
 הַחֲדָי אֵלֶּה לְזִמְן אֵלֶּה שׁוּבָל אֵלֶּה
 30 צַבְעוֹן אֵלֶּה עֲנָה: אֵלֶּה דִישָׁן אֵלֶּה
 אֶצֶר אֵלֶּה דִישָׁן אֵלֶּה אֱלוֹפַי הַחֲדָי
 31 לְאֶלְפֵיהֶם בְּאַרְצֵי שְׁעֵיר: וְאֵלֶּה הַמְּלָכִים
 אֲשֶׁר מָלְכוּ בְּאַרְצֵי אֱדוֹם לִפְנֵי מֶלֶךְ
 32 מֶלֶךְ לְבִנְיָשָׁר אֵל: וַיִּמְלֹךְ בְּאֱדוֹם בְּלַעַ
 33 בֶן בְּעוֹר וְשֵׁם עִירוֹ דְּנַהֲבָה: וַיָּמָת
 בְּלַעַ וַיִּמְלֹךְ מַחְתָּיו יוֹבָב בֶּן זֹרָח
 34 מִבְּעֵרָה: וַיָּמָת יוֹבָב וַיִּמְלֹךְ מַחְתָּיו
 35 הַשֵּׁם מֵאַרְצֵי הַתִּימָנִי: וַיָּמָת חֲשָׁם
 וַיִּמְלֹךְ מַחְתָּיו הַדָּד בֶּן גִּדְד הַמִּפְּקָה אֶת
 מִדְּוָן בְּשֵׁרָה מוֹאָב וְשֵׁם עִירוֹ עֵוִית:
 36 וַיָּמָת הַדָּד וַיִּמְלֹךְ מַחְתָּיו שְׁמֶלֶה
 37 מִמִּשְׁרָקָה: וַיָּמָת שְׁמֶלֶה וַיִּמְלֹךְ מַחְתָּיו
 38 שְׂאוּל מִרְחֹבֹת הַנְּהָר: וַיָּמָת שְׂאוּל
 וַיִּמְלֹךְ מַחְתָּיו בְּעַל חֲגֹן בֶּן עַבְדָּוָר:
 39 וַיָּמָת בְּעַל חֲגֹן בֶּן עַבְדָּוָר וַיִּמְלֹךְ
 מַחְתָּיו הַדָּד וְשֵׁם עִירוֹ שְׁעֵי וְשֵׁם אִשְׁתּוֹ
 מְהִיטְבָּאֵל בֵּת מִמֶּרֶד בֵּת מִי זָהָב:
 40 (מִפְּטוֹר) וְאֵלֶּה שְׁמוֹת אֱלוֹפַי עֲשׂוֹ
 לְמִשְׁפַּחְתָּם לְמִקְמַתָּם בְּשִׁמְתָם אֵלֶּה
 41 תִּמְנַע אֵלֶּה עֲלֵהָ אֵלֶּה יִתָּת: אֵלֶּה
 אֶהֱלִיבָמָה אֵלֶּה אֵלֶּה אֵלֶּה פִּינֹן:
 42 אֵלֶּה בְּנֵי אֵלֶּה תִּימָן אֵלֶּה מִבְּעֵר:
 43 אֵלֶּה מִגְּדֵי־אֵל אֵלֶּה עִירָם אֵלֶּה אֱלוֹפַי
 אֱדוֹם לְמִשְׁבַּתָּם בְּאַרְצֵי אֶחְזָתָם הִוא
 עֲשׂוֹ אָבִי אֱדוֹם:

Der oben als Bruder des Zibeon genannt ist, hier wird er als der Sohn Zibeons vorgeführt; was anzeigt, daß Zibeon sich seiner Mutter genähert, aus welcher Verbindung Anah hervorging. מצא את הימים Maulthiere; er ließ einen Esel und eine Stute sich mit einander begatten, woraus das Maulthier entstand. Dieser Anah war in Blutschande geboren, und er lehrte die Zeugung von Blindlingen. Sie heißen ימים, (wie אמים Furchtbare), weil sie Furcht unter den Menschen verbreiteten. R. Chanina bemerkte: Es hat mich noch nie Jemand über die Gefährlichkeit eines weißen stößigen Maulthieres gefragt. Ubrigens wäre es nicht so nothwendig gewesen, das Familienregister der Chorim umständlich aufzunehmen, es geschah bloß wegen Timna, um zu zeigen, wie angesehen Abraham gewesen war, wie bereits oben dargethan wurde. [31.] ואלה המלכים אע"פ שאלה הן, ebensoviele stammten von Jakob ab, welche die Herrschaft von Esav vernichteten: Diese waren: Saul, Zisch-Boischet, David, Schelomo, Rechabeam, Uffa, Jehoschafat. Zur Zeit seines Sohnes Joram fielen die Edomiten von Jehuda ab, sie erwählten einen eigenen König (s. Kön. 2, 8, 20), und zur Zeit Sauls heißt es das. 1, 22, 48: und das Land Edom hatte keinen König, bloß einen Statthalter. [33.] מבצרה Bozra war eine von den Städten Moabs, wie es heißt Jer. 48, 24: Und über Kerijot, und über Bozra, und über alle Städte des Landes Moab; weil sie Edom einen König gab, so wird sie auch einst mit ihr bestraft werden, denn so heißt es Jes. 34: Der Ewige wird in Bozra eine Schlacht liefern. [35.] המכה את מדין בשדה Midjan begab sich nach Moab um dafselbst Krieg zu führen, und Edom kam dem Moab zu Hilfe; hieraus erfahren wir, daß Midjan und Moab in fortwährendem Kampfe begriffen waren, bis sie

zu Bileam's Zeiten Frieden schlossen, um sich gemeinsam gegen Israel zu verbünden. [39.] מהו זהב מי זהב: was ist ihm Gold geachtet? Er war so reich, daß er Gold nicht achtete. [40.] עשו Die sich nach ihren Landbezirken nannten, nachdem Hadar gestorben und die Regierung aufgehört. Die ersten aber, welche oben genannt wurden, waren ihre Familiennamen, so heißt es Chron. 1, 1, 51: es starb Hadar. מנדיאל Mächtiger Thurm, d. i. Rom.

סדר וישב.

Kapitel 37. [1.] וישב יעקב Nachdem die Niederlassung Sava's und seiner Nachkommenschaft kurz erwähnt wurde, weil man sie nicht geachtet und angesehen genug gewesen, um ihre Ansiedelungen und ihre Kriege, sowie die Art und Weise, wie sie den Chori vertrieben haben, eingehend zu schildern, wird jetzt von der Niederlassung Jakobs und seiner Nachkommenschaft ausführlich berichtet, weil sie vor Gott als würdig erscheinen, und werth, daß man sich mit ihrer Lebensgeschichte eingehend befaße. Dasselbe Verfahren finden wir bei den zehn Geschlechtern von Adam bis Noach, da hieß

es nur: Dieser zeugte jenen, bei Noach aber wird alles umständlich erzählt; gleichwie wenn eine Perle in einen Sandhaufen gefallen, da untersucht und siebt man den Sand so lange, bis man die Perle findet; hat man sie aber gefunden, wird der Kies fortgeworfen und die Perle aufbewahrt. [2.] ואלה תולדות יעקב Dies ist die Lebensgeschichte Jakobs und seiner Kinder, dies ihre Schicksale, bis sie sich an Wohnplätzen festhaft machten. Die erste Veranlassung war wie folgt: Josef war siebzehn Jahre alt, dieser war die Ursache, daß sie nach Egypten reisen mußten; dies der einf. Wortsin; in der Agada aber heißt es: die Schrift verknüpft die Schicksale Jakobs und Josefs aus verschiedenen Gründen eng miteinander; Jakob diente bei Laban im Grunde nur wegen der Rachel, (der Mutter Josefs), ferner hatte Josef auffallende Ähnlichkeit mit Jakob, und was dem Jakob widerfuhr, das widerfuhr auch dem Josef; jenen haßte sein Bruder, diesen seine Brüder, jenen stellte sein Bruder nach dem Leben, auch diesen wollten seine Brüder ums Leben bringen; des Weiterm im Ber. Rab. וישב יעקב Jakob wollte endlich in Ruhe und Frieden leben, da ereilte ihn der Kummer um Josef. — Wenn die Frommen ein friedvolles Dasein erstreben, sagt Gott: Ist's denn nicht damit genug, was sie im künftigen Leben zu erwarten haben, wollen sie ruhig und friedlich auch in dieser Welt wohnen? והוא יער Er benahm sich wie ein Knabe, er kräufelte sein Haar und blinzelte mit seinen Augen, damit er gefällig erscheinen soll. ואת בני בלהה D. h. er war gewöhnlich bei den Söhnen Bilha's, weil seine Brüder sie geringschätzten, zog er sie an sich. ואתם רעה Alle üble, was er von seinen Brüdern, den Söhnen Leahs sah, hinterbrachte er seinem Vater: sie essen Glieder von noch lebenden Thieren; sie behandelten die Söhne der Mägde geringschätzig, gingen mit ihnen wie mit Sklaven um, und seien des ehelichen Umganges mit verbotenen Verwandtschaftsgraden verdächtig; für jede diese Verleumdungen wurde er bestraft: Sie schlachteten einen Ziegenbock, bei seinem Verkaufe und aßen ihn nicht lebendig; und wegen der üblen Anklage, sie nennen die Kinder der Mägde Knechte, „wurde Josef zum Sklaven verkauft“, Ps. 145, 17. und weil er sie der Unzucht beschuldigte, „warf die Frau seines Herrn ihre Blicke auf Josef“ u. s. w. ואתם רבה heißt Gerede, sowie ורוב Hohel. 6, geschwätzig machen, denn alles, was er Übles von ihnen erzählen konnte, erzählte er. ואתם רבה üble Nachrede. [3.] ויקונים weil er im hohen Alter ihm geboren wurde, Dnfel. übersf. „ein weiser Sohn“; was Jakob von Schem u. Eber gelernt hatte, überlieferte er ihm. Oder, weil er mit ihm auffallende Ähnlichkeit hatte. ופסים ein Seidenkleid, wie in Esther 1, כרפס ותכלת, ebenso wie das Oberkleid bei Amnon und Thamar, Sam. 2, 3, 18. Nach dem Midrasch bildet פסים sein Leidensregister, weil er an פוטיפר, סוהרים, ושמהלים u. ישמאלים veräußert wurde. [4.] ורא

וַיֵּשֶׁב יַעֲקֹב בְּאֶרֶץ מִגְרֵי אָבִיו
 בְּאֶרֶץ כְּנָעַן: אֵלֶּה תּוֹלְדוֹת יַעֲקֹב יוֹסֵף
 בֶּן שִׁבְעֵי עָשָׂרָה שָׁנָה הָיָה רָעָה אֶת
 אֶחָיו בְּצֹאן וְהוּא גָעַר אֶת בְּנֵי בְלָהָה
 וְאֶת בְּנֵי זִלְפָּה נְשֵׁי אָבִיו וַיָּבֵא יוֹסֵף
 אֶת דְּבָרָם רָעָה אֶל אָבִיהֶם: וַיִּשְׂרְאֵל
 אֶהָב אֶת יוֹסֵף מִכָּל בְּנָיו כִּי בֶן זִקְנִים
 הוּא לוֹ וַעֲשָׂה לוֹ כְּתֹנֶת פָּסִים: וַיִּרְאֵהוּ
 אֶחָיו כִּי אֶתּוֹ אֶהָב אָבִיהֶם מִכָּל אֶחָיו

לו
 1
 2
 3
 4

וישנאו אתו ולא יכלו דברו לשלום:
 5 ויחלם יוסף חלום ויגיד לאחיו
 6 ויוספו עוד שנא אתו: ויאמר אליהם
 שמעו נא החלום הזה אשר חלמתי:
 7 והנה אנחנו מאלמים אדמים בתוך
 השדה והנה קמה אלמתי וגם
 נצבנה והנה תסביןה אלמתיכם
 8 ותשתחווין לאלמתי: ויאמרו לו
 אחיו המלוך תמרד עלינו אם משול
 תמשל בנו ויוספו עוד שנא אתו על
 9 חלמתי ועל דבריו: ויחלם עוד
 חלום אחר ויספר אתו לאחיו ויאמר
 10 הנה חלמתי חלום עוד והנה השמש
 והירח ואחד עשר בוכבים משתחווים
 לי: ויספר אל אביו ואל אחיו ויגער
 11 בו אביו ויאמר לו מה החלום הזה
 אשר חלמת הבוא נבוא אני ואמך
 12 ואחיה להשתחות לך ארצה:
 ויקנאו בו אחיו ואביו שמך את
 13 הדבר: (שני) וילכו אחיו לרעות
 את צאן אביהם בשכם: ויאמר
 14 ישראל אל יוסף הלא אחיה רעים
 בשכם לכה ואשלחך אליהם ויאמר
 15 לו הגני: ויאמר לו לך נא ראה את
 16 שלום אחיה ואת שלום הצאן והשבני
 דבר וישלחיו מעמק חברון ונבא
 17 שכם: וימצאהו איש והנה תעה
 בשדה וישאלהו האיש לאמר מה
 18 תבקש: ויאמר את אחי אנכי מבקש
 הנדה נני לי איפה הם רעים:
 19 ויאמר האיש נסעו מזה כי שמעתי
 20 אמרים גלכה התינה וילך יוסף אתך

sie vermochten nicht mit ihm freundlich zu reden. Aus dem tadelnswerthen Benehmen (der Stammesältesten), lernen wir zugleich ihre rühmenswerthe Seite kennen: Sie redeten nicht anders mit dem Munde, als sie es im Herzen dachten. Mit ihm zu reden. [7.] Wie Dinkel. sie banden die Garben zusammen, ebenso Ps. 126: מִי־שָׂא אֱלֻמוֹתָיו וְהֵאֲרַמּוֹת נֹטֵל, sie stellte sich auf. Und blieb auf ihrem Platze stehen. [8.] Die üblen Botschaften, die er ihrem Vater hinterbrachte. Nachdem er es ihnen erzählt hatte, wiederholte er es dem Vater in ihrer Gegenwart. Sein Vater schalt ihn, weil dieser Traum dem Josef Feindseligkeit zuziehen könnte. Ist deine Mutter nicht schon längst gestorben? Er wußte aber nicht, daß dies auf Bilha, die ihn wie eine Mutter erzogen, Bezug hatte. Unsere Weisen entnahmen daraus, daß kein Traum ohne Nichtiges vorkomme. Jakobs Absicht war, die Sache den andern Kindern auszureden, damit sie ihn nicht scheelsüchtig anfähen, daher sagte er: Können wir denn kommen? so wie es bei deiner Mutter unmöglich, ebenso ist alles Andere nichtig. Er wartete und harrte, wann dies eintreffen wird. Bewahrer der Treue. Hiob 14: u. a. [12.] Über את steht ein Punkt, um zu betonen: Sie gingen aus mit den Schafen, jedoch um sich selbst zu weiden, zu mästen. [13.] Ein Ausdruck der Demuth und Bereitwilligkeit, er beieferte sich, den Befehl seines Vaters zu vollführen, obgleich er wußte, daß seine Brüder ihn haßten. Vom Thale Chebron?

Chebron lag doch am Berge nicht tief? es heißt doch M. 4, 13, 22: Sie gingen hinauf gegen Mittag und kamen bis Chebron. Allein es geschah aus der Tiefe der Gedanken, der in Chebron begrabenen Frommen, um zu erfüllen, was dem Abraham beim Bunde der Opferstüden verheißten wurde: Deine Nachkommen werden Fremdlinge sein. nach Schechem, ein Ort, der bestimmt zu sein schien zu schlimmen Ereignissen, dort wurde Dina entehrt, dort die Regierung des Hauses Dawid getheilt, wie es heißt: Kön. 1, 12, Rechabeam ging nach Schechem. [15.] וימצאהו איש D. i. Gabriel, wie es Dan. 9, 21, heißt: והאיש נביראד [17.] Sie haben sich von der Bruderliebe entfernt. Allerlei List und böse Anschläge zu ersinnen, um dich umzubringen; nach dem einf. Sinn ist es ein

29 וַיִּמְכְּרוּ אֶת יוֹסֵף לְיִשְׁמָעֵאלִים
 בְּעֶשְׂרִים כֶּסֶף וַיָּבִיאוּ אֶת יוֹסֵף
 מִצְרַיִם: וַיֵּשֶׁב רְאוּבֵן אֶל הַבּוֹר
 30 וַהֲגִה אִין יוֹסֵף בְּבוֹר וַיִּקְרַע אֶת
 בְּגָדָיו: וַיֵּשֶׁב אֶל אָחִיו וַיֹּאמֶר הַגִּיד
 31 אֵינְנִי וְאֵנִי אָנֹכָה אֲנִי בָא: וַיִּקְחוּ אֶת
 כְּתָנֵת יוֹסֵף וַיִּשְׁחָטוּ שְׂעִיר עִזִּים
 32 וַיִּטְבְּלוּ אֶת הַכְּתָנֶת בַּדָּם: וַיִּשְׁלְחוּ
 אֶת כְּתָנֵת הַכַּפְסִים וַיָּבִיאוּ אֶל אֲבִיהֶם
 וַיֹּאמְרוּ זֹאת מִצְעָאנוּ הַכֹּר נָא הַכְּתָנֶת
 33 בְּנֶךְ הוּא אִם לֹא: וַיִּכְרְה וַיֹּאמֶר
 כְּתָנֵת בְּנֵי חַיָּה רַעָה אֲכַלְתֶּהוּ טָרֵף
 34 טָרֵף יוֹסֵף: וַיִּקְרַע יַעֲקֹב שְׂמֹלְתוֹ
 וַיִּשֶׂם שָׁק בְּמַתְנָיו וַיִּתְאַבֵּל עַד בְּנוֹ
 35 יָמִים רַבִּים: וַיִּקְמוּ כָל בְּנָיו וְכָל
 בָּנָתָיו לְנַחֲמוֹ וַיִּמָּאן לְהִתְנַחֵם וַיֹּאמֶר
 כִּי אֲרָד אֶל בְּנֵי אֲבִל שְׂאֵלָה וַיִּבֶךְ
 36 אֶתֹּו אָבִיו: וְהַמְדַּנִּים מְכָרוּ אֶתֹּו אֶל
 מִצְרַיִם לְפֹזְטִיפֹר סָרִיס פְּרַעָה שֶׁר
 הַמִּצְרַיִם: (שביעי)

Zischmaelim, diese verkauften ihn an die
 Midjanim, diese wieder an die Egyptianer.
 [29.] Beim Verkaufen war er
 nicht anwesend, weil an diesem Tage die
 Reihe an ihm war, seinen Vater zu bedie-
 nen; oder, er war im Sack gehüllt und mit
 Kasteiung sich peinigend. (תשובה וישב) heißt dem-
 nach: Er übte Buße (תשובה), weil er das
 Ehebett seines Vaters entweihete. (f. M. 1,
 35, 22.) [30.] Wo soll ich hin-
 fliehen vor dem Schmerz des Vaters? [31.]
 Weil sein Blut dem Blute des
 Menschen ähnlich ist. הַתּוֹנָה Dies das
 Hauptwort, wenn es aber mit einem an-
 deren Worte verbunden wird, wie פסים
 כתונה פסים, so heißt es: כתונה בני
 [33.] Dies ist es. הַתּוֹנָה חַיָּה רַעָה Der heil. Geist schim-
 merte in ihm auf, wie eine Ahnung,
 daß Josef einst von der Frau Potifar's
 angefeindet werden wird, allein die göttl.
 Vorsehung wollte in ihrem weisen Rath-
 schlusse dies streng verborgen halten; Jiz-
 chak wußte zwar, daß Josef lebt, doch er
 sagte, wie soll ich's dem Jakob offenbaren,
 wenn Gott es ihm nicht offenbaren will?
 [34.] Zweiundzwanzig Jahre ver-
 strichen von der Entfernung Josefs bis Ja-
 kob nach Egypten kam, denn es heißt: „Jo-
 sef war 17 Jahre alt,“ 30 Jahre alt stand

וַיְהִי בַעַת הַהוּא וַיָּרֶד יְהוֹדָה מֵאֵת
 אָחִיו וַיֵּט עַד אִישׁ עַדְלָמִי וַיִּשְׁמוּ

er vor Pharao, sieben Jahre wahrte die Fruchtbarkeit und zwei Jahre lang war
 schon die Hungersnoth, als Jakob nach Egypten kam, zusammen: 22 Jahre, eben
 so lange Zeit, wie Jakob die Elternliebe nicht bethätigte, nämlich, 20 Jahre war er
 im Hause Labans, 2 Jahre auf der Rückreise, anderthalb Jahre in Succot, und
 sechs Monate in Bethel; dies sagte er zu Laban: zwanzig Jahre bin ich in deinem
 Hause, ich werde hiefür einmal büßen müssen. [35.] Und alle seine Töchter,
 R. Jehuda sagte: Jeder Stammessohn brachte eine Zwillingsschwester mit, die er
 dann zum Weibe nahm; nach R. Rechemja waren es kanaanitische Frauen. Warum
 heißt es וכל בנותיו? D. h. seine Schwiegertöchter, da Niemand sich enthalten kann,
 den Schwiegersonn, Sohn und die Schwiegertochter, Tochter zu nennen. וימאן
 להתנחם Er weigerte sich trösten zu lassen, weil man über noch Lebende, die man tod
 glaubt, keinen Trost annimmt; denn nur Todte muß man vergessen, Lebende können
 nicht vergessen bleiben. So wie בני ארד אל בני wegen meines Sohnes; oft
 wird ער für אל gesetzt, so Sam. 2, 21: בית הרמים: ואל שאול ואל (ער) für שאולה
 Ich werde trauernd, trostlos zu Grabe gehen; nach d. Midr.: in die Hölle, ich habe
 ein untrügliches Zeichen, daß wenn bei meinem Leben keines meiner Kinder stirbt,
 ich nicht die Hölle sehen werde. ויבך אותו אביו D. h. es weinte mit ihm sein Vater
 Jizchak, wegen der Leiden, die dem Jakob betroffen, aber er trauerte nicht, weil
 er wußte, daß Josef am Leben ist. [36.] Die Schlächter des königlichen Viehes.

Kapitel 38. [1.] ויהי בעת ההיא Warum wurde diese Parafcha hierher gestellt und
 die Geschichte Josefs unterbrochen? Dies zeigt an, daß Jehuda von seinem Ansehen

17 אלו: ויאמר אנכי אשלח גדי עזים
 מן הצאן ותאמר אם תתן ערבון עד
 18 שלחה: ויאמר מה הערבון אשר
 אתן לך ותאמר התקמה ופתילה ומטה
 אשר בידה נתן לה ונבא אליה ותבר
 19 לו: ותקם ותלך ותסר צעיפה
 מעליה ותלבש בגדי אלמנותה:
 20 וישלה יהודה את גדי העזים ביד
 רעהו העדלמי לקחת הערבון מיד
 21 האשה ולא מצאה: וישאר את
 אנשי מקמה לאמר אינה הקדשה
 הוא בעינים על הרה ויאמרו לא
 22 היתה בזה קדשה: וישב אל יהודה
 ויאמר לא מצאתה וגם אנשי המקום
 23 אמרו לא היתה בזה קדשה: ויאמר
 יהודה תפק לה פן נהיה לבז הגה
 שלחתי הגדי והיא לא מצאתה:
 24 ויהי כמשדש חדשים ויגר ליהודה
 לאמר זנתה תמר פלתה וגם הגה
 הרה לזנונים ויאמר יהודה הוציאה
 25 ותשרה: הוא מוצאת והיא שלחה
 אל חמיה לאמר לאיש אשר אלה לו
 אנכי הרה ותאמר הכר נא למי
 בהתמת והפתילים והמטה האלה:
 26 ויכר יהודה ויאמר צדקה ממני כי על
 בן לא נתתיה לישקה בני ולא יסר
 27 עוד לדעתה: ויהי בעת לדתה והגה
 28 תאומים בבטנה: ויהי בלדתה נתן
 יד ותפק המילדת ותקשר על ידו

sind die Begriffe von Bereithalten und
 Zugeben verwandt. [17.] ערבון Pfand.
 [18.] חותמך ופתילך Deinen Siegelring und
 deinen Mantel. לו ותהר לו Helden seinesglei-
 chen, (לו) Fromme seinesgleichen. [21.]
 הקדשה Die gewidmet und ergeben der Un-
 keuschheit. [23.] תקה לה Sie soll behalten,
 was sie hat. פן נהיה לבז Wenn wir sie
 noch länger suchen, wird die Sache offen-
 kundig und kann uns Schande bereiten,
 denn was kann ich mehr thun, um meine
 Aussage zu bekräftigen? הוה הגדי הוה Weil Je-
 huda seinen Vater mittels eines Ziegen-
 böckchens betrog, indem er Josefs Leibbrock
 in das Blut eines Böckleins tauchte, so
 wurde er auch durch ein Ziegenböckchen be-
 trogen. [24.] כמשלש הרשים Den größten
 Theil vom ersten und den größten Theil
 vom letzten Monate, und den mittlern vol-
 len Monat. Der Ausdruck כמשלש heißt:
 etwa drei Monate, nach Form Esther 9:
 כתלתות ירחא. Dnf. כמשדש übersf. Dnf.
 הררה Ein weibliches Hauptw., eine Schwan-
 gere, wie הררה אשה; Hohel. 6, 10; ברה
 כחמה; R. Sfrain Mitschaa meinte, sie wäre
 eine Tochter Schem's gewesen, der ein
 Priester war, u. hat daher, wenn sie Buhlerei
 getrieben, den Feuertod verschuldet, (f. M.
 3, 21, 9.) [25.] היא מוצאת Sie wurde aus-
 geführt, um verbrannt zu werden. אר חמיה
 Sie wollte ihn nicht öffentlich beschämen,
 daß sie von ihm empfangen habe, sie sagte
 nur: Demjenigen Manne, welchem diese
 Dinge gehören, bin ich schwanger; sie dach-
 te, will er's gestehen, ist es gut, wo nicht,
 so soll man mich lieber verbrennen, als

daß ich ihn beschäme; hievon der Ausspruch der Weisen, Sota 10: Der Mensch
 lasse sich lieber ins Feuer werfen, als daß er seinen Nächsten beschäme. נא הכר נא
 drückt überall eine Bitte aus: Erkenne doch deinen Schöpfer und lasse nicht drei
 Personen zu Grunde gehen! [26.] צדקה Sie ist gerecht in ihrer Aussage. ממני
 Ich bin der Urheber. Nach Talm. Mak. 23 verkündete eine Himmelsstimme: ממני
 von mir oben ist es so beschloffen; weil sie sich im Hause ihres Schwiegervaters
 züchtig betragen hat, deshalb sollen von ihr Könige vom Stamme Jehuda hervor-
 gehen. Sie handelte gerecht, weil ich sie an meinen Sohn Schela nicht
 gab. ויא יסר עור bedeutet nach Einigen: Er that es nicht wieder, nach Andern:
 er hörte nicht auf. [27.] בעת לדתה Bei Rivka heißt es: וימלאו ימיה ללדה, weil dort
 die Tage der Empfängniß vollzählig waren, hier aber nicht vollzählig. והנה תאומים
 (voll, mit א), oben bei Rivka steht תומים? weil dort Einer (Esav) ein Bösewicht war,
 hier aber waren Beide vollendet Fromme. [28.] ויתן יד Einer von ihnen steckte die
 Hand heraus, nachdem man aber den Purpurfaden um dessen Hand gebunden hatte,

zog er sie wieder zurück. [29.] פרצת Wie hast du dich mit Gewalt hervorgebracht? [30.] אשר עד ידו השני Biermal wird hier „יד“ erwähnt, entsprechend dem vierfachen Banne, den Achan, von ihm abstammend, übertreten hat, oder es bezeichnet viererlei Dinge, nach welchen Achan seine Hand ausstreckte (על ידו), denn er nahm einen Purpur-Mantel, zwei Stück Silber und eine Goldbarre. S. Josua 7, 21. ורה wegen des glänzenden rothen Fadens.

Kapitel 39. [1.] Jetzt wird die frühere Erzählung fortgesetzt; sie wurde unterbrochen, um den Weggang Jehudas an den Verkauf Josef's anzureihen, und dadurch anzuzeigen, daß er feinetwegen an Ansehen verlor; ferner, um den Vorfall von Potifars Frau mit dem vom Tamar zu vergleichen und verstehen zu geben: wie Letztere (Tamar), so hatte auch Erstere (Potifars Weib) eine reine Absicht; weil sie in den Sternen gelesen, daß sie von ihm Kinder erlangen werde. [3.] כי ה' אתו Der Name Gottes war ihm geläufig im Munde, er ist ein abgekürzter Ausdruck, es fehlt וי כי אם הלהם. Er kümmerte sich um gar nichts. D. i. um das Weib, die Schrift bedient sich eines verblühten (reinen) Ausdrucks. Als er sich ein Herrscher wähnte, fing er wieder an, wohlgenuth zu leben und pußte wieder seine Haarlocken, doch eine Gottesstimme ertönte: Wie? dein Vater sitzt in tiefer Trauer, und du kräufelst dein Haupthaar? Siehe, ich reizte die Bärin (die Frau Potifars) auf dich! Sofort: [7.] וחסאתי Ich sündigte gegen Gott, eine Ehefrau ist selbst den Söhnen Noachs verboten gewesen. [10.] לשכב אצלה Im Jenseits. D. i. es war ein auserserer Tag, ein bestimmter Freudentag, an dem Alles in den Tempel ging, da brachte sie, es gibt keine günstigere Gelegenheit, eine Zusammenkunft mit Josef zu bewerkstelligen, als eben dieser Tag; sie gab vor, unwohl zu sein und blieb zu Hause. מלאכתו Raw und Schemuel, der Eine meint, daß er seinen Geschäften oblag, der Andere dagegen meint, er wollte eben ihrem Wunsche Folge leisten, da sah er das

20 שְׁנֵי לֵאמֹר זֶה יֵצֵא רֵאשֹׁנָה: וַיְהִי כַּמְּשִׁיב יָדוֹ וַהֲפֵה יֵצֵא אַחֲרָיו וַתֵּאמֶר מַה פָּרַצְתָּ עָלַי פָּרִיץ וַיִּקְרָא שְׁמוֹ פָּרִיץ: וְאַחֵר יֵצֵא אַחֲרָיו אֲשֶׁר עַל יָדוֹ הַשְּׁנִי וַיִּקְרָא שְׁמוֹ זֶרֶחַ: (חמישי)

למ 1 וַיֹּסֵף הַיּוֹדֵד מִצְרַיִמָּה וַיִּקְרָהוּ פֹּטִיפָר סָרִיס פְּרֹעֶה שֶׁר הַמִּצְבָּחִים אִישׁ מִצְרַיִמ מִיַּד הַיִּשְׁמַעֲאֵלִים אֲשֶׁר הוֹרְדָהוּ שָׁמָּה: 2 וַיְהִי יְהוָה אֶת יוֹסֵף וַיְהִי אִישׁ מְצֻלָּח 3 וַיְהִי בְּבֵית אֲדֹנָיו הַמִּצְרַיִ: וַיֵּרָא אֲדֹנָיו כִּי יְהוָה אִתּוֹ וְכֹל אֲשֶׁר הוּא עֹשֶׂה 4 יְהוָה מְצֻלָּח בְּיָדוֹ: וַיִּמְצָא יוֹסֵף הֵן בְּעֵינָיו וַיִּשְׁרַת אִתּוֹ וַיִּפְקְדֵהוּ עַל בֵּיתוֹ 5 וְכָל יֵשׁ לוֹ נָתַן בְּיָדוֹ: וַיְהִי מֵאֵן הַפְּקִיד אֹתוֹ בְּבֵיתוֹ וְעַל כָּל אֲשֶׁר יֵשׁ לוֹ וַיִּבְרָךְ יְהוָה אֶת בֵּית הַמִּצְרַיִ בְּגִבְלֵי יוֹסֵף וַיְהִי כִּרְפַת יְהוָה בְּכָל אֲשֶׁר יֵשׁ לוֹ בְּבֵית וּבְשָׂדֵהוּ: 6 וַיַּעֲזֹב כָּל אֲשֶׁר לוֹ בְּיַד יוֹסֵף וְלֹא יָדַע אֹתוֹ מֵאִוְמָה כִּי אִם הִלָּחַם אֲשֶׁר הוּא אוֹכֵל וַיְהִי יוֹסֵף יֹפֵה 7 תָּאֵר וַיִּפֵּי מִרְאָהוּ: (ששי) וַיְהִי אַחֵר הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וַתֵּשֶׂא אִשְׁת׃ אֲדֹנָיו אֶת עֵינֶיהָ אֶל יוֹסֵף וַתֵּאמֶר שְׂכַבְתָּ עִמִּי: 8 וַיִּמָּאֵן וַיֵּאמֶר אֶל אִשְׁת׃ אֲדֹנָיו הֵן אֲדֹנָי לֹא יָדַע אֹתִי מִה בְּבֵית וְכֹל אֲשֶׁר יֵשׁ לוֹ נָתַן בְּיָדִי: 9 אֵינְנִי גְדוֹל בְּבֵית הַזֶּה מִמֶּנִּי וְלֹא חָשַׁף מִמֶּנִּי מֵאִוְמָה כִּי אִם אוֹתָךְ בְּאֲשֶׁר אִתְּ אִשְׁתּוֹ וַאֲיִךְ אֵעֲשֶׂה הַרְעָה הַגְּדוֹלָה 10 הַזֹּאת וַחֲסֹאתִי לְאֱלֹהִים: וַיְהִי כִּדְבָרָה אֶל יוֹסֵף יוֹם יוֹם וְלֹא שָׁמַע אֱלֹהֵי לְשַׁכַּב אֶצְלָהּ דְּהִלֹּת עִמָּה: 11 וַיְהִי כִּהְיוֹם הַזֶּה וַיִּבֶא הַבֵּיתָה לַעֲשׂוֹת מְלֹאכְתּוֹ וְאִין אִישׁ מֵאֲנָשֵׁי הַבֵּית שָׁם בְּבֵית: 12 וַתִּתְּפֹשֶׁהוּ בְּבִגְדוֹ לֵאמֹר שְׂכַבְתָּ עִמִּי וַיַּעֲזֹב בְּגָדוֹ בְּיָדָהּ וַיִּגַּם וַיֵּצֵא הַחוּצָה: 13 וַיְהִי כִּרְאוּתָהּ כִּי עֹזֵב בְּגָדוֹ

14 בִּידָהּ וַיִּגַּם הַחוּצָה: וַתִּקְרָא לְאַנְשֵׁי
 בֵּיתָהּ וַתֹּאמֶר לָהֶם לֵאמֹר רְאוּ הֵבִיא
 לִנְי אִישׁ עִבְרִי לְצַחֵק בְּנֵי בַּא אֵלֵי
 15 לְשִׁבְבַּ עִמִּי וְאִקְרָא בְּקוֹל גְּדוֹל: וַיְהִי
 כְּשָׁמְעוּ בְּנֵי הַדְּבָרִים קוֹלֵי וְאִקְרָא
 וַיַּעֲזֹב בְּגָדוֹ אֶעֱלֶי וַיִּגַּם וַיֵּצֵא הַחוּצָה:
 16 וַתִּמְנַח בְּגָדוֹ אֶעֱלֶה עַד בּוֹא אֲדֹנָי אֵלַי
 בֵּיתוֹ: וַתְּדַבֵּר אֵלָיו בְּדְבָרִים הַאֵלֶּה
 17 לֵאמֹר בַּא אֵלֵי הַעֲבָד הָעִבְרִי אֲשֶׁר
 18 הֵבֵאתָ לִנְי לְצַחֵק בְּנֵי: וַיְהִי בְּדְבָרֵי
 קוֹלֵי וְאִקְרָא וַיַּעֲזֹב בְּגָדוֹ אֶעֱלֶי וַיִּגַּם
 19 הַחוּצָה: וַיְהִי כְּשָׁמַע אֲדֹנָי אֶת דְּבָרֵי
 אִשְׁתּוֹ אֲשֶׁר דְּבָרָה אֵלָיו לֵאמֹר
 בְּדְבָרִים הַאֵלֶּה עָשָׂה לִי עֲבָדָה וַיַּחַר
 20 אַפִּי: וַיִּקַּח אֲדֹנָי יוֹסֵף אֹתוֹ וַיִּתְּנֵהוּ
 אֵל בֵּית הַסֹּהֵר מְקוֹם אֲשֶׁר אִסְרֵי
 הַמֶּלֶךְ אִסְרִים וַיְהִי שָׁם בְּבֵית הַסֹּהֵר:
 21 וַיְהִי יְהוָה אִתּוֹ יוֹסֵף וַיֵּט אֵלָיו חֶסֶד
 22 וַיִּתֵּן חֵן בְּעֵינָיו שֶׁר בֵּית הַסֹּהֵר: וַיִּתֵּן
 שֶׁר בֵּית הַסֹּהֵר בְּיַד יוֹסֵף אֶת כָּל
 23 הָאִסְרִים אֲשֶׁר בְּבֵית הַסֹּהֵר וְאֵת כָּל
 אֲשֶׁר עֲשִׂים שָׁם הָיָה עֹשֶׂה: אֵין
 שֶׁר בֵּית הַסֹּהֵר רָאָה אֶת כָּל מְאוֹמָהּ
 בְּיָדוֹ כִּי אֲשֶׁר יְהוָה אִתּוֹ וְאֲשֶׁר הָיָה
 עֹשֶׂה יְהוָה מִצְלִיחַ: (שְׁנַיִם)
 1 וַיְהִי אַחֲרֵי הַדְּבָרִים הַאֵלֶּה הִטָּאוּ
 מִשְׁקָה מֶלֶךְ מִצְרַיִם וְהָאֵפֶה לְאֲדֹנֵיהֶם
 2 לְמֶלֶךְ מִצְרַיִם: וַיִּחְצֵף פְּרַעֲהַ עַל שְׁנֵי
 סְרִיסָיו עַל שֶׁר הַמְּשָׁקִים וְעַל שֶׁר
 3 הָאוֹפִים: וַיִּתֵּן אֹתָם בְּמִשְׁמַר בֵּית שֶׁר
 הַמְּשָׁקִים אֵל בֵּית הַסֹּהֵר מְקוֹם אֲשֶׁר
 4 יוֹסֵף אִסְרֵי שָׁם: וַיִּפְקֹד שֶׁר הַמְּשָׁקִים
 אֶת יוֹסֵף אֹתָם וַיִּשְׂרַת אֹתָם וַיְהִי
 5 יָמִים בְּמִשְׁמַר: וַיִּחְלְמוּ חֲלוֹם שְׁנֵיהֶם
 אִישׁ חֲלֹמוֹ בְּלַיְלָה אַחֵד אִישׁ כִּפְתָּרוֹן
 חֲלֹמוֹ הַמְּשָׁקָה וְהָאֵפֶה אֲשֶׁר לְמֶלֶךְ
 מִצְרַיִם אֲשֶׁר אִסְרִים בְּבֵית הַסֹּהֵר:
 6 וַיִּבֵּא אֲלֵיהֶם יוֹסֵף בְּבֹקֶר וַיִּרְא אֹתָם וְהָגַם
 7 אֹתוֹ כְּמִשְׁמַר בֵּית אֲדֹנָי לֵאמֹר מְדוּעַ פָּנִיכֶם רַעִים הַיּוֹם:
 8 וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו חֲלוֹם חֲלֹמְנוּ
 9 וַנִּפְתָּר אֵין אֹתוֹ וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם יוֹסֵף הֲלוֹא
 10 לְאֵלֹהִים פְּתַרְנִים סִפְרוּ נָא לִי: וַיֹּסֶפֶר שֶׁר
 בְּמִשְׁקֵים אֶת חֲלֹמוֹ לְיוֹסֵף וַיֹּאמֶר לוֹ בְּחֲלוֹמֵי
 וְהִנֵּה גִפְן לִפְנֵי: וַיִּגְשֵׁן שְׁלֹשָׁה שָׁרְיָגִם

Bildniß seines Vaters, und sein Blut
 erkaltete. [14.] Ist ein abgekürz-
 ter Ausdruck, ohne anzugeben, wer ihn
 gebracht hat, sie meinte damit ihren Mann.
 Von Jenseits des Stromes, von den
 Söhnen Ebers. [16.] Des Josef. [17.]
 Der ebräische Knecht, den du uns
 gebracht, wollte Muthwillen mit mir trei-
 ben. [21.] Er war beliebt bei
 Jedem, der ihn sah; gleich dem Talmu-
 dischen: כלה נאה וחסודה eine schöne und
 liebliche Braut. [22.] Nach
 Dunkel: Es geschah auf sein Wort. [23.]
 Weil Gott mit ihm war.

Kapitel 40. [1.] אחר הדברים האלה Weil
 die Fluchwürdige diesen Frommen in aller
 Munde zum Berede gemacht, ließ Gott die
 Schuld dieser (Hofbedienten) dazwischen
 kommen, damit Alles auf sie blicke; ferner
 deswegen, damit der Fromme durch sie sei-
 ne Freiheit erlange. **הטאו** Bergangen sich,
 in dem Becher des Schenken wurde eine
 Fliege und in dem Brode des Bäckers ein
 Steinchen gefunden. **והאופה** Der Bäcker des
 Brodes für den König. **אפה** wird nur von
 Brod gesagt. [4.] **את יוסף אתם** Bei ihnen
 zu bleiben. **יחלמו** Zwölf Monate. [5.]
 Sie träumten beide e i n e n
 Traum; dies der einf. Sinn, der Midr.
 meint, ein jeder hatte einen zweifachen
 Traum, s e i n e n Traum, wie auch die
 Deutung desjenigen seines Genossen; da-
 her steht auch: der Oberbäcker sah, daß er
 gut gedeutet. **איש כפתרון** Jeder träumte
 einen Traum, gleich der Deutung, die künftig
 eintreffen wird. [6.] **וועפים** Betrübt, wie
 Kön. 1, 20: **מיסמח** mißmuthig und ver-
 stört, **מיסמח** Mißmuth. **אשא** Des Ewigen
 Unmuth will ich ertragen. [10.] **שרנים** Lange
 Neben. **כפורחת** Blüthen ähnlich; es kam
 mir im Traume vor, als wäre er im Auf-
 blühen begriffen, sobald er grünte, kam die
 Blume, und blühte rasch auf, und die
 Beere wurde bald reif, so übers. es auch

וַיִּבֵּא אֲלֵיהֶם יוֹסֵף בְּבֹקֶר וַיִּרְא אֹתָם וְהָגַם
 אֹתוֹ כְּמִשְׁמַר בֵּית אֲדֹנָי לֵאמֹר מְדוּעַ פָּנִיכֶם רַעִים הַיּוֹם:
 וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו חֲלוֹם חֲלֹמְנוּ
 וַנִּפְתָּר אֵין אֹתוֹ וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם יוֹסֵף הֲלוֹא לְאֵלֹהִים פְּתַרְנִים סִפְרוּ נָא לִי: וַיֹּסֶפֶר שֶׁר
 בְּמִשְׁקֵים אֶת חֲלֹמוֹ לְיוֹסֵף וַיֹּאמֶר לוֹ בְּחֲלוֹמֵי וְהִנֵּה גִפְן לִפְנֵי: וַיִּגְשֵׁן שְׁלֹשָׁה שָׁרְיָגִם

Onkel. ויין ist größer, als פרה, so wie Jes. 18, 5 und reisende Beere wird die Blume, so auch M. 4, 17, 23, er brachte Knospen hervor, diese brachen in Blumen auf. [11.] ויאשה heißt: ich drückte sie aus, dieses Wort wird oft in der Mishna gebraucht. [12.] שלשה ימים הם deuten auf drei Tage. [13.] ישא פרעה את ראשך heißt: mitzählen; wenn Pharao seinen Dienern Befehl ertheilen wird, ihm bei der Tafel aufzuwarten, so wird er dich mit ihnen zählen. כרך Deine Stellung und deinen Sitz. [14.] כי אם זכרתני אתך Wenn du dich meiner erinnerst, wenn es dir wohlgehen wird. ויעשית נא Das Wort נא drückt eine Bitte aus. [16.] סלי חורי Körbe aus jungen Reisern geflochten, in welche die Bäcker das Brod hinein zu legen pflegen. [20.] הולדת יום הולדת Sein Geburtstag, הולדת heißt es darum, weil das Kind durch Andere zur Welt befördert wird; die Hebamme befördert die Geburt, daher heißt sie; מידרה, ebenso Ezech. 16, 14: ביום הולדתך Bei deiner Geburt, als du zur Welt kamest; dieselbe Form hat הכבס M. 3, 13, weil es durch andere gewaschen wird. וישא את Er nahm sie unter seine übrigen Diener auf, die er angestellt, ihm bei der Tafel aufzuwarten, er gedachte auch dieser Beiden unter ihnen. וישא Wie M. 4, 1, 2, nehmen auf die Kopfzahl. [23.] וזכר וישכחהו Denselben Tag. ולא זכר וישכחהו, weil Josef von ihm sich abhängig gemacht, auf ihn vertraute, daß er seiner Gedenken werde, (und nicht auf Gott vertraute), mußte er noch zwei Jahre im Gefängniß bleiben, denn so heißt es Ps. 40, 5: Heil dem Manne, der den Ewigen genommen zu seinem Verlaß und sich nicht gewandt zu den stolzen Prahlern; unter רהב Stolz ist dort Egypten zu verstehen.

והוא כפרתה עלתה נצה הבשילו
 11 אשכלתיה ענבים: וכום פרעה בידו
 ואקה את הענבים ואשחט אתם אל
 כום פרעה ואתן את הכום על בך
 12 פרעה: ויאמר לו יוסף זה פתלנו
 שלשת השריגים שלשת ימים הם:
 13 בעוד שלשת ימים ישא פרעה את
 ראשך והשיבה על בנה ונתת כום
 פרעה בידו כמשפט הראשון אשר
 14 הית משקהו: כי אם זכרתני אתך
 כאשר יוטב לך ועשית נא עמדי
 חסד והזכרתני אל פרעה והוצאתני
 15 מן הבית הזה: כי גלב גנבתני מארץ
 העברים וגם פה לא עשיתי מאומה
 16 כי שמו אתי בבזר: וירא שר האפים
 כי טוב פתך ויאמר אל יוסף אף אני
 17 בחלומי והנה שלשה סלי חרי על
 ראשי: ובסל העליון מבול מאכל
 פרעה מעשה אפה והעוף אבל אתם
 18 מן הסל מעל ראשי: ויען יוסף
 ויאמר זה פתלנו שלשת הסלים
 19 שלשת ימים הם: בעוד שלשת ימים
 ישא פרעה את ראשך מעליה ותלה
 אותך על עין ואכל העוף את בשרך
 20 מעליה: (מפסיר) ויהי ביום השלישי
 יום הולדת את פרעה ויעש משתה
 לכל עבדיו וישא את ראש שר
 המשקים ואת ראש שר האפים בתוך
 21 עבדיו: וישב את שר המשקים על
 משקהו ויתן הכום על בך פרעה:
 22 ואת שר האפים תלה כאשר פתך
 23 להם יוסף: ולא זכר שר המשקים
 את יוסף וישכחהו:

סדר מקין

Kapitel 41. [1.] ויהי מקין Onkelos: zu Ende. על היאר heißt überall Ende. אין Strom heißt יאר, den Nil ausgenommen, weil das ganze Land von Kanälen, die durch Menschenhände gegraben sind, durchschnitten ist, der Nil fließt durch dieselben und bewässert das ganze Land, weil es in Egypten nicht so häufig, wie in anderen Ländern regnet. [2.] Ein Zeichen der Fruchtbarkeit ist es, wenn die Menschen sich froh u. fröhlich einander ansehen, u.

מא
 1 ויהי מקין שנתים ימים ופרעה הלם
 2 והנה עמד על היאר: והנה מן היאר
 עלת שבע פרות יפות מראה ובריות

3 בָּשָׂר וּתְרַעֲנָה בְּאָחוּ: וְהָגָה שְׁבַע פְּרוֹת אַחֲרוֹת עֲלוֹת אַחֲרֵיהֶן מִן הַיָּאֵר רַעוֹת מֵרָאָה וְדַקּוֹת בְּשָׂר וּתְעַמְדֶנָּה אֶעֱלֶה הַפְּרוֹת עַל שִׁפְתַי הַיָּאֵר: וְתֵאבְלֶנָּה הַפְּרוֹת הַרְעוֹת הַרְעוֹת הַמֵּרָאָה וְדַקּוֹת הַבְּשָׂר אֶת שְׁבַע הַפְּרוֹת יִפֹּת הַמֵּרָאָה וְהַבְּרִיאֹת וַיִּקְרַץ פְּרָעָה: וַיִּישָׁן וַיִּחְלֶם שֵׁנִית וְהָגָה שְׁבַע שְׁבָלִים עֲלוֹת בְּקִנְיָה אַחַד בְּרִיאֹת וְטֹבוֹת: וְהָגָה שְׁבַע שְׁבָלִים דַּקּוֹת וְשָׂדֵינֹפֶת קָרִים צְמַחֹת אַחֲרֵיהֶן: וְתֵבֶלְעָנָה הַשְּׁבָלִים הַדַּקּוֹת אֶת שְׁבַע הַשְּׁבָלִים הַבְּרִיאֹת וְהַמְּלֵאוֹת וַיִּקְרַץ פְּרָעָה וְהָגָה חֲלוֹם: וַהֲוֵי בִפְקֹד וּתְפַעֵם רוּחוֹ וַיִּשְׁכַּח וַיִּקְרָא אֶת כָּל חֲרָטְמֵי מִצְרַיִם וְאֶת כָּל הַקְּמִיָּה וַיִּסְפֹּר פְּרָעָה לָהֶם אֶת חֲלֹמוֹ וַאֲיֵן פּוֹתֵר אוֹתָם לְפָרְעָה: וַיְדַבֵּר שָׂר הַמִּשְׁקִים אֶת פְּרָעָה לֵאמֹר אֶת חֲטָאֵי אֲנִי מִזְכִּיר הַיּוֹם: פְּרָעָה קָצַף עַל עַבְדָּיו וַיִּתֵּן אֹתִי בַּמִּשְׁמֵר בֵּית שָׂר הַמִּשְׁבָּחִים אֹתִי וְאֶת שָׂר הָאֲפִים: וְגַם חֲלָמָה חֲלוֹם בְּקִילָה אַחַד אֲנִי וְהוּא אִישׁ כַּפְתָּרוֹן חֲלָמוֹ חֲלָמוֹ: וְשֵׁם אֲתָנִי גַּעַר עַבְדִּי עַבְדִּי לְשָׂר הַמִּשְׁבָּחִים וַיִּסְפֹּר לוֹ וַיִּפְתָּר לָנוּ אֶת חֲלֹמֹתֵינוּ אִישׁ בְּחֲלָמוֹ פֶּתֵר: וַהֲוֵי בְּאִשְׁרֵי פֶתֵר לָנוּ בֶן הָיָה אֹתִי הוֹשִׁיב עַל פְּנֵי וְאֲתוֹ תֵּלֵה: וַיִּשְׁלַח פְּרָעָה וַיִּקְרָא אֶת יוֹסֵף וַיִּרְצֶהוּ מִן הַבּוֹר וַיַּגִּילָה וַיַּחֲקֶף שְׂמֹלֹתָיו וַיָּבֵא אֵל פְּרָעָה: (שני) וַיֹּאמֶר פְּרָעָה אֵל יוֹסֵף חֲלוֹם חֲלָמְתִי וּפְתֵר אֵינִי אֹתוֹ וְאֲנִי שָׂמַעְתִּי עֲלֶיךָ לֵאמֹר תִּשְׁמַע חֲלוֹם לְפֶתֵר אֹתוֹ: וַיַּעַן יוֹסֵף אֶת פְּרָעָה לֵאמֹר בְּלִעְדֵי אֱלֹהִים יַעֲנֶה אֶת שְׁלוֹם פְּרָעָה: וַיְדַבֵּר פְּרָעָה אֶל יוֹסֵף בְּחֲלָמֵי הַגָּנִי עַמָּד עַל שִׁפְתַי הַיָּאֵר:

Neid und Mißgunst ihnen fern sind. באחו ישנה אחו: wie Job 8, 11: וְתֵאבְלֶנָּה Ein Borzeichen, daß man die fröhliche Zeit der Fülle in der Hungersnoth vergessen wird. [5.] בָּקִיָּה אַחַד Salm. בריאות Gesund. [6.] שְׂדֵינֹפֶת Ausgeschlagen vom Ostwinde. שְׂדֵינֹפֶת im Targum ist von משקוף, weil die Thüre immer auf die Pfofte schlägt. קרים Ostwind. [7.] וְהָגָה חֲלוֹם Es war ein vollendeter Traum und er bedurfte der Deutung. [8.] וְתַפְעֵם רוּחוֹ Sein Gemüth wurde voll Unruhe, es schlug in seinem Innern wie eine Glocke; bei Nebukad-Nezar heißt es Dan. 2, וְתַתְּפֵם רוּחוֹ, weil dort von zwei Beunruhigungen die Rede ist, nämlich: er vergaß den Traum und konnte deshalb seine Deutung nicht veranlassen. חרטי heißen solche, die sich mit dem Ausgraben todter Knochen befassen, und dieselben über gewisse Angelegenheiten befragen. סימי Sind Knochen, so wie in der Mischna Oholot 17: בֵּית וַאֲיֵן פּוֹתֵר אוֹתָם לְפָרְעָה — שְׂדֵי מֵלֵא טִימִיא An Auslegungen fehlte es nicht, aber keine war für Pharao, sie fanden keinen Eingang bei ihm; sie sagten, du wirst sieben Töchter zeugen und eben so viel begraben. [11.] אִישׁ כַּפְתָּרוֹן הַרוֹמוֹ Der Traum war wichtig genug, um ihn zu deuten, und die Deutung war ganz dem Traume angemessen. [12.] גַּעַר עַבְדִּי גַּעַר Fluchwürdig sind doch die Gottlosen! Selbst ihre Wohlthaten können sie nicht vollkommen ausführen; er erwähnte seiner in verächtlicher Weise: נַעַר ein Knabe, unerfahren, einer hohen Stellung unwürdig; עַבְרִי ein Hebräer, er ist unserer Sprache nicht kundig; עַבְדִּי ein Knecht, der vermöge unserer Landesgesetze weder regieren, noch Fürstenkleider anlegen darf. אִישׁ כַּחֲלוֹמוֹ nach dem Traume, welcher dem Inhalte sehr nahe kam. [13.] מִיִּי אֹתִי הוֹשִׁיב ließ er wieder einsetzen, Pharao, wie es heißt: Pharao zürnte über seine Diener. Dies ist kurz ausgedrückt, da nicht steht:

wer ihn einsetzen ließ, wer? der die Gewalt dazu hat, nämlich Pharao; solcherart gibt es viele kurze Stellen, wo das Fehlende hinzugedacht werden muß. [14.] מִן הַבּוֹר Aus dem Gefängnisse, welches grubenartig war; בּוֹר heißt überall Grube, selbst wenn sie kein Wasser enthält. וַיַּגִּילָה Er schor sich. Aus Ehrerbietung vor dem Könige. [15.] תִּשְׁמַע חֲלוֹם Du verstehst, einen Traum richtig zu deuten. תִּשְׁמַע Verstehen, wie Mt. 1, 42: — לא תשמע לשונו: Mt. 5, 21: — [16.] Die Weisheit kommt nicht von

mir, sondern Gott wird mir Worte verleihen, die zum Wohle Pharao's gereichen werden. [19.] מָגֵר דלות Mager, wie Sam. 2, 13 warum so mager? (ככה דל) רקות בשר. heißt überall abgefallen an Fleisch. [23.] צנומות Im Aramäischen heißt צנומת Felsen, d. h. sie waren wie dürres Holz, ohne Saft, und hart wie Stein. נצין לקין heißt im Dunkel. aller Same war ausgefallen, bloß die Stengel waren da. [26.] שבע שנים — ושבע שנים wiederholt, es waren im Ganzen nur sieben Jahre, und es wird darum wiederholt, um die Gewißheit der Sache anzuzeigen, wie es weiter heißt: und in Betreff der Wiederholung des Traumes u. s. w. [30.] Dies ist die Deutung des Verschlingens der guten Röhre. [31.] ולא D. i. die Deutung des Sages: Man merkte nicht, daß die fetten Röhre in ihren Leib gekommen. [32.] נכון Bereit; bei den sieben guten Jahren heißt es: man meldete es dem Pharao, weil die Zeit nahe war, bei den sieben Hungersjahren hingegen steht: er hat es dem Pharao sehen lassen, weil die Zeit noch fernliegend war. [34.] והמש אוכל, ebenso M. 2, 16, 18: אוכל, את כל אוכל [35.] והמשיים ist ein Hauptwort, daher ist der Ton auf dem א, das כ erhält Segol; als Zeitwort aber, wie z. B. אוכל כל hat es den Ton auf dem כ und wird mit Zere punktirt. תחת יד פרעה Unter seiner Aufsicht und in seinen Rathskammern. [36.] והיה האוכל Aufgehäuft wie andere aufbewahrte Sachen, welche zur Erhaltung des Landes dienen. [37.] הנמצא Findet man denn Einen wie diesen? wenn wir suchen wollten, würden wir einen Ahnlichen finden? Das ה' in הנמצא ist ein fragendes, und so immer, wenn das ה' zu Anfange des Wortes mit Chatuf-Patach punktirt ist. [39.] אין חכם ונבון Einem so verständigen und weisen Mann, wie du

18 והנה מן היאר עלת שבע פרות
 19 בראות בשר ויפת תאר ותדענה
 20 באחו: והנה שבע פרות אחרות
 עלות אחריהן דלות ורעות תאר
 21 מאד ורקות בשר לא ראיתי בהנה
 22 בכל ארץ מצרים לרע: ותאכלנה
 הפרות הרקות והרעות את שבע
 23 הפרות הראשנות הבריות: ותבאנה
 אל קרפנה ולא נודע פי באי אל
 24 קרפנה ומראיהו רע כפאשר בתחלה
 25 יאיקץ: וארא בחלמי והנה שבע
 26 שבלים עלת בקנה אחד מלאת
 27 ומבות: והנה שבע שבלים צנומות
 28 רקות שדפות קדים צמחות אחריהם:
 29 ותבלען השבלים הרקות את שבע
 השבלים הטבות ואמר אל התרממים
 30 ואין מגיד לי: ואמר יוסף אל פרעה
 31 הלום פרעה אחד הוא את אשר
 32 האלהים עשה הגיד לפרעה: שבע
 33 פרת הטבת שבע שנים הנה ושבע
 השבלים הטבת שבע שנים הנה הלום
 34 אחד הוא: ושבע הפרות הרקות
 35 והרעות העלת אחריהן שבע שנים
 36 הנה ושבע השבלים הרקות שדפות
 37 הקדים יהיו שבע שני רעב: הוא
 38 הדבר אשר דברתי אל פרעה אשר
 39 האלהים עשה הראה את פרעה:
 40 הנה שבע שנים באות שבע גדול
 41 בכל ארץ מצרים: וקמו שבע שני
 42 רעב אחריהן ונשבה כל השבע
 43 בארץ מצרים וכלה הרעב את הארץ:
 44 ולא יודע השבע בארץ מפני הרעב
 45 שהוא אחרי גן כי כבד הוא מאד:
 46 ועל השנות החלום אל פרעה פעמים
 47 כי נבון הדבר מעם האלהים וממהר
 48 האלהים לעשותו: ועתה ורא פרעה
 49 איש נבון וחכם וישיתו על ארץ מצרים
 50 וישימו את ארץ מצרים בשבע שני השבע:
 51 ויהי את כל אכל השנים
 52 הטבות הבאת האלה ויצברו בר תחת יד פרעה
 53 אכל לפקדון לארץ לשבע שני הרעב אשר תהיו
 54 בארץ מצרים ולא תכרת
 55 הארץ ברעב: וימב הדבר בעיני פרעה ובעיני כל עבדיו:
 56 ויאמר פרעה אל
 57 עבדיו הנמצא כזה איש אשר רוח אלהים בו:
 58 (שלישי) ויאמר פרעה אל

34 איש נבון וחכם וישיתו על ארץ מצרים
 35 וישימו את ארץ מצרים בשבע שני השבע:
 36 ויהי את כל אכל השנים
 37 הטבות הבאת האלה ויצברו בר תחת יד פרעה
 38 אכל לפקדון לארץ לשבע שני הרעב אשר תהיו
 39 בארץ מצרים ולא תכרת
 40 הארץ ברעב: וימב הדבר בעיני פרעה ובעיני כל עבדיו:
 41 ויאמר פרעה אל
 42 עבדיו הנמצא כזה איש אשר רוח אלהים בו:
 43 (שלישי) ויאמר פרעה אל

- 4 וַיִּשְׂרְדוּ לְשֹׁפֵר בָּר מִמְצָרִים: וְאֵת
בְּנֵימִין אֲחֵי יוֹסֵף לֹא שָׁלַח יַעֲקֹב אֶת
5 אֲחָיו כִּי אָמַר פֶּן יִקְרָאֵנִי אֶסּוּן: וַיָּבֹאוּ
בְנֵי יִשְׂרָאֵל לְשֹׁפֵר בְּתוֹךְ הַבָּאִים כִּי
6 הָיָה הַרְעֵב בְּאֶרֶץ כְּנָעַן: וַיּוֹסֶף הוּא
הַשְּׁלִיט עַל הָאֶרֶץ הוּא הַמְּשַׁבֵּר לְכָל
עַם הָאֶרֶץ וַיָּבֹאוּ אֲחֵי יוֹסֵף וַיִּשְׁתַּחֲוּ
7 לוֹ אַפָּיִם אֲרָצָה: וַיֵּרָא יוֹסֵף אֶת אֲחָיו
וַיִּבְרָם וַיִּתְנַבֵּר אֲלֵיהֶם וַיַּדְבֵּר אֲתָם
קְשׁוֹת וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם מֵאֵן בְּאֲתָם
8 וַיֹּאמְרוּ מֵאֶרֶץ כְּנָעַן לְשֹׁפֵר אָכַל: וַיִּבְרַח
9 יוֹסֵף אֶת אֲחָיו וְהֵם לֹא הִפְרָהוּ: וַיִּזְכֹּר
יוֹסֵף אֶת הַחֲלֻמוֹת אֲשֶׁר חָלַם לָהֶם
וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם מְרַגְלִים אַתֶּם לִרְאוֹת
10 אֶת עֲרֹת הָאֶרֶץ בְּאֲתָם: וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו
לֹא אֲדֹנָי וְעַבְדֶּיךָ בָּאוּ לְשֹׁפֵר אָכַל:
11 כָּלֵנוּ בְנֵי אִישׁ אֶחָד נָחֵנוּ כְּנֵים אֲנַחְנוּ
12 לֹא הָיָה עַבְדֶּיךָ מְרַגְלִים: וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם
לֹא כִי עֲרֹת הָאֶרֶץ בְּאֲתָם לִרְאוֹת:
13 וַיֹּאמְרוּ שְׁנַיִם עֶשֶׂר עַבְדֶּיךָ אַחִים אֲנַחְנוּ
בְּנֵי אִישׁ אֶחָד בְּאֶרֶץ כְּנָעַן וְהִנֵּה הַקָּמֶן
14 אֶת אֲבִינוּ הַיּוֹם וְהָאֶחָד אֵינְנוּ: וַיֹּאמֶר
אֲלֵיהֶם יוֹסֵף הוּא אֲשֶׁר דִּבַּרְתִּי אֲלֵיכֶם
15 לֵאמֹר מְרַגְלִים אַתֶּם: בְּזֹאת תִּבְחָנוּ
חַי פְּרַעֲהוֹ אִם תִּצְאוּ מִזֶּה כִּי אִם
16 בְּבֹא אַחֵיכֶם הַקָּמֶן הִנֵּה: שְׁלַחוּ מִכֶּם

Die Blöße des Landes, wo es am leichtesten zu erobern ist; wie M. 3, 21 entblößt, Jer. 16, 7: רעוע עירום ועריה = בדיקה הבית = רעוע הבית, was aber mit dem Textwort nicht übereinstimmt. Sprich nicht also, denn deine Diener kamen bloß, um Mundvorrath einzukaufen. Es schimmerte der göttl. Geist in ihnen auf und schloß ihn mit ein: Alle, wir und du sind Söhne eines Mannes. Du hast recht gesprochen, M. 4, 27: כן בנות צדפהר. Warum seid Ihr durch zehn Thore und nicht durch ein Thor eingezogen? Wegen des einen, der nicht da ist, haben wir uns in der Stadt vertheilt, um ihn zu suchen. Das was ich gesprochen, daß ihr Kundschafter seid, ist wahr und richtig, dies der Wortlaut, nach d. Midr. fragte er sie: Wenn ihr ihn findet, und man viel Geld forderte, würdet ihr ihn auslösen? Ja, antworteten sie; wenn sie ihn aber um keinen Preis hergeben, was würdet ihr thun? deshalb sind wir ja gekommen, entgegneten sie, entweder um zu tödten, oder getödtet zu werden! Josef sagte hierauf: Das ist ja, was ich behauptete, ihr kommt, um die Stadtbewohner umzubringen; durch meinen Zauberbecher erfahre ich, daß zwei von euch eine große Stadt (Schem) verwüstet haben! Sowahr Pharao lebt! Ob ihr es aufrichtig

meint; das ה' hat ein Patach, weil es gleichsam fragend ist, wenn ihr ihn aber nicht bringt, beim Leben Pharaos, so seid ihr Rundschafter. [17.] משמר Gefängniß. [19.] בבית משמרכם Wo ihr jetzt gefangen seid. Zu euerem Vater. שבר רעבון שבר רעבון Was ihr für eueren Hausbedarf einkauffet. [20.] ויאמנו דבריכם Sie sollen als wahr anerkannt werden. ויאמנו wie M. 4, 5, 22: אמן אמן es werde wahr, Kön. 1, 8, אמן נא bewahrheiten. [21.] אבל Nach Dunkel: in Wahrheit; im ber. Rabba fand ich, אבל ist ein gebräuchliches Wort des Südländers אבל = ברם fürwahr. באה Der Ton steht am ב, weil es die Vergangenheit ausdrückt, es kam, Dunkel. übers. es daher אתה דמו [22.] ונס ונס und נס fügen immer etwas Anderes noch hinzu: d. h. fein Blut und das des alten Vaters. [23.] שומע יוסף Daß er ihre Sprache verstehe, sie sprachen Alles in seiner Gegenwart. המליץ Wenn sie mit ihm redeten, war der Dolmetscher zwischen ihnen, der beider Sprachen kundig war, er übersetzte ihre Worte dem Josef, und Josefs Worte ihnen, sie glaubten daher, daß Josef der hebräischen Sprache unkundig sei. d. i. fein Sohn Menasche. [24.] ויסוב מעליהם Er entfernte sich von ihnen, damit sie ihn nicht weinen sehen. ויבך Weil er vernahm, daß sie Reue empfanden. וימעון Weil er es war, der ihn in die Grube geworfen hatte, er es war, der zu Lewi sagte: Sieh, dort kommt der Träumer. Oder, er wollte Schimeon von Lewi trennen, damit sie nicht zusammen berathschlagen sollen, ihn umzubringen. ויאסרו אתו רעיניהם Er band ihn nur vor ihren Augen, als sie aber fortgegangen waren, befreite er ihn und ließ ihn mit Speise und Trank bewirthen. [27.] ויפתח האחד Lewi wars, der allein geblieben, von seinem Genossen Schimeon getrennt. אמתחתו Dort, wo sie übernachteten. במלון סוף. [28.] ונס הנה באמתחתי Sowol das Geld als auch das Getreide. עשה Um uns eine Schuld aufzubürden, denn man legte das Geld nur zurück, um Streit mit uns anzufangen. סוחרים Umherziehen. ואת הארץ תסחרו [34.]

אחד ויבקה את אחיכם ואתם האסרו
 ויבחנו דבריכם האמת אתכם ואם לא
 17 היו פרעה כי מרגלים אתם: ויאסר
 18 אתם אל משמר שלשת ימים: ויאמר
 אלהם יוסף ביזם השלישי זאת עשו
 והיו את האלהים אני ירא: (חמישי)
 19 אם כנים אתם אחיכם אחד יאסר בבית
 משמרכם ואתם לכו הביאו שבר
 20 רעבון פתיכם: ואת אחיכם הקטן
 תביאו אלי ויאמנו דבריכם ולא תמותו
 21 ויעשו כן: ויאמרו איש אל אחיו אבל
 אשמים אנחנו על אחינו אשר ראינו
 צרת נפש בדתחנו אלינו ולא שמענו
 על בן באה אלינו הצרה הזאת:
 22 ויען ראובן אתם לאמר הלא אמרתי
 אליכם לאמר אל תחטאו בגלד ולא
 23 שמעתם וגם דמו הנה נדרש: והם
 לא ידעו כי שמע יוסף כי המליץ
 24 בינתם: ויפס מעליהם ויבך וישב
 אלהם וידבר אלהם ויבקה מאתם את
 25 שמעון ויאסר אתו לעיניהם: ויען יוסף
 וימלא את כליהם בר ולהשיב בספיהם
 איש אל שקו ולתת להם צדה לדבר
 26 ויעש להם כן: וישאו את שברם על
 27 תמריהם וילכו משם: ויפתח האחד
 את שקו לתת מספוא לחמרו במלון
 וירא את בספו והנה הוא בפני אמתחתו:
 28 ויאמר אל אחיו הושב בספי וגם הנה
 באמתחתי ויצא לבם ויחרדו איש אל
 אחיו לאמר מה זאת עשה אלהים
 29 לנו: ויבאו אל יעקב אביהם ארצה
 כנען ויגידו לו את כל הקלת אתם
 30 לאמר: דבר האיש אדני הארץ אתנו
 קשות ויתן אתנו כמרגלים את הארץ:
 31 ויאמר אליו כנים אנחנו לא היינו
 32 מרגלים: שנים עשר אנחנו אחים כנען
 אבינו האחד איננו והקטן היום את
 33 אבינו בארץ כנען: ויאמר אלינו האיש
 אדני הארץ בזאת ארע כי כנים אתם
 אחיכם האחד הניחו אתי ואת רעבון
 34 פתיכם קחו ולכו: והביאו את אחיכם

35 הַקָּטָן אֵלָיו וְאִדְעָה כִּי לֹא מְרַגְלִים
 אַתֶּם כִּי בָנִים אַתֶּם אֵת אַחֵיכֶם אַתֶּן
 לָכֶם וְאֵת הָאָרֶץ תִּסְחָרוּ: וַיְהִי הֵם
 מְרַיָּקִים שִׁקְוָהּ וְהִנֵּה אִישׁ צָרוּר כֶּסֶף
 בְּשִׁקְוֹ וַיֵּרְאוּ אֶת צָרוּרֹת כֶּסֶפֵיהֶם
 36 הַמָּה וְאָבִיהֶם וַיִּירָאוּ: וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם
 יַעֲקֹב אָבִיהֶם אֲתִי שְׂבַלְתֶּם יוֹסֵף אֵינְנִי
 וְשִׁמְעוּן אֵינְנִי וְאֵת בְּנֵימִן תִּקְחוּ עִלְיָי הִיוּ
 37 בְּלִגְהָ: וַיֹּאמֶר רְאוּבֵן אֵל אָבִיו לֵאמֹר
 אֵת שְׁנֵי בְנֵי תַמָּיִת אִם לֹא אָבִי אֵינִי
 אֵלֶיךָ תִּנְהַ אֲתוֹ עַל יָדִי וְאֵנִי אֲשִׁיבֶנּוּ
 38 אֵלֶיךָ: וַיֹּאמֶר לֹא יֵרֵד בְּנֵי עִמְכֶם כִּי
 אֲהִיוּ מֵת וְהוּא לְבָדוֹ נִשְׁאָר וְקָרָאָהוּ
 אֶסֶן בְּדֶרֶךְ אֲשֶׁר תֵּלְכוּ בָּהּ וְהוֹרֵדְתֶם
 אֶת שִׁיבְתֵי בְּגֹזֵן שְׂאוּלָה:

מג

1 וְהִרְעִיב בְּבֶד בְּאֶרֶץ: וַיְהִי כַּאֲשֶׁר כָּלוּ
 2 לְאֶכֶל אֶת הַשֶּׁבֶר אֲשֶׁר הֵבִיאוּ מִמִּצְרַיִם
 וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם אָבִיהֶם שִׁבוּ שְׂבַרוּ לָנוּ
 3 מִעֵט אֶכֶל: וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם וְהִנֵּה לֵאמֹר
 הָעֵד הָעֵד בְּנֵי הָאִישׁ לֵאמֹר לֹא תֵרְאוּ
 4 פָנַי בְּלִתֵּי אַחֵיכֶם אַתֶּם: אִם יֵשֶׁה
 מִשְׁלַח אֵת אֲחִינוּ אֲתָנוּ נִרְדָּה וְנִשְׁבַּרְהָ
 5 לָהּ אֶכֶל: וְאִם אֵינֶה מִשְׁלַח לֹא נִרְדָּה
 כִּי הָאִישׁ אָמַר אֲלֵינוּ לֹא תֵרְאוּ פָנַי
 6 בְּלִתֵּי אַחֵיכֶם אַתֶּם: וַיֹּאמֶר יִשְׂרָאֵל
 לְמָה הִרְעַתֶּם לִי לְהַעֲרִיד לְאִישׁ הָעוֹד
 7 לָכֶם אָח: וַיֹּאמְרוּ שְׂאוּל שְׂאוּל הָאִישׁ
 לָנוּ וְלְמֹולֶדְתֵּנוּ לֵאמֹר הָעוֹד אָבִיכֶם
 חַי הֵיטֵ לָכֶם אָח וְנִגְדָּה לוֹ עַל פִּי
 הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה הִדְרֹעַ גִּדְעָ כִּי יֹאמֶר
 8 הוֹרִידוּ אֶת אַחֵיכֶם: וַיֹּאמֶר יְהוֹדָה
 אֵל יִשְׂרָאֵל אָבִיו שְׁלַחַה הַפֶּעַר אֲתִי
 וְנִקְוָמָה וְנִלְכָה וְנִחִיָּה וְלֹא נִמּוּת גַּם
 9 אֲנַחְנוּ גַם אַתָּה גַם מִפָּנָיו: אֲנִכִּי אֲעַרְבֶנּוּ
 מִיָּדִי תִבְקָשְׁנוּ אִם לֹא תִבְיָאֲתֵנוּ אֵלֶיךָ
 וְהִצַּגְתֵּנוּ לְפָנֶיךָ וְחִטַּאתֵי לָהּ כָּל הַיָּמִים:

und sind bezeichnend für den Kaufmann, weil er zu Handelszwecken mit Waren umherzieht (סחור). [35.] צרוּר כֶּסֶף Sein Geldbündel. [36.] אֲתִי שְׂבַלְתֶּם Er hielt sie in Verdacht, sie hätten ihn entweder umgebracht oder verkauft, so wie Josef. שְׂבַלְתֶּם Jeder, der seine Kinder verliert, heißt שְׂבַל. [38.] לֹא יֵרֵד בְּנֵי עִמְכֶם Er nahm Reubens Worte nicht an, er sagte, der ist ein unbesonnener Erstgeborener! er sagt, ich solle seine Kinder tödten, sind sie denn nur seine Kinder, und nicht auch die meinigten?

Kapitel 43. [2.] כאשר כלו לאכל Jehuda sagte; Laßt den Alten nur warten, bis kein Brod im Hause sein wird. כאשר כלו als sie zu Ende waren, wer dies übersetzt: als sie genug hatten, irrt sich; übersetzt oben Kap. 24, 22: übersetzt Unfehllos: כד ספיקו d. h. als sie genug getrunken hatten, hier aber heißt es, als ihr Borrath erschöpft war, dieses כלו übers. er שיצאו [3.] העד העד Bedeutung Verwarnung, was gewöhnlich vor Zeugen geschieht, (העד); ebenso Jer. 11, 7. בלתי אחיכם באבותיכם ich warnte M. 2, 19 בלתי אחיכם אתכם das Volk. העד בעם Wenn nicht euer Bruder mit ist sollt ihr mich nicht sehen. Unfehl. übers. es: es sei denn wenn euer Bruder mit euch ist, was zwar richtig erklärt, jedoch dem Wortinhalte nicht entsprechend ist. [7.] ורמולדתנו Unsere Familie. Im Midrasch heißt es, selbst von unserer Wiege wußte er uns zu erzählen. ונגד לו Daß wir Vater und Bruder haben. על פי הדברים האלה Gemäß den Fragen, die er an uns gerichtet, waren wir genöthigt, so zu antworten. כי יאמר Daß er sprechen wird, כי wie אם und אם heißt so viel wie אשר daß, da אם bekanntlich eines von den vier Bedeutungen des Wortes כי hat, gleich wie oben: Kap. 24. Es schimmerte in ihn hinein der göttliche Geist: Durch diesen Gang wird dein Geist auf Leben! denn

es heißt ja: da lebte auf der Geist Jakobs. ורא נמות Den Hungertod; ob Benjamin dort festgehalten wird, ist noch zweifelhaft, wir aber müssen sich er den Hungertod sterben, wenn wir nicht hinreisen; besser ist's daher, du gibst den Zweifel auf und hältst dich an das Sichere. [9.] והצנתיו לפניך Und nicht todt, sondern ihn lebend dir hinstellen werde. כל הימים Selbst in der zukünftigen Welt (will ich Sünder sein).

20 אָלוֹהַּ פָּתַח הַבַּיִת: וַיֹּאמְרוּ בְּנֵי אֲדָמִי
 21 יֵרֵד יִרְדְּנוּ בַּתְּחִלָּה לְשֹׁכֵר אֶבֶד: וַיְהִי
 כִּי בָּאוּ אֶל הַמֶּלֶךְ וַנִּפְתַּח אֶת
 אֲמֹתָהֵינוּ וְהִנֵּה כֶסֶף אִישׁ בְּפִי
 אֲמֹתָהֵנוּ כֶסֶפְנוּ בְּמִשְׁקָלוֹ וַנִּשָּׁב אֶתֹּ
 22 בְּיָדֵנוּ: וּכְסֵף אַחַר הוֹרְדֵנוּ בְּיָדֵנוּ לְשֹׁכֵר
 אֶבֶד לֹא יִדְעֵנוּ מִי שֵׁם כֶּסֶפְנוּ
 23 בְּאֲמֹתָהֵינוּ: וַיֹּאמֶר שְׁלוֹם לָכֶם אֵל
 תִּירָאוּ אֱלֹהֵיכֶם וְאֵלֹהֵי אֲבוֹתֵיכֶם נָתַן
 לָכֶם מִטְמוֹן בְּאֲמֹתָהֵיכֶם כֶּסֶפְכֶם בָּא
 אֵלַי וַיִּצָּא אֱלֹהִים אֶת שְׁמֵעוֹן: וַיָּבֹא
 24 הָאִישׁ אֶת הָאֲנָשִׁים בְּיַתֵּהּ יוֹסֵף וַיִּתֵּן
 מִיָּם וַיִּרְחֲצוּ רַגְלֵיהֶם וַיִּתֵּן מִסְפּוֹא
 25 לְחַמְרֵיהֶם: וַיְכִינּוּ אֶת הַמִּנְחָה עַד בּוֹא
 יוֹסֵף בְּצִדְהֵרִים כִּי שָׁמְעוּ כִּי שָׁם יֹאכְלוּ
 26 לֶחֶם: וַיָּבֹא יוֹסֵף הַבַּיִתָּה וַיָּבִיאוּ לוֹ
 אֶת הַמִּנְחָה אֲשֶׁר בְּיָדֵם הַבַּיִתָּה
 27 וַיִּשְׁתַּחוּ לוֹ אֶרְצָה: וַיִּשְׁאַל לֶחֶם
 לְיִשְׁלוֹם וַיֹּאמֶר הַשְׁלוֹם אֲבוֹתֵיכֶם הַזֶּה
 28 אֲשֶׁר אֲמַרְתֶּם הַעוֹדְנֵנוּ חַי: וַיֹּאמְרוּ
 שְׁלוֹם לַעֲבָדָה לְאֲבוֹנֵנוּ עוֹדְנֵנוּ חַי וַיִּקְרוּ
 29 וַיִּשְׁתַּחוּ: וַיִּשָּׂא עֵינָיו וַיִּרְא אֶת בְּנֵימִין
 אָחִיו בֶּן אָמוֹ וַיֹּאמֶר הֲזֶה אַחֵיכֶם
 הַקָּטָן אֲשֶׁר אֲמַרְתֶּם אֲדָנִי וַיֹּאמֶר
 30 אֲדָהִים וְהִנֵּה בְּנֵי: (שְׁבַע) וַיִּמָּהַר יוֹסֵף
 כִּי נִכְמְרוּ רַחֲמָיו אֶל אָחִיו וַיִּבְקֶשׁ
 דַּבְּרוֹת וַיָּבֹא מִחֲדָרָה וַיִּבְדַּד שָׁמָּה:
 31 וַיִּרְתֵּן פָּנָיו וַיִּצָּא וַיִּתְאַפֵּק וַיֹּאמֶר

fallen. Dnkel. übers. ולאסתקפה עלנא, als stünde: להתעולל, denn M. 5, 22, 14: תסקופי מלין übersezt er Eilidat dbrim übers. er hier laסתקפה eine Beschuldigung, und das להתגולל das er mit לאתרברא übersezt, heißt sonach: Herrschaft erlangen, und ist nicht ganz entsprechend, weil dies mit Kohel. 12, 6: גרה הזהב Goldkrone, Nachum 2: והצב גלחה ver wandt ist und Königswürde bedeutet. [20.] ביא, בעיא בי אדני Aramäisch heißt בי אדני inständig bitten. ירד ירדנו Wir sind sehr herabgekommen, sind gesunken, wir waren gewohnt, Andere zu ernähren, jetzt aber bedürfen wir deiner Ernährung. [23.] אלהים In euerem Verdienste; wenn euer Verdienst nicht hinreicht, so ist „der Gott eures Vaters“ der im Verdienst eurer Väter euch einen Schatz finden ließ. [24.] ויבא האיש Einer folgte rasch dem Andern, weil sie den Mann so lange drängten, bis sie in die Thür kamen, und als er ihnen versicherte, daß sie nichts zu fürchten hätten, folgten sie ihm willig. [25.] ויכינו Sie bereiteten es zu und schmückten es mit Zierraten. [26.] הביחה Von der Vorhalle in den Palast. [28.] ויקרו וישתחו Für den freundlichen Empfang. הישתחוואה ist die Kopfneigung, הישתחוואה ist das Hinstrecken zur Erde. [29.] אלהים Bei den übrigen Stämmen finden wir wir begnadigen, s. oben 33, 5, weil aber damals Benjamin noch nicht geboren wurde, daher segnete Josef ihn auch: Gott sei dir gnädig, (אלהים יתך). [30.]

Seine Liebe entbrannte. Josef fragte ihn: Hast du auch einen Bruder? Er antwortete: Ich hatte wohl einen Bruder, ich weiß aber nicht, wo er ist. „Hast du Kinder“? er sagte ja, ich habe deren zehn; „und wie heißen sie“? ובלע usw. „und was bedeuten wohl diese Namen“? Sie weisen alle auf die Leidensgeschichte meines Bruders hin: ובלע D. i. er wurde zwischen die Völker verschlungen; בכר er war der Erstgeborene meiner Mutter. אשבאל Gott ließ ihn in die Gefangenschaft gerathen. נרא er mußte in fremden Herbergen verweilen; ונעמן er war sehr liebenswürdig. אחי mein Bruder, וראש mein Oberhaupt. מפים genoß den mündlichen (פה) Unterricht des Vaters. והפים er sah nicht meine Chuppa, mein Trauzelt, und ich nicht das seine. ואירד er gerieth unter fremde Nationen. Sofort entbrannte seine Liebe. נכמרו erhitzten, in der Mischna B. Mez. 74: כומר של זיתים; 56, das Fleisch ist erhitzt, und in der Bibel, Echa, 5, 10: כתנור נכמרו unsere Haut brennt wie ein Ofen; sie versengte und schrumpfte ein von der Gluth des Hungers: weil die Hitze gewöhnlich die Haut zusammenschrumpfen läßt. [31.] ויתאפק Er überwand sich, machte sich stark,

14 וישבו העיריה: (מפסיר) ויבא יהודה
 ואהיו ביתה יוסף והוא עודנו שם
 15 ויפלו לפניו ארצה: ויאמר להם יוסף
 מה המעשה הזה אשר עשיתם הלא
 ידעתם כי נחש נחש איש אשר
 16 כמני: ויאמר יהודה מה נאמר לאדני
 מה נדבר ומה נצטרק האלהים מצא
 את עון עבדיך הנפני עבדים לאדני
 גם אנחנו גם אשר נמצא הנביע
 17 בידו: ויאמר חלילה לי מעשות זאת
 האיש אשר נמצא הנביע בידו הוא
 יהיה לי עבד ואתם עלו לשלום אל
 אביכם:

eine gewöhnliche Stadt? Allein sie war in ihren Augen nur wie ein gewöhnliches Städtchen in Hinsicht eines Kriegsfalls geachtet. [14.] Er wartete auf sie. [15.] Wißt ihr denn nicht, daß ein hochgestellter Herr wie ich die Wahrheit ergründen, und durch allerlei Beweismittel erforschen kann, daß ihr den Becher entwendet habt? [16.] Wir sind uns keiner Schuld bewußt, allein Gott hat es so gefügt, dieses Unglück über uns zu bringen. Der Gläubiger hat Gelegenheit gefunden (מצא) den Schuldbrief einzufordern. מה נצטרק Vom Stamme צדק; bei jedem mit צ beginnenden Worte, das in Hitpael zu stehen kommt, tritt ein ט an die Stelle des ת, u. z. nicht vor die Stammbuchstaben, sondern in die Mitte derselben, wie: נצטרק von Dan. 4, 12: von צדק ויצטבע; צבע von ציר Jof. 9, 4: von ויצטריו הצטריו das. 9, 12, von צרה Mundvorrath. Beginnt hingegen das Wort mit einem ס oder ש, so tritt das ת im Hitpael zwischen die Stammbuchstaben, wie in Dan. 7: מסתכל הויה, Kohel. 11, 5: ויסתכל; Micha 6 von וישתמר; Jof. 59: משתולל; W. 2, 9: vom Stamme: מסתולל; Jerem. 18, 15: רא סלולה

סדר ויגש

18 ויגש אליו יהודה ויאמר בי אדני
 ודבר נא עבדך דבר באוני אדני
 ואל יחר אפך בעבדך כי כמוד
 19 כפרעה: אדני שאל את עבדיו לאמר
 20 הויש לכם אב או אח: ונאמר אך
 אדני יש לנו אב זקן וילד זקנים קטן
 ואחיו מת ונותר הוא לבדו לאמו
 21 ואביו אהבו: ונאמר אל עבדיך
 הורדהו אלי ואשימה עיני עליו:
 22 ונאמר אל אדני לא יוכל הנער
 לעזוב את אביו ועזב את אביו ומת:
 23 ונאמר אל עבדיך אם לא ירד אחיכם
 הקטן אתכם לא תספון לראות פני:
 24 ויהי כי עלינו אל עבדך אבן נגד לו
 25 את דברי אדני: ויאמר אבינו שבו
 26 שברו לנו מעט אכל: ונאמר לא

באוני אדני [18.] Mögen meine Worte Eingang in deine Ohren finden. ואל יחר אפך Hieraus kannst du lernen, daß er ihn hart angerebet hat. כי כמוד כפרעה Du bist in meinen Augen hochangesehen wie ein König, das der Wortfinn; im Midrasch heißt es aber: du wirst einst auch mit harten Plagen bestraft werden, wie Pharao, weil er meine Großmutter Sara bei sich behalten; oder: wie Pharao beschließt und

nicht vollzieht, versichert und nicht erfüllt, so handelst auch du! Heißt das etwa: ein Augenmerk auf ihn richten, wie du (Kap. 44, 21) versprachst? oder: es kann dir ergehen, wie Pharao, ich nehme mit euch beiden den Kampf auf, wenn du mich erzürnst, so erschlage ich dich und deinen Herrn. [19.] Du kannst gleich anfangs mit einer Beschuldigung gegen uns, wozu sollten dir all diese Fragen? hielten wir etwa um deine Tochter an? oder solltest du etwa unsere Schwester freien? u. bei dem allen אדני אר ונאמר אר אדני sagten wir alles meinem Herrn u. hielten vor dir nichts zurück. [20.] בלס aus Furcht entschlüpfte ihrem Munde diese Unrichtigkeit; er dachte, wenn er sagte, er lebt, so könnte er befehlen, daß man ihn herbringen soll. לבדו לאמו Von dieser Mutter hatte er keinen Bruder mehr. [22.] ונאמר אל עבדיך ונאמר אל עבדיך Wenn er den Vater verlasse, so befürchten wir, er könnte

gleich seiner Mutter auf dem Wege sterben. [29.] וקרהו אסון Weil bei naher Gefahr leicht ein Unglück zustossen kann. Jetzt, da er bei mir ist, tröste ich mich durch ihn über den Verlust seiner Mutter und seines Bruders; wenn aber auch er stirbt, so glaubte ich alle drei in einem Tage verloren zu haben. [31.] ומה Der Vater vor Schmerz. [32.] Solltest Du fragen, warum ich mich der Sache eifriger annehme, als alle meine Brüder? Nun, weil die übrigen von Verantwortung frei sind, ich aber habe mich dazu fest verbindlich gemacht und schwor, wenn ich ihn nicht wiederbringe, für zwei Welten verbannt sein zu wollen. [33.] Ich bin in allen Dingen brauchbarer als er, hinsichtlich der Stärke, zum Kriegführen und zur Bedienung.

Kapitel 45. [1.] להתאפק לכל הנצבים Er konnte es nicht ertragen, daß die Egyptianer ihn umstehen und mitanhören sollten, wie seine Brüder beschämt werden, wenn er sich ihnen zu erkennen gibt. [2.] בית פרעה D. h. die Hausleute (hörten es); בית deutet hier nicht ein wirkliches Haus, sondern so viel wie: das Haus Israel, Jehuda. [3.] Sie waren bestürzt vor Scham. [4.] גשו נא אלי Er sah sie vor Scham zurücktreten, rief ihnen daher in einem gelinden und zärtlichen Tone zu, und bemerkte ihnen, daß er wie sie beschnitten sei. [5.] Euch am Leben zu erhalten. [6.] Zwei Hungersjahre sind bereits verstrichen. [8.] Zum Freund und Beschützer. (Patron). [9.] Weil Palästina eine hohe Lage hat, daher: ועלו. [11.] Damit du nicht verarmen sollst, wie Sam. 1,

נכבד לרדת אם יש אחינו הקטן
 אתנו וירדנו כי לא נכבד לראות פני
 האיש ואחיו הקטן איננו אתנו:
 27 ויאמר עבדך אבי אלנו אתם ידעתם
 28 כי שנים ילדה לי אשתי: ויצא
 האחד מאתי ואמר אך טרף פטרף
 29 ולא ראיתיו עד הנה: ולקחתם גם
 את זה מעם פני וקרהו אסון והורדתם
 30 את שיבתי ברעה שאלה: ועמה
 כבאי אל עבדך אבי והנער איננו
 אתנו ונפשו קשורה בנפשו: (שני)
 31 והיה בראותו כי אין הנער ומת
 והורידו עבדיו את שיבתי עבדך
 32 אבינו בגזון שאלה: כי עבדך ערב
 את הנער מעם אבי לאמר אם לא
 אביאנו אליך והטאתי לאבי כל
 33 הימים: ועמה ישב נא עבדך במח
 הנער עבד לאדני והנער יעל עם
 34 אחיו: כי אך אעלה אל אבי והנער
 איננו אתי פן אראה ברע אשר ימצא
 את אבי:

מה
 1 ולא יכל יוסף להתאפק לכל
 הנצבים עליו ויקרא הוציאו כל איש
 מעלי ולא עמד איש אתו בהתנדב
 2 יוסף אל אחיו: ויתן את קלו בבכו
 וישמעו מצרים וישמע בית פרעה:
 3 ויאמר יוסף אל אחיו אני יוסף העוד
 אבי חי ולא יכלו אחיו לענות אתו כי
 4 נבהלו מפניו: ויאמר יוסף אל אחיו
 גשו נא אלי ויגשו ויאמר אני יוסף
 אחיכם אשר מברתם אתי מצרימה:
 5 ועמה אל תעצבו ואל יחר בעיניכם
 6 כי מברתם אתי הנה כי למחיה שלחני
 7 בקרב הארץ ועוד חמש שנים אשר
 8 לפניכם לשום לכם שארית בארץ ודקתנות
 לכם לפליטה גדלה: (שריש) ועמה
 9 לא אתם שלחתם אתי הנה כי האלהים
 וישלחני אליכם וישלחני אליכם וישלחני
 10 אליכם וישלחני אליכם וישלחני אליכם
 11 ויהי קרוב אלי אתה ויבנה ויבנה ויבנה
 אתה שם כי עוד חמש שנים רעב פו
 תגרש אתה וביתך וכל אשר

12 וְהָיָה עֵינֵיכֶם רְאוּת וְעֵינַי אֶחָיו בְּנִימִין
 13 כִּי פִי הַמְדַבֵּר אֲלֵיכֶם: וְהַנְדַרְתֶּם לְאָבִי
 אֵת כָּל כְּבוֹדִי בְּמִצְרַיִם וְאֵת כָּל אֲשֶׁר
 רְאִיתֶם וּמְהַרְתֶּם וְהַנְדַרְתֶּם אֵת אָבִי
 14 הַגָּדָה: וַיִּפֹּל עַל צוּאָרֵי בְנִימִין אֶחָיו
 15 וַיִּבְכֶּה וּבְנֵימִין בָּכָה עִל צוּאָרָיו: וַיִּנְשָׁק
 לְכָל אֶחָיו וַיִּבְכֶּה עֲלֵיהֶם וְאַחֲרָיו כֵּן
 16 דִּבְרָו אֶחָיו אִתּוֹ: וְתִקַּל נִשְׁמַע בַּיִת
 פְּרָעָה לֵאמֹר בָּאוּ אֶחָיו יוֹסֵף וַיִּטֵּב
 17 בְּעֵינָיו פְּרָעָה וּבְעֵינָיו עֲבָדָיו: וַיֹּאמֶר
 פְּרָעָה אֵל יוֹסֵף אָמֵן אֵל אֲחִיךָ וְאֵת
 18 עֲשׂוּ מַעֲנֵנו אֵת בְּעִירְכֶם וְלָכוּ בָּאוּ
 אֶרְצָה כְּנָעַן: וַקְּחֵוּ אֵת אֲבִיכֶם וְאֵת
 19 בְּתֻלְכֶם וּבָאוּ אֵלָי וְאַתְּנָה לְכֶם אֵת
 טוֹב אֶרֶץ מִצְרַיִם וְאֶכְלוּ אֵת חֶלֶב
 20 הָאָרֶץ: (וַיַּעַן) וְאַתְּהָ צִוִּיתָהּ וְאֵת
 עֲשׂוּ קַחֵוּ לְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם עֲגֻלוֹת
 21 לְמַסְפָּכֶם וְלִנְשִׁיכֶם וַיִּשְׁאַתֶּם אֵת אֲבִיכֶם
 וּבְאֵתָם: וְעֵינֵיכֶם אֵל מַחֶם עַל כְּלֵיכֶם
 22 כִּי טוֹב כָּל אֶרֶץ מִצְרַיִם לְכֶם הוּא:
 וַיַּעֲשׂוּ כֵן בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיָּתֵן לָהֶם יוֹסֵף
 23 עֲגֻלוֹת עַל פִּי פְּרָעָה וַיָּתֵן לָהֶם צֶדֶה
 לְדָרָה: לְכָלֶם נָתַן לְאִישׁ חֲלִיפֹת
 24 שְׂמֹרֶת וּלְבְנֵימִין נָתַן שְׁלֹשׁ מֵאוֹת
 כֶּסֶף וְחֲמֵשׁ חֲלִיפֹת שְׂמֹרֶת: וּלְאָבִיו
 25 שְׁלַח כְּזֹאת עֲשֶׂה הַמְרִים נְשָׂאִים
 מִטוֹב מִצְרַיִם וְעֲשֶׂה אֶתֶּנָּת וְשִׁאֵת כֶּרֶם
 26 וְלֶחֶם וּמְזֹן לְאָבִיו לְדָרָה: וַיִּשְׁלַח אֵת
 אֶחָיו וַיִּלְכְּבוּ וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם אֵל תְּרַגְּזוּ
 27 בְּכֶרֶךְ: וַיַּעֲלוּ מִמִּצְרַיִם וַיָּבֹאוּ אֶרֶץ
 כְּנָעַן אֵל יַעֲקֹב אֲבִיהֶם: וַיַּגִּדוּ לוֹ
 לֵאמֹר עוֹד יוֹסֵף חַי וְכִי הוּא מִשְׁלַח
 28 בְּכָל אֶרֶץ מִצְרַיִם וַיִּפְגַּע לְבֹו כִּי לֹא
 הָאֵמִן לָהֶם: וַיְדַבְּרוּ אֵלָיו אֵת כָּל

2: ה' מוריש 2: Meine Ehre; ferner, daß ich euer Bruder, so wie ihr ein Beschnittener bin, und mein Mund in der heil. hebr. Sprache zu euch redet. Er stellte sie alle gleich und sagte: So wenig wie ich Benjamin hasse, denn er war ja nicht bei meinem Verkaufe, ebenso wenig trage ich euch einen Haß im Herzen nach. [14.] ויפל על צוארי בנימין (צוארי Mehrzahl) auf die zwei Heiligthümer hindeutend, die einst im Gebiete Benjamins liegend zugrunde gehen werden. Wegen des Zeltheiligthums in Schilo, das einst in Josefs Gebiet aufgerichtet sein und ebenfalls zerstört werden wird. [15.] ואחרי כן Nachdem sie ihn weinend und mit ihnen ganz ausgehört sahen, dbrו אהיו אתו sprachten sie brüderlich mit ihm, denn vorhin schämten sie sich vor ihm. [16.] בית פרעה So wie בית, darunter ist das wirkliche Haus zu verstehen. [17.] בעירכם Mit Getreide. [18.] ארץ מצרים Von Goshen; er weisagte ohne selbst zu wissen, was er weisagte, daß sie nämlich einst dieses Land wie eine Tiefe ohne Fische darin machen werden. חלב הארץ ohne Fische darin machen werden. Jedes חלב Fett, bedeutet: das Beste. [19.] ואתה צויתה In meinem Namen es ihnen mitzutheilen. ואת עשו sage ihnen, daß es mit meiner Erlaubniß geschieht. [23.] In folgender Anzahl: zehn Esel usw. Im Talm. Megila 16 heißt es, er schickte ihm alten Wein, welcher dem Alter sehr zuträglich ist. Der Midrasch meint: er schickte ihm Gries von Hülsenfrüchten. בר ולחם Getreide und Brod. ומזון אל תרגזו ברך andere Lebensmittel. [24.] Beschäftigt euch nicht mit Gesprächen über gefesliche Fragen, damit die Reise euch keine Beschwerden herbeiführe. Oder: beschleunigt nicht eure Schritte zu sehr und kehret bei Sonnenschein in die Stadt ein.

Nach dem einf. Sinne sagte er ihnen dies deshalb, weil sie nun beschämt waren und er besorgte, sie könnten unterwegs streiten, und einander Vorwürfe machen: durch dich wurde er verkauft, du hast ihn zuerst verleumdet und den Bruderhaß bewirkt! [26.] וכי הוא מושר Daß er Herrscher ist. Sein Herz entging ihm, er wollte dies nicht glauben, wie in der Mischna: מפיגין טעמן Den Geschmack verlieren u. in Scha 3: מאין הפנות; Jerem. 48 וריחו לא נמר gibt Jonathan: לא פג. [27.] Er gab ihnen ein Wahrzeichen mit, womit er sich beschäftigte

כמגדל דוד צוארך (שיר השירים ד' ד') זה בית המקדש. (מדרש הוית) *

als er seinen Vater verließ, nämlich mit dem Abschnitte (M. 5, 21, 4) ענלה ערופה, daher heißt es hier: Jakob sah die ענלות, welche Josef geschickt und nicht: welche Pharao geschickt hat. ותחי רוח יעקב Es erstrahlte ihm die Schechina, welche ihm bisher fernblieb. [28.] רב Genug Freude und Wonne ist mir beschieden, wenn mein Sohn Josef noch lebt!

Kapitel 46. [1.] Gleich בארה שבע Gleich das ה' zu Ende steht an Stelle des ל' zu Anfang des Wortes. יצחק אביו יצחק Man ist seinem Vater mehr Achtung schuldig, als seinem Großvater, daher verknüpfte er das לאלהי mit יצחק, und nicht mit Abraham. [2.] יעקב יעקב Doppelt, aus Liebe. מרדה מצרימה Weil es ihm sehr leid that, Palästina zu verlassen. [4.] ואני אעלך Er versicherte ihm, daß er in Palästina begraben werden wird. [6.] אשר רכשו Aber was er in Padan-Aram erworben, gab er Alles an Esau, für seinen Antheil an der Höhle Machpela; er sagte: die Güter außerhalb Palästinas haben für mich keinen Werth, das meint die Schrift: Kap. 50, 5: אשר כריתי לי was ich aufgehäuft habe; er sammelte das Gold und Silber zu Hauf und sagte: Nimm dies Alles hin, (für die Grabstätte). [7.] וכוונת בניו Serach, die Tochter Aschers, und Jochebed, die Tochter Lewis. [8.] הבאים מצרימה Die Schrift vergegenwärtigt die Zeit: Ankommende; es darf daher nicht befremden, wenn es hier nicht heißt: אשר באו [10.] וישאול בן הכנענית [10.] באו Dinah, welche einst mit einem Kanaaniten verbunden war. Als Schemens Einwohner umgebracht waren, wollte Dina nicht eher hinausgehen, als bis ihr Schimeon zuschwor, sie zu heiraten. [15.] שלשים ושלשים Wenn man nachzählt, findet man ja nur 32? Aber Jochebed ward beim Einzuge zwischen den Stadtmauern geboren, denn es steht: „welche sie dem Lewi gebar in Egypten“ (M. 4, 26, 59), die Geburt geschah also in Egypten, nicht aber die Empfängniß. [19.] בני רחל אשת יעקב Bei allen wird dies nicht hinzugefügt, weil nur sie die Stammutter des Hauses war.

דברי יוסף אשר דבר אליהם וירא את העגלות אשר שקנה יוסף לשאת אתו ותחי רוח יעקב אביהם: (חמישי) 28 ויאמר ישראל רב עוד יוסף בני חוֹ אֵלֶיךָ וְאֶרְאֶנִּי בְּמָרָם אָמוֹת:

1 ויפֵעַ יִשְׂרָאֵל וְכָל אֲשֶׁר לוֹ וַיָּבֵא בְּאֵרֶה שֶׁבַע וַיּוֹזְבֵחַ וּבְחִים לְאֱלֹהֵי אָבִיו יִצְחָק: וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים לְיִשְׂרָאֵל בְּמָרָאת הַלְיָדָה וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב יַעֲקֹב וַיֹּאמֶר הַגִּנִּי: 2 וַיֹּאמֶר אָנֹכִי הֵאֱלָ אֶתְּוֹ אָבִיךָ אֵל תִּירָא מִרְדָּה מִצְרִימָה כִּי לָגִי גְדוֹל אֲשִׁימָךְ שָׁם: אָנֹכִי אֶרְדַּ עִמָּךְ מִצְרִימָה וְאָנֹכִי אֶעֱלֶךָּ: 3 אִם עָלָה וַיּוֹסֶף יִשִׁית יָדוֹ עַל צִיְנוֹתָי: 4 וַיִּקָּם יַעֲקֹב מִבְּאֵר שֶׁבַע וַיִּשְׂאוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת יַעֲקֹב אֲבִיהֶם וְאֵת מִסָּם וְאֵת נָשִׁיהֶם בְּעֵגְלוֹת אֲשֶׁר שָׁלַח פְּרָעֹה לְשִׂאת אֹתוֹ: 5 וַיִּקְחוּ אֶת מִקְנֵיהֶם וְאֵת רְכוּשָׁם אֲשֶׁר רָכְשׁוּ בְּאֶרֶץ כְּנָעַן וַיָּבֵאוּ מִצְרִימָה יַעֲקֹב וְכָל זָרְעוֹ אִתּוֹ: 6 בָּנָיו וּבְנֵי בָנָיו אִתּוֹ בָּנֹתָיו וּבְנוֹת בָּנָיו וְכָל זָרְעוֹ הֵבִיא אִתּוֹ מִצְרִימָה: 7 וְאֵלֶּה שְׁמוֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל הַבָּאִים מִצְרִימָה יַעֲקֹב וּבְנָיו בְּכֹר יַעֲקֹב רְאוּבֵן: 8 וּבְנֵי רְאוּבֵן הַנּוֹד וּפְלֹזָה וְחִצְרֹן וְכַרְמִי: 9 וּבְנֵי שִׁמְעוֹן יְמוּאֵל וַיְמִן וְאֶחָד וַיְכִין וְצַחֵר וְשָׂאוּל בֶּן הַכְּנַעֲנִית: 10 וּבְנֵי לֵוִי גֵרְשׁוֹן קָהָת וּמְרָרִי: 11 וּבְנֵי יְהוּדָה עֵד וְאוֹנָן וְשִׁלָּה וּפְרָזִי וְזֵבֵחַ וַיְמִת עֵד וְאוֹנָן בְּאֶרֶץ כְּנָעַן וַיְהִי בְנֵי פְרָזִי חִצְרֹן וְחַמּוּל: 12 וּבְנֵי יִשְׂשָׁכָר תּוֹלַע וּפְנֵה וַיּוֹב וְשִׁמְרֹן: 13 וּבְנֵי זְבֻלֹן סִרְדָּה וְאֵלֹן וַיְחַלְאֵל: 14 אֵלֶּה בְנֵי לֵאָה אֲשֶׁר יָלְדָה לְיַעֲקֹב בְּפָדָן אַרְם וְאֵת דִּינָה בְּתוֹ כָּל גַּפְשׁ בָּנָיו וּבְנוֹתָיו שְׁלֹשִׁים וּשְׁלֹשׁ: 15 וּבְנֵי נָדָב צְפֹן וְחִנִּי שׁוֹנִי וְאֶצְבֵן עָרִי וְאֶרְוָדִי וְאֶרְאֵלִי: 16 וּבְנֵי אֲשֶׁר יָמְנָה וַיְשׁוּנָה וַיְשׁוּנִי וּבְרִיעָה וְשִׁבְחָה אֶחָתָם וּבְנֵי בְרִיעָה חֶבֶר וּמְלִכִיאֵל: 17 אֵלֶּה בְנֵי זֵלֶפָה אֲשֶׁר נָתַן לָבֵן לְלֵאָה בְּתוֹ וַתֵּלֶד אֶת אֵלֶּה לְיַעֲקֹב יֵשׁ עֲשָׂרָה נַפְשׁ: 18 בְּנֵי רְחֵל אֲשֶׁר יַעֲקֹב יוֹסֵף

Warum ist dieser Abschnitt geschlossen? *) Weil nach dem Hinscheiden unseres Vaters Jakob Auge und Sinn der Israeliten verdunkelt wurden von den Leiden der Knechtschaft, die für Israel begann. Oder deshalb: Er wollte das Ende (die Zeit der Erlösung) seinen Kindern offenbaren, aber es blieb ihm dies ver- sagt (entzogen, נתם ממנו daher סתומה). [29.] Bei wem es heißt, „es nahte die Zeit zum Sterben“ (קרוב למות), der erreichte nicht das Lebens- alter seiner Väter. **) Der von den Umständen begünstigt war, es aus- führen zu können. ***) Und

Die den Verstorbenen erwiesene Liebe, ist eine wahrhafte Liebe, weil man da keine Vergeltung erwartet. Weil Egypten einst mit aus dem Staube erzeugtem Ungeziefer geschlagen werden wird, oder, es könnte da mein Leib einen schmerzhaften Läuterungs-Prozess durchmachen müssen, ferner auch, damit mich die Egypter nicht zu ihrem Abgott machen. ***a) [30.] Dieses verbindet den Satz mit dem Anfange des Verses: Lege doch deine Hand unter meine Hüfte und schwöre mir, daß, wenn ich sterben werde, du mich aus Egypten weg- fährst. Man kann aber nicht annehmen und heiße: Lege mich zu meinen Vätern (השכיבי) in die Höhle, da ja gleich dabei steht: du sollst mich wegtragen aus Egypten und mich in ihrem Grabmale bestatten; ferner finden wir überall, daß bloß das Verschiden, nicht aber das Beeridigen bedeutet, wie in Kön. 1, 2, 10: וישכב דוד dann erst heißt es: ויקבר. [31.] Selbst dem Fuchse (heißt es Talm. Megil. 16) muß man zur Zeit (seiner Herrschaft) Ehre erweisen. Er wandte sich zur Seite der Majestät Gottes; hievon der Ausspruch: daß der göttl. Geist über dem Haupte des Kranken schwebt. Oder weil sein Bett tadellos war, da kein Un- würdiger ihm entstammte, denn selbst Josef, der Herrscher war, und überdies unter verschiedene Nationen gerieth, blieb dennoch unwandelbar in seiner Frömmigkeit.

Kapitel 48. [1.] Ein Berichterstatter meldete es ihm, der Satz ist abgekürzt; Manche glauben, Esrajim ist es gewesen, der oft um Jakob war, um Lehre

*) Im Urtexte wird gewöhnlich zu Ende der Parascha ein Raum von einer ganzen Zeile oder noch mehr leer gelassen, und sie heißt dann פתוחה offen; hier in dieser Parascha ist kein Zwischenraum gelassen, sondern eine Sidra ist an die andere eng angeschlossen, des- halb heißt sie סתומה geschlossen.

**) Sischaf lebte 180 Jahre und Jakob nur 147. Auch bei Dawid heißt es Kön. 1, 2, 1, ויקרבו ימי דוד למות, denn er erreichte nicht das Alter seines Vaters. Auch bei Mosche (M. 5, 31, 14,) heißt es: es rücken deine Tage heran. וקרבו ימיו למות; denn Mosche lebte 120, Amram dagegen 137 Jahre s. M. 2, 6, 20.

***) Das לבנו ריוסף ist eine A p p o s i t i o n, welche anzeigt, daß unter allen Söhnen Jakobs nur Josef es war, der den Willen seines Vaters auszuführen vermochte. Ein Ähn- liches finden wir M. 1, 21, 10: עם בני יצחק. oder M. 4, 12, 8: דבר בעברי. Siehe unsere Übersetzung Raschi's zu diesen Stellen.

***a) Weil nicht nur der Anbeter der Götzen, sondern auch der Angebetete dafür bestraft wird. S. M. 2, 12, 12.

29 שנים וארבעים ומאת שנה: ויקרבו ימי ישראל למות! ויקרא לבנו ליוסף ויאמר לו אם נא מצאתי חן בעיניך שים נא ידך תחת ירכי ועשית עמדי חסד ואמת אל נא תקברני במצרים: וישכבתי עם אבתי וינשאני ממצרים ויקברתני בקברתם ויאמר אנכי אעשה כדברך: ויאמר השבעה לי וישבע לו וישתחו ישראל על ראש המטה:

ויהי אחרי הדברים האלה ויאמר

מה
1

לְיוֹסֵף הִנֵּה אָבִיךָ הֹלֵךְ וַיִּקַּח אֶת שְׁנֵי
 בָנָיו עִמּוֹ אֶת מְנַשֶּׁה וְאֶת אֶפְרַיִם:
 2 וַיִּבֶן לְיַעֲקֹב וַיֹּאמֶר הִנֵּה בָנֶיךָ יוֹסֵף
 בָּא אֵלֶיךָ וַיְתַחֲזֶק יִשְׂרָאֵל וַיֵּשֶׁב עַל
 3 הַמִּצְפָּה: וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב אֶל יוֹסֵף אֵל
 שְׁבִי נְרָאָה אֵלַי בְּלוּ בְּאֶרֶץ כְּנָעַן
 4 וַיְבָרֶךְ אֹתוֹ: וַיֹּאמֶר אֵלַי הֲנִנִי מִפְּרֵה
 וְהָרְבִיתִּיךָ וְנִתְתִּיךָ לְקָהֵל עַמִּים וְנִתְּתִי
 אֶת הָאָרֶץ הַזֹּאת לְרֵעֶה אַחֲרָיִךְ
 5 אֲהוּת עוֹלָם: וְעַתָּה שְׁנֵי בָנֶיךָ הַקְּדוּדִים
 לֵךְ בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם עַד בְּאֵי אֵלֶיךָ
 מִצְרַיִמָּה לִי הֵם אֶפְרַיִם וּמְנַשֶּׁה בְּרָאִיבָן
 6 וְשִׁמְעוֹן יְהוּ לִי: וּמִוֹלְדֹתָי אֲשֶׁר
 הוֹלְדָתִי אַחֲרֵיהֶם לֵךְ יְהוּ עַל שֵׁם
 7 אַחֲיֵיהֶם יִקְרָאוּ בְּנֵיחֲלָתָם: וְאֲנִי בְּבֹאִי
 מִפְּרֵן מִתָּה עֲבִי רָחֵל בְּאֶרֶץ כְּנָעַן

anzuhören; als nun Jakob in Goshen er-
 krankte, ging er und meldete es seinem
 Vater in Egypten. עמו שני בניו damit Jakob
 sie vor seinem Tode segne. [2.] Ein Be-
 richterstatte, ohne daß derselbe angegeben
 wird; solcher kurzen Stellen gibt es viele.
 ויתחזק ויתחזק Er sagte, obwol es mein Sohn
 ist, so ist er doch Herrscher, ich muß ihm
 Ehre erweisen; hievon die Pflicht, einem
 gekrönten Haupte Ehre zu bezeigen; ein Gle-
 ches that auch Mosche, M. 2, 11, 46: Und
 herabkommen werden alle deine Diener zu
 mir; auch Elijahu gürtete seine Lenden u. lief
 vor Achab her, Kön. 1, 18, 46. [4.] לקהל עמים
 Er verkündete mir, daß von mir noch meh-
 rere Völkerschaften hervorgehen werden;
 und obgleich er zu mir sagte: גוי וקהל גוים
 so bezieht sich גוי auf Benjamin, und
 גוי וקהל גוים sind zwei außer Benjamin, mir
 aber ist kein Sohn mehr geboren worden,

was mich belehrt, daß einer von meinen Stämmen getheilt werden wird, und
 dies Geschenk mache ich dir. [5.] אלך עד באי אליך 5. Bevor ich zu dir kam, d. h. welche
 während deines Fernseins von mir, ehe ich zu dir kam, geboren wurden. לי הם
 Sie werden aufgenommen in die Zahl meiner übrigen Kinder, so daß Jedem
 sein Antheil am Lande wie den übrigen Kindern zukomme. [6.] ומולדתך Solltest
 du noch ferner Kinder bekommen, so sollen diese blos in die Stämme Sfrajim und
 Menasche einverleibt werden, aber kein eigenes Erbtheil als Stamm für sich bekom-
 men. Und obwohl das Land doch kopfweise vertheilt wurde, wie es M. 4, 26, 54
 heißt: dem zahlreichen Stamme sollt ihr ein größeres Erbtheil geben und Alle,
 die Erstgeborenen ausgenommen, gleiche Theile nahmen, so hatten doch nur
 Sfrajim und Menasche die Vorrechte eines eigenen Stammes. [7.] ואני בבואי
 Ich belästige dich mit der Bitte, mich in Palästina zu begraben, obwohl ich dies deiner
 Mutter nicht thun konnte, denn sie starb nahe zu Bet-Lechem. (* כברת ארץ*) Ein
 Längenmaß von 2000 Ellen, entsprechend der Sabbath Grenze (תחום שבת) f. M.
 2, 16, 28. Nach R. Mosche hadarschan. Denke aber nicht, daß mich etwa Regen-
 güsse abhielten, sie damals nach Hebron zu führen u. sie dort zu begraben, nein!
 es war Dürre und die Erdoberfläche löcherig wie ein Sieb (כברה). ואקברה שם
 Nicht einmal nach Bet-Lechem führte ich sie, um sie wenigstens in Palästina zu
 begraben, ich weiß, daß du mir dies verargst; wisse jedoch, ich mußte sie auf
 göttl. Befehl dort begraben, weil sie ihren Kindern einst beistehen wird; wenn
 sie nämlich durch Nebusradon in die Gefangenschaft getrieben, dort vorüberziehen
 werden, wird Rachel Thränen für sie vergießen und Gottes Barmherzigkeit für
 sie anflehen, wie es Jerem. 31, 15, 16 heißt: Eine Stimme der Klage wird zu
 Ramah (im Gebirge Sfrajim) gehört, ein bitterlich Weinen, Rachel weint um ihre
 Kinder! Worauf Gott antwortete: Deine Thaten sollen belohnt werden, deine

*) Bet-Lechem im Judäa, zwei Stunden von Jerusalem, zugleich Geburtsstadt des
 Königs Dawid. Hier ruht Rachel; ihr Denkmal, das Jakob ihr errichtet hatte, 1851
 durch Sir Moses Montefiore verschönert, ist eine entsprechende viereckige Halle mit
 einer etwas spitzigen Kuppel versehen.

umbringen. Welche wären es denn sonst gewesen: Reuben und Jehuda können es nicht gewesen sein, weil sie zu seiner Tödtung nicht zustimmten; auch die Söhne der Mägde waren es nicht, weil ihr Haß kein ausgesprochener war, da es heißt: Er ging als Knabe um mit den Söhnen Bilhas und Silpas, Zisasschar und Sebulun hätten wohl in Gegenwart ihrer ältern Brüder nicht das Wort geführt, folglich müssen es nur Schimeon und Lewi gewesen sein, die ihr Vater darum Brüdernannte. כל המס Dieses Mordhandwerk ist ein Raub in ihren Händen; mit diesem wurde Esav gesegnet, dies ist sein Handwerk, und sie raubten es von ihm. מכרותיהם D. h. Waffen, das Schwerdt heißt nach griechischer Mundart: מכר. Oder es ist wie מגורותיהם zu lesen, in ihrem Vaterlande bedienten sie sich der Waffengeräthe, wie in Ezech. 16, 2: מכרותיך ומורדותיך dein Ursprung und deine Geburt. So übers. es auch Dnkelos. [6.] Dies bezieht sich auf die Handlungsweise Simris, als sich Schimeons Stamm versammelte, um die Midjaniterin vor Mosche zu führen, s. M. 4, 25, 6 und frug: Ist diese zur Ehefrau erlaubt oder nicht? Ist es verboten, nun, wer hat dir die Tochter Jithros erlaubt? bei dieser Angelegenheit soll mein Name nicht erwähnt werden, es heißt auch deshalb: Simri, Sohn Salus, Fürst eines Stammhauses aus Schimeon (s. M. 4, 25, 15—18) und es heißt nicht: Sohn Jakobs. ובקהלם Wenn Korach, vom Stamme Lewi, seinen Anhang gegen Mosche und Aharon versammeln wird, אל תחד dort soll ebenfalls mein Name nicht genannt werden. Daher heißt es M. 4, 16, 1: Korach, Sohn Jizhars, Sohn Kehat, Sohn Lewi, aber nicht auch: Sohn Jakobs; jedoch bei ihrer Vereinigung auf der Priester-Bühne דוכן um den göttl. Segen auszusprechen, dort steht (Chron. 1, 6, 23): Korach, Sohn Jizhars, Sohn Kehat, Sohn Lewis, Sohn Israels. אל תחד כבודי ist männl. Geschlechts, man muß demnach תחד (müßte sonst יהד heißen) als zweite Person annehmen, als hätte Jakob seine Ehre gleichsam angeredet, nämlich: du, meine Ehre, mache mit ihnen keine Gemeinschaft! ähnlich Jes. 14: לא תחד אתם בקבורה D. i. Chamor und die Einwohner von Schechem, die als eine einzige Person betrachtet werden; ebenso bei Gideon, Richt. 6, 6: (כאיש אחד), so der Midr. Nach dem einf. Sinne wird oft eine Menge von Menschen mit איש bezeichnet, d. h. sie erschlugen Jeben, der sie erzürnte, gleich wie in Ezech. 19, 3: Er lernte Zerreißen, fraß Menschen (אדם אחד). עקרו שור Sie wollten Josef lähmen, welcher auch שור heißt, denn es heißt von ihm M. 5, 33, 17: בכור שורו; עקר heißt lähmen, wie Jos. 11, 6: אתה סיסיהם תעקר Ihre Kasse sollst du lähmen. [7.] ארור אפם Selbst in der Strafrede flucht er bloß ihrem Zorne; daher sagte Bileam M. 4, 23, 8: Wie mag ich fluchen, wenn Gott nicht flucht? אהרקם בעקב Ich will den Einen vom Andern trennen, es soll Lewi nicht unter die Stämme gezählt werden, wodurch sie getheilt werden. Oder, alle armen Schreiber und Kinderlehrer sollen von Schimeon abstammen, damit sie zerstreut leben; der Stamm Lewi aber soll die Scheunen besuchen, um sich die Zehnten und sonstigen Gebühren zu holen, wodurch seine Vertheilung auf ehrenvolle Weise geschieht. [8.] יהודה אתה יודך אחיך Weil er die ersten hart angesprochen, und Jehuda in Angst über die Zurechtweisung wegen des Vorfalles mit Tamar zurücktrat, rief ihm Jakob wohlwollend zu: Jehuda, du bist nicht so wie sie! ד. i. Dawid, der von ihm abstammte, s. Sam. 2, 22, 41: gleich: ואיבי תתה לי עורה. Weil sie von mehreren

6 כָּלֵי הַמָּס מִכְרֹתֵיהֶם: בְּסוּדֵם אֵל
תִּבְנֵא נַפְשִׁי בְּקִהְלָם אֵל תִּחַד כְּבֹדִי
כִּי בְּאָפֶם הִרְגוּ אִישׁ וּבְרַצְנָם עִקְרוּ
7 שׁוֹר: אֲרוּר אָפֶם כִּי עָזוּ וְעִבְרֹתָם כִּי
קִשְׁתָּהּ אֶחְלַקְם בְּיַעֲקֹב וְאֶפְיָצִים
8 בְּיִשְׂרָאֵל: יְהוּדָה אֶתְהָ יוֹדֵךְ אַחִיךָ
יְהִי בְּעֹרֶה אִיבִיךָ יִשְׁתַּחֲוֶי לָהּ בְּנֵי

- 9 אָבִיד: גִּיד אַרְיָה יְהוּדָה מְטָרָה בְּנֵי עֲלִית פָּרַע רַבֵּן פְּאָרְיָה וּבְלָבִיא מִי יְקִימָנוּ: לֹא יִסּוּר שְׁבַט מִיְהוּדָה 10 וּמַחֲקֵק מִבֵּין רִגְלָיו עַד כִּי יבֹא שִׁילָה וְלֹא יִקְרָת עַמִּים: אֲסָרִי לְגַפְּן עֵירָה 11 וְלִשְׂרָקָה בְּנֵי אֲתָנוּ כְּכֶם בֵּין לְבָשׁוּ וּבְרָם עֲנָבִים סוּתָה: הַכְּלִילִי עֵינַיִם 12

wurde (טרף טרף) das ist Jehuda, der mit einem Löwen verglichen ward. בני עליה Du bist frei und enthoben über diesen Verdacht, indem du doch gesagt hast: Welchen Nutzen haben wir, wenn wir unsern Bruder umbringen? Ebenso war's als Tamar hingerichtet werden sollte, da gestandest du: Sie ist gerechter, als ich; dafür wird (von Jehuda) in den Tagen Salomos: ein Jeder unter seinem Weinstocke und unter seinem Feigenbaume (s. Kön. 1, 5, 5) friedlich ruhen. Das bewährte sich von Dawid an und weiter, und bezieht sich auf die Oberhäupter des Exils in Babel, welche geißelten und von der Regierung eingesetzt, die Herrschaft ausübten. Die Jünger, nämlich die Fürsten Palästinas. D. i. der gesalbte König, dem die Regierung gehört (s. Jes. 11, 10) so auch Onkelos; die Agada liest שילה für לו שילי ihm folgen Geschenke, weil es Ps. 76, 12 heißt: Alles bringt Geschenke der Ehrfurcht Die Versammlung der Völker; das " gehört zum Stamme, wie in יפע, יפעה; יפע, יפעה; wie von יקע, wie von יפע, יפעה; viele Buchstaben werden in dieser Weise gebraucht, und werden wegfallende Stammes-Buchstaben נופל עיקר נופל genannt, wie das " in נושך, נוקף das " in אחותי, אחותי Job 13, אכחה חרב, Ezech. 21, אסוך שמן, Kön. 1, so auch hier: die Versammlung der Völker, wie es Jes. 11, 10 heißt: Völker werden ihn auffuchen, ähnlich dem Worte: ליקחה אם Spr. 30, 17: den Gehorsam gegen die Mutter, d. h. gegen das vor Alter in Falten gelegte Gesicht. Im Talm. Jebam. 27: Sie saßen und versammelten eine Menge auf dem Markte zu Nahardea bei peinlichen Fällen Recht zu sprechen אקדתא אקדתא. Es hätte auch heißen können: קהיית עמים. Er profezeierte über das Land Jehuda, das von Weinquellen gleichsam überfließen wird, so daß jeder Einwohner dieses Landes mit dem Weine eines einzigen Weinstockes einen Esel wird beladen können. Eine lange Rebe. Dieses Alles deutet auf den Überfluß an Wein hin. Ein Kleid; dieses Wort hat in der Schrift kein ähnliches Beispiel. wie אסורי gleich Ps. 113, מקימי 123: das, 123: הוישבי, ebenso: בני אתנו; Onkel. bezieht es auf den König Moschiach, (s. Sachar. 9, 9: עני ורוכב על החמור: ד. i. Israel, d. i. Jerusalem, ד. i. Israel, gleich Jerem. 2, 21: Und ich habe dich gepflanzt eine edle Rebe. בני אתנו Er wird erbauen seinen Palast wie in Ezech. 40, 15: שער האיתון. Nach einer anderen Lesart heißt es: נפן sind die Frommen, בני אתנו Sie werden in die Diener der Gotteslehre, gleich Richt. 5, 10: רוכבי אתונות: Sie werden in Prachtgewänder gehüllt sein, deren Farbe dem Weine ähnlich sein wird. überf. er gefärbte Kleider (צבעונין), welche die Frauen anlegen, wodurch die Blicke der Männer auf die Frauen gerichtet werden. Nach dem Talmud bedeutet: סוּתָה wie מסיח verleiten, berauschen: damit man nicht denke, der Wein berausche nicht, deshalb steht סוּתָה (Talm. Kethub. 111). [12.] הרכילי רֹתֵחַ, desgl. Sal. 23: Wer hat rֹתֵחַ-liche Augen? weil die Weintrinker gewöhnlich geröthete Augen haben. Vor Überfülle von Milch; sein Land wird eine gute Weide haben für die Heerden. Der

Wortf. ist demnach: Die Augen werden
 roth sein von dem vielen Wein, die Zähne
 weiß von der Menge Milch. Dunkel
 gibt עינים mit הרים Berge, von wo aus
 man in die Ferne sehen kann; er übers.
 es auch mit: Quellen und Überströmen
 seiner Kelter, נעוה heißt aram. Kelter.
 übers. er: Felsenspitzen. [13.]
 זבולן Sein Land wird liegen am Ge-
 stade der Meere, dort wird er gewöhnlich
 zu finden sein, im Hafen, wo die Schiffe mit
 Waaren einlaufen; weil Sebulun Handel
 trieb und er brachte dem Zisasschar allen
 seinen Bedarf, während Zisasschar sich nur
 mit der heil. Lehre befassen sollte;
 so sagt auch Mosche M. 5, 33, 18: Freue dich
 Sebulun bei deinem Auszuge und
 Zisasschar in deinem Gezelte. וירכתו על צידו
 Seine Grenze wird sich bis nahe an
 Sidon erstrecken. וירכתו sein Ende, wie M. 2, 26:
 [14.] ולירכתי המשכן וירכתו חמור גרם
 So wie ein knochenfester Esel schwere Lasten trägt,
 so trägt auch Zisasschar das Joch der
 Gotteslehre. וירכתו רובין בין המשפטים
 Wie der Esel, der Tag und Nacht fortgeht,
 und in keinem Hause ausruht, als blos vor
 den Städten, wohin er Waare brachte.
 [15.] וירא מנוחה כי טוב טוב
 Er ersah sich ein gutes und gesegnetes
 Land zu seinem Erbtheile, um Früchte zu
 erzielen. ויש שכמו לסבל Das Joch der
 Thora, und er wird für alle seine Brüder
 dienstbeflissen sein, um ihnen Bescheid
 über religionsgesetzliche Fragen zu geben,
 und die Schaltjahre zu bestimmen; wie es
 heißt Chron. 1, 12, 32: Und von den
 Söhnen Zisasschars, welche wissend waren
 in der Kunde der Zeiten, um zu beurtheilen,
 was Israel zu thun habe, waren 200
 Oberhäupter, d. i. 200 dem Synhedrium
 Angehörige, deren Aussprüche alle ihre
 Brüder folgten. ויש שכמו Er neigte seine
 Schulter, gleich Sam. 2, 22: ויש שמים
 Dunkel. erklärt es anders: Er neigte seine
 Schulter, die Beschwerden der Kriege zu
 tragen und Bezirke zu erobern, weil er an
 der Grenze wohnte, um den Feind zu
 bezwingen, und zinsbar zu machen. [16.]
 הן דין עמו Er wird Rache für sein
 Volk von den Philistern nehmen, wie es
 M. 5, 32, 36 heißt: עמו כי דין ה' עמו
 Gott wird sein Volk rächen. כחאחד שבטי ישראל
 Ganz Israel wird sich mit ihm vereinigen
 (אחד) und er wird sie sämmtlich rächen,
 er weissagte dies von Schimschon.
 (אחד) kann auch bedeuten, wie der
 Hervorragendste unter den Stämmen, d. i.
 Dawid, der von Jehuda abstammt. [17.]
 שפיפון Eine Schlange, ich glaube,
 sie heißt deshalb so, weil sie zischt; eben-
 so verwundet השופן. So macht es die
 Schlange; er verglich ihn mit der Schlange,
 welche die Fersen des Rosses verwundet.
 Obgleich sie ihn selbst gar nicht berührte;
 dasselbe finden wir bei Schimschon,
 Richt. 16. Er umfasste die zwei
 Mittelsäulen, u. die Leute, die am
 Dache waren, fanden ihren Tod. Dunkel.
 übers. es כחויי חורמן eine Art giftige
 Schlange, deren Biß unheilbar ist, sie
 heißt חורמן weil sie allenthalben Ver-
 heerungen anrichtet. וכפתנא יכמון
 Er lauert wie eine Schlange, (פתן)
 Otter, (יכמון) auf. [18.] לישועתך
 קייתי ה' Er profetezierte hier, daß
 man Schimschon die Augen ausstechen
 und er zuletzt ausrufen wird: Richt. 16,
 28: Stärke mich, o Gott, nur noch
 dieses Mal! [19.] גר גרוד יגודנו
 Alle drei Wörter sind von einem
 Stamme (גרוד) Schaar, so faßt es auch
 Menachem auf; wollte man einwenden,
 es müßten in יגודנו (v. גרוד) zwei ג
 stehen, so ist zu erwiedern, גרוד als
 Hauptwort muß zwei ג haben, denn in
 der Regel verdoppelt ein Wort, das aus
 zwei Buchstaben besteht, den letztern,
 der Stamm aber enthält nur zwei
 Buchstaben; so findet man

20 והוא יגד עקב: מאשר שמנה לחמו
 21 והוא יתן מעדני מלך: נפתלי אילה
 22 שלחה הנתן אמרי שפר: בן פרת
 יוסף בן פרת עלי עין בנות צעדה
 23 עלי שור: וימררהו ולבו וישממהו

Sal. 26: כצפור לנוד: von demselben Stamme wie in Job 7 שבעתי נודים 7 Nicht. 4 נוד, ינודו, נודו; so sind auch: ישוד צהרים 90 nur von einem Stamme. Im Kal wird es nicht verdoppelt, wie: ינוד, ירום, ישוב, ינוד, ist es aber reflexiv oder transitiv, so

verdoppelt es den letzten Buchstaben, wie: יתנודד, יתרום, יתנולל, יתעודד, und im Hifil: Ps. 146 יעודד ואלמנה יעודד; Jes. 49 יעקב לשובב Jes. das. משובב נתיבות. Das hier ist nicht transitiv, sondern so zu erklären: Sie schreiten von ihm aus, wie Jerem. 10: בני יצאו: Sie gingen von mir aus, hier ist der Sinn: Seine Schaaren werden mit ihren Brüdern über den Garten gehen, um ihnen das Land erobern zu helfen. ויהי ינוד עקב Alle seine Schaaren werden wieder in ihr Gebiet zurückkehren, kein Mann wird von ihnen fehlen. עקב Denselben Weg, den sie gingen, werden sie wieder zurückkehren, wie Ps. 77, 20 ועקבותיך Deine Tritte, Hohel. 1, 8: בעקבי הצאן. [20.] מאשר שמנה לחמו Alle Speisen, die vom Lande Aschers kommen, werden fett sein, es wachsen daselbst viel Oliven und es ist mit Del reichlich gesegnet; auch im Segen Moses heißt es von ihm M. 5, 33, 24: Er badet in Del seinen Fuß. Mehreres hierüber im Talm. Menachot 85. [21.] ו. i. das Thal Genesar (גניסר), welches im Zeitigen seiner Früchte so schnell ist, wie die Hindin im Laufe. אמרי שפר Wie Dnkel. übersetzt, sie werden Gott preisen: Oder er profetezte auf den Krieg mit Sifra, Nicht. 4, 6: Und nimm mit dir zehntausend Mann von Naftali; diese gingen in der That sehr schnell vorwärts, wo es ebenfalls שלה ברנליו heißt: בעמק שלה ברנליו wie stürzten die Füße ins Schlachtthal! אמרי שפר Schöne Reden, bezieht sich auf das Siegeslied Deborahs und Baraks, Nicht. 5. Die Rabbinen deuten es auf den Beerdigungstag Jakobs, an welchem Esav, nach Talm. Sota 13, den rechtmäßigen Besitz an der Höhle Machpela streitig machen wollte. Dnkel. erklärt, es fiel ihm ein schönes Los zu, und er dankte in lieblichen Worten. [22.] בן פרת Liebling, פרת ist aramäisch, wie Bab. Mez. 119 אמריון נמתי überbringeret meinen Glückwunsch. עלי עין Jedes Auge sah ihn mit Wohlgefallen an. שור Die Mädchen von Egypten schritten auf die Mauer, um seine Schönheit zu betrachten. עלי שור des Anblicks wegen, gleich wie M. 4, 24: אשרנו; der Midrasch hat hierüber viele Auslegungen, das hier Folgende genügt zur Erklärung. Das ה in פרת dient zur Wortverschönerung, wie Kohel. 3: על דברה; שור wie שור um zu sehen, Dnkel. meint, zwei Stämme werden von ihm hervorgehen, und bezieht sich auf die von Menasche stammenden Töchter Zelaschads (M. 4, 27, 1, 7) welche ihren Antheil (s. Raschi das.) auf den beiden Seiten des Garten bekommen haben. Josef ist ein blühender Sohn, פרת heißt fruchtreich (פוריה). Ein sinnvoller Midrasch hierüber lautet also: Als Esav dem Jakob entgegen kam, gingen die Mütter den Kindern voran, um sich zu verbeugen, bei Rachel heißt es aber: Josef trat voran; er dachte, vielleicht möchte Esav, der Bösewicht, lüsterne Blicke auf sie werfen, daher ging er voran, um sie durch seinen hohen Wuchs seinen Augen zu entziehen; dies ist es, womit ihn jetzt sein Vater segnet: בן פרת du hast dich groß gezeigt, Josef, beim Entziehen des Blickes von Esav, (עלי עין) daher bist du der Größe würdig. עלי שור Bנות צעדה עלי שור Als du Egypten bereisetest, schauten die Töchter Egyptens mit Bewunderung auf dich. Unsere Lehrer entnahmen hieraus, daß den Nachkommen Josefs kein böser Blick schadet. [23.] וימררהו ולבו Seine Brüder verbitterten ihm das Leben, ebenso Potifar und seine Frau, um ihn ins Gefängniß zu bringen, wie M. 2, 1,

28 יחלק שלל: כל אלה שבטני ישראל
 שנים עשר וזאת אשר דבר להם
 אביהם ויברך אותם איש אשר
 29 כבדו בך אתם: ויצו אותם
 ויאמר אלהם אני נאסף אל עמי
 קברו אתי אל אבתי אל המערה
 30 אשר בשדה עפרון החתי: במערה
 אשר בשדה המכפלה אשר על פני
 ממצא בארץ כנען אשר קנה
 אברהם את השדה מאת עפרון החתי
 31 לאחותו קבר: שמה קברו את
 אברהם ואת שרה אשתו שמה קברו
 את יצחק ואת רבקה אשתו ושמה
 32 קברתי את לאה: מקנה השדה
 והמערה אשר בו מאת בני הת:
 33 ויבר יעקב לציון את בניו ויאסף
 רגליו אל המטה ויגע ויאסף אל
 עמיו:

zerreißen, er profetezierte, daß sie (Bin-
 jamins Nachkommen) einst Beute holen
 werden. Richt. 21, 21: Und haschet euch
 jeder eine Frauensperson. Ferner weis-
 sagte er dies hinsichtlich Sauls, der seine
 Feinde ringsumher besiegen wird, wie es
 Sam. 1, 14, 47 heißt: Und Saul errang
 die Herrschaft und bekriegte Moab, Edom
 usw. überall, wo er sich hinwandte, ver-
 breitete er Schrecken. ער Raub, Beute, so
 wie שלל, was Dnfel. mit עראה übersetzt:
 ähnlich Jes. 33, 23: אז חלק ער es wurde
 Beute getheilt. Er sagte dies von Saul,
 der zu Anfang der Glanzperiode Israels
 auftrat. ויערב Auch wenn die Glücksunne
 Israels im Niedergange sein wird, und
 es durch Nebukadnezar nach Babylonien
 wird wandern müssen. שלל Dieses
 bewährte sich in den Zeiten von Mardechai
 und Esther, die von Benjamin abstammten,
 sie werden die Beute von Haman theilen,
 denn so heißt es Esther 8, 7: Siehe,
 das Haus Hamans habe ich der Esther
 gegeben. Dnfel. bezieht dies Alles auf die
 Einkünfte der Priester im Tempel. [28.]
 Er hatte ja nicht Alle ge-
 segnet, sondern einige auch durch harte
 Reden zurechtgewiesen, der Sinn ist aber:
 redete er zu ihnen. Sollte man aber meinen,
 daß er Reuben, Schimeon und Lewi
 keinen Segen ertheilt hat, so heißt es
 אשר ויברך אותם d. h. er segnete Alle.
 Der Segen, der künftig eintreffen
 soll: es sollte daher אתו heißen, was be-

ניפל יוסף על פני אביו ויברך עליו
 1 וישק לו: ויצו יוסף את עבדיו את
 הרפאים לחגט את אביו ויחגטו
 2 הרפאים את ישראל: וימלאו לו
 3 ארבעים יום כי בן ימלאו ימי החגטים
 ויבכו אתו מצרים שבועים יום:
 4 ויעברו ימי בכיתו וידבר יוסף אל
 בית פרעה לאמר אם נא מצאתי חן
 בעיניכם דברו נא באוני פרעה

deutet אותם? weil er Jehuda Löwenstärke, Benjamin die Kampfeslist des Wolfes,
 Raftali die Schnellfüßigkeit eines Rehens verliehen, so faßte er sie hier Alle
 zusammen, daher ויברך אותם. [29.] Weil die Seelen im Jenseits
 sich wieder finden, dort gleichsam versammelt erscheinen, so paßt darauf
 נאסף ein sammeln, wie Richt. 19, 18: ואין איש מאסף ויאסף אתי חן
 auf. M. 5, 22: ואספתו M. 3, 23: באספכם u. a. und überall, wo
 אסף beim Tode vorkommt, heißt es heimbringen. ויאסף רגליו
 zu meinen Vätern. [33.] Er zog die Füße hinein. ויגע es heißt hier nicht
 hievon entnahmen unsere Lehrer, Jakob sei gar nicht gestorben. *)

Kapitel 50. [2.] Heißt mit einer Mischung von Gewürzen einbalsamiren.
 [3.] Es waren die vierzig Tage der Einbalsamirung verstrichen,
 Vierzig Tage zur Einbalsamirung und dreißig zur Trauer bestimmt,

*) D. h. er verschied, starb leicht und fühlte nicht den Todeskampf eines gewöhnlichen
 sterbenden Menschen.

15 אָבִיו אֶתְרוּ קָבְרוּ אֶת אָבִיו: וַיִּדְאוּ
 אֵלָיו יוֹסֵף כִּי מֵת אָבִיהֶם וַיֹּאמְרוּ לוֹ
 יִשְׁטַמְנוּ יוֹסֵף וְהִשְׁבּוּ יוֹסֵף לָנוּ אֶת
 16 כָּל הַרְעָה אֲשֶׁר נַמְלֵנוּ אֹתוֹ: וַיֹּצִיאוּ
 אֵל יוֹסֵף לֵאמֹר אָבִיךָ צִוָּה לִפְנֵי מוֹתוֹ
 17 לֵאמֹר: כֹּה תֹאמְרוּ לְיוֹסֵף אֲנָא שָׂא
 נָא פֶשַׁע אַחֲדָה וְחַטָּאתֶם כִּי רָעָה
 נַמְלִיךְ וְעַתָּה שָׂא נָא לִפְשַׁע עַבְדֵי
 אֱלֹהֵי אָבִיךָ וַיִּבְרַךְ יוֹסֵף בְּדַבְרֵם אֵלָיו:
 18 וַיִּלְכְּבוּ גַם אֶחָיו וַיִּפְּלוּ לִפְנֵי וַיֹּאמְרוּ
 19 הֲגִנּוּ לָךְ לַעֲבָדִים: וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם
 יוֹסֵף אֵל תִּירְאוּ כִּי הִתַּחַת אֲרֻחִים
 20 אָנִי: וְאַתֶּם חֲשַׁבְתֶּם עָלַי רָעָה אֱלֹהִים
 הַשְׁבֵּה לְטֹבָה לְמַעַן עֲשֵׂה בַיּוֹם הַזֶּה
 21 לְבִחְיֹת עִם רַב: (שְׁבִיעִי) וְעַתָּה אֵל
 תִּירְאוּ אֲנִי אֶכְלָפֵל אֶתְכֶם וְאֶת
 מִפְּכֶם וַיִּנְחַם אוֹתָם וַיְדַבֵּר עַל לִבָּם:
 22 וַיֵּשֶׁב יוֹסֵף בְּמִצְרַיִם הוּא וּבֵית אָבִיו
 וַיְהִי יוֹסֵף מֵאָה וְעֶשְׂרֵת שָׁנָיִם: (מִפְּטוֹר)
 23 וַיֵּרָא יוֹסֵף לְאֶפְרַיִם בְּנֵי שְׁלֹשִׁים
 גַּם בְּנֵי מְכִיר בֶּן מְנַשֶּׁה יָלְדוּ עָלָיו
 24 בְּרָכֵי יוֹסֵף: וַיֹּאמֶר יוֹסֵף אֵל אֶחָיו
 אֲנִי מֵת וְאֱלֹהִים פָּקְדוּ יִפְקְדוּ אֶתְכֶם
 וְהַעֲלֶה אֶתְכֶם מִן הָאֶרֶץ הַזֹּאת אֵל
 הָאֶרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לְאֲבֹתֵיכֶם לֵאמֹר
 25 וַיִּדְעֻקְבּוּ: וַיִּשְׁבַּע יוֹסֵף אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 לֵאמֹר פָּקְדוּ יִפְקְדוּ אֱלֹהִים אֶתְכֶם
 26 וְהַעֲלִיתֶם אֶת עַצְמוֹתַי מִזֶּה: וַיָּמָת יוֹסֵף
 בֶּן מֵאָה וְעֶשְׂרֵת שָׁנָיִם וַיַּהֲנִימוּ אֹתוֹ
 וַיִּשֶׂם בְּאֶרֶץ בְּמִצְרַיִם:

einen Wunsch: לו יהי כדברך möchte es doch so sein wie du geschprochen, וולו הואלנו; M. 4, 14: לו שמעני; es bedeutet sodann: wenn, M. 5, 32 Wenn sie klüger wären; Jef. 48: לו הקשבת u. a. Es bedeutet ferner: vielleicht, wie hier in: לו ישטמנו. Dies hat aber kein ähnl. Beispiel in der Schrift und ist gleichbedeutend mit אולי wie: האשה אלי לא תלך אולי d. h. vielleicht; אורי drückt aber auch eine Bitte aus: wie Sam. 2, 17, אולי אורי ד' יראה ה' בעניי D möchte doch Gott auf mein Elend sehen! אולי heißt noch: Wenn, wie אולי יש חמשים צדיקים Wenn fünfzig Fromme da sein werden. [16.] ויצו אל יוסף ויצו אל בני ישראל: 2, 6: ויצו אל בני ישראל d. h. Gott trug es dem Mosche und Aharon auf, um es den Israeliten mitzutheilen; auch hier bedeutet ויצו: Sie trugen es einem Boten auf, es dem Josef mitzutheilen, und wem trugen sie dies auf? den Söhnen von Bilha, die gewöhnlich um ihn waren; denn es heißt: Er war als Knabe bei den Söhnen von Bilha. Sie sprachen erdichtete Worte, um nur den Frieden zu erhalten; denn dies hat Jakob ihnen nicht befohlen, da er Josef in diesem Punkte nie in Verdacht gehalten. [17.] לפשע עבדי אלהי אביך Wenn auch dein Vater gestorben ist, so lebt doch sein Gott, dessen Diener sie sind. [18.] וילכו גם אחיו Sie selbst noch außer den Sendboten. [19.] ויחטאת אלהים אני Bin ich denn an seiner Stelle? Wie, könnte ich denn euch etwas Böses zufügen, wenn ich auch wollte? Habt ihr doch allesammt mir Böses zgedacht, Gott aber hat es zum Guten gewendet: Wie könnte ich allein euch nun etwas Böses thun? [21.] וידבר על לבם Herzgewinnende Worte: Bevor ihr gekommen seid, sagte er, hielt man mich für einen Sklaven, durch euch wurde es erst bekannt, daß ich ein Freigeborner bin; was würden die Leute sagen, wenn ich euch nun umbrächte? Er sah eine Gesellschaft junger Leute, gab sie für seine Brüder aus, zuletzt bringt er sie um; könnte ein wirklicher Bruder solches thun? Oder: Zehn Lichter konnten Eins nicht verlöschen, viel weniger, daß Eines... zehn verlöschen könnte! Talm. Megilla 16. [23.] על ברכי יוסף Er zog sie auf seinen Knien groß.